

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

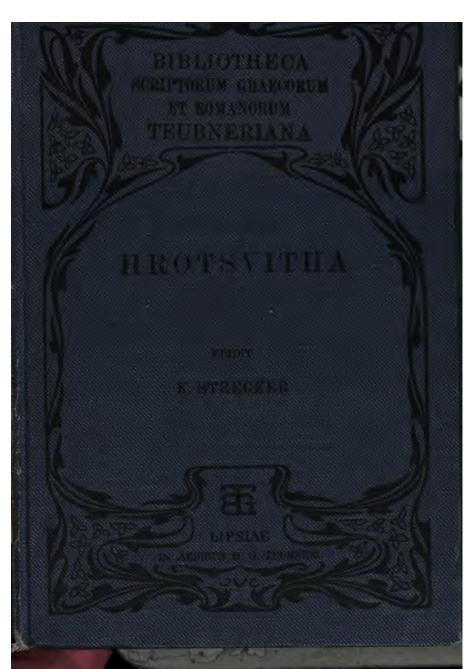
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.



DIESES BUCH GEHORT

Stanford

raries

DIE HELLENISCHE KULTUR

DATESTEELED VON

FRITZ BAUMBARTEN, FRANZ POLAND, RICHARD WAGNER

Mit 7 Inthiant, Tatton, 2 Easter and grayer, 400 Artifletingen in Textand and 2 Deppellatein

[X 0, 403, 857] group (000) gets of (0,-), by Lemov. gets of 19.-

Dam Rudfirfers and interest amount and according to principles and the circum species to Voglometrum before listing that the contest and the circum species to Voglometrum before listing that the contest and the world the contest and the c

The best of the product of the discontinuous of the

a Dan Punk, war gegeben, die Medicines. Nach den verloos, der seinen Marken bei verloos, der einem Marken bei verloos der verloos verl

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Benseler-Kaegi: griech. Schulwörterbuch

The Additional Company of the Compan

Has grinnland Warrersuch, one kenneder-warp der einer zweiten Lelage ground der Anspress erhanne, das reinstelligtete, der Deibriebeder Scholen aus besteut erforgert gride Wirelstein zu reig, in Der Sphriftfellindere ist grifte die Der underer dehte vereintigen. Der Sphriftlangere kind in Der anseite. An rein der Wilminstellicher grifteliche Langere Griften und die geterheren Zigert eine Automatier kallen und in der und die geterheren Zigert eine Automatigestellich und der Reinstellung und der geterheren Zigert eine Automatigestellich und der Reinstellung und der Beitregen der ein der eine der der grinne Unter Anterhaltung uns für materier und der Zigert der ein der Alte untergen und Programmenschaft und mer Deibegeneitig der ein der Alte unterglie ubb Vermatig eine Wirtsperche Hilleb Begrechtete, nichten der de-Schäfter Verstätigt eine und antitionen und den der de allen Alternation und Alternation und der der der gestellte der Werterfrechen Aufliche

Helnichen-Wagener: lateln, Schulwörterh.

I And 1827 a set to Louis Develop in College print to the

The process of the control of the control of the process of the control of the co

Benneton Frankraphinana Whitehan 192 4

Sonder-Wörterhücher zu

Gasar, No. H. Ebeller, o. 1007, co. 1007, co.

and should rate of any

Phadras. Value and And

Xonophone American Cham

Xonophine demons you the

Signalia V. Committee V. X.

Arotsuis of Garnership

HROTSVITHAE OPERA

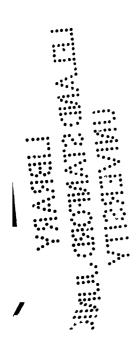
EDIDIT

KAROLUS STRECKER

番

MCMVI
LIPSIAE
IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI

PA8340 A172



LIPSIAE: TYPIS B. G TEUBNERI

PRAEFATIO.

Hrotsvit poetria quando lucem adspexerit quamquam a nullo memoriae proditum est, tamen ex eis, quae ipsa de se praedicat, eam a. 935 fere natam esse probabiliter Obisse videtur haud ita multo post a. 973. conicitur. Puellula nobili genere Saxonico oriunda quippe quam cum Hrotsvitha abbatissa coenobii Gandeshemensis cognatione iunctam fuisse pro certo habendum sit, cum in gremium sanctimonialium Gandeshemensium recepta esset, initio disciplina usa est Riccardis aliarumque magistrarum. Postea Gerberg filia Henrici ducis Baioariorum, quam a doctis s. Emmerammi patribus Ratisbonensibus litteris eruditam esse suspicari licet, cum in coenobium Saxonicum transmigrasset, optime de Hrotsvitha est merita; nam cum sua doctrina, etsi minor erat natu, huius ingenium nondum satis excultum perpolivit, tum abbatissae sedem sortita quibuscunque rebus poterat studia eius adiuvit. In quo illud non minimi faciendum est, quod aliquot auctorum libros illic ad id tempus ignotos cum ea communicavisse videtur. Eorum igitur librorum quos vel in ipsius coenobii copiis invenerat vel Gerbergae beneficio acceperat, assidua lectione postquam animum ad humanitatem informavit puella, qua erat ingenii facultate, ad scribendi studium se contulit atque versibus pangendis operam dare coepit. Atque in tantum in eo profecit, ut quae initio 'clam cunctis et quasi furtim, nunc in componendis sola desudando, nunc male composita destruendo sategisset aliquem conficere textum', postremo haud mediocrem consecuta gloriam vel imperatores fautores haberet camenae suae.

Operum supersunt syllogae tres, legendae, dramata, carmina historica. Atque primae quidem syllogae exstant

90310

duae partes: post a. 955 Hrotsvit primos fructus studiorum Mariam cum ascensione domini, Gongolfum, Pelagium, Theophilum in unum corpus coniunctos Gerbergae illo tempore abbatissae iam munere fungenti dedicavit; quibus deinceps addidit alteram partem tria carmina continentem, Basilium, Dionysium, Agnetem. Totum corpus adiecta praefatione post a. 962 in vulgus emisit.

Altera sylloga comoedias quas solent dicere sex cum praefatione et 'epistola ad quosdam ... fautores' amplectitur. Cum enim in vitis sanctorum metrice describendis satis feliciter elaborasset, iam maius adgressa opus id sibi proposuit, ut ad Terentii exemplum dramata conderet, quibus illius imitata elegantiam secluderet lasciviam, cum speraret fieri posse, ut suis gravioris argumenti dramatis adulescentium animos ab illarum fabularum illecebris avocaret. Vulgo inscribuntur Gallicanus I et II, Dulcitius, Calimachus, Abraham, Pafnutius, Sapientia. Adnexi sunt 35 versus ad duodecim picturas apocalypticas spectantes.

Post dramata confecta Gerberg abbatissa 'id operis ei imposuit, ut gesta caesaris augusti (i. e. Oddonis I) metrica percurreret ratione'. Quam rem a nullo ad id tempus tentatam fragiles mulierculae vires excedere arbitrata id inprimis studuit, ut Oddonem omnemque eius gentem in clementi dei tutela versari divinaque fide sustentari demonstraret, bella describenda virorum relinqueret validiori ingenio. Ante annum 968 eam carmen, quod ad coronationem Romanam a. 962 deduxerat, Gerbergae dedicavisse, posteriore tempore duplicem prologum ad Oddones I et II scriptum et epilogum, v. 1483-1517, addidisse puto. Hinc eo deducta est, ut carmine celebraret primordia coenobii Gandeshemensis, de quo Liudulfus auctor illustris illius gentis eiusque uxor Oda matrona venerabilis egregie meriti erant; quae cum eo carmine coniunctae erant vitae ss. Anastasii et Innocentii, deperditae sunt. Sequentias num scripserit, sub iudice lis est.

Memoria Hrotsvithae e patria celeriter evanuit, siquidem iam saeculo undecimo primordia in ipso coenobio tandeshemensi ignota fuisse videntur. Uno codice Monacensi lm. 14485 (olim s. Emmerammi E CVIII) opera eius xceptis primordiis posteritati tradita sunt. Qui factum it, ut illo potissimum carmina in Saxonia facta deferrentur, acile intelleges, si Gerbergam filiam Henrici ducis fuisse nemineris; quam patribus s. Emmerammi magistris suis armina doctae discipulae transmisisse probabilis est conectura.

Ex hoc codice ante a. 1200 Gallicanus fabula descripta st et in passionale Austriacum recepta; eodemque tempore anc fabulam circulis in margine adpictis in scenas divisam sse verisimile est. Dein et codex et nomen poetriae in bscuro latebat, donec forte fortuna a. 1493 fere Conradus leltes libro invento memoriam Hrotsvithae resuscitavit, . 1501 carmina primus edidit. Antequam ea editio in icem prodiret, Th. Gresmundus jun. stupida quadam iligentia codicem descripsit, quod apographon, nunc 'ommersfeldense n. 2883, usui est ad restituendos paucos procaci Celtis manu depravatos.

Codex Monacensis diversis manibus scriptus erroribus on liber est, quorum multi correcti sunt manu partim adem, quae codicem exaravit, partim alia ut antiqua ita on omnino aequali. Quarum cum prior quosdam locos d suum arbitrium mutavit, tum altera tam incredibili əmeritate non numquam usa est, ut in gravioribus manus 2 orrecturis recipiendis maxima opus esse videatur cautione. n apparatu manum, quae librum exaravit, et manum lteram siglis m. 1 et m. 2 notavi; ubi nescio, utrum ectio secundaria a manu prima an a manu secunda proecta sit, siglis M^1 et M^2 usus sum. Ceterum de codice enuo collato accuratius disputavi in programmate gymnasii remoniensis 1906.

Carmen de constructione coenobii Gandeshemensis um vitis ss. Anastasii et Innocentii numquam ad s. Immerammum missum esse videtur: certe in codice *M* eque exstat neque exstitit. Medio saec. XVI Bodo nonachus Clusinus librum quendam procul dubio Gandes-

hemensem habuit, quem utrumque carmen continuisse auctor est; in syntagma suum recipere nescio quo pacto supersedit. Ineunte saec. XVIII alius codex Gandeshemensis repertus est, qui primordia continebat, vitis Anastasii et Innocentii ut videtur carebat. Hunc Leuckfeld adhibuit ad carminis editionem (antiquitat. Gandershemens. 409 seq.); ex eodem apographon quoddam est ductum, quo et Leibniz (Script. rer. Brunsvic. II 319 seq.) et Pertz (M. G. SS. IV 306 seq.) usi sunt. Ipse codex ubi nunc sit nescitur; atque etiam apographon illud post Pertzium ex bibliotheca. Hannoverana nescio quo ablatum esse videtur. Quae cum ita sint editio carminis de constructione coenobii Gandeshemensis nitatur oportet Leuckfeldi pravo textu et lectione apographi Hannoverani ex Leibnitii et Pertzii editionibus reconstruenda.

Cum de sanctimoniali Gandeshemensi nemo tam bene meritus sit quam Paulus de Winterfeld, quem praematura morte nobis ereptum esse lugemus, hanc editionem ad rationes a viro egregio statutas quam maxime accommodatam esse vix est quod commemorem. Ceterum conferas quaeso, quae de recensendis Hrotsvithae carminibus disserui in programmate gymn. Tremon. 1902 et Anzeiger f. d. Altert. XLVII 34 seq.

Berolini Non. Iul. MDCCCCVI. K. Strecker.

Cum ex codice Monacensi omnia apographa omnesque editiones originem duxerint, apparatus non nisi huius codicis praebet varietatem lectionis eamque selectam; paucissimis locis allata est lectio codicis Pommersfeldensis. Signa adhibita sunt haec:

= homoeoteleuton (in dramatis)

// = litterae erasae

+ = locus desperatus

f = fortasse

<>> = ex coniectura additum

* = coniectura editoris.

M = codex Monacensis

M¹ = eius lectio primaria

M² = eius lectio secundaria

m. 1 = manus, quae textum exaravit

m. 2 = manus posterior

p = apographon Pommersfeldense

h = codex Hannoveranus deperditus

 $h^{l} = \epsilon ius$ lectio Leibnitiana

hp = eius lectio Pertziana

l = Leuckfeld, antiquitat. Gandersh. p. 409 sqq.

s = Schaten, ann. Paderb. I 128 (Primord. v. 6-19, 21-23 continens).



LIBER PRIMVS.

ol. 1♥ Hunc libellum, parvo ullius decoris cultu ornased non parva diligentia inlaboratum, omnium sapientium benignitati offero expurgandum, eorum dumtaxat, qui erranti non delectantur derogare, sed magis Fateor namque. me haut mediocriter s errata corrigere. non solum in dinoscendis syllabarum naturis, verum etiam in dictionibus componendis, pluraque sub hac serie reprehensione digna latitare; fatenti facilis venia vitiisque debetur pia correctio. 10 Si autem obicitur, quod quaedam huius operis quorundam aestimationem sumpta sint ex apocrifis, est crimen praesumptionis iniquae, sed error ignorantiae, quia, quando huius stamen seriei coeperam ordiri, ignoravi dubia esse, in quibus disposui laborare. 15 At ubi recognovi, pessumdare detrectavi, quia, quod videtur falsitas, forsan probabitur esse veritas. res sese ita habeant, tanto ad perfecti defensionem opusculi permultorum iuvamine egeo, quanto in ipsa inceptione minus ulla proprii vigoris fulciebar sufficienquia nec matura adhuc aetate vigens nec scientia. fui proficiens, sed nec alicui sapientium affectum meae ol. 2^r intentionis consulendo praesumsi enucleare, ne prohiberer pro rusticitate. Unde clam cunctis et quasi furtim, nunc in componendis sola desudando, nunc male com-25 posita destruendo, satagebam iuxta meum posse, licet minime necessarium, aliquem tamen conficere textum ex sententiis scripturarum, quas intra aream nostri Gandeshemensis collegeram coenobii: primo tissimae atque benignissimae Rikkardis magistrae

HBOTSVIT ed. Strecker.

aliarumque suae vicis instruente magisterio, deinde prona favente clementia regiae indolis Gerbergae, cuius nunc subdor dominio abbatissae; quae aetate minor, sed, ut imperialem decebat neptem, scientia provectior,

s aliquot auctores, quos ipsa prior a sapientissimis didicit, me admodum pie erudivit. Quamvis etiam metrica femineae fragilitati difficilis videatur et arsolo tamen semper miserentis supernae gratiae non propriis viribus, confisa, auxilio. huius carmina 10 opusculi dactilicis modulis succinere apposui, ne cretalentum ingenioli sub obscuro diti torpens pectoris rubigine exterminaretur neglegentiae, (antro) sedulae malleo devotionis percussum aliquantulum divinae laudationis referret tinnitum, quo, si occasio non 15 daretur negotiando aliud lucrari, ipsum tamen in aliquod saltim extremae utilitatis transformaretur instrumentum.

Unde quicumque lector, si recte et secundum deum sapias, egenti paginae, quae nullius praeceptoris munitur fol. 2º auctoritate, opem tuae rectitudinis ne pigriteris ad20 hibere, deo videlicet, si quid forte probetur recte compositum, meaeque neglegentiae designando universale vitiorum, nec tamen vituperando, sed indulgendo, quia vis frangitur obiurgationis, ubi intervenit humilitas confessionis.

3 abbe M 8 sola M 12 neglegentiae exterminaretur M 23 uns M

Salve, regalis proles clarissima stirpis,
Gerbirg, illustris moribus et studiis.
Accipe fronticula, dominatrix alma, serena,
Quae tibi purganda offero carminula,
5 Eius et incultos dignanter dirige stichos,
Quam doctrina tua instruit egregia;
Et, cum sis certe vario lassata labore,
Ludens dignare hos modulos legere,
Hanc quoque sordidolam tempta purgare camenam
Ac fulcire tui flore magisterii,
Quo laudem dominae studium supportet alumnae
Doctricique piae carmina discipulae.

fol. 3°

HISTORIA NATIVITATIS LAUDABILISQUE CONVERSATIONIS INTACTAE DEI GENITRICIS QUAM SCRIPTAM REPPERI SUB NOMINE SANCTI IACOBI FRATRIS DOMINI.

fol. 3♥ Unica spes mundi dominatrix inclita caeli Sancta parens regis, lucida stella maris, fol. 4r 15 Quae pariens mundo restaurasti, pia virgo, Vitam, quam virgo perdiderat vetula! Tu dignare tuae famulae clementer adesse Hrotsvithae votis carminulisque novis, Quae tibi femineae studio famulante camenae Iam supplex modulis succino dactilicis, Exoptans vel summatim attingere saltim Laudis particulam, virgo, tuae minimam Ortus atque tui primordia clara beati Necnon regalem pangere progeniem. 25 Hoc tamen agnosco fragiles excedere vires, Ut temptem laude te merita canere, Digne pro meritis quam totus non canit orbis Quaeque super laudes angelicas renites, Hunc quia virgineo portasti ventre puella Inclusum, cuncta qui regit imperio. Olim sed stultum fari qui iussit asellum In laudem sancti nominis ille sui Teque per angelicum fecit, virguncula, verbum De sancto digne flamine concipere 35 Atque suae prolis matrem sine sorde pudoris Effecit cunctis dissimilem meritis:

15 parens M; pia] f. * nova 21 f. contingere 32 / ille M 33 perbis M

- 21. 4 Si placet, ipse meam potis est dissolvere linguam
 Et cor rore suae tangere gratiolae,
 Quo praestante suae mitis dono pietatis
 Grata sibi pangam, te quoque, virgo, canam,
 Ne comes ingratis condampner iure pigellis,
 Quos piget altithrono psallere pro modulo,
 Sed mage purpureum laudare perenniter agnum
 Promerear, turmis addita virgineis.
- Mundi labentis lustris nam mille peractis Incepit quando felix aetatula sexta, Qua deus impleri iussit pietate fideli, Quicquid veraces iam praecinuere prophetae, Qui mundo Iesum mox praedixere futurum, 50 Germine de Iuda quidam surrexerat ergo Israhel in terra senior sub lege vetusta, Ortus regali David de germine magni, Quem tradunt etenim nomen tenuisse Ioachim. Hic in mandatis genitricis ab ubere legis 55 Extiterat iustus necnon digne studiosus; Hoc quoque continuo fuerat sua maxima cura, Ut gregis ipse sui bene pasceret agmina magni, Designans veri sese pastoris haberi Dignum quandoquidem terrestri carne parentem, ol. 5^r 60 Qui portare suos humeris non distulit agnos In propriis, vitae ducens ad gaudia laetae, Passurus mortem magnum nostri per amorem Empturusque reos animae pretio pie carae. Hic heros etenim, de quo narrabo, Ioachim, 65 Tali percerte felix patriarcha nepote, Toto se placidis ornans conamine factis, Quicquid possedit, per tres partes resecavit,

53 ioachim in ras. M 57 sue ipse M^1 (corr. m. 1) 59 quandoq; (radendo) M^2 60 suis M^2 (m. 2) 68 * pie) sibi M 67 patres M^1 (corr. m. 2) fol. 5♥

Partem dans viduis, peregrinis atque pupillis Saepius, in templo partem famulantibus ergo. 70 Particulamque suae domui servaverat omni. Hoc quoque non raro faciens pietate benigna, Digne mercedem suscepit denique talem, Ut propria substantiola bene multiplicata Ipsius gentis proceres praecelleret omnes 75 Nec sibi consimilem portaret terra potentem, Quem sic cunctarum fulciret copia rerum. Quattuor hic certe cum iam feliciter ipse Volveret in summa fortuna lustra rotata, Vultu praepulchram sibi desponsavit amicam so Necnon praenitidam laudandis moribus, Annam, Acharis natam, David de stirpe creatam, Foedere legali proprio quam iunxit amori. Hanc autem memorant, sterilem non tempore parvo. Spem partus homini nullam conferre fideli. 85 Tandem, digestis bis denis scilicet annis, Contigit in templo Ioachim sub tempore festo Inter sacratos altaris stare ministros, Incensum digni fuerant qui ponere visi. Quem Ruben templi dum vidit scriba sacrati. 90 Exosus factum, dictis affatur amaris: 'Non licet incensum' dixit 'te tangere sanctum,

Te quia despexit, sobolis cum dona negavit.'
Non dedit econtra verbum vir nobilis ullum,
se Sed maerens abiit silvas tristisque petivit,
In quis saepe gregem consuevit pascere pridem,

Munera nec domino praestat dare sacrificando,

Ac, in longinquam pergens per devia terram, Ipsum cum propriis secum ducendo magistris, Hic in secretis latitat pascendo latebris

100 Nec post ad patriam placuit remeare relictam, Passus namque gravem secreta mente pudorem Ex Ruben verbis, qui se causatur, amaris.

68 puellis M 78 l uiueret ss. M^2 (m. 2); lustrata rotata M^1 83 //// sterilem M 98 magistris] f. * ministris

Cuius percerte post menses inclita quinque Coniux, desperans illum iam vivere salvum, 105 In soles flevit nec solamen sibi scivit, Hasque preces domino profudit triste dolendo: 'Israhelis rector solus quoque gentis amator, Qui semper refoves miti pietate dolentes, 1. 6r Cur mihimet socium voluisti tollere carum, 110 Addens maerorem tristi semperque dolenti, Quae semper sterilis mansi sine germine ventris? Sed nunc maioris vulnus suspiro doloris, Hoc quia nec penitus, quid conferret, scio, casus Legali domino, devoto legis amico. 115 O me felicem, si saltem noscere possem, Utrum mors illum subito sorberet amara, An frueretur adhuc calida vitaliter aura! Certe si scirem, non ius maeroris haberem Tantum, cum tenebris loeti subcumberet atris; 120 Funus sed summa colerem praenobile pompa, Inclita condigno committens membra sepulchro.' His ita finitis, sublatis cernit ocellis In ramis lauri resonantes murmure dulci Pullos plumigeris volucres circumdare pennis. 125 Hoc ubi cernebat, subtristi voce canebat: 'Rex caeli fortis, cui subiacet astriger axis, Omnia qui certe potis es disponere recte, Semper cunctarum tibi laus extet pietatum, Quod clemens cunctos pietatis munere vivos, 130 Pisciculos pecudes serpentes atque volucres. Congaudere suis donasti sedulo pullis: Sed meme solam sterilem remanere misellam 2l. 6 Causa iudicii iussisti denique recti. Te tamen omnipatrem constanti pectore testem 135 Invoco, coniugii primo quod tempore vovi,

111 Quae] ł qđ ss. M^2 (m. 2) 120 colere M 127 Omnia qui certe in ras. scrips. m. 1 132 me met M^2 (m. 2)

Si ventris fructum mihi praestares pius ullum,

2l. 7r

Hunc mox in templo sisti tibi rite sacrato Obsequioque tui legali more sacrari.'

Talia dum mundis formaret verbula labris,

140 Angelus astrigero subito descendit ab alto,

Maxima tristitiae portans solamina tantae,

Et stans sub facie dictis haec fatur amicis:

'Exue maerorem, cordis depone dolorem,

Consilioque dei germen tibi credito summi;

145 Hoc, quod ventre tuo procedet tempore certo,

Vere fiet idem populis mirabile cunctis.'

Dixit, et aurivagis revolans secat aethera pennis.

Anna sed, angelicis nimium perterrita verbis,

Maesta domum petiit sese lectoque locavit,

150 Et tremefacta diem psalmorum lege peror*

Effusis noctem precibus ducendo sequentem.
Post haec ergo suam praecepit adesse puellam,
Astantem rogitans propriis illam sub ocellis,
Cur se despiceret, vel cur tam sero veniret,
155 Cum sibi sentiret fieri quid forte stupendi.

Reddidit econtra dominae lasciva famella
Obprobriis iactum servili murmure verbum:
'Si te despexit sterilem faciens deus,' inquit,
'Dic, rogo, divinae causae quid pertinet ad me?'
160 Anna sed obprobrium patienter pertulit istud,
Effundens tantum lacrimas subtristis amaras.
Scilicet hac ipsa Ioachim praedictus in hora
Angelus, apparens inter montana, refulgens,
In quis tunc pascendo gregem latitaverat autem,
165 Iusserat ad sociam citius remeare relictam.
Qui dixit, monitis animo permotus ab illis:

Qui dixit, monitis animo permotus ab illis: 'Haec iam bis denis mecum permanserat annis, Ex illa dominus sobolem mihi nec dedit ullam: Insuper obprobriis discessi plenus amaris

138 Obsequoq; M^1 (corr. m. 2) 147 aethra M^1 (corr. m. 2) 150 porat M, sed -at in ras. m. 2, f. per omnem; * post 150 versum intercidisse probabile est 157 tactum M 163 * dist.

170 Nuper de templo, causa confusus ab ipsa: Et me despectum tantisque malis saturatum Hortaris regredi subdi primoque pudori?' Ad quem mansuetis caelestis nuntius orsis 'Me fore caelestem' dicebat 'credito civem 175 Custodemque tui factum pietate superni Regis, qui iustam consolari dedit Annam Per me, dum preculas flendo profunderet almas. At nunc ergo tui causa de cardine caeli Aequa ferens veni permagni gaudia doni, 1. 7" 180 Hocque tibi dico, quod mox praenobilis Anna Concipiet natam cunctis saeclis venerandam. Haec inter natas hominum fiet sacra cunctas, Spiritus et merito sanctus requiescet in illa: Ac per quam veniet mundo benedictio summa, 185 Nec primam similem nec fertur habere sequentem. At nunc ad sociam tempta remeare beatam, Quae gaudens omni tantum pariet decus orbi; Et semper grates factori reddite dulces, Cui placuit stirpem vobis concedere talem, 190 Qualem percerte nunquam tenuere prophetae Omnes electi post haec nec sunt habituri.' Ad quem promissis Ioachim laetatus in illis: 'Si tua certa tuo maneat mihi gratia servo, Ad tempus dignare meo requiescere tecto 195 Et gustare cibum non dedignere paratum.' Angelus econtra dicebat voce decora: 'Desine, posco, meum post haec te dicere servum, Esse sed angelicae consortem credito turmae. Nam mihi terrenis opus est non vescier escis, 200 Quem pascit domini semper praesentia summi; Quapropter moneo, domino libamine sacro Hoc te ferre, meis satagis quod ponere mensis.'

173 At M 174 uicem M 191 non M 193 Si mihi certa tuo maneat tua gratia servo M^2

Qui citus anniculum gregibus subtraxerat agnum,

fol. 8r Sperans obprobrium Ruben cessasse vetustum,
205 Immolat et domino gavisus pectore laeto
Ignibus appositis, ut habet praeceptio legis.
Angelus, his votis, ut iussit, rite peractis,
Altaris fumo sublatus pergit ad astra.

Iam tunc clementis paulatim gratia patris 210 Incoepit radiis mundo lucessere claris Atque prior stabilem discordia sumere finem, Cum sua caelestes primum consortia cives Olim terrigenas promittebant habituros, Quos prius e meritis Adae sprevere parentis.

omnipatris, proprium qui mox post tempora natum Mittere virgineum miserans disponit in alvum, Ut, sine principio natus de patre superno, Carnem virgineo sub tempore sumeret alvo

290 Omnes atque suo salvaret sanguine sacro, Ne post haec generis humani callidus hostis Gauderet mundum laqueis retinere malignis, Sed patris et nati, numen quoque pneumatis almi, Aequali forma pollens sub nomine trino

225 Finetenus stabilem regnaret iure per orbem.

Angelus astrigerum postquam transcendit olympum,

Vix patiens Ioachim tantae praeconia causae fol. 8° Et tactus iaculo terroris denique magno, Stratus adusque solum doni virtute superni

250 Pertimidus iacuit necnon sine mente quievit
Ipsius (a) sexta, ni fallor, forte diei,
Dum sol usque suum conclusit vespere cursum.

Interea pueri venerunt cum grege lassi, Cumque suum dominum terra videre locatum, 235 Comminus adstantes coeperunt discere tristes

Causam terroris turbata mente recentis; Ipsum percerte sed vix potuere levare. Quis cum caelestis narrasset nuntia civis,

214 *adam M 218 supremo M 220 salveret M 231 a intercidisse vid. 234 terra] tota M

Suaserunt illi iussis parere supernis 240 Et rapido patriam cursu repedare relictam. Qui, gregibus lectis, silvis discessit ab illis Ac gaudens pueros secum deduxerat ipsos. Et cum transissent spatium triginta dierum, Angelus oranti sanctae comparuit Annae

245 Et cum pacificis deprompsit talia verbis:

'Exsurgens animo vultu quoque perge sereno
Ad portam subito, quae dicitur aurea vulgo;
Illic forte tuum summa cum pace reversum
Legalem dominum mox comperies fore vivum.'

250 Quae citius dicto iussum complevit amandum Impatiensque morae perrexit ad hostia portae, 21. 9^r Praestolata suum gavisa mente patronum.

> Scilicet attonitis quem cum conspexit ocellis, Caro florigerum percurrerat obvia campum

255 Ipsius et collo sese suspendit amando,
Altithrono grates reddendo denique tales:
'Laus tibi, cunctorum largitor summe bonorum,
Qui mihi non merito concedis gaudia tanta!
Ecce virum proprium praesentem sentio salvum,

Quaeque fui sterilis, concepi gaudia prolis.'
Talibus auditis congaudens concinit omnis
Plebs Hebraea deo laudes cum pectore laeto.

Post haec noveno percerte mense peracto
265 Venit summa dies, in qua praenobilis Anna
Progenuit natam cunctis saeclis venerandam.
Postque dies octo primi venere vocati
Pontifices, tantae solito qui more puellae
Nomen et aptarent, ipsam quoque sanctificarent.

270 Quis Ioachim preculas fudit praesentibus istas:

'Rex caeli, stellis solus qui nomina ponis,
Istius tenerae nomen dignare puellae

Caelitus indiciis per te monstrare coruscis.'

Dixerat, et subito sonuit vox fortis ab alto,

fol 9° 275 Mandans egregiam Mariam vocitare puellam,

'Stella maris' lingua quod consonat ergo latina;

Hoc nomen merito sortitur sancta puella,

Est quia praeclarum sidus, quod fulget in aevum

Regis (in) aeterni claro diademate Christi.

Post haec annorum meta vergente duorum,
Fortunata suam dum sumpsit ab ubere natam
Ablactando piam genitrix de more Mariam,
Ocius in templo sistit cum munere digno
Ipsam, quae templum domini fuit immo futurum,
285 Quo sociata sacris virguncula parva puellis
Semper divinis illic perstaret in odis,
Quem merito cives caelestes laude frequentant.

Post haec, in templi subsistens limine sacri, Ascensum graduum subito ter quinque supinum, 290 Immemor aetatis, iam plena deo, puerilis, Audacter currit vultum nec retro reflexit, Quaerat ut astantes infantum more parentes.

His super accensi, mirantur denique cuncti Astantes populi, templi pariterque ministri; 295 Pontifices ipsi factum laudant quoque primi, Dicentes, tanto quod tunc infantula facto Per se quid fieri praesignaret cito magni, Et vere magni cunctis meritoque stupendi.

Quod credi maius vel quod posset fore maius, fol.10° 300 Quam quod virgineo portavit ventre puella
Magnum factorem mundi propriumque parentem?
Nec mirum, sursum coepit si figere gressum,
Infans lacteolis fuerat dum parvula membris,
Quam, pater alme, tuo ditasti flamine sacro,
305 Dum fuerat sanctae genitricis condita ventre,
Praescius hanc solam certe consistere dignam
Ad proprii partum nati per saecula voti:
Qui post, corporeae tectus velamine formae,

278 Et quia M 288 *limite M 307 noti M

Ascensum graduum cunctis patefecit in aevum, 310 Per quos ad patriam tendunt remeare relictam; Cui Christus nomen, cui laus sit caelitus. Amen. Scilicet et genitrix tali faetu bene felix Conlaudans regem cecinit sic Anna perennem: Omnipotens rector, solus pietatis amator, 315 Clementer proprio fecisti mira popello, Aspiciens humilem miserando meam quoque mentem Iam desperatae donasti gaudia natae. Audeo percerte post haec tibi munera ferre Nec vereor prohibere meum post haec inimicum. 320 †Quem vistem sacris templi sociata ministris. Hinc te caelestes conlaudant sedulo cives. Condignum carmen modulando perenniter. Amen.' His ita finitis orantis scilicet orsis, Germine felices talis rediere parentes

1. 10° Germine felices talis rediere parentes 325 Indolis, in templo parva remanente Maria.

Omnes humanae nequeunt conprendere linguae Nec potis est stabilis, quamvis verbum sonet, orbis Istius infantis praeclaram dicere formam, Sed nec mirandae vitam moresque puellae.

s30 Quis laudare modis potis est per saecula dignis,
 Haec quia, continuo cunis subtracta, puella
 Maturis omni lucebat moribus orbi
 Nec quicquam membris gessit puerile tenellis,
 Ast in praeceptis fuerat iustissima legis

Haec prudens, humilis, fervens dulcedine mentis, Omnibus atque placens, tota virtute refulgens; Hanc hominis maledicentem non audiit auris, Offensam sed nec quisquam cognoverat umquam.

340 Semper erat mitis necnon gratissima cunctis, Et, quae nempe suo profluxit ab ore loquela, Nectare gratiolae fuerat condita supernae.

312 factu M 317 desperastę M 318 munere M 320 Quem uistem M^1 Quin uisitem M^2 ; f. Quamvis stem 328 *famam M 330 dignus M

Et, cum quis verbis illi benedixit amicis, Mox grates domino curavit reddere summo, s45 Nec sic divinis linguam retineret ab odis; Exemplumque suis in se praenobile cunctis Praeponit sociis iam cunctigenae bonitatis. Ipsius faciem niveo candore nitentem

fol. 11^r Tradunt ardentis radios praecellere solis

sso Necnon humanum penitus devincere visum. Quid referam digitos operum satis arte probatos? Namque manu docta perfecit parva puella,

Nempe, sibi normam statuens ipsissima duram, Omnibus in templo vivebat strictius ergo s55 Virginibus reliquis illic pariter sociatis. Nam tantum preculis studuit persistere sacris Necnon divinis semper constanter in odis, Ex quo discissae noctis periere tenebrae Aurora spargente plagam lucem per eoam,

see Altius usque polum Phoebo ascendente serenum Tertia iam solito devenerat hora diei. Tunc usu digitos operis laxaverat albos, Docte purpureis instando denique filis. Sed, mox ut nona Phoebus descendit in hora,

365 Se precibus solito reddit famosa puella
Ac studio mentis bene perduravit in illis,
Usque per angelicum sumpsit sacra virgo ministrum
Omni namque die missam sibi caelitus escam,
Et, quam pontifices dederant de more potentes,

870 Hanc studio mentis citius concessit egenis.

fol. 11* Denique caelestes lapsi de sidere cives
Hanc crebro verbis consolabantur amicis,
Spernere terrestrem quo mox didicisset amorem
Et castam regi mentem servare perenni.

post 352 nonnulla exciderunt. 358 discesse M^1 discusse M^2 360 f. scandente 369 *Et quam] Escam (in ras. m. 2)

Quisquis languidolis infirmus denique membris
Hanc saltim tetigit, raptim salvus remeavit.
Cuius cum stabilem volitaret fama per orbem,
Abiathar reliquos exorat saepe sacerdos
Pontifices templi pretii non munere pauci,
Seo Vellent praeclaram quo disponsare Mariam
Ipsius egregio legali foedere nato.
Quod fieri vero prohibet virguncula casta,
Inclita regalis spernens consortia stirpis;
Se quoque finetenus testatur nobile corpus
Seo Eius coniugio percerte subdere nullo.

Talia pontifices cui mox dixere potentes:

'Nonne deus colitur digneque potens veneratur In plebis Iudae legali posteritate? Nec decet innuptam talem remanere puellam.'

See Quis constans animo respondit talia virgo:

'Nam deus in templo gaudet requiescere mundo
Mentibus et sobriis, nec delectatur in illis,
Crimine quos magno maculat lasciva libido.
Scimus Abel duplam merito sumpsisse coronam,

1.12^r ses Qui primus mundo iustus fuerat protoplasto, Unam martirii fratris de caede peracti Atque magis nitidam pro virginitate secundam. Credimus Heliam caelum petiisse secretum Corpore cum vero, mansit quia . . . virgo

400 Nec corpus maculis umquam violavit amaris.
Haec didici certe legis ratione docente,
Et discens animo mandavi sedulo fixa
Meque puellarem vovi retinere pudorem.'

Postquam bis septem totos compleverat annos,
405 Non hoc esse sui moris, dicunt Pharisaei,
Aetatis tantae quod vellet virgo manere

Post haec in templo domini sub honore sacrato.

(Hinc) decreverunt populum concurrere cunctum,

379 parci M 389 Nec] f. Non 393 lasciuia M
399 *mansit quia uirgo potenter M 402 sedula fixo M
403 noui M 406 seq.* dist.

Ut pariter tantam temptarent volvere causam.

Et cum sub tectis templi consisteret omnis,
Abiathar, quem iam memini, sub lege sacerdos,
Ascensum graduum conscendit namque supinum
Praesul et astanti dicebat talia plebi:

Ex quo constructum fuerat praenobile templum 115 Istud per magni regis studium Salomonis, Ut scitis vere, manserunt semper in illo Forma conspicuae vultus, aetate tenellae Natae nobilium famoso germine regum

fol. 12" Atque sacerdotum vatum pariterque priorum,

420 Quae celebres omni merito mansere popello.

Certe perfecta sed mox aetate recepta,

Coniugibus tantae condignis sunt sociatae

Multo-magisque deo placuerunt semper ab illo.

More sed insolito sperat se virgo Maria

425 Posse placere, viris domini pro nomine spretis.
Hinc, quia non constat, votum se reddere tantum,
Restat, ut altithronum precibus digne rogitemus,
Ut nos forte suis faciat cognoscere iussis,
Hanc cui legali fas sit cum foedere iungi.'

430 Tali consilio consensu plebis adepto,
Sortem pontifices miserunt primitus omnes
Inter namque tribus Israhelis duodenas;
Quae mox egregiam Iudae signat fore dignam.
Qua designata prae cunctis scilicet una,

435 Praecepere viros eiusdem germinis omnes, Quos sine coniugibus fecit consistere casus, Collectos ergo concurrere sole secundo Et manibus virgas dextris conferre novellas.

His igitur cunctis toto conamine lectis, 440 Advenit dignus senior Ioseph sociatus Illis, incurvam portans sub iudice virgam. At vero summus virgas tollendo sacerdos

412 *superbum M 416 *dist. 419 piorum sic M 421 Certa M¹ (corr. m. 2) 425 uiris] tuis M 426 *Nunc M 429 Hanc quia M 431 pontificis M

- ol. 13r Gaudens cunctorum, domino faciens holocaustum, Quid fieri iubeat, fusis precibus rogitabat.
 - Tempore digesto sibi quae fuerant facienda.
 Praemonitus virgas qui misit protinus ipsas
 In templi sanctum famosi iure secretum,
 Demandans, quidni collectim luce sequenti
 - 450 Iudae regales iterum venisse nepotes
 Unumquemque suam rursum quoque sumere virgam;
 Nam sibi pro signo dictum fuerat manifesto,
 Virgo quod haec credi deberet nobilis illi,
 De cuius virga volitaret rite columba,
 - Dum ter mille suas retinerent denique captas Virgas personae praedicto tempore certe Nec signum populo praedictum redderet ulla, Obtulit incensum praesul venerabile rursum
 - 460 Seque dedit precibus devoto pectore fusis.
 Cui mox caelesti dicetur voce precanti:
 'Virgula namque brevis Ioseph iusti senioris,
 Quae iacet in templo nec sollicitatur ab ullo,
 Implebit merito signum memorabile sola.'
 - His ita finitis sonuit vox pontificalis,
 Mandans in mediam Ioseph procedere turbam.
- ol. 13" Hic erat abiectus forma nullaque decorus, Nec sibi conplacuit sociis interfore tantis, Sed mage postremo gaudet remanere locello.
 - 470 Qui, mox ut vocem sensit se forte vocantem,
 Processit pavidus, virgam conprendere iussus;
 Ex qua continuo splendens egressa columba
 Haut tarde caelum fertur petiisse secretum.
 His ita transactis, laudes plebs concrepat omnis,
 - 475 Grates altithrono reddentes pectore laeto, Cui placuit signo iustum monstrare novello. Ipse sed, aetatis non inmemor ulterioris,
 - 444 iubet M 445 *iudiciis M, f. versus corrupt. 457 certę M 463 sollicitetur M

Protestans, proceres se(se) genuisse nepotes, Magno percerte fertur rogitare pudore 480 Pontifices, Mariam quo non vellent sibi pulchram, Ipsius proprio sed sponsam tradere nato. Quod cum forte negant se signatum quoque narrant Nec cuiquam credi sanctam debere puellam Quam sibi, quem dominus solum fecit fore dignum, 485 Exorans alias coepit rogitare puellas Mitti cum Maria causa solaminis ergo, Quae, veluti connutritae sociaeque coaevae, Illam colloquii scirent solamine dulci Absque mora consolari, ne virgo pudori fol 14r 490 Coniuge pro vetulo fieret subiecta tenella. Quod mox pontifices fieri iussere potentes. Nam senior frustra sudaverat ista rogando, Non sibi, sed Christo fuerat quia virgo dicata.

Postquam pontifices preculis cessere precantis,
495 Ioseph servandam suscepit namque puellam
Et pariter missas (ni fallor, quinque) puellas;
Quarum sic ergo creduntur nomina dicta:
Sephiphora, Zabel, Susanna, Rebecca, Abigea.
Quis opus ad templi pertingens namque sacrati
500 Traditur ornatum studiose perficiendum,
Coccus cum bysso, linum cum vellere Serum;
Purpura sed sanctae fulgens operanda Mariae
Creditur ad velum domini templi pretiosum.

His super accensae praesentes quippe puellae
505 Obprobrii causa dixerunt taliter ergo:
'Num te reginam constat post haec fore nostram,
Iam texenda tibi quia purpura creditur uni,
Non parvo cum sis iunior tu tempore nobis?'
Quae tunc, ut semper, bene sustinuit patienter
510 Talia nec verbo iam contradixerat ullo.

491 potentes] parentes M 492 Nam] Sed M (in ras. scrips. m. 2); vestigia litterarum N et m agnoscere mihi uisus sum) 495 puellam] f. Mariam. 498 * Sephiphona M 501 * Coccus] Purpura M

Astans sed citius custos semper sibi fidus, Angelus astrigera dilapsus, dixit, ab aula: 'Si te, virgo, rogo, perturbent talia verba, Istae percerte quia vatum more locutae 515 Iam nunc praesaga dicebant voce futura, Tu quia sola potenter eris regina perennis Necnon stelligeri dominatrix inclita caeli.' Post haec secreta sedebat in aede quieta. Purpureos digitis filos operans benedictis. 520 Angelus et summus Gabrihel conspectibus eius Astitit, astrigera caelorum lapsus ab aula, Virgineumque decus verbis affatur amicis, Iuxta cunctorum, narrans, oracula vatum Ipsius e casto nasci dignarier alvo 525 Altithroni prolem mundo satis antiquiorem, Virgineique modum partus narrat memorandum. Ergo non nostris potis est exponier orsis Nobile colloquium, longo sermone peractum, Virginis aeternae, Christi matris benedictae, 580 Partus et tanti sacra narrantis paranimphi; Sed nec dactilicis opus est nos psallere cordis Magnum maerorem Ioseph durumque dolorem, Frustra cordetenus quo iam fuerat cruciatus, Talem dum gravidam sensisset forte puellam, 535 Qualiter et tristis solatur tempore noctis, Virginis intactae iussus curam retinere Virginis et nati nobis de sidere missi: Haec evangelici demonstrant cuncta libelli, 15^r Nostras et fragiles excedunt denique vires. 540 His nos transmissis, constant quia cognita cunctis, Sermonem vobis tantum faciemus ab illis, Rarius in templo quae creduntur fore dicta.

513 Si] Non M^2 (in ras. scrips. m. 2, vestigium litterae S non agnoui) 515 persaga M 517 inclita in celi M 518 sedebat M^1 , residebat M^2 (corr. m. 2) 528 longa M^1 (corr. m. 2) 534 sensisse M^1 (corr. m. 2) 536 coram M^1 (corr. m. 2) 542 Karius M

Certe cum stabilem volitans urgueret in orbem Undique subiectos describi iussio lectos

545 Caesaris augusti censumque sibi profiteri,
Ioseph ad patriam Bethlem perrexerat urbem
Cum desponsata sibimet praegnante Maria.
Et cum famosis essent prope moenibus urbis,
Aspexit — non corporeis, sed mentis ocellis —

550 Comminus alma duos virguncula stare popellos,
Unum ridentem necnon alium lacrimantem.
Quod Ioseph vetulo narrans, audivit ab illo:

'Contine subiecto tantum te rite iumento
Et noli, posco, narrare superflua verba'

555 Dixerat, et iuvenem coram prospexit herilem,
Qui sibi mysterium declaravit populorum,

Qui sibi mysterium declaravit populorum,
Talia sacrata dicens pro virgine verba:
'Cur dicis Mariam non verbula vera locutam,
Indignatus eam secretum cernere solam?

Nam fortem populum merita vidit Indecrum

560 Nam flentem populum merito vidit Iudeorum,
Qui mox a domino discedet corde maligno,
fol. 15° Contra gentilem sed laetitia fluitantem,
Ad fidei magnum quia perveniet sacramentum.

His dictis Mariam blande conversus ad almam, 565 Tempus adesse sibi Christum narrat pariendi. Quae de subiecto descendit iussa iumento, Intrans speluncam sub terra rite locatam, Quae male praesentis penitus fuit inscia lucis Et quam continuae semper tenuere tenebrae.

570 Sed, mox ut lucem genitrix paritura perennem Hanc adiit, radiis coepit fulgere coruscis, Nec post haec ibi caelestis lux defuit omni Tempore, quo genitrix illic mansit bene felix.

Noctis tranquillae medio libramine certe 575 Illic haec eadem genuit virguncula prolem Gaudens divinam cunctis saeclis venerandam, Cui nomen Iesus, cui sit laus gloria virtus, Solvere qui veterum veniens oracula vatum Se pro salvando venturum praescia mundo 580 Pacem caelicolis fecit cum civibus orbis. Quem genitum sacro castae de virginis alvo Protinus angelicus circumstat denique coetus, Laudans submissis factorem vocibus orbis, Orans et puerum nobis de sidere missum.

585 Sed mater subito cunctis veneranda, Maria, l.16^r Collocat angusto praesepi membra tenella Christi, panniculis regem volvendo perennem.

At pius interea Ioseph digressus ab illa Mox obstetrices secum duxit mulieres,

590 Quae Zelemi Salome fuerant de nomine dictae. Sola sed ingreditur Zelemi, Salomeque veretur Tangere speluncam pedibus splendore repletam; Mox quoque virgineum Zelemi tractans pie partum, Exclamans, signi, dixit, bene credula tanti:

Editus ecce puer regali germine nuper Coniugis expertem bene declarat fore matrem, Atque parens virgo natum lactat pie sola Uberibus castis de caelo iure repletis;

600 Non dolor est matri, nec est maculatio proli, Ordine divino fieri sed talia credo.'

Hanc Salome vocem spernens non ficta loquentem Dixerat auditis sese non credere verbis, Ni probet ipsa sacram palma tangendo Mariam.

606 Hinc ingressa suam coepit protendere dextram Audacter, castam temptans palpare Mariam; Sed talis poenam confert audacia dignam, Dextraque continuo temptatrix debilitata Ingenti certe cruciatur iure dolore.

I.16* 610 Tunc Salome clamans animo subtristis amaro Defectum dextrae subitum deflevit ademptae; Moreque Iudaico proprium meritum recitando Necnon iustitia sat confidens simulata Talia celsithrono fertur dare verba dolendo:

- Testis cunctorum consolatorque laborum,
 Tu scis, praeceptis fueram quod sedula legis,
 Quodque tui causa semper fueram bene larga
 Pauperibus cunctis lectis de finibus orbis:
 Qui maerens venit, de me quoque laetior ivit.
- 630 Et nunc pro meritis patior dampnum grave tantis!'
 Cui mox apparens iuvenis praelucidus infit:
 'Panniculos pueri solummodo tange tenelli,
 Accedens istas ad regales cito cunas:
 Ipseque maiori te restituet sanitati.'
- Tangendo minimum pannorum denique filum, Sensit se subito salvam fore corpore toto, Et grates domino reddebat voce canora, Qui sibi dignatur talem conferre salutem.
- Visio pastorum, signum sibimet quoque dictum
 De parvo puero praesepibus inveniendo,
 Ipsius pueri quoque circumcisio Christi

 1. 17^r Nominis atque sui fulgens aptatio magni.
 - 655 Reges astrologi solis de cardine lecti Advenere, magi stellarum lege periti, Quaerentes urbem famosam denique Salem, Necnon Herodem constanti pectore regem Sollicitant regis de nativitate recentis,
 - Quae regem natum demonstraret Iudeorum.

 His rex turbatus secreta mente profanus
 Accitis citius scribis, audivit ab illis,
 Certe Bethleis nasci quod Christus in horis
 - 645 Iuxta cunctorum deberet carmina vatum; Scilicet atque magis iussit cum fraude remissis,
 - 613 famulata M^1 (corr. ut vid. m. 2) 618 f. *cuncti 619 de meoq; M^1 de me $\mathring{q}q$; M^2 ; lectior M 625 salomina M 635 solos M^1 (corr. m. 1) 636 Advenire M^1 (corr. m. 2)

Ut puerum quaerant natum, sibimet quoque monstrent, Quem cupit occidi, simulans se velle precari. Qui monstrante viam stella pergunt cito rectam,

Haut vario certe digestim picta colore,
Sideris obsequio tanti sed rite polita;
Proni vestigiis figentes oscula prolis,
Orantes preculis humili quoque voce profusis,

655 Trino caelestem venerantur munere regem
Hunc hominemque deum designantes moriturum.
Qui, mox in somnis moniti sub tempore noctis,
1.17* Ad patriam laeti redeunt, per devia ducti.

His ita digestis, Herodes pessimus hostis 660 Augusti iussu Romam deducitur ergo, Quo vel purgaret, lex ut Romana doceret, Criminis inposita de magni se cito culpa, Vel capitis poenam iuste pateretur amaram: Namque reus maiestatis dicetur herilis.

Qui cupit insidiis vulpino corde paratis
Prolem caelestis divinam perdere regis.
Hoc nam divino nutu factum fore credo,
Quod tunc percerte Romam mandatur adire,

670 Quo sibi subtracto legis mandamina cuncta Plenius in nato complerentur cito Christo.

Namque quater denis cursu ducente peractis Virginei partus digestim rite diebus, Hic factor membris caelorum namque tenellis

675 Sistitur in proprio parvo cum munere templo, Ulnis exceptus tremulis iusti Symeonis, Et mundi dominus condignis est benedictus Odis ex ipso iusto Simeone vetusto Necnon famosa praesagis vocibus Anna.

680 His quoque completis iuxta mandamina legis Ad patriam Bethlem redierunt protinus urbem.

655 * dist. 660 iuss/ŏ M, v ss. m. 2 672 dicente M 674 membri scelorum M^1 membri celorum M^3

fol. 18r Nam post haec binis mansurnis paene repletis Hostis ab exilio veniens perversus amaro, Quod dixere magi, volvebat mente dolenti, 685 Se nati stellam regis vidisse decoram. Haec recolens, proceres regni rogitabat heriles, An redeundo magi venissent mente fideli Vel quid de nato demandarent sibi Christo. Qui mox responsis pariter dicunt bene firmis 690 Se nescire, magi fuerint si forte reversi, Nec quid de nato sese perdiscere rege. His super accensus rex Herodes furibundus Mittens, infantes occidi protinus omnes, Qui tunc Bethleis fuerant, praecepit, in oris, 695 Se semper vivum sperans extinguere Christum Posse. Sed in somnis monitus, Ioseph venerandus Pergit in Aegyptum, vasti per devia secum Deducens eremi Iesum cum matre tenellum. Nocti terrestris Christo dominante timoris. 700 Talia sed solito fecit pietate superna, Egipti tenebras propria quo luce vetustas Mox illustraret per se penitusque fugaret. Contigit ergo die quadam, requiescere velle Iuxta speluncam sancta cum prole Mariam. 705 Quae sat lassa solo fuerat cum forte locata, Scilicet in gremio Iesum molli refovendo, fol. 18* Multi terribiles procedunt namque dracones Ex hac spelunca, pro qua fuit ipsa locata; Quos Ioseph pueri cernentes, obstupefacti 710 Coeperunt certe magno clamare timore. At puer e gremio matris surrexit amando, Iesus, sacratis stabat mitis quoque plantis Contra frendentes turbata mente dracones; Qui subito proni ceciderunt mansuefacti, 715 Orantes tacitis factorem nutibus orbis,

684 uollebat M¹ (corr. m. 2) 699 Noui M 701 Egipta M¹ (corr. m. 2) 704 *sanctam M 710 clamore M¹ (corr. m. 2) 712 sacrans M

Ipseque digrediens eremi per devia vasti Illos praecessit sequier sese quoque iussit. Quo Ioseph viso genetrix Christique sacrata Exanimes fragilis pro consuetudine carnis 720 Facti, sat pavitant, puerum laedique timebant. Ipse sed, inspector mentis, testis quoque cordis, Haec responsa dedit timidis, conversus et inquid: Quare lactantes tantum tractabitis artus In me, virtutem capitis nec mente perennem? 725 Quamvis humanis sim parvus homuncio membris, Vir tamen omnipotens summo sum numine pollens, Condecet atque feras silvae mansuescere cunctas

Me coram, rabie dimissa rite priore.' Post haec magnanimes cum pardis namque leones 9 730 Necnon cunctigenae venerunt undique lectae Ut sensere ferae, prolem factoris adesse, Orantes puerum submissa voce tenellum, Circa praeclaram gaudentes atque Mariam. Quam super insolito pavitantem denique signo 735 Laetius intuitus, fertur sic dicere Christus: 'Non te, virgo, rogo, pollens, genitrix mea cara, Permoveat signi novitas carnaliter almi, Obsequii sola veniunt istae quia causa, Non quod te vellent vel saltim laedere possent.' 740 His quoque discessit dictis angustia cordis. At vero belvae praecedebant bene laetae, Demonstrando viam per deserti loca rectam; Sed nec nocturnis discesserat ulla sub horis, Sed Ioseph pecori sociatae mente fideli 745 Oblita rabie naturalique furore Pacificae modici gustabant pascua foeni. Inter quas ergo fuerat concordia tanta,

Ut quondam timidi iunxere lupis latus agni, Et boyibus mites bene conmansere leones.

736 Non] f. Si 739 satim M¹ 731 fore M 744 Sioseph M¹ (corr. m. 2) 746 modice M 747 quos M 748 quodam sic M

750 Sed non inmerito: caelorum pax quia vera, Quo regit inmensum, firmavit foedere, caelum, Illarum mentes mutato more fideles.

Post haec pausavit, radiis lassata caloris

fol. 19 Aestivi, cara palmae Maria sub umbra,

755 Et sursum versis claris aspexit ocellis
Fructibus hanc palmam maturis esse refertam.
His visis lingua formavit talia verba:
'Istius palmae nimium delector onustae,
Si potis est fieri, de fructu denique vesci.'

Cui senior vetulus legis moderamine iustus Haut blande dictis Ioseph mox obviat istis: 'Hoc miror certe nimium te dicere velle, Cum videas ramos magno de germine ductos Astris contiguos caelum pulsare profundum.

766 Ast ego praecogito summa tantummodo cura, Si saltim valeam puram conprendere lympham, Utribus in nostris quia nec est guttula fontis.' Haec heros igitur venerandus sic loquebatur, Ceu desperaret, quod praesens omnia posset

770 Christus, corporeis tectus fuerat quia membris.

At puer, in gremio carae genitricis amando

Accumbens, palmam gaudens se vertit ad ipsam,

Functus et imperio praeclare quippe paterno
lpsi continuo dicebat fronte sereno:

775 Arbor, flecte tuos summo de vertice ramos, Ut, quantum libeat, de te mater mea carpat.' Dixerat, atque suis arbor fortissima iussis

fol. 20 Ante pedes Mariae parens inflectitur almae. Fructu cumque suo penitus fuerat spoliata,

780 Incurvata stetit nec surgens alta petivit,
Opperit imperium Christi sed rite probatum.
Ipseque 'Te subito' dixit 'nunc erige, palma,
Ut sis lignorum post haec collega meorum,
Quae paradisyacis constant plantata locellis;

755 *rursum M 760 Qui M 774 serena M

785 Et radice tua deduc extimplo secreto Undas fonticuli fluitantes gurgite dulci.' Quae citius dicto complentur denique cuncta. At prolis comites, fontem lustrando recentem, Reddebant grates laetato pectore dulces 790 Atque sitim limphis tristem dempsere novellis. Cumque profecturi deserti per loca vasti Essent, ad palmam Iesus sic dixerat ipsam: 'De te quippe meo praecepto, palmula, mando, Angelus ut caelo veniens dilapsus ab alto 795 Tollat rite tuo ramum de vertice summo Necnon hunc ipsum plantet mox in paradysum. Et tibi gloriolam super hoc iam confero tantam, Ut post haec summi dicaris palma triumphi; Et quisquis bello famose vicerit ullo, 800 De te vincenti dicetur protinus illi: »Ad palmam magni venisti namque triumphi.«' .20 Haec ubi dicta dedit, dilapsus sidere venit Angelus, et tollens ramum divexit in altum. Quo viso cuncti praesentes opstupefacti 805 In terram proni consternuntur tremefacti. Quos Iesus subito solatur, talia fando: 'Non opus est certe vobis formidinis ullae, Hunc quia transferri ramum per sidera iussi, Ut mox deliciae magno plantetur in horto 810 Et, velut hic in deserto mea iussa sequenda Implevit, magno nosmet studio satiando, Sic illic sanctis constet dulcedo perennis.' Talibus ac tantis signis iam sedulo visis, Ioseph, virtutem prolis tractando perennem. 815 Utitur his verbis, submisso murmure fusis: 'Ecce calor nimius nostros male decoquit artus; Nunc, tibi si placeat, cuius regnum iuge constat, Praecipe per pelagi calles nos pergere vasti, Urbibus appositis quo certa quies data nobis

820 Nos citius spatium faciat percurrere tantum.'
Cui dixit Iesus, divino numine clarus:
'Namque viam subito longam per me breviabo
Et, quod ter denis potuit vix ante diebus
Metiri, faciam diei spatio repedari.'

His dictis, Sotinen viderunt ocius urbem fol. 21^r Egypti magnam, famosis moenibus altam.

Hanc introgressi petierunt limina templi,

In quo stulta deos consuevit ponere falsos

Gens pagana suos, perverso more colendos.

sso Mox sed ut intravit sancta cum prole Maria,
Omnia falsorum pariter simulacra deorum
In terram subito ceciderunt denique prona,
Iam cognoscentes regem venisse perennem
Atque deum verum magna virtute deorum.

Tunc est impletum, fuerant quod carmine dictum
Olim percerte modulantis tale prophetae:
Ecce super levem dominus veniet cito nubem,
'Pro cuius sancta facie decet omnia nempe
Egypti subito conquassari simulacra.'

Haec Afrodisio postquam fuerant recitata,
Urbis namque duci praedictae valde potenti,
Illo cum sociis festinat pergere multis.
Quod cum pontifices templi sensere profani,
Sperabant illum variis mox perdere poenis

845 Hos, qui damna diis fecerunt talia stultis.

Ipse sed, in terra cernens simulacra decora
Obtutu prono passim volutare minuta,
Lumine caelestis raptim succensus amoris
Et fidei sacrae, mutato denique corde

fol.21° 850 Substitit atque suis gaudens dicebat amicis:

'Ecce patenter adest dominus super omnia pollens,

Quem fortasse dii tacito cum murmure nostri

Iure deum verum contestantur fore solum.

825 soniten M 827 lumina M¹ 841 ducis M 842 Illic M 843 — od cum po — in ras. scr. m. 1 M 847 nolitare M

Restat, ut ipsorum prostrati more deorum s55 Devota regem veneremur mente perennem, Quae fecit regi, memorantes, iam Pharaoni, Qui sua plus iusto sprevit mandamina sacra, Ne nosmet foveam mortis detrudat in atram.

Dixerat, atque solo prostratus corpore toto 860 Volvitur ante pedes sanctae rogitando Mariae Gratiolam pueri constanter voce fideli, Quem mater gremio gaudens portavit amico.

O laudanda tuae virtutis gloria, Christe,
O miranda sacrae semper mutatio dextrae,
ses Qui nutu tacito potis es disponere cuncta!
Quis volet ergo tuae pietatis munera magnae,
Unice nate dei summo similis genitori,
Mirari digne merita vel dicere laude,
Qui nostri causa fecisti tanta stupenda?

870 Tu, sine principio natus de patre superno, Per praecepta patris complesti viscera matris, Ex hac corpoream sumens sub tempore formam; Quique vales proprio mundum concludere palmo,

22 Panniculis stringi non raris haut respuisti;

875 Et qui stellato resides solio super aethra,
Parvo praesepi contractus procubuisti;
Et, qui multigenis imponis nomina stellis
Ac pluviae guttas, pelagi quoque solus arenas
Rite potes numero per te comprendere certo,

sso Ut fragiles pueri patienter conticuisti,
Tempore virgineas quo suxisti pie mammas.
Insuper Herodem nulla formidine regem,
Sed sola certe fugisti pro pietate,
Quo carnis veram demonstrares pie formam;

885 Et mox absque mora fecisti saxea corda Nam paganorum mollescere non domitorum Et sentire tuum solidum per tempora regnum, Quo te divinis moniti scirent fore signis

857 speuit M 869 stupend- in ras. scr. m 1 M 873 conducere palma M 874 tstrigi M Ipsum, qui solo fecisti saecula verbo

890 Et quem cunctorum cecinerunt carmina vatum.

Hinc genitore tuo maneat per saecula cuncta
Gloria de cunctis et laus aeterna creatis,
Qui tibi dilecto nescivit parcere nato,
Et tibi, Christe, decus perpes, victoria, virtus,
895 Sanguine qui mundum fuso redimis periturum,
Flamine cum sacro saecli per tempora cuncta,
Gratia caelestis per quem conceditur omnis!

ol. 22

Qualia retribuam factori munera nunc iam
Pro cunctis digne, mihimet quae reddidit ipse,
900 Qui pius indignam solita pietate famellam
Me, licet exiles, fecit persolvere grates?
His super angelicae caelorum, posco, catervae

899 reddit M 903 sedulo in ras. M

Collaudare deum non cessent sedulo verum!

DE ASCENSIONE DOMINI. HANC NARRATIONEM IOHANNES EPISCOPUS A GRAECO IN LATINUM TRANSTULIT.

32° Postquam corporeo Christus velamine tectus Temporis implevit spatium sacri venerandum, Quod cum terrigenis mansit dignanter homullis, Qui solus maculis potuit sine vivere cunctis, 5 Ut per se mundo demonstraret redimendo Gaudia perpetuae quondam male perdita vitae, Postque triumphalem sanctamque, piam quoque, mortem, Quam nostri causa patienter pertulit ergo, Dum victor magno fregit luctamine tela 10 Humani generis saevissima fortiter hostis, Sanguinis et pretium proprii gratis dedit amplum, Pro nobis animam deponens in cruce caram, Necnon gloriola surgentis rite peracta Atque quater denis diei spatiis replicatis, 15 In quis, discipulis apparens sedulo caris, Esse sua nostram monstrat cum morte peremptam Nec mortis vinclis se posse tenerier artis, Qui solus culpae fuerat sine sordibus Adae, Postremo caris isdem monstratur amicis, 20 Montis oliviferi praecelso vertice quidni Astans, astrigeram mox ascensurus ad aulam,

|| A GRECONIA M || 5 modo M 6 quandam M 14 spacii M 16 Esse su-in ras. m. 1 M 17 Nec]
Nennon M 19 issdem (sic, ni fallor) monstrauit amicus M (corr. ut vid. m. 1) assensurus M

Affaturque suos cum tali voce ministros:

'Ut pater in mundum me promisit sibi carum, Sic ego mitto meos dilectos vosmet amicos.

- fol. 23" 25 At vos, in gentes citius cunctas abeuntes,
 Illas perpetuae vitae mandata docete,
 Credentes sacra purgantes ocius unda
 In patris et nati pariter quoque flaminis almi
 Nomine, quo veteris deponant crimina sordis;
 - 30 Et virtute mea varios depellite morbos, Necnon imperio praedones cogite vestro Saevos, obsessum linquant ut pectoris antrum, Illis praedulcem servantes mentis amorem, Laedere vos odiis qui temptant semper amaris.
 - ss Ex hoc percerte possunt praenoscere cunctae Gentes, discipulos vos esse satis mihi caros, Si colitis vestros puris animis inimicos. Finetenus memores persistite scilicet omnes, Quae vestri causa passus fuerim sine culpa.
 - 40 Nonne meam faciem Cherubin non cernere talem
 Possunt in regno, qualis nitet ergo, paterno?
 Iudaei spurcis hanc sed petiere salivis
 Maxillisque meis alapas tribuere malignas
 Atque manus clavis ligno fixere cruentis.
 - De limo pulchrum quis plasmavi protoplastum, Cum quibus et caelos extendi denique celsos, (Nam si respicio terram, pavitat tremefacta, Nec mis terroris potis est vim ferre potentis);

fol. 24° Et praecedentes, acriter caput atque moventes,
50 Me male Iudaei deridebant scelerosi.
Haec cum dampnandis paterer patienter ab illis,
Ipsos vindicta volui non perdere iusta,
Sed, crucis in ligno mortem gratis patiendo,
Oravi patrem clementius omnipotentem

55 Illis continuo dimittere crimina tanta, Suadens exemplo tali, quae sunt facienda,

24 meo M 35 percepte M 38 cum F initiali M 42 patiere M 51 pateret M 56 taliq; sunt M

Ut mea caelestis fieret doctrina fidelis Et ne quis fictis auderet dicere verbis: »Ecce, quod ipse pati respuit, nos ferre suasit, 60 Et, quod non fecit, faciendos nos fore dixit.« Sponte prior mortis subii discrimina tristis, Ceu pastor verus, cordis bonitate fidelis, Pro propriis animam ponens ovibus pie caram: Necnon complevi multum pietate fideli 65 Omnia, quae vates de me dixere priores. At nunc ascendo, cinctus virtute paterna, Ad patrem victor summum super aethra locatum. Sed non turbari cordis rogitabi fidelis Vestri secretum, quia non vos forte relinquam 70 Ceu desolatos in mundo namque pupillos: Sacri gratiolam vobis sed flaminis almam Emittam citius, quae vos verum docet intus; Insuper ipse dies vobiscum scilicet omnes Finetenus maneo mundi per tempora cuncta.' Haec ubi dicta dedit, conversus denique dixit Ad matrem propriam mansueta voce Mariam: * 'Nec contristeris, rogito, virguncula casta, Cum me praecelsos videas ascendere caelos, Te quia praeclaram mundi non linquo lucernam so Atque meum sanctum migrans non desero templum Nec incorruptam vitae dimitto coronam, Inveni solam prae cunctis te quia castam Condignamque meum corpus generasse sacratum. Certe de mundo cum te discedere mando, 85 Ad te caelicolas non solum mitto catervas. Ipse sed adveniens animam sumam benedictam Multum sole quidem rutilanti splendidiorem. Necnon angelicis deductam suaviter hymnis Ocius astrigeram ponam veneranter in aulam. 90 At nunc Iohannem tecum remanere fidelem

59 suanit M 62 pastorum M 66 descendo M
71 flammis M 80 deserto M

Heorevir ed. Strecker.

Impero, qui gemmis fulget bene virginitatis, Ut tua vita magis praefulgeat inclyta, castis Saepius obsequiis circumdata virginitatis.'

Ilicet angelicus dicentem talia coetus

55 Ipsum dulcisonis laudans circumdedit hymnis,
Et mons contegitur subito cum nube sereno.

fol. 25^r Conveniunt illic veterum cunei quoque vatum, Inter quos medius David rex psallere doctus Cantans in cytharis hortatur talibus orsis 100 Natum caelestis solium petiisse parentis:

'Exaltare super caelos, fortis deus, altos,
Atque super totam mundi tua gloria terram.'
Scilicet angelicis suadens ait ista catervis:
'Exaltate deum modulato carmine nostrum,

105 Orantes in monte suo crebra prece sancto, Iste deus dominus noster constat quia sanctus.'

Et Christus Iesus vultu ridente reversus
Discipulis iterum verbis dicebat amicis:

'Pax vobis, fratres, semper mihi rite fideles
110 Velle meum qui fecistis necnon faciatis;
Ecce meam stabilem vobis do denique pacem,
Ac vobis ipsam pacem dimitto perennem.'
Haec ait, et citius, propria virtute levatus,
Ascendit diri victor super aethera loeti,

115 Obsequio nubis circumsaeptus rutilantis. Quem sursum fixis cum respexisset ocellis Plebs doctrix fidei claustris caeli patefactis Pergentem sursum, cunctis famulantibus astris, Mox duo nempe viri, stellato cardine lapsi,

120 Astiterant illis, induti vestibus albis;
fol. 25° Qui satis angelicis dixerunt talia verbis:
'Dicite, posco, viri, cur suspicitis, Galilaei
Vultibus attonitis stantes oculisque supinis?
Hic certe Iesus, vobis mirantibus unus

96 mors M 104 Exaltare M 116 respexit M 117 clautris M 122 galei M

125 Assumptus caelos qui transcendit super altos, Hac veniet iudex forma, qua pergit ad aethra.' Tunc David, Christum cernens super aethra levatum, Commovit cytharam divina laude repletam, Haec et laetitia (psallebat) congrue magna: 180 'Ascendit deus in iubilo magnus super astra Necnon in tubae dominus clangore sacratae.' Post haec intonuit solio vox patris ab alto, Dicens ad proprium divino famine natum: 'Tu meus es carus percerte filius unus, 135 Semper iure mihi qui multum complacuisti, Tu sine principio verbum patris quoque verum, Et mea de caelo solus sapientia vera. At nunc in dextra victor requiesce paterna Gaudens, usque tuos ponam cunctos inimicos 140 Sanctorum per saecla pedum tibi rite scabellum.' Postquam naturam iam de busto redivivam Humanam solio Christus patris intulit alto, Omnes angelicae submissa voce catervae Laudabant ipsum, qui regnaturus in aevum .26" 145 Mortem devicit moriens mundumque redemit, Ut regnare suos faceret per saecula servos.

Haec quicumque legat, miseranti pectore dicat: 'Rex pie, Hrotsvithae parcens miserere misellae, Et fac divinis persistere caelitus odis 150 Hanc, quae laudando cecinit tua facta stupenda.'

126 seq. aethera M 129 * psallebat] deest M, cantavit vg.
137 pacientia M 141 busto] -sto in ras. m. 1.

O pie lucisator, mundi rerumque parator, Qui caelum pingis sideribus variis Solus et astrigera regnans dominaris in aula, Numine cuncta tenens imperioque regens; 5 Tu, qui per proprium fecisti saecula natum Et rerum trinam ex nihilo machinam, Quique protoplasto de terra rite creato Oris divini nectare nempe tui Sensus vitalem sufflasti forte liquorem, Ut fixum digiti esset opus proprii: Tu dignare tuae perfundere corda famellae Hrotsvithae rore tis pie gratiolae, Carmine quo compto valeam pia pangere facta Sancti Gongolfi martyris egregii 15 Et laudare tuum semper nomen benedictum, ol. 26 Qui post bella tuis grata dabis famulis Praemia perpetuae tenui pro vulnere vitae, Mandans in regno vivere lucifluo.

PASSIO SANCTI GONGOLFI MARTIRIS.

Tempore quo regni gessit Pippinus eoi
Francorum sceptra regia pro populo
Iureque magnifico rexit Burgundia regna,
Subiectos frenis rite domando suis,
Famosus iuvenis nutritur partibus illis,
Armis praevalidus, corpore conspicuus,

5 fecistis M 20 regia populo M1 ut vid. corr. m. 1.

25 Nomine Gingulfus, morum probitate venustus; Omnibus hic carus extitit et placidus. Illum nempe ferunt ortum de germine regum Regalemque suis moribus egregiis. Ipsius e matris gremio spes pendet in illo, Qui verbo cuncta condidit ex nihilo, Germinis et tanti sese non credit honori. Sed transit meritis almitiem generis. Inclyta nam genitrix tali faetu pie felix In mundi lucem fudit ut hanc sobolem. 35 Ocius abluitur vetulis baptismate culpis, Quas protoplastes obtinuere patres; Crismatis unguento, scripto sibi fronteque signo, 272 Ascitur natis ecclesiae nitidis, Pascitur et plene fidei mox dogmate trinae, Dum vagit cuna corpore lacteolo: Lac quoties sucxit, toties fidei sacra sumpsit, Suspensus matris uberibus geminis. Talibus incubuit, lactis dum gurgite vixit; Hinc pulsus, gravido ferbuit ingenio, 45 Canitiemque senum membris meditando tenellis Non raro sacris nempe vacat studiis.

Quem mox inberbem, tota probitate vigentem,
Gratia Pippini principis almifici
Regali non inmerito sisti iubet aula,
50 Ardenter talem corde colens iuvenem.
Sed pietas illum quamvis iustissima regis
Ditaret tantae munere gloriolae,
Regius ut primis esset proconsul ab annis,
Turgenti fastu non tamen erigitur,
55 Pectore sed tales humili fastidit honores,
Suspirans aulae munera sidereae.
Nam patrii census fuerat sibi maxime partus,

25 gingulfus M 31 credidit M 47 uirgentem M 53 primus M 56 munere sic M

Dividit et tanto pauperibus studio, Ceu Christum miseros inter sentiret egenos Arridere suo munere fronte pio; Saepe Iob atque viri normam tractando beati fol. 27* Ipse manus manco, pes fuit et podagro, Se necnon orbo cautum praebebat ocellum, Exemplum cunctis nobile dans populis. 65 Nec minus humanis sudavit denique causis. Aequalem primis se faciens dominis. Nam, male si nostras aures simulata vetustas Non rebus fictis luserat et dubiis, Hic, quem nostra manus coepit iam pingere, sanctus Est assuetus iter quadrupedum sequier, Sedulo venando lassat quoque membra decora, Succumbens cari imperio domini. Ipsius et telum numquam scit cedere victum, Cum sint ferrati obpositi cunei; 75 †Offert (praeclarum) semper sed ab hoste triumphum. Tutus divino caelitus auxilio.

Certe non nostrae possunt dictando camenae
Composito modulis texere dactilicis,
Quantis dilectum signis variaverat istum
Rex regum summa pro bonitate sua;
Sed tamen, inculto quamvis sermone, latrabo
Unum de claris pluribus et variis.
Ut res facta probat, turmas ducendo preibat,
Capturus populum Marte satis tumidum;
Extitit et solito victor mox denique bello,
Fol. 28°
Eius non laeso sanguine purpureo,
Gentibus adversis proprio quoque iure subactis
Censum signavit; pace data rediit.
Contigit et, ducente via se pergere iuxta
Cuiusdam saepta pauperis opposita;

69 qu \bar{e} M 70 asuetus M 71 uenendo M 74 obposito M 75 f. Effert 77 prosunt dictanda M

Quis latuit pictum vernanti flore locellum, Tectum multiplicis germinis atque comis. Necnon fonticulus vitreo candore serenus Profluxit rivo rura rigans stridulo. 95 Hic ubi praeclaros senior deduxit ocellos, Perlustrans liquidam fonticuli scatebram, Frigoreae captus limphae paulisper amore Substitit et placitis tardat iter morulis; Et, mittens puerum, venisse rogabat ad illum Domnum florigeri ipsius ergo loci, 100 Qui, praecepta ducis complens extimplo iubentis, Quo fuerat iussus, egreditur citius. Hunc dux ipse quidem dum respexit venientem, Aggreditur blandis protinus alloquiis, 105 Atque rogans humilis tota dulcedine mentis Formavit lingua talia verba sua: 'Dulcis amice, meis precibus sis, postulo, largus Et vendas purum hunc mihi fonticulum, Qui clarus vitreis et suave sonantibus undis Prolambens arva irrigat ista tua: Et mox argenti tibi pro mercede probati Largiter infundo pondera non modica.' Ast ubi tinnitum dando promissio laeta Aures personae intrat in exiguae, 115 Laeta nitet facies, totae volitant quoque venae, Cordis secreto quae latuere loco. Tunc miser in talem coepit prorumpere vocem, Ultra, quam credas, spem dubiam siciens: 'O nostrate decus, nulli pietate secundus, Quem colit eous mente, fide populus, Quid tibi, quid digni potis est mea lingula fari? Nonne tuis manibus est sita nostra salus? Et quicquid mihi per verbum sancis faciendum, Quamvis difficile sit satis atque grave,

99*dist. 100 Domum M 108*Ut M 113 tinnidum M 115 Laetam et M 118 sciens M 121 lingula fa- in ros. M

Suscepit dicta pro bonitate sua
Et citius dicto solvit promissa misello,
Illi centenos attribuens solidos.

135 Haec ubi perfecit, raptim redeundo migravit,
Nitens ad patriam pergere posthabitam.
Tunc, qui non gnari fuerant signi venerandi,
Olim facturus quod fuit altithronus,
Blasphemare ducem tacitis coepere susurris
140 Et pietatis opus spernere ceu facinus.

Et contra vir regalis pie talia fantis

Credite, non latuisse dolum pietatis homullum, Sed mox nudari clancula dicta sibi. Qui dedit arguto vocem tunc nempe palato His verbisque suos alloquitur socios: 145 'Cur libet, o socii, vosmet reprehendere, cari, Plus iusto verbis me satis illicitis. Causa stultitiae, dicentes, me tribuisse Nummos ignoto extraneoque viro, Me vacuum tanti meritoque dolere lucelli Et bene mercati utpote fonticuli, Dextra ceu propria, census est quae pie larga, Aurum pro donis si dederim minimis? Non decet, hoc nostris vobis reserarier orsis, Quid velit addicti causa sibi pretii; 155 Mentes sed motas praestat componere vestras, Et, rogo, parcatis talibus alloquiis

126 dudum *M* 130 * sequitur *M* 141 Credito *M*148 extraneque *M* 149 dolore *M* 151 Dextera *M*; lalga *M*156 seq. * dist.

fol. 29^r

E vobisque virum caute nunc credite gnarum
29° Emissis ventis aeribusque vagis,
Ut iam semotum citius repetendo locellum
160 Lustret, si vena fonticuli liquida
More suo flores inter bene multicolores
Perstrepat undisono murmure per lubrica:
Tunc patet, ille lucris sese si iactat ab illis
Rusticus ambobus, me vacuo penitus.'

165 Haec postquam memorat, cursim quidam remeabat. Tantae dimenso adque viae spatio Oppido praedictum lassus pervenit ad arvum, Quo fuerat domino vendita limpha pio. Non tamen extimplo pedibus, quamvis curiosus, Attigit atrioli limina florigeri, Applicat inpexis iuxta sed se paliuris Necnon hirsutis vepribus et tribulis, Quis fuit incultum solito rus undique tectum, Nec spineta pede horruit appetere, 175 Iungere praescriptis ardens sua lumina saeptis, Ut lustraret aquae amniculum vitreae. Sed tamen admotis frustra prospexit ocellis, Fons quia desinerat prorsus et hinc aberat. Tunc se iuncturas volvebat mente per artas Clare non posse cernere saepiculae; Ac tractim rigida necnon cervice superba 30° Incedens, gressum vertit in atriolum, Sperans, sub foliis quod forte lateret amoenis Florum multimodis undola tecta comis. 185 Cumque locum peteret fundumque sitire probaret, Qui quondam validis luxuriavit aquis, Usque solum stratus, vacua spe non bene lusus, Coepit arenosa lingere nempe loca,

162 murmure] mule M 163 si iactat] sua actat M168 limpa M 171 inspexis M 177 admonitis M, f attonitis 178 f desierat; huc M^1 179 perartas M183 foliis in ras. M 185 * lacum M; * siti reprobaret M

Temptans, exiguam posset si lambere guttam;
Sed nec praesiccam tinxerat hinc ligulam.
Tandem Gongolfi sensit pia facta sacelli,
Se dolet et meritis credere nolle piis.

Hinc postquam rediit socios iterumque revisit, Aspexit nubem aere conspicuum 195 Iuxta dulce capud Christi volitare famelli Instar candidoli denique pallioli. Hunc capiens oculis, coepit depromere verbis Fontis defectum, quem didicit, subitum, Suaserat et sociis, dubium deponere cordis Et meriti sancti iam credulos fieri. Talia colloquiis dum verba loquuntur amicis, Applicuere sui se propriis domini, Moenia florigero fuerant ubi structa locello, Circumdiffusis arboribus variis. 205 Hic Christi carus gressum direxit amicus. Mente libens atrio currere purpureo, ol. 30♥ Et baculum tractis, gessit quem denique, nervis In terram fixit; moxque domum petiit. Illic innumeri certabant rite ministri. Instantes variis fortiter officiis, Ipsi qui mensas dapibus ponunt honeratas, Poscentes tandem solvere sero famem. Sed prius invalidam iussit procedere turbam, Quam suevit mensa pascere saepe sua, 215 Ac propriis ipsa manibus plene saturata Se tandem mensa applicat apposita. Accumbunt pariter Franci, per moenia fusi, Gustantes bachica munera laetitia.

193 socios (-ios in ras.) M 194 conspicuum M^1 conspicuum M^2 corr. m. 1 197 * Hanc M; oculis in ras. M 200 * meritis M 201 colloquis M 202 se] in M 207 * dist. 210 intantes M 211 Ipso M honeratis M

Interea somnum sidus suadebat eoum,
Nox vicina nigras et minitat tenebras,
Atque quies epulas subito sequebatur amica,
Serpens per membra ebrietate data:
Dux pius insomnem coepit transducere noctem,
Intenta dominum voce precando suum.

225 Postquam nox scissis discessit victa tenebris (Et) lux orta plagam cinxerat aetheream, Venerunt pueri tironum sorte potiti, Portantes cari calciolas domini, Et pulsant aulam noctis pro tempore clausam, 31° 230 Orantes, aditum iam fieri patulum. Sed dux paulisper siluit somnum quoque finxit; Post, velut e somno evigilans gravido, Solvere custodi vectes iubet interiores Pandere triclynium militibusque suum; 285 His introductis, limpham manibus petit albis; Sed nutu domini defuit altithroni. Tunc vir securus Christi pietate beatus Unum de pueris ocius egregiis, Ut sibi deferret virgam, misit, memoratam, Quam sero proprium fixit in atriolum. 240

Qui, cursu rapido saliendo per herbida rura,
Circumfert lubricos atque vagos oculos,
Inquirens baculum terrae tempore sepultum;
Et nactum tractis arripuit digitis,
245 Extraxitque solo, parva remanente caverna,
Post haec conspicuum ut fieret titulum.
Certe quo facto cecidit nubecula parva,
Quae volitans aura ante fuit vacua,
Evomit et tumidas ipso disrupta locello
250 Undas praescripti denique fonticuli,

219 eous *M* 234 multibusque *M* 238 egregis *M* 243 * *f*. torpore 246 *f*. faceret ? 247 Certo M

Mansuras scatebrae venas quoque fixit aquosae,
Virgula praefixa quo fuit exigua.
At puer obstupuit vocemque per aera spargit,
fol. 31° Suadens militibus affore iam citius,
255 Illis atque novi narravit gaudia signi,
Quae rex militiae annuit angelicae.
Dum subito cuncti, tanto signo tremefacti,
Tollunt mirantes ad superos facies
Expansisque suis omnes ad sidera palmis
260 Laudum carminula concinuere deo,
Ecce palatinus pelvem manibus tulit unus,
Implevit limpha quem cito conspicua,
Laeto Gongolfum vultu quoque pergit ad almum.

Ut sibimet signum diceret insolitum; 265 Et, coram tanto subsistens fronte sereno Consule, de rostro haec dedit egregio:

'Laetus' ait 'merito sumas rarissima dona,
Quae tibi non terra contulit exigua,
Sed rex ipse poli summo de vertice caeli
Per nubis mirum miserat officium.
Hinc nos laetitiam constat nunc carpere magnam,
Sortitus tantam es quia gloriolam.'

Ilicet econtra fatur dux ore sereno,
Reddens responsa talia voce pia:
275 'Non decet haec meritis' inquid 'sat credere nostris,
Umquam tantilli nil quia commerui;
Restat multiplices Christo sed pangere grates,
fol. 32 Qui praesens famulis semper adest propriis.'
Dixerat, et solito tinxit se fonte novello,
Lotus et altithrono haec cecinit domino:

O semper pietas, nostrae spes unica vitae!
O vis divinae maxima gratiolae!

254 affore iam fore cicius M 265 serena M 277 Restat quia multipl. M^1

Odis quis potis est dignis opus omnipotentis Artificis mundi aequiperare dei, 285 Qui nova praeteritis reddit non dissona signis, Omnia per genitum saecla regens proprium? Haec sunt virtutis propriae miracula, Christe, Qui quondam populo utpote Iudaico Petram jussisti latices effundere dulces Et fel triste laci dulce satis fieri. Inde, potestatis non inmemor, agne tonantis, Qua rerum trinam iure regis machinam, Hoc nunc et nostris voluisti credere terris Indicium magnae nobile gloriolae, 295 Quo discant teretem degentes saepe per orbem, Te semper solum esse fuisse deum. Hoc quoque nunc, Jesu, donum concede precatu, Abluat ut morbos iste liquor varios, Quo te dulcisonis conlaudet vocibus omnis, Qui se salvatum sentiat et validum.' Haec ait, et vocem sequitur salus alma loquentem, Fitque salubris aqua: laus pia sit domino! 32°

Post haec per vasti volitans cito climata mundi
Proditrix signi fama satis placiti

505 Non solum patrios hortatur nempe colonos,
Quis fungi dono contigit aurivago,
Sed quoque languidolos de longinquo peregrinos
Undique collectos accelerare citos
Et nullo pretio medicinae sumere dona,
S10 Gustando tantum fonticuli modicum.
Crebrius incultam videas procumbere turbam,
Volventem membra litore languidola,
Ut possis variis obsessos credere morbis
Affore Iudaici languidolos populi,
515 Qui quondam, quinis in porticibus Salomonis

286 Omnam M 289 lactes M 291 *alme tonantis M 295 spe M^1 297 donum] d \bar{n} 0 M 299 dulsonis M 303 cito machina mundi M 306 f \bar{u} gier M

Fusi piscinae obice Bethsaidae. Certabant, medico limpham turbante superno, Primule quis morbos ablueret varios (Lege quidem tali miro sub sorte potiti, Ut mox illapsus exueret dedecus), Pluribus in lucem suspensis aegre sequentem, Qui pro spe vitae efflagitant avide, Ut raptim medicus supero de cardine lapsus Turbaret modicum vel pede piscinulam: 325 Haut alias isti cupiere salutis avari Tangere vel guttam fonticuli minimam. 6l. 33r Et, gustu primo veteri sanitate recepta, Pulsabant odis sidera dulcisonis. Grates pro tanto reddentes munere Christo, Qui sancti meritis grata dedit miseris; Laudibus aeque virum tollunt super aethera dignum. Tanta sui causa quod tenuere bona.

Si vacet aequales meritis protendere laudes
Et mores tanti egregios duculi,

sss Ante dies noctis peplo veletur Olympo,
Quam metam nostra optineat ratio.

Haec sed linquentes doctis tractanda poetis,
Pingamus coepta nos fragili calamo.
Certe Francorum populus dum risit eous

sto Illustris meritis et bonitate ducis,
Blanditur magnis procerum precibus seniorum
Hic Christi carus, gentis et omne decus,
Quo sibi condignam vellet sociare puellam
Foedere legali coniugii soliti,

sto Ne finem caperet subducta posteritate
Inclita regalis prosapies generis.

His tandem monitus Gongolfus dux venerandus Sat tactus blandis atque patrum monitis,

324 *modicam M 329 mune M 331 eque M 335 *uelatur M 337 tractando M 347 monitus f, motus; uenerad M

Igni conspicuam proprio iungebat amicam, Regalem genere et nitidam facie; 3.3₹ 350 Hanc iussit liquidam semper deducere vitam, Compositam castis moribus et studiis. Ei mihi, sed coluber cupidus, versutus, amarus Ingenium nuptae illicit indocile: 355 Scilicet infelix Gongolfi clericus audax Ardebat propriam plus licito dominam. Pro dolor! haec, male victa dolo serpentis amaro, Infelix citius aestuat in facinus, Inhaerens servo cordisque calore secreto Legalem dominum respuit ob famulum. Crimina tune hostis scalpsit nudare feralis, Quae caluit proprio structa fuisse dolo, Inpatiensque morae vacuas iaculabat in auras, Divulgando suam denique laetitiam.

365 Dum fuerat vulgo res diffamata dolenda Francorum gentis omnibus indigenis, Pulsu linguarum tenues conflatur ad aures Sancti Gongolfi, consulis almifici. Ut capit (auditu) latebras illapsa per artas Verbula non minimae nuntia maestitiae, 870 Ingemuit tam triste nefas dignissimus heros, Angoris magno tangitur et iaculo; Intus in angusto volvit quoque pectoris antro Res sibi diversas, triste dolendo, duas: 34r 375 Primule vindictam poenali lege parandam Pro sceleris tanti crimine terribili, Post vero veniam solitae pietatis amandam; Et dolet ad tempus hinc nimium dubius. Certe sed meritam solvit tandem pie poenam, Diffamare scelus nec placet ulterius, Sollicitus tantum miserae crimen prohibere, Nec post haec temere viveret in scelere.

Cumque piam curis mentem laxaret in illis, Contigit, atriolo currere se proprio 385 Contra fonticuli sibimet prius hostia missi Nubis per mirum caelitus officium. Hic ubi Gongolfus subsisteret ipse beatus. Coniux lasciva affuerat subito: Quam mox pacificis affatur denique verbis, Talia dictando ore satis gravido: 'Parte tua famam didici persaepe sinistram, Quod corrupta toro sis male si proprio, Differo sed vulgo tractare, tui miserando, Donec forte sciam, te-ne fuisse ream; 395 Nec mando multam subito concurrere turbam Accitam flendo undique concilio, Ut volvat gnarus subtili sorte senatus fol. 34* Causam terribilis et meritum sceleris: Sed suadebo manum dextram te tinguere tantum Praesentis limpha fonticuli gelida; Et, si non subito dampni quid contigit ergo, Ultra iudicio non opus est alio.' Quae tunc, plus iusto confidens corde superbo, Confortante suam daemone duritiam, 405 Fundo nudatam committit denique palmam, Nil sperans damni posse sibi fieri. Inter frigoreas ardens sed comperit undas, Quid posset nostri dextera celsa dei: Scilicet in madidis audax ardebat harenis, Uritur et flammis acriter aequoreis, Et quae pacificis fastidit cedere verbis, Cogitur aeternae cedere iustitiae.

O semper nostri facilis mutatio Christi,
O virtus iusti iudicis aequa dei!

115 Nam, quae iactando tinxit se, triste dolendo
Exuitur tincti pellicula brachii;
Nec mora, cum palmam retulit, quod forte negavit,

397 forte M 400 forticuli M 409 harenas M 416 exuritur M

Portavit crudum criminis indicium.

His ita digestis, pavitat mens conscia fraudis,

Ultra nec victae spes fuerat veniae,

Tantum certa mori corruptelamque piari

55 Loetali poena ocius apposita.

Sed tristis meritam mentis mitigaverat iram

Princeps Gongolfus, arbiter egregius,

426 Mandans, ut propria damnandus clericus ergo

Expulsus subito pergeret e patria,

Quo sua finetenus mala defleret scelerosus,

Seclusus patria et datus exilio,

Et donat miseram veniae miseratus honore,

430 Ultra sed proprio non locat in thalamo.

Post haec Gongolfi fama crescente beati,
Laudatrix vitae quae fuit almificae,
Vaffer deceptor hominum captorque reorum,
Evolvens bilem invidii veterem,

485 Fraudibus omnigenis antiquae calliditatis
Temptavit famam evacuare bonam,
Ne gens, exemplo tali tantoque suasa,
Ante superba sua colla daret domino.
Tempore tunc longo sudavit fraude maligna

440 Laedere famosum, nec valuit, duculum,
In soles quia multo-magis vis crevit amoris
Illius magni cordibus in populi.

Postremo fraudis miserum circumdedit armis,
Quem sceleris causa reppulit e patria,
445 Sanguinis huncque siti iussit fervere superbi,
35v Nec scivit proprio parcere iam domino.
Tali suffusus subito cum felle misellus
In mortem iusti aestuat atque pii,
Ac, parili repetens ganeam feritate malignam,
450 Illi nudavit omnia, quae studuit.
Ocius haec, eius pravis (heu) subdita votis,

327 scelerorus M 428 Set lusus M 438 colla M.

Heorsvit ed. Strecker.

Optavit citius iam fieri facinus. Tendit et insidias iusto clam nempe nefandas, Inmemor antiquae (ah) penitus veniae, 455 Qua se de poena solvit iam rite paranda Nec patitur vitam morte perire ream; His ingrata magis socio consensit iniquo Servilique lupa uritur igniculo. Cumque polum tegeret tenebris nox conscia fraudis, Sensit dampnanda tempus inesse lupa, Quo male Gongolfum possunt extinguere sanctum, Haec et perverso nuntiat armigero; Qui, resecans coxam stricto mucrone sacratam Sancti Gongolfi, martyris eximii, 465 Deseruit patriam, fugiens cum coniuge, caram, Raptus amore suae indomitae dominae. Sed non legalis finem ceu nescit amoris, Sic vindicta suam nescit habere moram, Viscera sed subito profudit caelitus acta, fol.36r 470 Pridem laetitia quae fuerant tumida; Sicque miser, celsa prostratus vindice dextra, Vita mercatam perdiderat ganeam.

Nam martir sanctus furtivo vulnere laesus

Dum mortis gustum ebiberet rapidum

475 Necnon supremis moriens spiraret in horis,
Astabat coetus comminus angelicus,
Voce ciens stabilem corpus deponere testem
Contextum venis fictile languidolis,
Necnon, angelicis blanditum suaviter hymnis,
480 Mox caeli calles carpere sidereas.
Ocius expirans animam martir bene lotam
Agni lucenti sanguine purpurei
Tollitur ex aura vehiturque per astra serena,
In caeli porta sistitur et domino.

485 Hic sibi de Christi fertur mox laurea rara

465 claram M 467 * ut nesciuit M 468 moram in ras. M 480 capere M 483 vegitur M 485 $x\bar{p}o$ M

Et manibus bravii palmula perpetui, Lucentique stola cuneis coniungitur albis Per vulnus loeti, quos tenet aula poli.

Funeris interea magni fit pompa parata,

490 Ornant exequiae corpus et exanime;
Plangebant cuncti casum tantique patroni,
Ipsius famuli maxime sed miseri.
Eligiturque locus tumulo locuples venerando,

36 Quem tradunt veteres Tul vocitare patres;
495 Illic Gongolfi condebant membra beati,
Sacros spargentes cum lacrimis cineres.
Post haec non raro visitabant ossa sacrata,
Quaerentes certum denique praesidium:
Sternuntur sacro procerum quoque corpora busto

500 Pro vitae causis instabilis variis;
At, qui sceptra gerit, prostratus marmora lambit
Et libat tumulo oscula marmoreo,

Munere spe dictis rogitans, quo martiris almis Pro meritis Christus sit sibi propitius.

Sos Quid referam turbam templi pro limine iactam, Quidve loquar vota illius innumera? Haec certe nullus potis est conprendere sensus Nec possunt ullae dicere litterulae.

At contra vero testis prosperrimus ipsis
Largitur talis munera dulcedinis,
Omnis ut absque mora sentit, fore prospera cuncta,
Efflagitant testem pro quibus egregium:

Hic certe laeto caecus visu reparato Haurit mox oculis lumina clara suis.

515 Atque diu clausae reserantur vocibus aures, Et gressus plantis redditur invalidis;

489 Muneris M; parati M 501 Ast M 503 almi M 506 *loquor M 512 Et flagitant M 514 fulmina. M * post 514 duo versus deesse videntur. 516 blantis M

fol. 37*

Hic quoque de variis morbus depellitur aegris,

ol. 37° Mundatis membris denique languidolis.

Orsis non valeo digne praeclara monere

520 Munera, quae populus hic metit egregius.

Nec solum cari refoventur amore patroni.

Quis cives tanti contigit esse viri; Sed pariter terris habitantes forte remotis

Sentiscunt promtum martiris auxilium.
525 Hinc se felicem iactat Tul terra per orbem,

Quae molli gremio confovet ossa sacra.

Denique summatim coepi quia tangere sancti Gongolfi facta martiris egregia,

Restat, ut tenui repetam sermone misellam

Illius indignam coniugio ganeam,

Quodque dedit signum merito dampnanda baratro Invita propriis conveniens meritis.

Certe victoris cum iam laetissima testis Pulsaret celsi sidera fama poli

555 Totos et stabilis fines percurreret orbis, Divulgans tantae gaudia gloriolae,

Gaudens devotus quidam currebat homullus

E busto signis composito variis,

Obvius atque lupae factus supra memoratae

Substitit, attonitis aspiciens oculis,
 Hanc quoque pro meritis dictis affatur amaris,

Conformans ligula talia verba sua:

O nimis infelix flammis credenda meretrix, Iamne piget fraudis, poenitet aut sceleris

545 In sanctum domini non iusta mente patrati, Solo lascivi consilio socii?

Nam miserando tui pando medicamina sani Optima consilii mox capienda tibi,

Suadens, ut sacrum quaeras maerendo sepulchrum 60 Abstergas fusis et maculas lacrimis,

517 moribus M 519 mouere M 531 Quotq; M 543 Omnis M 544 haut M 548 mor M¹ 549 merenda M

Illic exanimis sancte quia condita testis
Praefulgent signis fragmina non minimis;
Et, licet indignam, spero te posse misellam,
Si defles culpam, consequier veniam.'

Solaque nunc laetae complectens lubrica vitae
Non curat patriae gaudia perpetuae.
Sic haec infelix, commissi criminis auctrix,
Fastidit verbis credere pacificis,
Se quia credebat causis totam perituris,
Nec spem mansuris gestit habere bonis.

Scilicet auditis verbis non falsa loquentis,
Intorquens oculos subdola sanguineos,
565 Exagitat caput indomitum † inpatienter in illum
38° Et latrat rostro talia pestifero:
'Cur loqueris frustra, simulans miracula tanta
Sedulo Gongolfi pro meritis fieri?
Haec, quae dicuntur, certe non vera probantur,
570 Non desint signa illius ut tumulo,
Haut alias, quam mira mei miracula dorsi
Proferat extrema denique particula.'
Dixerat, et verbum sequitur mirabile signum,
Illi particulae conveniens propriae:
575 Ergo dedit sonitum turpi modulamine factum,
Profari nostram quale pudet ligulam,

Reddidit incultum hunc toties sonitum,
Ut, quae legalem respuit retinere pudorem,
580 Sit risus causa omnibus inmodica,
Finetenusque suae portet per tempora vitae

Indicium proprii scilicet obprobrii.

560 f. cedere 561 Sed M 574 f. proprie 576 pudit M 579 respuet M 582 Iudicium M

Et, post haec verbum quoties formaverat ullum,

PASSIO SANCTI PELAGII PRETIOSISSIMI MARTIRIS QUI NOSTRIS TEMPORIBUS IN CORDUBA MARTIRIO EST CORONATUS.

Inclite Pelagi, martir fortissime Christi
Et bone regnantis miles per saecula regis,
Respice Hrotsvitham miti pietate misellam,
Me, tibi subiectam devota mente famellam,
fol. 38° 5 Quae te mente colo, carmen quoque pectore prono,
Et fac, exigui supero de rore rigari
Pectoris obscurum iam mis clementius antrum,
Quo possim laudum condigne mira tuarum
Famosumque tuum calamo signare triumphum,
10 Et quam nobiliter mundum cum morte cruentum
Vicisti, nitidam mercatus sanguine palmam.

Partibus occiduis fulsit clarum decus orbis,
Urbs augusta, nova Martis feritate superba,
Quam satis Hispanii cultam tenuere coloni,
15 Corduba famoso locuples de nomine dicta,
Inclita deliciis, rebus quoque splendida cunctis,
Maxime septenis sophiae repleta fluentis
Necnon perpetuis semper praeclara triumphis.
Olim quae Christo fuerat bene subdita iusto,
20 Fudit et albatos domino baptismate natos.
Bellica sed subito virtus bene condita iura
Mutavit sacrae fidei, spargendo nefandi
Dogmatis errorem, populum laesitque fidelem.

|| *f. martiris pretiosissimi; martino <math>M || 3 Respic M

Perfida nam Saracenorum gens indomitorum
Urbis Marte petit duros huiusce colonos,
Eripuit regni sortem sibi vi quoque clari
Extinxitque bonum regem baptismate lotum,
Gui pridem merito gessit regalia sceptra
Et eives iustis domuit quot tempora frenis.

so Hostili ferro certe quo iam superato
Ac reliquo victo tanta de eaede popello,
Ductor barbaricae gentis, structor quoque pugnae,
Vir sat perversus, vita rituque profanus,
Vindicat imperii sortem sibi denique tanti,

so Collocat et socios populato rure nefandos, Implens maerentem non paucis hostibus urbem, Polluit et veterem purae fidei genetricem Barbarico ritu, quod nam miserabile dictu, Paganos iustis intermiscendo colonis,

40 Quo sibi suaderent patrios dissolvere mores Deque profanato secum sordere sacello.

Agmen sed tenerum Christo pastore regendum Iussum perversi respuit mox triste tyranni, Dicens malle mori legem quoque morte tueri,

45 Vivere quam stulte sacris famulando novellis.

Quo rex comperto non absque sui fore damno
Sensit, si cunctis pariter praedivitis urbis,

Quam crebro validae cepit luctamine pugnae,

Civibus excidium mortis conferret amarum.

So Ob quod, decretum prius immutando statutum, Sanxit mox legem vulgato dogmate talem, Ut, quisquis regi mallet servire perenni

39° Et patrum mores olim servare fideles, Hoc faceret licito, nulla post vindice poena,

55 Hac solum caute servata conditione,
No quis praefatae civis praesumeret urbis
Ultra blasphemare diis auro fabricatis,
Quos princeps coleret, sceptrum quicumque teneret,

24 Perfidi M 26 uim M 36 orbem M^1 39 intermiscedo M

Seu caput exacto citius subiungere ferro so Et sententiolam loeti perferre supremam. His ita digestis simulata pace quievit Obruta mille malis toties urbs nempe fidelis. Sed si quos ignis Christi succensit amoris Martirique sitis suasit corrumpere dictis 66 Marmora, quae princeps comptus diademate suplex Corpore prostrato veneratur ture Sabaeo. Hos capitis subito damnavit denique poena: Sed superos animae petierunt sanguine lotae. Casibus his plures volvebat Corduba soles, 70 Subdita per longum paganis regibus aevum, Donec sub nostris quidam de germine regis Temporibus regnum suscepit sorte parentum, Deterior patribus, luxu carnis maculatus, Abdrahemen dictus, regni splendore, superbus. 75 Qui nam christicolis faciebat more parentis, Librans arbitrium fidei supra memoratum, Nec satis iniustum solvit pietate decretum, fol. 40r Auctor quod sceleris, populator perfidus urbis, Sanxit, dum regem superaret Marte fidelem; so Sed volvens animo, servans quoque corde profundo, Saepius innocuo madefecit sanguine rura, Corpora iustorum consumens sancta virorum. Qui Christo laudes ardebant pangere dulces Ipsius et stultos verbis reprehendere divos; 85 Insuper et tanto fastu se iactat in aula

Sacrilegus, meritas cumulans sibi denique poenas,
Ut regem regum semet fore crederet ipsum,
Eius et imperio gentes omnes dare colla
Ullum nec tanta populum feritate refertum,
90 Qui temptare suas auderet Marte catervas.

Dum tumuit fastu licito iactantius isto, Audiit inde locis gentem degere remotis, Gallicia regione sitam belloque superbam,

61 pate M 64 satis M 86 Sacrilegis M 91 timuit M^1

Christi cultricem simulacrorumque rebellem, 95 Quae sua continuo temptaret spernere iura, Velle negans dominis olim fore subdita pravis. Quo rex comperto, fervebat daemonis ira, Corde gerens veterem serpentis denique bilem, Volvebatque diu flammato dedecus astu

100 Quid faceret tantis, animo tractans, inimicis.

40° Tandem nempe dolo cunctis iam forte retecto
Affatur proceres praedivitis urbis heriles,
Talia pestifero latrando verbula rostro:
'Non latet imperio reges succumbere nostro

Omnes oceanus gentes quas circuit altus.
Sed quae Gallicios retinet fiducia captos,
Nescio, gratiolae respuant ut foedera nostrae
Et tandem veteris sint ingrati pietatis.

110 Restat, ut armatis repetamus quippe lacertis Gallicios, hostes agitando forte rebelles, Donec ex nostris strati per saecula telis Inviti nostris summittant colla catenis!'

Haec postquam iactat causamque doli memorabat, 115 Iussit collectis vulgus concurrere turmis, Armorum variis instructum denique signis, Percent ut gentum seeum delere fidelem

Pergeret ut gentem secum delere fidelem, Ostentatque suum gemmato casside vultum, Ferrea lascivis inponens tegmina membris.

120 Tali cumque locum peteret pompa memoratum Et gentem primo temptaret denique bello, Extimplo tantum sortitur namque triumphum, Ut iam bis senos una cum principe captos Illaqueat comites artis stringitque catenis.

t1r 125 His procerum dampnis magna feritate paratis,
Cessit victa suis fidissima gens inimicis
Subditur atque iugo perversi regis iniquo;
Tunc restaurato rursus quoque foedere primo,
Loris procedunt vincti comites duodeni
180 Cum concaptivo victi rectore popelli.

Qui citius vinclis dissolvuntur resolutis,
Exempti propriae pretio gazae numeroso,
Sed ducis est pretium iussu regis duplicatum,
Ultra quam propriis posset persolvere gazis;
135 Cumque sui causa regi deferret avaro,
Quicquid habere domi sibimet suevit pretiosi,
Casu condicti parvum quid defuit auri.

Casu condicti parvum quid defuit auri.
Quod rex sentiscens, fraudem quoque mente revolvens,
Dixit nolle ducem populo dimittere dulcem,

140 Ni prius indictum plene solvat sibi censum —
Non sitiens tantum pretii, quod defuit, aurum,
Quantum rectorem populi gestit dare morti.

Cui fuerat natus praeclari germinis unus, Omni praenitida compostus corpore forma, 145 Nomine Pelagius, formae splendore decorus, Consilio prudens, tota bonitate refulgens, Qui vix transactis iam tunc puerilibus annis Attigit aetatis primos flores iuvenilis.

fol. 41° Cumque sat inmitem patri sciret fore regem,
150 Tali maerentem blanditur voce parentem:

'O mi care pater, mea suscipe verba libenter Et, quae commoneo, sensu bene percipe prompto. Calleo namque tuam senio decrescere vitam, Viribus et propriis nervos penitus vacuatos,

Ast ego sed validis dominabor quippe lacertis,
Ad tempusque potens dominis succumbere duris.
Quapropter moneo precibus blandisque rogabo,
Ut regi natum me deponas tibi carum,

160 Donec sufficias pretium persolvere totum, Nec tua canities vinclis intercidat artis.'

At senior contra dicebat voce severa: 'Desine tanta loqui, dulcissime, desine, fili, Ne maerore meos ducas in tartara canos.

132 numoroso *M* 136 Quequid *M* 143 Qui *M*¹

corr. m. 2 162 * Et *M*

165 Nempe salute tua pendet tantum mea vita Et sine te spatium valeo, pie, vivere nullum. Tu decus omne meum, tu gloria magna parentum, Es quoque subiecti nobis spes sola popelli. Quapropter patriam praestat me linguere caram 170 Necnon Hispaniam vinctum penetrare superbam, Quam te grandaevae vinclis spem tradere vitae.' Non tulit ergo patrem Pelagius ista loquentem, Sed mulcet dictis mentem cari genitoris 42r Et cogit blandis, quod suasit, velle loquelis. 175 Consensit precibus tandem genitor venerandus Tradidit et natum, semet redimendo, misellum. Tunc rex Pelagium iussit perducere secum Et laetus rediit patriam victorque revisit. Nullus pro meritis credat factum fore regis 180 Hoc, quod tam pulchra vincebat denique pompa, Sed mage iudicio secreti iudicis aequo, Ut populus, tanto correptus rite flagello, Fleret totius proprii commissa reatus, Vel quo Pelagius, Christi pro lege necandus, 185 Forte locum peteret, quo se morti dare posset Necnon sanguineum pro Christo fundere rivum, Inpendens animam domino, bene morte piatam. Postquam rex urbem tetigit saevus locupletem, Portans praeclarum iusta de gente triumphum, 190 Ilicet egregium Christi praecepit amicum Carceris in tenebras vinctum submergere nigras Deliciisque cibo nutritum pascere parvo. Corduba namque locum servat sub fornice tetrum, Oblitum lucis consignatumque tenebris, 195 Maxima qui miseris fertur fore causa doloris. Illic Pelagius praepollens pacis alumnus Clauditur, imperio regis cogente nefando. 1.2▼ Illic ergo viri venerunt sedulo primi,

165 Nenne M 166 * dist. 168 Ees M 171 Quante M 172 Contulit M; sequentem M 178 lactus M 184 quod M.

Mulcendo mentem iuvenis causa pietatis.

Necnon praedulcis gustassent ipsius oris
 Verbula rhetoricae circumlita melle loquelae,
 Optabant speciem vinclis absolvere talem,
 Haec et suaserunt regi iam sceptra tenenti —
 Ipsum felicis certe snmmum caput urbis
 Corruptum vitiis cognoscebant Sodomitis

Formosos facie iuvenes ardenter amare
Hos et amicitiae propriae coniungere velle;
Huius namque rei memores, animo miseranti
Causa Pelagii suaserunt talia regi:

Non decet ergo tuum, princeps fortissime, sceptrum,
Duriter ut puerum mandes punire decorum
Obsidis et teneros insontis stringere nervos.
Eius praenitidam velles si cernere formam
Et tam mellitam saltem gustare loquelam,

215 Quam cuperes iuvenem tibimet coniungere talem Gradu militiae necnon assumere primae, Corpore candidulo tibi quo serviret in aula!' His rex mollitus dictis, hac voce coactus, Iussit Pelagium nodis evellere duris

220 Omneque (cum) lavacro corpus detergere puro fol. 43° Lotaque purpureo circumdare tegmine membra, Collum gemmatis necnon ornare metallis, Quo bene constructa posset fore miles in aula. Caesaris imperio tunc haec urgente superbo

Extimplo nigris martir producitur antris
Sistitur atque toga regali comptus in aula.
Cumque palatinis medius foret ille locatus,
Vincebat socios vultus splendore togatos.
In quem conversis omnes mirantur ocellis
Tum faciem iuvenis, tum dulcia verbula fantis.
Aspectu primo quoque rex suspensus in illo

post 199 versus intercidit. 202 obsolvere M 205 uiiis M^1 uciis M^2 210 Condecet M^1 (corr. m. 2) 221 tegmina M 230 tantis M^1

Ardebat formam regalis stirpis amandam.

Tandem Pelagium nimium mandavit amandum
In solio regni secum iam forte locari,
285 Ignis ut ipsius fieret sibi sedulo iunctus;
Fronteque summisso libaverat oscula caro
Affectus causa, complectens utpote colla.

Non patitur talem Christi nam miles amorem
Regis pagani luxu carnis maculati,
240 Aurem regali ludens sed contulit ori
Magno ridiculo divertens ora negata,
Fatus et egregio dicebat talia rostro:
'Non decet ergo virum Christi baptismate lotum
Sobria barbarico complexu subdere colla,

43° 245 Sed nec christicolam sacrato crismate tinctum Daemonis oscillum spurci captare famelli. Ergo corde viros licito complectere stultos, Qui tecum fatuos placantur caespite divos; Sintque tibi socii, servi qui sunt simulacri.'

Sed rex econtra, nulla commotior ira, Molliter ephebum dicens mulcebat amandum: O lascive puer, iactas te posse licenter Spernere tam mitem nostri iuris pietatem Audacterque diis toties illudere nostris;

255 Nec movet aetatis praesens dampnum iuvenilis Et quod maerentes orbabis forte parentes? Nostri blasphemos urget cultus cruciandos Subdere mox morti ferro iugulosque forari, Ni cedant et blasphemam respuant rationem.

Hortatu moneo quapropter quippe paterno,
Talibus ut verbis parcas saevae rationis
Et mecum stabilem conportes mentis amorem
Nec temptes nostrum post haec offendere iussum,
Magno sed studio serves mea dicta sequenda;

265 Te quia corde colo necnon venerarier opto

244 complexu s- minio script. M 257 cruciendos M 258 fero M

Tanto prae cunctis aulae splendore ministris, Alter ut in regno sis, me praestante, superbo.' Haec ait, et dextra compressit martiris ora,

Astrictim laeva complectens colla sacrata. 270 Quo sic oscillum saltem configeret unum. Callida sed testis confudit ludicra regis Osque petit subito pugno regale vibrato Intulit et tantum pronis obtutibus ictum, Sanguis ut absque mora stillans de vulnere facto

275 Barbam foedavit necnon vestes madefecit.

Tunc rex, non modicam tristis conversus in iram. Iussit Pelagium, caelestis regis alumnum, Trans muros proici iactum funda machinali. Crebro bellantes saxis quae perfodit hostes, 280 Nobilis ut testis, fluvii collisus harenis, Urbem qui vasta propius circumfluit unda, Membratim creperet raptim fractusque periret. Talia iactanti parebant forte ministri,

Mox et inauditam strucxerunt denique poenam, 285 Funda Pelagium iacientes martirizandum Urbis famosae trans maxima moenia longe. Sed, licet ingentes obstantes undique rupes Artarent testis corpus praedulce cadentis, Attamen illaesus Christi permansit amicus.

Certe regales citius pervenit ad aures, Martiris allisi corpus non posse secari, Infigi scopolis ripae quod iussit acutis.

Hinc magis offensus, penitus fuerat quia victus, fol. 44▼ Mox caput exacto iussit succidere ferro

> 295 Et sententiolam sic exercere supremam. Denique lictores regalia iussa trementes Mox Christi testem gladio secuere fidelem Funus et extinctum limphis credunt retinendum.

Nam miles regis prostrata morte perennis

268 -ssit martyris ora in ras. M cf. v. 244 270 saltem in ras. M 274 Sanguinis ut abque M 281 uasto M 293 * Hic M

300 Victor stelligeri volitat per sidera caeli Caelitus angelicis deductus suaviter hymnis, Iudicis et veri, caeli super astra locati. E dextra nitidam suscepit congrue palmam Pro nece martirii laudando fine peracti. sos Sed nec ferventis bravio fraudatur amoris, Quo semet vinclis pro vita denique patris Inpendit, patriam linguens gentemque subactam. Tandem nulla piis potis est depromere verbis Lingula laureolam caelesti luce coruscam, sio Qua bene servata fulget pro virginitate. Adiunctus turmis caelesti sede receptis, Agno cantamen modulando perenniter. Amen. Postquam lictores regis decreta sequentes Funeris exuvias extincti sat generosas 315 Limpharum gremio credunt in saxaque figunt, Ut sacri tumulo cineres essent sine digno, Christus, qui proprios patitur non perdere sanctos $45^{\rm r}$ Praeclari modicum capitis vel forte capillum, Non tulit in limpha testem remanere fidelem, 320 Illi sed dignum provisit rite locellum, Qui sancti tumulo servaret membra sacrata. Nam piscatores, limphas remis resecantes Fluctivagosque greges variis laqueis capientes, Litoris extrema viderunt corpus in hora 825 Inter grandisonas agitari martiris undas. Eminus hoc cautis cernentes nempe pupillis, Illic vela dabant citius corpusque levabant. Nec iam personae noscunt formam venerandae, Illita purpureo fuerant quia sanguine membra sso Et caput egregium iacuit procul amne revulsum. Sed tamen hoc sapiunt prompto quoque pectore credunt, Quod hic, quisquis erat, Christi pro lege cadebat, Illic hi soli quia damnantur capitali

311 celestis M; receptus M 321 serveret M 328 formę M^1 331 cređ M 332 pro lege Christi M

Poenae, qui sacra tincti baptismatis unda 835 Non metuunt crebro regis reprehendere sacra. Cumque caput nanciscentes colloque locantes Pelagii faciem cognoverunt rutilantem, Rumpunt in tales miseranti pectore voces: 'Heu, iacet exanimis propriae spes unica gentis, 340 Atque decus patriae tumuli sine sordet honore! Nonne satis multis scimus nos vendere seclis Semper sanctorum corpuscula passa virorum, Quos capitis caedes monstraverat esse fideles? Et quis laudabilis dubitet corpus fore testis, 345 Quod truncum misere capitis iacet absque decore?' Haec ubi dicta dabant, navi pia membra locabant Et citius versis remigabant denique velis Famosae cunctis ad portam gentibus urbis. Hic quoque subducta iam processere carina 350 Et clam coenobium Christo petiere sacratum Intra non modicos urbis venerabile muros, Portantes pretio vendendum denique magno Extinctum testis funus venerabile terris. Quod gaudens hymnis suscepit turba fidelis 355 Suavibus, exequias celebrans de more sacratas. Largiter et pretium nautis tribuit superauctum, Ardescens sancti mercari corpus amandi. Quo nam mercato pretii non munere pauco Eligitur tellus membris locuples retinendis, 360 In qua, suprema busto pompa reparato, Glebae sub cumulo conduntur fragmina sacra. Quae mox stelligerae regnator maximus aulae, In tumulo signis iussit fulgere coruscis, In caelis anima satis ut regnante beata 16" 365 Aequa gloriola regnarent mortua membra. Denique collectus cernens ex urbe popellus, Non pauco variis obsessos tempore morbis

Mundatis illic foedis putredine membris

Salvari gratis, nulla mercede salutis, 870 Num rudem meriti sanctum titubat fore tanti. Illius ut causa fierent miracula tanta. Tandem coenobii princeps rectorque popelli, Optima consilii tractans medicamina sani, Sensit celsithronum devota mente precandum, 375 Quo iam dignanter solita pietate patenter Detegeret dubio causae secreta remoto. Quod mox personae sexus optant utriusque, Parcius atque tribus satiatae sponte diebus Dulcibus instabant hymnis precibus quoque sacris. 380 His certe votis devota mente peractis, Mitem mollitum regem sensere polorum Esse suis preculis studioso murmure fusis Necnon iudicio dubiae pronum fore causae. Et cito fornacem cogunt fervere minacem, ses Ignibus appositis toto conamine structis. Cumque focus gremio fureret fornacis in amplo, Mox caput abscisum Christi sumpsere famelli, Talia blandiloquis palpantes verbula linguis: 'Rex pie, sidereae dominator nobilis aulae, 390 Omnia iudicio qui scis discernere iusto, Istius meritum sancti fac igne probari: Et, si sit tantae fultus bonitatis honore, Eius ut ex meritis fierent haec dona salutis, Frontis pelliculam facito non tangere flammam s95 Verticis illaesos omnes quoque redde capillos; Sin vero meriti constet fortasse minoris, Manda pro signo saltim laedi cute summa Iuxta naturam fragilis carnis perituram.' Talia dicentes, clarum caput igne probandum 400 Credunt flammivomis alte surgentibus undis; Et tandem plenae spatium post unius horae Hoc ipsum rapidis extollunt denique flammis,

370 Nam *M* 376 remota *M* 387 fameli M 390 discrere *M* 400 flammivomi saltē M

Lustrantes oculis, damnum ferretne caloris:
Quod iam splendidius puro radiaverat auro,
405 Expers ardoris penitus tantique caloris.
Hinc sursum versis laudavit turba fidelis
Vultibus altithronum modulanti carmine Christum,
Qui toties tantis fecit splendescere signis
Fragmina constantis pro sese mortua testis;
410 Haec et mausoleo digne condens venerando,
Digno percerte supplex veneratur honore,
Finetenus meriti vulgo bene credula noti
fol. 47° Caelitus atque dati semper gavisa patroni.

403 * f. coloris 410 maiisoleo M 412 merito M (corr. m. 1)

LAPSUS ET CONVERSIO THEOPHILI VICEDOMINI.

Postquam lux fidei crescens per climata mundi Siciliam tenebris errorum solvit ab atris, Vir satis illustris nutritur partibus illis, Nobilitate potens, meriti splendore refulgens;

- 5 Hicce Theophilus fuerat de nomine dictus, Puri sacrata tinctus baptismatis unda. Quem devota patrum divinis cura suorum Obsequiis igitur primis signavit ab annis Atque, sui dulcem pie sollicitando nepotem,
- 10 Cuidam pontifici credidit nimium sapienti, Quo nutriret eum studio florente docendum, Ipsius ingenuum mentisque rigaret agellum De sophiae rivis septeno fonte manantis.

Cumque pio satis exausti puero foret ipsi, 15 Digno confestim provectus honore gradatim Perveniebat ad officium sibimet satis aptum, Quod lingua vulgi scimus 'vicedom' vocitari. Hac igitur tanti pompa splendoris adepta, Pontifici se subiectum cleroque modestum

- 20 Praebuit atque pium populo cunctisque benignum, Commisso(que) gregi studio preerat vigilanti;
- Maxime sed Christi minimis miserisque pupillis Ac castis viduis necnon cunctis peregrinis Vestes et victum dextra tribuit bene larga,
 - 25 Hospitiumque vagis numquam claudebat egenis. Hinc igitur concors omnis devotio plebis

1 Post M¹ 8 significauit M¹ 17 uicedo M 26* consors M

Affectu tenero cordis pendebat in illo: Ipsum ceu dulcem venerantur amando parentem.

Interea vir summorum praesul meritorum

Caelitus acceptum direxit ad aethera flatum.

Quo nam defuncto gremio terraeque locato,

Consensus plebis clamat concorditer omnis,

Respondens cleri votis eadem cupientis,

Hunc fore praecipuis aptum meritis vicedomnum,

55 Ut culmen sedis captaret pontificalis Summi pontificis curamque teneret ovilis. Hoc quoque persuadere suo metropolitano Pontifici scriptis festinabant cito missis, Cuius iudicio statui pastor sapienti

40 Debuit ecclesiae tali condignus honore.

Qui bonitate viri comperta namque benigni
Se completurum promisit velle precantum
Et venisse virum iussit maturius ipsum,
Affectu populi tanto quem sensit amari.

45 Ille sed, execrans talem constanter honorem,
fol. 48" Praesulis imperio parere negat veniendo;
Donec invitus trahitur turmis glomeratis.
Et, cum pontificis praesentaretur ocellis,
Stratus adusque solum voces spargebat in altum,

50 Infectum vitils sese dicens fore multis
Nec aptum sancto Christi populo dominari.
His igitur querulis iterata voce profusis
Antistes summus cessit postremo coactus,

Huncque, decus talis qui fastidivit honoris,
55 Iniunctae vacuum curae concessit abire,
Constituens alium rectoris nomine dignum.
Qui nam paucorum post intervalla dierum,
Quorundam blandis clam seductus suadelis,
Subiectis alium cito praeposuit vicedomnum;

60 Atque Theophilum summis meritis venerandum

30 aethra M 32 clamabat M 38 Pontificis M
44 Affectū M 47 * turbis M; glomeratur M 51 * Non M

Movit ab officio, multos quo fungitur ánnos. Istec sed, fragilis tolerans patienter honoris Damnum, tristitiam pellit de pectore cunctam, Gaudebatque satis sese iam posse vacare

65 Tanto liberius studio Christi famulatus, Quanto curarum securus erat variarum.

Cuius mox mentem detestatur patientem Totius humani generis saevissimus hostis, Et, qua primates decepit fraude parentes,

187 70 Hac huiusce viri pulsat penetralia iusti, Adducens eius fragili saepissime menti Blanda potestatis delectamenta prioris Despectusque gravem facti nuperrime sortem. Nec laqueos harum retraxerat insidiarum,

75 Donec captivum Christi duxit sibi servum; Nec mora, vir fortis, vita meritisque celebris, Mentis virtutem demens abiecerat omnem Nec temptamentis studuit restare nefandis, Sed victus cessit mentisque dolore tabescit;

so Quique prius plebi sprevit princeps dominari, Affectat iuris pompas nunc inferioris. Tandem seductus caecato corde misellus Quendam perversum petiit festinus Hebraeum, Qui magica plures decepit fraude fideles,

85 Prolambensque suas prostrato corpore plantas Ipsius auxilium flagitat lacrimando nefandum. Qui, super errantis lapsus gaudendo malignus, Nocte procul dubio iussit venisse futura, Promittens promptam despectus esse medelam,

90 Si parendo suis vellet tantum suadelis, Sub ditione sui post haec habitare magistri.

His hic infelix monitis captus male blandis Daemonis obsequio saevi gestit religari, 19° Quo sic umbratilis munus meruisset honoris.

95 Quem, non signatum signo sanctae crucis almo,

64 uocare M 72 potestis M

Sed mage daemonicis confidentem suadelis, Ocius ille magus secum duxit maledictus Trans urbem sub nocturnis secreto tenebris Intulit inque locum multo fantasmate plenum, 100 In quo tartarei steterant in veste coloni

In quo tartarei steterant in veste coloni Alba candelas plures manibus retinentes. Inter quos medius princeps residebat iniquus, Qui rex est mortis proles quoque perditionis, Suadens damnandis astuta fraude ministris,

105 Inpigre cunctis praetendere calliditatis
Assuetae laqueos, omnes captare paratos.

At magus errantem damnumque sui cupientem Mox ad concilium perducebat scelerosum, Prostratusque sui plantis extimplo magistri 110 Monstravit verbo causam, qua venerat illo. Cui daemon saevus contra sic denique fatus 'Dic,' ait, 'auxilii possim quid ferre fideli Ablutoque viro Christi baptismatis unda? Si meus esse cupit scriptis Christumque negabit 115 Illiusque puellarem pariter genitricem, Per cuius partum patior nimium grave damnum,

fol. 49 Illum continuo virtute mea relevabo
Atque decus talis praestabo patenter honoris,
Praesul ut ipse suis non contradicere inssis

120 Apponat, cernens omnes illi famulantes, Qui nunc despectum spernunt, venerarier ipsum.' His nam blanditiis anguinae calliditatis

Iste miser verbo non contradixerat ullo, Sed fieri gestit, quae perversus draco suasit,

Proditor atque (sui) totum se perditioni
Sponte dedit, proprii cartam scribens detrimenti,
In qua spirituum testatur velle nigrorum
Esse sub aeternis socius per saecula poenis.
Hoc ubi perfecit, passim fantasma recessit,

130 Ipseque cum pravo gaudendo redibat amico.

98 noturnis M 99 plenī M 102 residebā M 105 callidatis M 118 * f. potenter 122 aguuine M 128 sociis M

Facta namque die, praesul praecepit adesse Cleri primates plebis pariterque priores, Atque Theofilum cunctis astantibus illis Adductum verbis nimium blanditur amicis, 135 Ipsius subdens hilari vultu ditioni

Deflevitque piis sese peccasse lamentis,
Abiecisse virum praesumebat quia sanctum.
Ast hic, e subitis tanti laetatus honoris
Donis, plus aequo tollit se mente superba,
140 Iactanter subiectorum cuneos populorum
Ipsius obsequiis cogens succumbere duris,
Et, spreto penitus patriae caelestis honore,
Terrestris tantum pompae versatur amore.
Cumque diu vacuis inhiaret namque lucellis
145 Atque monente mago numquam cessaret iniquo

50°r

- Saevo multiplices Satanae persolvere grates,
 Ex cuius largis credidit solummodo donis
 Accessisse quidem tantam sibi prosperitatem,
 Tandem caelestis pietas inmensa parentis,
- 150 Qui numquam cupit interitum mortemque reorum, Sed mage conversis laetam concedere vitam, Condoluit facti meritum periisse benigni, Quo quondam stabili fulsit celeberrimus orbi Istec, sollicitans omnes clementer egentes;
- 155 Moreque divino pietas eadem veneranda Concutit errantem digna formidine mentem.

Nec mora, conpunctus summo maerore, misellus Praeponit pavitans oculis saepissime cordis, Quanta negando deum meruit tormenta per aevum 160 Et quibus in poenis iungi debebat Averni. Haec quoque tractando secum maerore supremo, Talia continuis fertur dixisse lamentis:

post v. 135 complures versus intercidisse videntur 145 cessat M 152 perisse M

'Heu mihimet misero, cunctis probris vitiato!

Ve mihi damnando proprii pro crimine voti,

165 Qui patris summi prolem per scripta negavi

fol. 50° Divinaeque simul dulcem prolis genitricem!

Eheu, quam saevis tradar per saecula poenis

Et quam continuis claudar sine (fine) tenebris,

Qui miser elegi subdi Satanae ditioni

170 Atque tenebricolis Erebi sub limine iungi, Mundanae pompae vano seductus amore! Quid dicturus ero nimium peccator in illo Tempore iudicii sanctis ipsis metuendi, Quando factorum mercedem quisque suorum

175 Accipiet dignam satis aequa lance libratam
Pro diversorum qualitate quidem meritorum?
Vel quis forte mei tunc apponet misereri,
Cum vix pro meritis iustus salvatur opimis?
Nam Christi genitrix caelique potens dominatrix

180 Flaminis atque sacri templum sine sorde coruscum, Haec eadem virgo partus post gaudia casta, Quae retro conversis fuerat mitissima cunctis Atque sui dulcem numquam tardat pietatem, Sola mihi veniae potis est medicamina ferre,

Si pro me proprium dignatur poscere natum.
Sed, si pollutis illam rogitare labellis
Coepero, bachanti nuper quam corde negavi,
Me vereor flammis caelo consumier actis,
Ferre meum facinus quia non patitur grave mundus.

fol.51^r 190 Attamen instantis causa cogente doloris

Eiusdem celerem supplex quaero pietatem,

Quo clemens animam precibus solvat perituram.'

Haec secum querulis nimium dicebat amaris;

Et, saecli curis citius de corde repulsis,

195 Inpiger ad templum properat sub honore dicatum Virginis intactae matrisque dei venerandae, Octies et spatium transegit quinque dierum

169 subd M 172 ducturus M 194 sedi M

Illic, contrito deflens sua corde piacla, Denegat atque sibi, lacrimis satiatus amaris, 200 Omnia cultorum delectamenta ciborum, Scilicet et requiem somni saepissime dulcem, Pervigil in sacris summo conamine votis. Tali percerte corpus frangendo labore Purgavit lacrimis animae maculas vitiatae. His bene perfectis nimium cum lassus in horis Nocturnis molli dederat sua membra quieti, Astitit in somnis illi castissima regis Aeterni genitrix, eadem mundi dominatrix, Scilicet auxilium spes solamenque paratum 210 Eius praesidium devota mente precantum, Talibus et verbis terrebat corda paventis: 'O vir, cur nostri vigilas ad limina templi, Vel cur posse mei celerem temet pietatem Praesumis sperare, meum qui denique natum 215 Me matremque sui perverso corde negasti? Dic, rogo, quis oculis possim mis cernere prolis Divinae vultum caelesti luce coruscum. Quove modo solio praesens astare tremendo Eius praesumo, tibimet veniam rogitando? 220 Ast omnes culpas in me fortasse patratas Affectu mentis tibi mox indulgeo gratis, Omne genus nimium quia diligo christicolarum. Illos praecipue tenero sed mentis amore Diligo, consolor, propriis amplector et ulnis, 225 Quos exorantes crebris himnisque vacantes Invigilare meo cerno saepissime templo. Materni sed vis fortis me cogit amoris Hinc magis erga te nimio fervescere zelo, Quod praesumpsisti, tradendus perditioni, 230 Blasphemando mei sanctum contempnere natum,

Qui, deus aeternus de patre deo generatus Retro principii primordia cana sereni,

211 * f. cor pauitantis

Ex me dignatus sumpsit sub tempore corpus, Quod dedit humanae morti nationis amore.' Talia dicenti castae Christi genitrici Vir maerens animo contra sic fatur amaro: 'O mea domna, scio, nimiumque tabesco sciendo, Plus iusto quia deliqui spe captus inani,

fol. 52* Plus iusto quia deliqui spe captus inani, Commisi cunctis facinus vitiis quoque peius,

240 Despiciendo deum de te sine sorde profusum. Hinc non sum dignus veniae conquirere munus; Sed tamen exemplum nobis tribuere salutis Sperandae multi, vario qui crimine lapsi Post lapsum scelerum veniam meruere suorum.

245 Nonne Ninivitae mitem Christi pietatem,
Sese condignis cruciantes namque lamentis,
Invenere trium post intervalla dierum?
Nonne David, propheta dei, princeps quoque regni
Iudaici, plebem domini qui rexit herilem,

250 Illicito nuptae subito praeventus amore, Non timet insidiis circumveniendo dolosis Insontem vita fraudare virum sine causa, Complexus carae licito quo posset habere: Sed postquam, vatis perterritus advenientis

255 Admonitu, culpas didicit deflere gemellas, Delevit lacrimis tantae maculas cito sordis Suscepit rursum prophetiae quoque donum? Quid referam Petrum, Christo testante beatum? Qui, postquam ius solvendi pariterque ligandi

260 Necnon stelligerae claves acceperat aulae Pro fidei rectae satis expressa ratione,

fol. 52* Detestando deum sese cognoscere Christum
Rennuit, ancillae vocem metuendo nefandae —
Nec semel, aut binis vicibus, sed denique ternis

265 Ceu numquam visum carum negat ergo magistrum: Sed, quia condigne lapsum deflevit ab ore Peccatum, veniae meruit medicamen opimae;

256 cordis M 259 post quamuis M

Scilicet atque, gregi iussus praeesse fideli Princeps, ecclesiae pastor fit iure sacratae. 270 Talibus ac tantis, aliis multisque figuris Admonitus, similem me sperabam pietatem A Christo citius per te conquirere posse.' Cui vultu blando dicebat sancta Maria, Tristem mellifluae refovens dulcedine linguae: 275 'Si te commissum turbat facinusque nefandum, Condecet, ut cordis consensu confitearis Hoc, quod mendaci demens sermone negasti, Ipsum, quem peperi, patris natum fore summi, Qui iudex orbem veniet renovare per ignem; 280 Et post haec tandem pro te praesumo rogare.' Ille quidem rursus lacrimans infit vicedomnus: 'O dilecta dei, (genitrix) sanctissima Christi, Quae miti refoves cunctos pietate fideles, Quo pacto, quo iure quidem contingere tandem 385 Altithroni nomen sanctum venerabile magnum Infelix ego pollutis praesumo labellis, *53*r Qui Christum, baptisma, crucem, Christi quoque matrem Te castam scriptis blasphemavi male pictis Cunctaque caelestis pia sacramenta salutis?' His miserens querulis, inventrix virginitatis 290 Aiebat blandis iterum clementius orsis: 'Quamvis sis gravibus vitiis nimium maculatus, Attamen, ut monui, dominum non sperne fateri, Est quia factus homo nostri solummodo causa, 295 Ut spem conversis veniae praeberet habendae.' Tunc istec demum, monitis parendo iubentis, Cum lacrimis tales spargebat ad aethera voces: 'Nunc supplex veneror, laudo, complector, adoro Ex patre caelesti Christum sine tempore natum, soo Temporibus nostris missum de sede parentis, Ut de te casta necnon de flamine sancto Indueret fragilis nostrae velamina carnis:

Ut facias cartae literas extimplo nefandae. 270 Quis me subiunxi vastatoris ditioni. Eius de manibus miserum me sumere rursum: Hinc animam formido meam quia forte misellam Tempore iudicii multo discrimine laedi, Si nunc praedoni non est abstracta feroci.' His dictis, oculis iterum vigilabat apertis, Et se prosternens, precibus crebro quoque deflens, Ieiunando trium cursus agit ergo dierum. Post haec e somno cum surrexit mane summo. Invenit positam supra sua pectora cartam. sso Qua visa membris mox contremuit resolutis Et grates Christo cordis reddebat ab imo fol. 55^r Atque puellari pariter Christi genitrici. Post haec namque die sacra feliciter orta, Quae trahit a domino nomen venerabile summo, 385 Intrat in ecclesiam populis ex more repletam, In qua tunc inter sacrae sollempnia missae Astantes evangelicis praesul docet orsis, Et, coram cunctis sacram prostratus ad aram, Eiusdem quoque pontificis dans oscula plantis, s90 Voce palam clara narravit ab ordine cuncta, Quae vel mortiferis egit victus suadelis Vel quae perpetua meruit poscente puella. Haec ubi composita plene retulit ratione, Antistes, facti tactus terrore stupendi. s95 Intonat his verbis mirantis voce profusis: 'Cuncti gaudentes huc iam properate fideles, Et, pia facta dei laudantes mente fideli. Credite iam dominum propria pietate benignum In loeto delectari numquam scelerosi, 400 Sed plus conversis vitam dare velle futuram. Eia, dilecti fratres, intendite cuncti, Quam pie peccantes dominus tolerat bonus omnes, Quos scit converti post tristia facta piacli.

375 uigilabat (t in ras.) M, fuit

370 uastoris M

bant 403 tristicia M, * f. tristis

Quis non miretur, quis non supplex veneretur 405 Laudandam mitem dulcem Christi pietatem, Illum quaerentes semper qua sublevat omnes? Qui iam criminibus miserans parcebat et huius Ipsius illustris precibus sanctaeque parentis, Per quam naturae periit maledictio nostrae 410 Et per quam mundo venit benedictio cuncto. Hinc memor esto, dei genitrix sanctissima, nostri, Qui te mente, fide, voto laudamus et ore, Quo pius ipse gregem pastor servare fidelem Dignetur, veteris depulsa fraude draconis. 415 At nos exiles, nulla virtute potentes, Te semper, regis mater non tacta perennis, Ac de te genitum regem dominumque polorum Efferimus, crebris conclamantes simul odis, Peccato noster moriens periit quia frater. 420 Sed, postquam periit, per te, sacra virgo, revixit.' His dictis cartam comburebat maledictam, Et mox misterium missae peragit studiose. Hoc ubi complevit, miro splendore refulsit Instar surgentis Phoebi facies vicedomni, 425 Quo mentis splendor lucens animae quoque candor

Eius per faciem monstraretur rutilantem.

Hinc astans populus nimia formidine tactus
Altithrono grates coepit resonare tonantes,
Cui placuit monstrare viri meritum venerandi.

56° 480 Ipse quidem, sacrum repetens extimplo locellum,

56° 480 Ipse quidem, sacrum repetens extimplo locellum In quo caelestis donum meruit pietatis, Frangitur adversa fragilis valitudine carnis; Per spatiumque trium morbo crescente dierum, Exemptus corruptibilis de carcere carnis

435 Spiritus aetheream plaudens ascendit ad aulam, Auxilio sanctae fultus domnaeque Mariae. Scilicet extinctum corpus nisus populorum

404 nos miretur M, ueneratur M 405 militem M³ mil/tem M³ 432 Frangi ui M 437 f. nisu

Ipso rite loco tumulatur honore supremo,
In quo nactus erat veniam, quam flendo rogabat.

Talis erat desperati necnon scelerosi
Finis, qui proprium didicit deflere reatum
Et se condignis studuit punire lamentis.
Hinc laus et virtus Christo per saecula cuncta,
Humani veterem generis qui straverat hostem,

Plasma suae dextrae rapiens serpentis ab ore,
Ipsius et dulci constet laus alma parenti,
Quae pie solamen misero iam contulit. Amen.

Unicus altithroni genitus retro tempora mundi,
Qui miserans hominis descendit ab arce parentis

450 Et carnis veram sumpsit de virgine formam,
Virginis ut gustum primae deleret amarum,
Consecret appositae nobis pie fercula mensae,
Has faciendo dapes gustantibus esse salubres.

fol. 56* Quod sumus et quod gustamus vel quicquid agamus,
455 Dextera factoris benedicat cuncta regentis.

440 despirati M 446 laux M^1 lux M^2 447 amen M 451 Virgis M; lederet M 455 dexteras auctoris M

2.

En tibi versiculos, Gerberg, fero, domna, novellos,
Iungens praescriptis carmina carminulis,
Qualiter et veniam meruit scelerosus amandam,
Congaudens modulis succino dactilicis;
5 Spernere quos noli, nimium cum sint vitiosi,
Sed lauda miti pectore facta dei!

Qui velit exemplum veniae comprendere certum Necnon larga dei pietatis munera magni, Pectore versiculos submisso perlegat istos, 10 Nec fragilem vilis sexum spernat mulieris, Quae fragili modulos calamo cantaverat istos, Sed mage caelestem Christi laudet pietatem, Qui non vult digna peccantes perdere poena, Sed plus perpetuae conversos reddere vitae: 15 Gaudens gaudebit; quod verum stare probabit, Quisquis praesentem perscrutatur rationem.

Tempore, Basilius quo vir virtutibus almus Rexerat ecclesiam iusto moderamine sanctam. fol. 57^r Sedem rectoris sortitus Caesariensis, 20 Vir satis illustris degebat partibus illis, Nomine Proterius, cunctae plebi venerandus, Nobilitate potens opibus rerum quoque pollens. Unica feminei sexus proles fuit illi (Nec alius substantiolae mansit sibi magnae 25 Heres), quam certe tenero dilexit amore; Affectuque pio necnon pietate paterna Optans, plus animam natae numquam morituram Ornari gemmis perfectae virginitatis, Quam corpus pompa mundi mortale caduca, 30 Curavit sacris ipsam sociare puellis. Quae consignatae Christo velamine sacro Coenobii claustris pariter servantur in artis. Auctor sed scelerum, qui decepit protoplastum. Detestando viri votum laudabile iusti, 35 Ipsius proprium fecit fervescere servum

7 uelut exemplum ueni M 33 Doctor an Ductor ambiguum, vg. Doctor; * M¹ Auctor voluit, rubricator pro A scripsit D.

In supra dictae dementer amore puellae. Qui nimis infelix, spiculis perfossus amoris, Quo magis ardescit, tanto plus corde tabescit, Indignum se coniugio meminit quia tanto

- 40 Nec audet nudare novum cordis cruciatum.

 Tandem namque magum quaerens invenerat unum,
 Secretum cui tristitiae monstravit amarae,
 Promittens illi non parvi dona lucelli,
- Promittens illi non parvi dona lucelli, Si teneram prolis mentem proprii senioris 45 Eius servili iam conglutinasset amori.
 - Cui mox perversus fraudis dicebat amicus:

 'Nam fateor tantae non me valitudinis esse,
 Ut servo propriae iungam consortia domnae;
 Sed, si rite meo satagis parere magistro,
- 50 Qui princeps aeternarum constat tenebrarum,
 Ipse potest certe complere tuum cito velle,
 Si post haec Christi nomen non vis venerari.'
 Cui male caecatus bachanti corde misellus
 Se consensurum monitis promiserat istis.
- 55 Tunc magus ista suo mandat scribendo magistro:
 'Princeps inferni, regnator magne profundi,
 Condecet ergo tuos semper temptare ministros,
 Si possint aliquos fontis baptismate lotos
 Assignare tibi, subtractos de grege Christi,
- 60 Ut, quae te sequitur, semper pars multiplicetur.
- 68 Hinc tibi namque virum misi gaudens satis istum,
- 64 Eius propositum quo mox complendo secretum
- 61 Ipsum discipulum facias tibi rite futurum.'
- 63 Hanc ita perscriptam misero dederat quoque cartam
- 65 Supra gentilis tumulum sub tempore noctis

36 clementer M 42 iusticie M¹ 44 teram M 51 uelle cito M 57 Concedet M¹ Concede M² 60 seq. *locus prorsus corruptus ne transponendis versibus quidem plene restituitur, cum nonnulla intercidisse videantur. fol. 58° (v. 67—90) praeter v. 67 totum in rasura manu 1 scriptum est, cuius primum versum (67) post ultimum (90) transponendum esse signis suprapositis indicatur.

1

66 Quod mox praeceptum (miser) amplectens male suasum

68 Gaudens tendebat, quo se magus ire iubebat,

69 Auxilium veteris supplex orando draconis,

70 Interitum praebere suis qui temptat amicis.

Nec mora, tartarei cursim venere ministri

Errantemque satis laeti duxere maligni

Mox ad concilium crudele tenebricolarum.

Illic inventor sceleris cunctae quoque fraudis,

1llic inventor sceleris cunctae quoque fraudis,
75 Dampnandus dampnandarum princeps legionum,
Consedit medius, corvino milite saeptus,

Tendens incautis laqueos clam calliditatis; Necnon, insidias evolvens ante repertas, Inquirit, scelerum faceret quid quisque suorum.

Scilicet ut literas perscrutatur sibi missas,
Utitur his verbis, frendens velut ira leonis,
Perterrendo virum saeva ratione misellum:
'Numquam christicolae permansistis mihi fidi,
Sed, mox ut vestrum complevi velle iocundum,

ss Protinus ad vestrum fugistis denique Christum,
Me detestando penitus post munera tanta,
Credentes talis certe Christum pietatis,
Ut veniam nulli vellet tardare petenti
Reddere conversum mihimet nec post scelus ullum.

90 Quapropter domini natae complexibus uti

fol. 58° 67 Si cupias licito, Christum prius ore negato

fol. 58° 91 Christicolisque datum Christi baptisma sacratum,
Scilicet et mecum te velle fatere per aevum
Poenis inferni permansuris cruciari;
Hincque tuis manibus scriptam mihi porrige cartam:

95 Ostendamque citus, quantum possit mea virtus.'
His mox infelix servus monitis male captus
Scribebat proprium ridenti pectore damnum
Interitusque sui causam tetro dedit hosti.
Qui mox, dampnando nimium gaudens super illo,

66 -sum in ras. 73 cludere M 83 f. christicoli 86 destendo M f. desistendo 95 Ostendam M^3 ; citius M

100 Laeto tartareos emisit corde ministros, Virginis ut miserae mentem facerent in amore Incesto proprii citius fervescere servi.

Ut mens blanditiis fragilis pulsatur amoris, Exclamat subito magna de stirpe creata, 105 Optans praestari sibimet consortia servi, Atque patri proprio profudit talia verba: 'Iam miserere tuae, genitor dulcissime, natae, Et citius meme iuveni, quem diligo, trade, Ne moriar, tristis languens per taedia cordis'

110 His pater auditis lacrimis dicebat amaris:
 'Heu heu, quid pateris vetuli spes unica patris?
 Dic, rogo, quis verbis te decepit male blandis,
 Vel quis blanditiis circumvenit simulatis?
 Nonne, tibi patriam reddi cupiendo supernam,

59° 115 Sponso caelesti Christo te denique vovi,
Hunc casta solum coleres quo mente per aevum
Illius et laudes cum caelicolis resonares,
Addita virgineis mortis post vincula turmis:
Et tu lascivi fervescis amore famelli!

120 At nunc submissa, soboles mea, voce rogabo,
Finem stultitiae pergas ut reddere tantae,
Ne genus omne tuum male confundas generosum.
Si tamen in coepto temptas durare maligno,
Turpiter absque mora peries, dulcissima proles!'

Quae nam, consilium penitus spernendo paternum, Vultu mordaci proprio dixit genitori:
'Si complere meum tardabis denique votum, Comperies caram citius prolem morituram.'
Tunc senior, non sponte, minis devictus amaris,

130 Tradiderat sobolis servo consortia dulcis,
Condonans substantiolam pariter pretiosam
Ipsis; hinc animo natae dicebat amaro:
'Infelix non felicis tu nata parentis,
Dedecus atque dolor matris temet parientis,

108 Et M 109 * dist. 110 amanti ex amans corr. m. 2.
111 *ueluti M 123 incepto M 128 claram M 184 Tu decus M.

135 Totius et nostri generis confusio turpis, Congaude iam nunc servo miserae tibi caro: At post aeternis poenis maerens capieris!' Tali coniugio Satanae cum fraude peracto.

fol. 59 Condoluit Christus mundi salvator amandus.

Quos pius effusa salvavit sanguinis unda,
Hostis sub diri vinclis captos retineri;
Et placet auxilium lapsis praestare benignum.
Scilicet erranti mox narratur mulieri,
Quod non catholicus fuerit coniux miser eius

145 Nec limen templi vellet pede tangere sancti, Se quia serpentis iuri tradebat avari, Sacra negans rectae fidei nomen quoque Christi. Quae se deceptam cognoscens esse misellam, Auribus intentis ut sensit verba loquentis,

150 In terram cecidit membris tremefacta solutis Eruit et proprios summo de vertice pilos, Necnon verberibus pulsavit sedulo pectus, Cum lacrimis tales spargens super aethera voces: 'Quisquis praedulces non vult audire parentes.

155 Numquam salvatur! quod hac ratione probatur. Heu, heu, splendorem diei cur nata recepi, Vel cur continuo non sum concessa sepulchro, Infelix foveam caderem ne mortis in atram!'

Haec dum tristitia dicebat continuata,

160 Coniunx illius subito venit scelerosus Et de se falsas iuravit res fore dictas. Quae mox constanti respondet voce neganti:

fol. 60° Si reus ingentis culpae iam denique non sis, Laetus ad ecclesiam mecum cras pergito sanctam

165 Illic et sanctae celebra sollempnia missae.'
Qua mox devictus iusta ratione misellus
Causam commissi narravit namque piacli.
Illaque, mollitiem iam deponens muliebrem

136 miserere M^1 misere M^2 137 Et M 141 duri M 147 secte M 165 celebra// M

Et sumens vires prudenti corde viriles, 170 Mox ad Basilium currebat namque beatum; Necnon, vestigiis coram prostrata sacratis, Utitur his verbis turbato pectore fusis: 'Sancte dei, clemens nobis succurre misellis Et trahe de tetris saevi nos faucibus hostis, 175 Qui nostras fragiles iactat se perdere mentes!' Cumque modum culpae denudavit sibi tantae. Vertitur ad servum praesul domini scelerosum Ac coepit verbis illum rogitare benignis, Post scelus ad Christum vellet si vertere sensum. 180 Qui, se salvari desperans, dixerat illi: 'Si posset fieri, voluissem mente libenti; Sed restat menti sceleris res facta volenti. Me quia per literas hosti dederam male scriptas Et nomen Christi caecato corde negavi.' Ad quem vir domini: 'Curam tibi fingere noli, Ceu tibi sit veniae penitus spes dempta petendae. 60₹ Unicus ergo patris, iudex mitissimus orbis, Ad se conversum qui numquam respuit ullum, Si defles culpam, gaudet praestare medelam. 190 Hinc iam mortiferum peccati linque profundum Necnon ad certum pietatis confuge portum. Ad se tendentes qui salvos suscipit omnes.' His igitur miserum monitis correxit homullum, Necnon sponte suo nigro conclusit in antro, 195 Illic ut sordes licito defleret inormes. Post tres ergo dies iterum veniebat ad illum, Inquirens, talem si posset ferre laborem. Qui, lassus nimium, verbis responderat istis: 'Poenas spirituum patior vix namque nigrorum, 200 Me quia continuis attrectant namque flagellis Atque petunt iaculis lapidum saepissime duris. Insuper obprobriis obponunt semper amaris,

Quod non invitus pridem, sed gratis adirem

Illos, ipsorum sine vi me dans ditioni.'
Tunc animae medicus languescentis bene doctus
Lassatum refici iussit statimque recessit.
Post tempus parvum veniebat denique rursum,
Quaerens, obscuro quid tunc pateretur in antro.
Qui dixit: 'Certe melius valeo, pater alme,

fol.61° 210 Longius horribiles tantum quia sentio voces.'

Hinc praesul, laetus secreto pectore factus,

Egreditur iuxta morem faciendo priorem.

Tandem post spatium veniens quadraginta dierum,

In quis peccatum lapsus deflevit amarum,

215 Invenit laetum, quem credebat fore maestum; Et cum laetitiam miraretur sibi caram, Peccator lacrimis iam mundatus bene largis Et certus veniae sancto dicebat amandae: 'Spero quidem per te me salvari, pater alme,

220 In somnis quia te vidi luctamen inire Pro me cum saevo necnon serpente maligno: Quem tu vicisti subito virtute superna.'

Auribus intentis ut sensit verba loquentis Antistes, laudem Christi cecinit pietati

Extraxitque loco captivi membra nigello
Et locat in propria noctis sub tempore cella,
Quae fuit ecclesiae lateri coniuncta sacratae;
Illic et plebem iussit coire fidelem,
Ut pariter preculis pernoctarent studiosis.

Pastor ovem turmis proprii iunxisset ovilis.
Ortus cumque nigras noctis sol expulit umbras,
Dextra praedicti comprensa praesul homulli
Intrat in ecclesiam secum quoque duxerat ipsum.

fol.61*285 Ut limen sacris tetigit venerabile plantis,
Affuit insidiis latitans clam daemon amaris
Attraxitque virum magna vi denique rursum,

212 Egredietur M 219 pariter M¹ par/ter M²
225 tugello M 227 coniuncte M 228 coeire M 231 iunxit M¹
235 Et M 237 * sursum M

Illius arrepta secreta fraude sinistra. Ad quem Basilius, forti mandamine functus: 240 Inprobe fur, regis facturam redde perennis Et furto raptam victus cito desere praedam!' Cui mox communis cunctorum dixerat hostis. Perversis vacuas implens latratibus auras: 'Cur satagis proprium mihimet vi tollere servum. 245 Qui sua sponte meis submisit colla catenis? Cartam percerte, minimet quam reddidit ipse, Tempore iudicii Christo monstrabo futuri.' Cui sanctus rursum reddebat tale responsum: 'Ipsius Christi praecepto, iudicis aequi, 250 Reddere litterulas spero te protinus ipsas.' His igitur dictis, oravit turba fidelis Altithronum preculis devoto pectore fusis, Fidum pastorem quo confortaret in hostem. Nec mora, de summo cecidit scriptura dolosa 255 Ante pedes sancti necnon pastoris amandi. Tunc plebs corde pio gaudens cum praesule digno Sparsit adusque polum voces cum carmine laudum. Conlaudans Christum solita pietate benignum, Qui captum veteris retraxit ab ore leonis. — 260 Nos quoque plaudentes spargamus ad aethera voces. Laudantes dominum ridenti pectore Christum, Qui nobis clemens talem veniae tribuit spem. Ipsi namque decus soli, victoria, virtus.

248 rursus *M* 258 Eidum *M* 255 patoris *M* 258 Conlandans *M* 262 Quo *M*; * *an* Quod?

Laudum cantamen maneatque perenniter. Amen.

fol. 62" PASSIO SANCTI DIONISII EGREGII MARTIRIS.

Dum factor summae, mediae rationis et imae In cruce supplicium mortis pateretur amarum, Orbem nocturnae circumduxere tenebrae, Et sol, deposito radii splendore sereni, 5 Exequias domini celebrat famulamine tristi. Quo mox astrologus viso Dyonisius almus, Qui tunc Memphitidis artem discebat in oris, Quae docet astrorum motus solis quoque cursum. Obstupuit libris coepitque requirere lectis, 10 Si tunc eclypsis posset consistere solis. Ast ubi non solitas sensit magus esse tenebras. Descripsisse diem dignum ducebat et annum, Non dubitans designari quid forte stupendi, Quod post mysterium declarasset tenebrarum; 15 Coniectatque deum signis testantibus almis Actenus ignotum mundo mox esse probandum. Ast ubi, de rivis praefatae debrius artis, Athenas petiit sedem patriamque revisit, Inter stultorum simulachra profana deorum 20 Culte constructam poni praeceperat aram, Hanc ipsam titulis decernens congrue pictis Ignoti sub honore dei debere sacrari. Quam doctor Paulus cum conspexisset opimus, Quis sit hic ignotus, verbis rogitabat amicis. fol.63 25 Urbis cui primus Dyonisius ipse beatus Exposuit causam, pro qua construxerat aram;

6 Que M 11 magis M 13 dubitans iam designari M^1 15 almum M 22 sacri M 23 opimis M

Et sic, alternis certantibus ergo loquelis, Qui fuit incredulus, fidei cessit bene victus.

Post hace egressus, caeco dat lumina Paulus, so Quem properare quidem citius praecepit in urbem. Hunc functum cernens praedictus lumine princeps

Et credens signo divino numine facto, Festinat subito Damari cum coniuge cara Pergere, quo Paulum cognoverat esse beatum,

35 Ipsius multa iuris comitante caterva.

Qui pariter (cuncti) sacro baptismate tincti, Prorsus delicti mundantur sorde veterni; Et, qui dux plebis fuerat simulachra colentis, Praesul catholico praeponitur ergo popello.

Hie, praesul factus, mira bonitate decorus,
Sedulus officium bene complevit sibi iunctum,
Absentes scriptis, praesentes denique dictis
Ad verae cultum fidei ducendo sequendum.
Nam quondam pergens, semen verbi quoque spargens,

45 Hospes iam vergente die fertur petiisse Sanctum presbiterum Cretensem, nomine Carpum, Qui male tristitia conturbabatur amara Necnon plus licito succensa ferbuit ira,

33 Quidam gentilis quia perversis suadelis

50 Fecit christicolam fidei sacra spernere quendam.

Hunc ut presbiterum praesul sensit fore maestum,
Causam tristitiae verbis quaerebat amicis;
Et, tristem monitis blande mulcendo benignis,
Suaserat, ut nimiam cordis deponeret iram

55 Et pro dampnandis exoraret scelerosis, Qui, cito conversi Christoque reconciliati, Eius perciperent mitis munus pietatis, Admonuitque crebro, nulli debere negari Spem veniae, proprium vellet si flere reatum.

so Set, qui tristitiae studuit spreta pietate,

33 clamari M 48 — sa ferbuit ir — in ras. M 51 ut] et M 55 scelerosis in ras. M Econtra frendens cordisque furore tabescens Apposuit miseris duris maledicere verbis, Protestans illos neutra dignos fore vita, Qui vixisse deo praesumpsissent sine vero.

- 66 Hac tam tristifica tandem ratione peracta Mente satis tristi componit membra quieti. Nec mora, monstratur caelis illi patefactis Visio, quae fluctus animi compescuit eius. Scilicet altithronum miro splendore coruscum
- 70 Viderat angelicis saeptum residere ministris De caeloque rogum raptim descendere magnum, Ceu foret emissus scelerum vindex aliquorum.

fol. 64^r Hinc terras oculis rursum lustrando reflexis, Horrendum baratrum conspexit hiare deorsum

- 75 Anguibus impletum variis poenisque refertum; Supra quod miseri plantis lapsantibus illi Haerebant ergo flentes in litore summo; Egressi quoque serpentes illos cruciantes Cogebant secum baratrum penetrare profundum.
- so Quo viso Carpus maiore furore repletus
 Deflet, quod miseri non essent praecipitati,
 Voceque confusa rursum repetens maledicta,
 Ut divina reos, orat, mox ultio perdat.
 Dixerat, et Iesum solita pietate benignum
 so De summo caeli solio promptum misereri

De summo caen sono promptum misereri

Infit, non mitem Carpi causando dolorem:

'Percute, si possis, contra me, Carpe, rebellis,
Qui cupis interitum sitienter adesse reorum;
En ego sum, caeli rector mortisque peremptor,
Humana rursus pro gente pati pie promptus,
Si non salvari possunt aliter scelerosi.

Si non salvari possunt aliter scelerosi, Qui post commissum discunt deflere reatum. Nec leve duco, meae dextrae iam plasma perire,

62 madicere M 65 Haucta M 67 Ne M; ille M 76 illis M¹ post v. 85 nonnulli versus interciderunt

Quod pulchrum feci, quod corruptum reparavi.

55 Elige nunc, dulcem vel sectando pietatem

La In caelo mecum semper regnare per aevum,

Vel per saevitiam dirae mentis male duram

Supplicio baratri tradi sine fine profundi.'

His nimium iustus monitis vir mansuefactus

100 Exemplum cunctis imitandae fit pietatis.

Post haec summorum fama clarus meritorum Praesul disposuit Romam petiisse superbam, Optans cum Petro Paulo pariterque magistro Nomine pro Christi se mox impendere morti.

Palmam martyrii sed sumpserunt prius illi, Quam portas Romae veniens intraverat ipse, Discipulusque Petri Clemens venerabilis orbi Sedis apostolicae culmen rexit satis apte. Qui nam pontificem pie suscepit venientem

110 Illum condigne summoque colebat amore.

Denique post spatium decursi temporis amplum,
Quo servi domini commanserunt venerandi,
Cum iam caelestis pietas mitissima regis
Aeternae radio lucis voluisset opimo

115 Errorum tenebras veterum discindere nigras, Quis tunc occiduae partes fuerant male cinctae, Papa, prior monitus divino flamine, sanctus Pontifici verbis digno suadebat amicis Semina divini per gentes spargere verbi.

120 En, ait, o miles Christi, frater Dyonisi,
55r Magna seges domini crescit per clymata mundi,
Praebens innumeras maturae messis aristas;
Instantes messi sed constant oppido pauci.
Hinc tu, sacrorum bibulus qui fonte librorum

125 Constas divini sciolus quam maxime cultus, Exemplo Pauli securus perge magistri, Imperio populos Christi subiungere multos. Et tibi credo potestatem ditionis eandem,

106 intravit M 115 tugras M 118 suadebat in ras. M 125 Constans M

Quam Christum Petro scimus credidisse magistro 130 Et quam suscepi successor iure magistri, Conversos pie solvendi sontesque ligandi. Accipe nunc Gallos tibi me tradente docendos Doctrinaeque tui signetur Gallia sorti, Quo vir apostolicus digna celebreris alumna. 135 Nec vereare quidem gentes intrare rebelles, Quae restant vero frendentes more ferino; Sed tibi mercedis tantum confide perennis

In patris astrigera summi servarier aula, Quantum pro Christo tuleris patiendo doloris.'

His papae blandis praesul monitus suadelis, Occiduae fines partis festinus adivit, Moenibus atque Paris gressum mox intulit urbis, In qua crebro, loci pro fertilitate decori, Gallorum proceres concurrunt saepius omnes.

fol.65 145 Hic ubi divini coepit sacra semina verbi Spargere, signorum mox exercere per illum Christus virtutes dignabatur pie plures, Quo tanto plebis mollescere corda rebellis Ad veniam possent, quanto crebro signa viderent.

Ast ubi credentis numerus populi magis auctus Inspirante dies Christo crevisset in omnes, Infremuit super hoc veteris fraus saeva draconis, Dedignans animas sese iam perdere tantas, Quas prius errorum laqueis capiebat amaris.

155 Hinc pater ipse doli sceleris doctorque maligni Provocat iniustum regem mox Domitianum, Christicolis edicta necis dictare ferocis. Qui, decreta per omne suum mittens mala regnum, Christi cultores morti dampnaverat omnes.

160 Cuius praecepto Sisinnius ergo nefando Praeses consensum praebens extimplo malignum Pontificem praesentari vinctum iubet illi, Quem fore Gallorum cognovit rite magistrum:

Ac primum flagris mactatum denique duris
165 Necnon suppliciis affectum crebro cruentis
Carceris in tenebras iussit concludier atras,
Ipsius condiscipulos pariter quoque binos,
Quos numquam caro sors cogit abesse magistro.

l. 66^r Sed nec carcereis praesul praeclarus in antris
 170 Destitit obsequium domino persolvere dignum,
 Sed docuit plebem studiose convenientem
 Ac celebrat sacrae solito sollempnia missae.
 Ast ubi caelestem debebat frangere panem,
 Lux nova tristifico subito fulgebat in antro;

175 In qua sidereae regnator splendidus aulae, Scilicet angelica pariter comitante caterva Apparens, carum consolabatur alumnum, Sanctaque dans illi, mulcebat famine tali: 'Accipe, care meus, mis iam venerabile corpus,

180 Cuius mysterium tibi mox conplebo secretum; Namque tui merces mecum manet optima perpes. Hisque salus summa patris praestatur in aula, Consentire tuis qui dant operam pie iussis. Certa constanter servaque fidem patienter,

185 Quo crescant celebris tibi iam praeconia laudis; Et, quodcumque sacris a me precibus rogitabis, Impetrare mei poteris dono pietatis.' Tali laetatus fortis solamine testis Nulla timet tormenta pati pro nomine Christi.

190 Post haec abstracti testes de carcere terni,
Praecepto mox praefecti cogente superbi,
An vellent duris, rogitantur, cedere poenis.

Qui bene concordes, clara quoque voce fatentes Patrem cum nato necnon cum flamine sacro

195 Esse deum verum solumque perenniter unum, Testantur mox malle mori pro nomine Christi Membratim quoque suppliciis scindi redivivis, Quam sua colla diis umquam submittere falsis.

189 tibimet M¹ 197 scindere diuiuis M¹ scindere diuivis ut videtur M² scindeire diuinis p¹.

Hac magis offensus praeses ratione profanus 200 Ceu leo non modica rugiens praeceperat ira Adletis Christi cervices mox resecari Et gladiis cunctos perimi baptismate lotos. Caedibus innumeris, ut iussit, namque peractis, Praesul cum sociis iunctus trahitur venerandus

205 Ad loca martyrii damno capitum peragendi. Qui nam, gaudentes domino laudesque canentes, Pergebant prompti semet mox dedere morti. Praesul tunc, oculis sursum manibusque levatis, Altithrono tales fundebat congrue grates:

210 Mi dee, mi factor, mi clementissime rector, Qui me vitali praestans aura pie vesci Scilicet ingenii donasti luce profundi, Quo tis secretum scrutarer mysteriorum, Te solum laudo, te cordetenus benedico

215 Et tibi devotas cunctis grates ago membris Pro cunctis donis mihi collatae pietatis;

fol. 67° Teque precor, maiestatis rex magne perennis, Ut dare perpetuam mihimet dignere coronam Atque meis sociis pro te iam nunc morituris;

220 Tuque tuum populum serva pietate paterna, Quem pascens fidei tibimet sermone nutrivi.' His ita poscentis precibus iam rite peractis, Una discipuli sancto cum praesule bini Poplitibus positis cervicibus atque reflexis

225 Ictus lictoris susceperunt ferientis. Quorum permansit celebris confessio talis, Ut, dum praecisis siluerunt corpora collis, Palpantes linguae laudes domino cecinere. Truncatum quoque pontificis corpus morientis

250 Erigitur subito, nitidum splendore sereno, Atque caput brachiis portans proprium bene firmis, Descendit recto gressu de monte profundo, In quo martyrium consummavit pretiosum;

202 pemi M¹, ss ri m. 1. 213 secretis (posterior s eras.)
281 portas M 283 praetium M

Transiliensque viae citius duo milia durae 285 Venit adusque locum servando corpore dignum. Quem descendentem cursuque cito gradientem Coetus angelici comitantur luce sereni, Alleluia deo resonantes voce sonora.

His signis factis, convenit turba fidelis

240 Martyris atque loco venerabile corpus in ipso,

d. 67* Quem sibi signavit, cum post gressus requievit,
Impositum tumulo veneratur honore supremo,
Exequias tanti luctu celebrando patroni.

Illic pro meritis eius testis venerandis

246 Christus virtutes fecit clarescere signis; Nam visus caecis, (usus) linguae quoque mutis, Auditus surdis, solidus gressusque podagris Teste precante sacro donatur crebrius illo, Et variis aegri morbis qui debilitati

250 Adveniunt, laeti membris redeunt renovatis.

Hic quoque non raro maestis solamina grata,

Et munus veniae scelerosis fertur ab arce

His, qui sacra precum profundunt vota suarum

Martyris ad tumulum, proprium deflendo reatum.

255 Cuius continuo nos intercessio sancta Commendet Christo, scelerum veniamque precando Optineat, nostris ipsum pie parcere culpis Et partem nobis vitae praestare perennis; Quo mereamur eum laeti laudare per aevum,

260 Qui post dura suis semper certamina sanctis Martyribus duplicis bravium praestabit honoris, Ut, dum congaudent animae super aethera sanctae, Non minus in tumulo laetentur mortua membra, Signorum titulis crebro glorificata coruscis.

1.68° 265 Ipsi summa salus, perpes victoria, virtus, Laus, honor, imperium, semper decus omne per aevum!

238 AH M 246 * (usus) linguae scribendum videtur 248 danatur M 264 glorificate M

fol. 68°

INCIPIT PASSIO SANCTAE AGNETIS VIRGINIS ET MARTYRIS.

Virgo, quae, vanas mundi pompas ruituri Et luxus fragilis cupiens contempnere carnis, Promeruit regis vocitari sponsa perennis, Si velit angelicae pro virginitatis honore

- 5 Ipsius astrigera sponsi caelestis in aula Addita caelicolis nitida fulgere corona Atque sequens agnum carmen cantare sonorum, Conservet pure sincero cordis amore Signum laudabilis, quod portat, virginitatis;
- 10 Quae (que) caput Christo signat velamine sacro, Haereat affectu tenero constanter in illo Ac cunctis aliis ipsum praeponat amicis, Qui, rutilans nimium, forma speciosus amoena, Natos cunctarum merito vincit mulierum.
- 15 Cuius amore quidem ferventes congrue pridem Perplures sacrae constanti corde puellae Elegere mori saevis poenisque necari, Quam decus insignis corrumpere virginitatis. Inter quas Agnes, mundo celeberrima virgo,
- 20 Iure sui sponsi condigna laude decori Christi dissimilem cunctis recitando decorem, Virginibus sacris eius commendat amoris Pignus, qui, genitus sacra de virgine, solus
- Haec Agnes ergo, meritis clarissima virgo, Carmine non culto pangit quam nostra camena, Urbis famosae praenobilis incola Romae,

Sponsus castarum necnon decus est animarum.

5 spons/ M 24 castrorum castrorum M¹ cast/orum M²

Prodiit almorum clara de stirpe parentum, Inclita nobilitas quos vexit et alma potestas; 30 Ortus atque sui respondens nobilitati Pulchra fuit facie fideique decora nitore Praecipuis nimium meritis mundoque celebris. Quae nam, tincta sacri pura baptismatis unda Et de delicti maculis mundata veterni, 35 Se totam Christo devovit mente benigna. Nitens, servata bene virginitate beata Spernere carnales affectus fortiter omnes Caelibis et vitae durum luctamen inire, Quo victrix hostis corruptelam suadentis 40 Iungi caelicolis meruisset in aethere sanctis. Ast ubi lustra duo celeri cursu revoluta Insuper et ternos aetatis transigit annos, Simphronii comitis, praefecti scilicet urbis, Filius insignis iuvenilis stemmate floris, 69 45 Illius formae decus ut vidit speciosae, Affectu nimio cordis suspensus in illa Hanc sibi prae cunctis unam delegit amandam, Se fortunatum credens et honoribus aptum, Si tam praepulchrae meruisset habere puellae 50 Dulcia per propriae tempus consortia vitae. Hinc illam multis adiit comitatus amicis, Desponsare volens sponsam Christi venerandam, Pluraque de patris comportans munera gazis Stultus speravit, quod perpetrare nequivit, 55 Virginis ut stabilem donis corrumpere mentem Illius et turpi coniungere posset amori. Sed Christi virgo, spernens ceu stercora dona Pondus et oblati dedignans protinus auri Splendorem quoque gemmarum rutilum variarum, 60 His verbis iuvenem causari fertur amentem: 'O fili mortis merito dampnande perennis,

35 mente/ M 42 transiit M 51 adiit multis M 59 rutilarum sic M

O fomes sceleris, contemptor et omnipotentis, Discedens a me citius fugiendo recede, Nec credas te posse meum pervertere purum

- 65 Cor, quod amatoris praevenit nobilioris
 Dulcis amor, pulchrum cuius fidei fero signum
 In facie summa necnon in corpore toto,
 Quo me signavit strictimque sibi religavit,
- ol. 69° Ne mea mens alium iam praesumpsisset amicum
 70 Quaerere, sed solum complecti disceret illum,
 Qui virtute potens omnique decore refulgens
 Caelestes et mortales supereminet omnes.
 Hunc sine matre pater cani retro tempora mundi
 In deitate parem nec maiestate minorem
 - 75 Omnipotens genuit, per quem sibi saecula fecit; Et sine patre quidem mater pariebat eundem, Factorem proprium lactans sub tempore natum. Cuius praepulchram mirantur denique formam Solaris splendor lunae renitens quoque candor,
 - 80 Laudantes radiis dominum fulgentibus orbis; Cuius et imperio famulantia sydera cuncta Illis iniunctum complent per tempora cursum; Cui, conclamantes condignis laudibus, omnes Coetus angelici non desistunt famulari;
 - 85 Mira cui bonitas est et praecelsa potestas,
 Gloria sublimis, perpes concordia pacis,
 Laudabilis pietas nimiumque benigna voluntas.
 Talis namque meus, quem diligo, constat amicus,
 Quem fateor solum prae cunctis esse colendum.
 - 90 Ille quidem talis me desponsavit amoris Pignore ceu sponsam clara dotando corona, Atque meum gemmis collum cinxit pretiosis,
- ol. 70° Auribus et resplendentes suspendit inaures, Praebens ornatus varii claros mihi cultus.
 - 95 Ipsius certe dulcedo fluxit ab ore,

62 fames M 77 Factor est M 92 praecioosis M 94 uari M

Quae me lactavit dulci pastuque cibavit Ceu nectar mellis suavis vel copia lactis. Insuper et thalamum mihimet construxit in aevum Lucentem gemmis variis aurique metallis, 100 Organa melodiis in quo resonando canoris Carmen dulce mihi cantant per tempora saecli Et pariter, sponsi laudes modulantia cari, Illius affectum semper suadent mihi castum. Affectu quem secreto (cum) cordis amabo, 105 Nulla puellaris patior detrimenta pudoris; Ast ubi forte sui merear complexibus uti Eius et in thalamum, sponsarum more, coruscum Duci, permaneo virgo sine sorde pudica. Cui debebo fidem soli servare perennem: 110 Ipsi me toto cordis conamine credo.' His miser auditis, spiculis perfossus amoris, Ingemuit, crebro ducens suspiria longa, Hoc quia non meruit, caeco quod corde petivit; Et super hoc maerens nimioque dolore tabescens 115 Decidit in lectum stultissimus ille virorum, Et, simulans male languorem, celavit amorem, Qui sibi causa gravis fuerat non parva doloris. 70° Nec mora, fit notum fama prodente sinistra, Natum praefecti nimio languore ligari: 120 Conveniunt subito medici velut agmine facto, Apponunt variis aptas morbis medicinas; Harum sed iuveni nil proficiebat amenti. Tandem senserunt, quod mox patri retulerunt, Non hoc languoris signum, sed fortis amoris, 125 Quod contristatus pateretur filius eius. Quo pater audito causa morbique reperta, Ut leo frendescens rapidam conversus in iram Incepit percontari rabie furienti, Quis foret ille potestatis sic imperialis,

100 Orgona M 109 delebo M 112 crebo dicens M 118 notum] natus M^1 , notus M^2 122 nil] tal M

130 In quo spe vana virgo confisa superba Crederet esse sibi iunctum, contempnere natum Eius, qui plebi merito celeberrimus omni Esset condigne summo provectus honore. Haec ubi disseruit nimioque furore latravit,

Agnem christicolam primis fore semper ab annis Et conservandae pro virginitatis amore Esse suum sponsum consueto dicere Christum. Quo nam comperto, laetatur corde maligno,

Sperans, (se) teneram merito debere puellam fol. 71° Saevis ad cultum poenis urgere deorum

Et sic posse suum tandem complere furorem,

Quo pro contemptu nati furiebat egroti.

Hinc illam citius sisti conspectibus eius

145 Iussit; et astantem nulloque metu trepidantem
Primo suadelis nimium mulcebat amicis,
Tunc etiam probris dure cogebat amaris,
Ut se sponte sui nati copularet amori
Et simulachra deum coleret Christumque negaret.

Sed virgo Christi nec suppliciis superari
 Nec blandimentis potuit devincier ullis,
 Quin servaret amatori sine fraude priori,
 Quod pepigit, pactum, signo fidei stabilitum.
 Cui praeses, pravam rursum renovans suadelam,

155 Dixit: 'Si vere cupias intacta manere Virgo, deae magnae citius subiungere Vestae Eius sacricolis et consociare puellis, Quo condigna fias illi semper famulari.'

Haec inquit praeses; contra sed sic ait Agnes:
160 'Si mihi iure tuum placuit contempnere natum,
Qui, ratione vigens cunctis quoque sensibus utens
Corporeis, anima regitur numquam moritura,
(Quamvis sit merito baratro claudendus in imo

136 primus M; agnen M
153 -igit pactum in ras. M
156 /itius M
158 samu-lari M
163 Quam inssit M

Multis errorum pro commissis variorum,

1 165 Ni, sanum sapiens et quandoquidem resipiscens,
Se tingui faciat pura baptismatis unda),
Quis te posse minis vel quis tandem suadelis
Ad simulachrorum reris me cogere cultum,
Artificum cura quae conformata metallo

170 Membrorum falsam portant solummodo formam,
Mobilis officium complent nec corporis ullum,
†Neque suum quid viventis monstrant animalis?
Et quod ab his insensatis monstrisque profanis
Solamen vitae mihimet sperare gerendae

175 Possum, quae, vita sensuque carentia cuncto,
Nec sibi proficiunt mihi nec succurrere possunt?'
Haec ubi dicta dedit, praeses Simphronius inquid:
'Florentem primis te nam cognosco sub annis,
Ingenio parvam, necnon aetate tenellam;

180 Hinc infantili parcendo simplicitati
Prudenter te subporto, lasciva puella,
Quo parcendo tuum citius te flectere collum
Sub sacris Vestae plantis faciam venerandae
Tureque nostrorum numen placare deorum.

185 Sed si, tam mitem spernendo mei pietatem, Contraluctaris, mea ne praecepta sequaris, Ultra non parco, sed vim iustam faciendo Mando, sub obscenae latebris te claudier aedis,

72r In qua criminibus turpes gaudent mulieres; 190 Et faciam pollutarum sociam meretricum, Quo tu, quae clara polles de stirpe creata, Dedecus omne tuis sis et confusio turpis.'

At sacra virgo, minis nimium trepidans super istis, Audacter mox praefecto dedit ista responsa:

195 'Si tu namque deum scires hunc, quem colo, verum Illiusque potestatem sine fine vigentem,
Qua semper proprios pie confortando ministros

167 nimis *M* 171 corpus *M* 172 Neque //////// *M*, fuisse uidetur suum quid, quod habet p 180 infan/tili .*M* 184 Iure *M* 193 nimium] * f. minime

Antiqui fraudes hostis confringeret omnes, Talia verba tuo nolles profundere rostro

Page 200 Nec mihi terrores toties praeponere tristes.

Hinc ego, quae sectando fidem Christi meliorem
Illum cognosco necnon cognoscor ab illo,
Ipsius dextra me defendente superna
Spero delicti numquam maculis violari,

205 Carnis spurcitias fragilis sed vincere cunctas.'

His dictis saeva praeses commotior ira

Caelestis sponsam regis iussit venerandam

Vestibus exutam, toto quoque corpore nudam,

Concurrente trahi conventiculo populari

210 Inque lupanaris nigrum concludier antrum, In quo lascivi iuvenes rationis egeni Colloquio scelerosarum gaudent mulierum.

fol. 72 Sed Christus, propriae praebens solamina sponsae, Illam conviciis tangi non sustinet ullis.

215 Ast ubi distracto nudatur tegmine toto,
Continuo bene densati crevere capilli,
Qui, ductu longo lapsi de vertice summo,
Descendendo pedum plantas tetigere tenellas,
Corpus et omne comis tegitur ceu tegmine vestis.

Extimplo suavis sensit dulcamen odoris
Atque locum turpem miro splendore micantem
Aspexit, tenebris qui sordebat prius atris.
Et cum sordidulum compulsa subintrat in antrum,

225 Angelus altithroni blande stetit obvius illi, Custos indubius fuerat qui corporis eius, Optulit et vestem niveo splendore micantem Eius mensurae conformatam satis apte. Hac induta quidem direxit ad aethera vocem, 230 Assidue grates Christo resonando suaves.

230 Assidue grates Christo resonando suaves, Cuius opem tanti sensit sub fasce pericli,

198 Antique M 215 nudator M; f. tota 219 tetigitur M 224 sordiculum M 231 s//sit M

Cuius et auxilio fuerat protecta paterno, Ne posset veteris corrumpi fraudibus hostis. Interea iuvenes caecato corde furentes

235 Undique collectis cursim venere catervis, Certantes studio perversae mentis iniquo,

ol. 73^r Quis prior intraret vel quis perdiscere posset, An virgo suffulta sui munimine Christi Haec, quae carnales semper contempsit amores,

240 Iam nunc in coepto posset persistere voto.

Nec mora, cognoscunt, nec contradicere possunt,
Quod numquam longum quis confundetur in aevum,
Qui credens domino firma spe pendet in illo;
Nam quicumque, sua compulsus mente superba,

245 Ingreditur turpis latebras temerarius aedis, Ut radios lucis vidit mire rutilantis Angelicae praefulgentem vestisque nitorem, Correptus signi nimio terrore stupendi Prostratus sacrae plantis extimplo puellae

250 Postulat errorum laxari vincla suorum
Testaturque deum verum fore iure colendum,
Eius cultores qui consolabitur omnes;
Sicque locus scelerum domus efficitur precularum.
Tandem praefecti natus venit male sanus,

Qui mox ingressus ridenti corde misellus
Nec dixit laudem domino nec reddit honorem,
Gratia tristifico cuius radiebat in antro,
Sed detestabilem laetus tendebat in aedem,

260 Amplexu dulci sperans se virginis uti

701. 73 Iam licito sacrae, cuius languebat amore.

Sed Christi pietas necnon praecelsa potestas,

Fortiter obsistens illi perversa volenti,

A corruptela propriam protexit alumnam

265 In reprobam miserum mortem tradebat et illum.

240 incepto M 247 tutorem M 253 \overline{p} culari \overline{u} M^1 256 misell \overline{u} M 258 rediebat M^1 rediabat M^2 259 de te stabilem M^1 de se stab. M^2 , (f. Cett.)

Nam mox ut rapido cursu properaverat illo, Quo supplex laudes domino resonaverat Agnes, Infelix, membris inprovisa resolutis Morte, ruit pronus, Christi virtute peremptus.

Quo pater audito miser advenit lacrimando, Stipatus multa populorum namque caterva, Et, sese miserum clamans, spargebat in altum Voces, his sanctam verbis causando puellam: 'O mulier male crudelis, cui non muliebris

275 Cordis inest feritas nimiumque cruenta voluntas, Corpore sub tenero frendescens more ferino, Dic, quae causa meum cogit te perdere natum, Qui decus omne suis et spes fuerat genitoris Quondam felicis talis de germine prolis,

280 Sed nunc orbati misere pro funere nati?

Hinc patet ergo, tuam mentem nimium vitiosam

De rivulis magicae fraudis bibulam satis esse,

Florentem primis quia forte necare sub annis

Subtractum dulci iuvenem vita voluisti.'

fol.74° 285 At sacra conviciis virgo non frangitur istis
Praefecto nec responsum reddebat acerbum,
Dulcia sed resono profundens verba palato
Dixit facunde, bene composita ratione:
'Non ego causa necis iuveni fueram pereunti.

Sed magis ipse sibi fuit incensor moriendi, Glorificare deum stultus quia spreverat illum, Gloria tristifico cuius praefulget in antro. Sed nunc, ut plane toto clarescat in orbe Eius maiestas necnon praecelsa potestas,

295 Ipsius suavem supplex oro pietatem,
Ut corpus rigidum iubeat recalescero
Atque novum membris hominem re
Dixit et astantes egredi praecev
Et, prostrata solo fundense

267 laudes des M; agn 280 fune M 281 uit 292 testifico M 298 soo Praestari petit a domino veniam sceleroso. Cui mox oranti misero vitamque precanti Angelus astiterat procumbentemque levabat, Praebens colloquiis illi solamen amicis, In verboque dei iussit virtute potenti

305 Extinctum subito flatu vixisse resumpto.

Qui citius dicto iussus surrexit ab humo,

Viribus et cunctis plene membris restitutis;

Ac, laudum dulces spargens super aethera voces,

Grates continuo solvebat mende iocunda sio Christo, victori mortis vitaeque datori. Inde quidem, prima prorsus forma renovata, Processit vivus, qui morte fuit religatus; Atque, suo tristi se praesentando parenti, Fit res gaudendi, fuerat cui causa dolendi.

Utitur et verbis, suadens studiosius, istis:
'Credite, Romani cives, rogo, credite cuncti,
Esse deum Christum verumque perenniter unum
Cum patre celsithrono necnon cum flamine

Semper regnantem sceptrum caelique tenements Sub ditione sua qui complectens universe Cuncta gubernaclis regit inmensae bonitate.

Hic est orandus solusque colendus



Admirando pavet, laeto sed pectore gaudet. 335 Tunc amplectendo collum pietate paterna, Mitia praedulci libaverat oscula proli; Atque deum verum clamans dixit fore Christum, Cuius tam celerem cognoscebat pietatem, Cuius et imperio mors succumbebat amara, 340 Reddens viventem, quem sorbebat morientem. Scilicet astantes animis mirantibus omnes Tollunt in caelum laeti praeconia laudum, Laudantes sanctum domini nomen benedicti. Hoc vix pontifices crudeli corde ferentes 345 Commovere quidem non parvam seditionem, Agnem sacrilegam dicentes et scelerosam Occidi poenis citius debere cruentis. Illius causa quia contemptum simulachra Cunctaque sacrorum paterentur iura suorum. 350 Hinc praeses maestus turbato pectore factus Condoluit sacrae subtristi mente puellae; Ignorat tamen omnino dubius, super illa Quid sibi sectandum, vel quid restaret agendum: Perdere non placuit, sed nec defendere quivit. Tandem discessit maerens aliumque reliquid, Iudicis officio functum feritate lupina, Qui fuit Aspasius dictus rituque profanus. Qui citus Agnetem proici praecepit in ignem, fol. 75♥ Pontificum votis male concordando malignis. seo Sed corpus castum nulla de sorde piandum, Ardor carnalis quod non succendit amoris, Ignis non laesit praesens nec tangere quivit. Denique divisae divino numine flammae Virgineis tribuere locum precibus spatiosum: 365 Ac prorumpentes aestu nimioque furentes Perdunt carnifices urendo primitus omnes;

340 moventem M 356 feritate lupina in ras. M 357 suit M 358 citius M 364 f, pedibus

Hinc circumstantem lambentes undique plebem

Incredulam, plures raptim stravere falanges. Sola sed inmunis stabat pia virgo caloris, 370 Inter flammarum crines ludens crepitantes, Oravitque deum versis ad sydera palmis, Hoc utens in fronte precis modulamine laudis: 'Omniparens verbi genitor mundique creator. Qui, cum dilecto regnans retro tempora nato 375 Amborumque coaeterno cum flamine sacro, Digne laudaris coleris veneraris amaris. Te solum laudo, te laudando benedico, Et tibi devote grates persolvo perennes, Eiusdem quia fulta tui munimine nati sso Numquam subcubui serpentis fraude vetusti. Corpore sed casto, puro cordisque secreto, 76^r Carnis spurcitias pertransivi bene cunctas. Poenas sacrilegi pariter superando tyranni. Hinc, gaudens in te nimium super hac pietate, ses Ad te nunc animis festino venire iocundis, Optans iura pati mortis citiusque resolvi, Quo merear vere contemplari sine fine Te, quem quaesivi, quem solum semper amavi; Tu clemens animam pro te de corpore pulsam 390 Intra claustra tui dignanter suscipe regni, Quo tu, iure tuo pollens sub nomine trino, Rex unus machinae rerum per saecula trinae Istec cuncta regis sceptro summae deitatis.' Scilicet orantis precibus iam rite peractis, 395 Ignibus extinctis moritur subito rogus omnis; Et cinis ipse, suis confrigescendo favillis, Sic expers omnis factus fuit immo caloris. Ut nec scintillam sibi post servaverit ullam. Hoc igitur signo iam clarescente stupendo 400 Quanto se virtus Christi plus detegit orbi, Tanto maioris rabiem spirando furoris

368 falngens M 372 præcēs M^1 præces M^3 379 numine M 393 Iste M 396 confrigendo M

Iniustus iudex animo cruciatur amaro Nec patitur sacram post haec superesse puellam, Per quam sunt crebro miracula tanta patrata;

- fol.76*405 Ense sed inmisso tenerum guttur penetrando
 Martiris egregiae iugulum perfodit avare,
 Et vice conversa, quod non speravit, agendo
 Illi profecit, cui gratis obesse cupivit,
 Transmittens caelo, quam subtraxit male mundo.
 - 410 Ast ubi, pro Christo loetali vulnere laesa, Extremum domino flatum reddit moriendo Atque fide salva gaudens obdormit in illo, Ocius angelici coetus de sidere lapsi Astantes animam niveo candore coruscam
 - 415 Necnon caelestis perfusam luce nitoris
 Blande suscipiunt laetique per aera tollunt,
 Congrue divinae laudis resonantibus hymnis;
 Indeque transvectam celeres super aetheris ignes
 Ducunt astrigeram sponsi caelestis in aulam.
 - A quo continuo clarum rutilante corona
 Donatur purae pro virginitatis honore;
 Nec minus ergo, sui signo donanda triumphi,
 Martirii palmam sumpsit sine fine gerendam,
 Quo martir felix, duplici certamine victrix,
 - 425 Corporis et mentis carni semper renitentis, Utens aeterni bravio decoris duplicato, Inter virgineas fulgeret clara catervas, Lilia ceu, pulchre roseo permixta rubore, Inter delicias florum rutilat variorum.
- fol.77° 430 Interea quoque summorum sacra cura parentum Excultam magna, funus venerabile, pompa In gremio terrae toto contexit honore;

 Nec saltim bustum sacratae virginis ipsum,
 Quod pro servandis fuerat venerabile membris,
 435 Sollicitudo parentalis contempsit amoris,
 Sed sub nocturnis servat vigilantius horis.

406 egreie M 427 virgineos M 429 f. rutilant

At, dum pervigiles consueto more parentes Excubias proli celebrabant mente fideli, Caelitus his ipsis monstratur visio talis:

- Viderunt, lapsas celeri de cardine caeli,
 Ornatas pulchre pleno comptasque decore;
 Inter quas Agnem simili splendore nitentem
 Conspexere suam pro Christo martirizatam;
- 445 A dextris cuius nive candidior stetit agnus.

 Quos merito fidei scivit dignos venerari,

 Blande colloquiis illos affatur amicis,

 Dicens: 'Gaudete mecum gratulando per aevum,

 Sum quia luciflua regis caelestis in aula
- 450 Virginibus sacris sociata perenniter istis.

 Et nunc in caelis illi coniungor amoris

 Amplexu dulci, quem semper mente fideli

 777 In terris colui, cupiens sine fine tueri.
- 1.77* In terris colui, cupiens sine fine tueri.'
 His igitur dictis subito discessit ab illis.
 - 455 Qui, nimium laeti tanto solamine facti, Siccabant lacrimas super eius morte refusas Et laudes domino psallebant voce canora, Qui post dura suis tribuit certamina sanctis Testibus aeternae clementer praemia vitae.

AMEN.

EXPLICIT LIBER PRIMUS. INCIPIT SECUNDUS DRAMATICA SERIE CONTEXTUS.

Huius omnem materiam sicut et prioris opusculi sumsi ab antiquis libris sub certis auctorum nominibus conscriptis, excepta superius scripta passione sancti Pelagii;

441 celeri] f. stabili 443 agnen M 445 Ad M

3 supenus M

cuius seriem martirii quidam eiusdem, in qua passus est, indigena civitatis mihi exposuit, qui ipsum pulcherrimum virorum se vidisse et exitum rei attestatus est veraciter agnovisse. Unde, si quid in utroque falsitatis dictando comprehendi, non ex meo fefelli, sed fallentes incaute imitata fui.

1 senem martini quidem sic M

LIBER SECVIDVS.

Plures inveniuntur catholici, cuius nos penitus ex- 1 78^r purgare nequimus facti, qui pro cultioris sermonis gentilium vanitatem librorum utilitati praeferunt sacrarum scripturarum. Sunt etiam alii, sacris 2 s inhaerentes paginis, qui licet alia gentilium spernant, Terrentii tamen fingmenta frequentius lectitant dum dulcedine sermonis delectantur, nefandarum notitia rerum maculantur. Unde ego, Clamor Validus Gandes- 3 hemensis, non recusavi illum imitari dictando, dum alii 10 colunt legendo, quo eodem dictationis genere, turpia lascivarum incesta feminarum recitabantur, laudabilis sacrarum castimonia virginum iuxta mei facultatem ingenioli celebraretur. Hoc tamen facit non 4 raro verecundari gravique rubore perfundi, quod, 15 huiusmodo specie dictationis cogente detestabilem inlicite amantium dementiam et male dulcia colloquia eorum, quae nec nostro auditui permittuntur accommodari, dictando mente tractavi et stili officio designavi. Sed (si) haec erubescendo neglegerem, nec proposito 5 20 satisfacerem nec innocentium laudem adeo plene iuxta meum posse exponerem, quia, quanto blanditiae amentium promptiores ad illiciendum, tanto et superni adiutoris gloria sublimior et triumphantium victoria probatur gloriosior, praesertim cum feminea fragilitas 78° vinceret et virilis robur confusioni subiaceret. 26 enim dubito, mihi ab aliquibus obici, quod huius vilitas dictationis multo inferior, multo contractior penitusque dissimilis eius, quem proponebam imitari, sit sen-

6 terrentii M 15 * f. detestabilem dementiam inlicite amantium | ... eorum | 21 f. amantium 22 ad illiciendum promptiores M 25 f. virile 28 imitari. sit setentius concedo M

20

tentiis. Concedo; ipsis tamen denuntio, me in hoc iure reprehendi non posse, quasi his vellem abusive assimilari, qui mei inertiam longe praecesserunt in scien-Nec enim tantae sum iactantiae. tia sublimiori. 5 ut vel extremis me praesumam conferre auctorum alumnis; sed hoc solum nitor, ut, licet nullatenus valeam apte, supplici tamen mentis devotione acceptum datorem retorqueam ingenium. Ideoque non sum adeo 8 amatrix mei, ut pro vitanda reprehensione Christi, qui 10 in sanctis operatur, virtutem, quocumque ipse dabit posse, cessem praedicare. Si enim alicui placet mea devotio, 9 gaudebo; si autem vel pro mei abiectione pro vitiosi sermonis rusticitate placet nulli, ipsam tamen iuvat, quod feci, quia, dum proprii vili-15 tatem laboris, in aliis meae inscientiae opusculis heroico ligatam strophio, in hoc dramatica vinctam serie colo, perniciosas gentilium delicias abstinendo devito.

EPISTOLA EIUSDEM · AD QUOSDAM SAPIENTES HUIUS LIBRI FAUTORES.

Plene sciis et bene moratis nec alieno profectui 1 invidentibus, sed, ut decet vere sapientes, congratulantibus, Hrotsvit nesciola nullaque probitate idonea 25 praesens valere et perpes gaudere. Vestrae igitur 2 fol.79° laudandae humilitatis magnitudinem satis admirari nequeo magnificaeque circa mei vilitatem benignitatis atque dilectionis plenitudinem condignarum recompensatione gratiarum remetiri non sufficio, quia, cum 3 30 philosophicis adprime studiis enutriti et scientia longe excellentius sitis perfecti, mei opusculum vilis mulierculae vestra admiratione dignum duxistis et largitorem

13 nulli placet M 18 divito M 27 utilitatem M

in me operantis gratiae fraterno affectu gratulantes laudastis, arbitrantes mihi inesse aliquantulam scientiam artium, quarum subtilitas longe praeterit mei muliebre ingenium. Denique rusticitatem meae dictatiun- 4 actenus vix audebam paucis ac solummodo familiaribus meis ostendere; unde paene opera cessavit dictandi ultra aliquid huiusmodi, quia, sicut fuere pauci, qui me prodente perspicerent, ita non multi, qui vel quid corrigendum inesset enuclearent, 10 ad audendum aliquid huic simile provocarent. At nunc, 5 quia trium testimonium constat esse verum. vestris corroborata sententiis fiducialius praesumo et componendis operam dare, si quando deus annuerit posse, et quorumcumque sapientium examen subire. 15 haec diversis affectibus, gaudio videlicet et metu, in diversum trahor; deum namque, cuius solummodo gratia sum id, quod sum, in me laudari cordetenus gaudeo; sed maior, quam sim, videri timeo, quia utrumque nefas esse non ambigo, et gratuitum dei donum negare, 79 et non acceptum accepisse simulare. Unde non denego 7 21 praestante gratia creatoris per dynamin me artes scire, quia sum animal capax disciplinae, sed per energian fateor omnino nescire. Perspicax quoque ingenium divi- 8 nitus mihi collatum esse agnosco, sed magistrarum ces-25 sante diligentia incultum et propriae pigritia inertiae torpet neglectum. Quapropter, ne in me donum dei 9 annullaretur ob neglegentiam mei, si qua forte fila vel etiam floccos de panniculis, a veste Philosophiae abruptis, evellere quivi, praefato opusculo inserere curavi, quo vilitas meae inscientiae intermixtione nobilioris 30 materiae illustraretur et largitor ingenii tanto amplius in me iure laudaretur, quanto muliebris sensus tardior esse creditur. Haec mea in dictando intentio,

⁴ dictatuncule M 7 sq. * pauci fuere M 15 f. affectibus $\langle \text{fatigor} \rangle | \dots \text{trahor} | 22 sq.$ enerigian fator M 23 sq. f. ingenium | divinitus agnosco mihi esse collatum | 24 * maxistrorum M 31 matene M

sola mei sudoris est causa; neque simulando me nescita scire iacto, sed, quantum ad me, tantum scio, quod nescio. Quia enim attactu vestri favoris atque petitionis 11 harundineo more inclinata libellum, quem tali intentione disposui, sed usque huc pro sui vilitate occultare quam in palam proferre malui, vobis perscrutandum tradidi, decet, ut non minoris diligentia sollicitudinis eum emendando investigetis, quam proprii seriem laboris. Et sic tandem ad normam rectitudinis reformatum mihi 12 remittite, quo, vestri magisterio praemonstrante, in quibus maxime peccassem, possim agnoscere.

3 * f. afflatu 6 tradidi in ras. M

ol. 80° CONVERSIO GALLICANI PRINCIPIS MILITIAE

qui, iturus ad bellum contra Scythas, sacratissimam virginem Constantiam, | Constantini imperatoris filiam, | desponsavit, | sed in conflictu praelii nimium coartatus, | per Iohannem et Paulum primicerios Constantiae conversus, | ad baptisma convolavit | caelibemque vitam elegit, | postea autem iubente Iuliano apostata in exilium missus, | martirio est coronatus. | Sed et Iohannes et Paulus eodem iubente clam occisi | et in domo occulte sunt sepulti. | Nec mora, percussoris filius, | a daemonio arreptus, | patris commissum | et martirum confitendo meritum | iuxta eorum sepulchra salvatus | una cum patre est baptizatus. |

ol. 80 Constantinus imperator. Gallicanus. Constantia.

Artemia. Attica. Iohannes. Paulus. principes.

10

Taedet me, Gallicane, mo- I 1
rarum, | quia gentem, quam scis, Scitharum, | Romanae
solam resistere paci | nostrisque temere praeceptis reluctari, | bello protrahis lacessere, | cum pro tui strenuitate |
20 id tibimet exercicii | ad defensionem non ignores patriae
servari. |

Gallicanus. Tuis enim, o auguste Constantine, obnixe 2 manibus pedibusque semper insistens obsequiis, | tuae augustalis excellentiae votis | effectu conabar respondere operis | 25 nec umquam me subtraxi faciendis. |

20 exercii: -i ad defensionem in ras. scr. m. 1 M

Constantinus. Si opus est monitu: | nam memoriae [I 3 fixum teneo; | unde monui hortando potius, quam arguendo, | morem ut gereres. |

GALLICANUS. Id ipsum etiam nunc studebo.

Constantinus. Gaudeo.

Gallicanus. Nec amore vitae abduci potero, | quin peragam, quae iubes. |

Constantinus. Placet, tuique in me benivolentiam laudo.

GALLICANUS. Sed summa inplendae intentio servitutis | 4 summam expetit recompensationem mercedis. |

Constantinus. Nec iniuria.

Gallicanus. Difficultas enim cuiuscumque laboris tolerabilius fertur, | si haut incerta accipiendae spe mer15 cedis relevatur. |

fol. 81 Constantinus. Patet.

Gallicanus. Unde ineundi | praemium periculi | mihi, quaeso, proponas in praesenti, | quo inpigre dimicans sudore non frangar certaminis, | animatus spe retributionis. |

CONSTANTINUS. Quod dignissimum | omnique videbatur 5 senatui gratissimum, | numquam tibi negabam, aut negabo, praemium, | scilicet nostrae adeptionem familiaritatis | praecipuaeque inter palatinos dignitatis. |

GALLICANUS. Fateor, | sed id nunc haut molior. |

6

25 Constantinus. Si aliud expetas, | oportet proferas. | Gallicanus. Immo aliud.

CONSTANTINUS. Quid?

GALLICANUS. Si praesumo dicere.

Constantinus. Et bene.

30 GALLICANUS. Irasceris.

Constantinus. Nullo modo.

GALLICANUS. Certe.

CONSTANTINUS. Non.

GALLICANUS. Moveberis indignatione.

35 Constantinus. Ne id vereare.

3 geres M^1 geras (corr. m. 2) M^2 4 * studebo nunc M

Gallicanus. Dicam, iussisti: Constantiam, tui na-[I7] tam, amo |

CONSTANTINUS. Et merito; | decet, ut herilem filiam honorabiliter ames | et amabiliter honores. |

GALLICANUS. Interrumpis dicenda.

Constantinus. Non interrumpo.

Gallicanus. Ipsamque, si tua annuerit pietas, desponsare gestio.

Constantinus. Non leve appetit praemium, | sed 8 10 summum | vobisque, o principes, ante insolitum. |

Gallicanus. Eh heu! dedignatur; praescivi. Instate, O quaeso, mecum precibus.

PRINCIPES. Decet tuam, imperator egregie, dignitatem, ut pro sui reverentia hoc illi non abnuas.

Constantinus. Si abnuo, quantum ad me; | sed subtili primum inquisitione | reor investigandum, | an filia praebeat assensum. |

PRINCIPES. Consequens est.

ol. 81° Constantinus. Ibo | ipsamque, si velis, Gallicane, pro 20 hac re appellabo. |

GALLICANUS. Ac libens.

CONSTANTIA. Dominus imperator | adit nos solito tris-II 1 C tior; | quid velit vehementer admiror. |

Constantinus. Huc ades, o filia Constantia, | paucis 25 te volo. |

CONSTANTIA. Assum, domine mi; iube, quid velis.

CONSTANTINUS. Anxietate cordis fatigor | gravique tristitia afficior. |

Constantia. Ut te venientem adspexi, | tristitiam de-30 prehendi | et, licet causam ignorarem, conturbata pertimui. |

Constantinus. Tui causa contristor.

Constantia. Mei?

1 iusisti M 3 decet enim M^2 (add. m. 2) 4 honores in ras. m. 1 M

10

Constantinus. Tui. [II 1] CONSTANTIA. Expaveo. Quid est, domine mi? CONSTANTINUS. Piget dicere, ne contristeris. CONSTANTIA. Multo magis contristor, si non dixeris. Constantinus. Gallicanus dux, cui frequens successus 2 triumphorum | primum inter principes dignitatis adquisivit gradum cuiusque ope saepissime indigemus ad defensionem patriae, Quid ille? Constantia. Desiderat te sponsam habitum ire. Constantinus. Constantia. Me? | Constantinus. Te. CONSTANTIA. Mallim mori. 3 Constantinus. Praescivi. Constantia. Nec mirum, quia tuo consensu, | tuo

CONSTANTIA. Nec mirum, quia tuo consensu, | tuo permissu | servandam deo virginitatem devovi. |

Constantinus. Memini. |

Constantia. Nullis enim suppliciis umquam potero compelli, | quin inviolatum custodiam sacramentum propositi. |

20 CONSTANTINUS. Convenit. Sed hinc coartor nimium, 4 quia, si, quod debet fieri paterno more, | te in proposito permansum ire consensero, | haut leve damnum patiar in fol.82° publica re; | si autem, quod absit, renitor, aeternis cruciandus poenis subiacebo. |

CONSTANTIA. Si enim divinum | desperarem adesse auxilium, | mihi quam maxime, mihi potissimum | esset dolendum. |
CONSTANTINUS. Verum. |

Constantia. Nunc autem nullus relinquitur locus maestitiae | praesumenti de domini pietate. |

30 Constantinus. Quam bene dicis, mea Constantia!

CONSTANTIA. Si meum digneris captare consilium, | prae- 5 monstrabo, qualiter utrumque evadere possis damnum. |

Constantinus. O utinam!

CONSTANTIA. Simula prudenter, peracta expeditione i ipsius votis te satisfacturum esse, | et, ut meum concordari

credat velle, | suade, quo suas interim filias, Atticam ac [II 5] Artemiam, velut pro solidandi pignore amoris, mecum mansum ire | meosque primicerios, Iohannem et Paulum, secum faciat iter arreptum ire. |

CONSTANTINUS. Et quid, si victor revertetur, mihi erit agendum?

CONSTANTIA. Reor omnipatrem prius esse invocandum, quo ab huiusmodi intentione Gallicani revocet animum.

Constantinus. O filia, filia, quantum dulcedine tuae 6
10 alloquutionis | amaritudinem dulcorasti maesti patris, | adeo,
ut pro hac re | nulla post haec moveor sollicitudine! |

CONSTANTIA. Non est necesse.

Constantinus. Eam | et Gallicanum laeta promissione circumveniam. |

5 Constantia. Vade in pace, | mi domine! |

ol. 82 Gallicanus. Curiositate frangar, | o principes, ante-III 1O quam, quid mis senior augustus tam diu cum herili filia agat, experiar. |

PRINCIPES. Suadet illi velle, quae desideras.

Gallicanus. O utinam praevaleret suasio! principes. Forsitan praevalebit.

Gallicanus. Silete, | quiescite; | augustus revertitur, 2 non, ut abiit, obscuro, | sed vultu admodum sereno. | PRINCIPES. Bona fortuna. |

25 GALLICANUS. Si enim, ut dicitur, speculum mentis est facies, serenitas faciei | mansuetudinem forte designat eius animi. |

PRINCIPES. Ita.

Constantinus. Gallicane! |
Gallicanus. Quid dixit?
PRINCIPES. Procede, procede; vocat te! |

11 movear M

30

IV 1

5

15

Gallicanus. Dii propitii, favete! | [IV Constantinus. Perge securus, Gallicane, ad bellum; | 2

reversurus enim accipies, quod desideras, praemium.

GALLICANUS. Illudisne me?

Constantinus. Si illudo.

Gallicanus. Me felicem, | si unum scirem! |

Constantinus. Quid unum? |

Gallicanus. Eius responsum.

Constantinus. Filiae?

10 GALLICANUS. Ipsius.

Constantinus. Iniusta satis ratio, in hac re | vere- 3 cundae virginis responsum quaerere. | Consequentia autem rerum | monstrabit eius assensum. |

GALLICANUS. Si hunc scirem, responsum flocci facerem.

Constantinus. Licet, experiare.

GALLICANUS. Exopto.

Constantinus. Sui primicerios, Iohannem et Paulum, 4 tecum commoratum iri decrevit usque in diem nuptiarum.

GALLICANUS. Quam ob causam?

CONSTANTINUS. Quo illorum ex confabulatione | ipsius vitam, mores, consuetudinem possis praenoscere. |

GALLICANUS. Bonum consilium | mihique quam maxime placitum. |

24 CONSTANTINUS. Scilicet tui filias secum versa vice | 5 fol.83° desiderat interim mansum ire, | quatinus illarum per sodalitatem tibi fiat morigera.

Gallicanus. Euax, euax! omnia meis respondent votis.

Constantinus. Fac, ut adducantur citius.

Gallicanus. Statis, milites? currite, abite; | adducite so filias ad obsequium sui dominae. |

MILITES. Assunt illustres Gallicani natae, | tuae V 1 familiaritati, hera Constantia, pro sui pulchritudinis, sapientiae et probitatis perspicuitate satis aptae. |

1 Dii propicii in ras. m. 1 M 29 Gallicanus] C i. e. Constantinus. 32 hêra M²

CONSTANTIA. Placet; introducantur honorifice. | — [V 2] Amator virginitatis | et inspirator castitatis, | Christe, qui me, precibus martiris tuae Agnetis | a lepra pariter corporis | et ab errore eripiens gentilitatis, | invitasti ad 5 virgineum | tui genitricis thalamum, | in quo tu manifestus es verus deus retro exordium natus a deo patre. idemque verus homo ex matre natus in tempore: | te. 3 veram et coaeternam | patris sapientiam, | per quam facta sunt omnia | et cuius dispositione consistunt et moderantur 10 universa, | suppliciter exoro, | ut Gallicanum, qui tui in me amorem surripiendo | conatur extinguere, | post te trahendo | ab iniusta intentione revocare | suique filias | digneris tibi assignare sponsas; | et instilla cogitationibus earum tui amoris dulcedinem, quatinus execrantes carnale 15 consortium | pervenire mereantur ad sacrarum societatem virginum.

ol. 83 ARTEMIA. Ave, Constantia, imperialis era.

CONSTANTIA. Salvete, sorores, Attica et Artemia. | State, 4 O state, | ne procidatis, | sed libate | mihi osculum amoris. |

ARTEMIA. Tuum ad obsequium, domna, alacri mente venimus, | tuae ditioni summa devotione nos subicimus, | tantum ut tua | nobis habundet gratia. |

Constantia. Unum dominum habemus in caelis, | 5 cui debetur devotio nostrae servitutis, | in cuius fide et 25 dilectione | condecet nos servata corporis integritate | unanimiter perseverare, | ut mereamur aulam caelestis patriae | cum palma virginitatis introire. |

ARTEMIA. În nullo reluctamur, | sed tuis in omnibus 6 praeceptis parere nitimur, | praecipue in agnitione veri30 tatis | et servandae proposito virginitatis. |

Constantia. Congrua satis responsio | vestraque ingenuitate condigna; | nec dubito, quin divinae inspiratione gratiae | ad credendum estis praeventae. |

1 introducuntur M^1 introducuntur M^2 (corr. m. 1) 5 uirgineum/M 7 id \bar{e} q: M^1 id \bar{e} q; que M^2 8 * patri M13 f. instillare 17 Artemia] A M 28 tuis] testis M^1 testes M^2 , f. tis 33 \bar{p} uentae M ARTEMIA. Qui posset fieri, ut, servientes idolis, | [V sanum saperemus sine illustratione supernae pietatis? |

Constantia. Stabilitas vestrae fidei | spem mihi 7 excitat de credulitate Gallicani. |

ARTEMIA. Admoneatur tantum; haut dubium, quin credat.
CONSTANTIA. Advocentur Iohannes et Paulus.

IOHANNES. Praesto sumus, hera, quos vocasti. VI fol. 84 Constantia. Ite citi ad Gallicanum; et, inhaerentes eius lateri, | suadete illi paulatim mysterium nostrae fidei, | 10 si forsan illum deus dignetur per vos lucrari. |

PAULUS. Deus det proventum, | nos adhibemus frequentationes hortamentorum. |

Gallicanus. Oportune advenitis, Iohannes et Paule; VII 1 suspensis diu animis vestrum praestolabar adventum.

15 IOHANNES. Ut vocem iubentis domnae hausimus, | tibi ad obsequendum convolavimus, |

Gallicanus. Multo magis vestro | quam aliorum delector obsequio.

Paulus. Si inmerito; | nam vulgo dicitur, quod dilecti 20 socius | et ipse sit dilectus. |

GALLICANUS. Verum.

IOHANNES. Dilectio mittentis erae | reconciliatur nos familiaritati tuae. |

Gallicanus. Non nego. Convenite, congregamini, 2 tribuni et centuriones | omnesque mei iuris milites; assunt Iohannes et Paulus, quorum detinebar absentia, ne pergerem.

TRIBUNI. Praecede, collectim comitamur.

GALLICANUS. Capitolium et templa | primum nobis

5 credat quin M^1 10 luctari M^1 (corr. m. 2) 19 Si] Non in ras. m. 2 M; dilectis ocius M 20 f. fit 28 comitantur M (-mitan- in ras. m. 1)

intranda | numinaque deorum | placanda sunt ritu sacri-[VII 2 ficiorum, | quo prosperentur exitum pugnae? |

TRIBUNI. Necesse.

IOHANNES. Subtrahamus nos interim.

5 Paulus. Decet.

IOHANNES. En, dux egreditur; ascendamus equos, | VIII offeramus nos obvios. |

Paulus. Ac cito.

Gallicanus. Unde venitis? | ubi fuistis? |

10 IOHANNES. Stravimus, | sarcinulas praemisimus, | quo ol.84° expediti | tuum iter possimus comitari. |

GALLICANUS. Placet.

O tribuni, pro Iuppiter! aspicio IX 1 C

innumerabilis exercitus legiones, | variis armorum in-15 strumentis horribiles. |

TRIBUNI. Hercle hostes!

Gallicanus. Resistamus fortiter | et congrediamur viriliter. |

TRIBUNI. Si est utilis | nostri congressio cum tantis.

GALLICANUS. Et quid mavultis?

GALLICANUS. Nolit hoc Apollo!

TRIBUNI. Edepol faciendum: en, undiquesecus circumdamur, | vulneramur, | perimimur. |

GALLICANUS. Eh heu! quid erit, cum tribuni me spernunt, | se tradunt? |

IOHANNES. Fac votum deo caeli | te christianum fieri, | 2 et vinces.

GALLICANUS. Voveo | et opere implebo. | Composition de la composition del composition de la composition de la composition del composition de la composition

20

Bradan. Quid dicam, ignoro: | ipsa, quam toleratis, [IX me urget passio; | restat, ut nos duci tradamus. |

HOSTES. Alias non evademus.

BRADAN. Dux Gallicane, | noli in nostri perniciem 3 5 saevire, | sed parce | et utere, | ut libet, nostra servitute. |

Gallicanus. Ne trepidetis, | ne formidetis; | sed, datis obsidibus, facite vos tributarios imperatoris, | et vivite beate | sub Romana pace. |

HOSTES. Tuo arbitrio pendet, quot qualesque accipere | 10 quantumque pondus solvendi census nobis velis imponere. |

Gallicanus. Solvite procinctum, mei milites; nemo fol.85° laedatur, | nemo perimatur; | amplectamur foederatos, | quos publicos insectabamur inimicos. |

5 IOHANNES. Quanto magis valet intenta precatio | quam 4 humana praesumptio!

GALLICANUS. Verum.

Paulus. Quam efficax his aderit superna miseratio, | quos deo commendat humilis devotio! |

20 GALLICANUS. Perspicuum.

IOHANNES. Sed quod vovetur in perturbatione, solvendum est in tranquillitate.

Gallicanus. Assentio. | Unde quantocius baptizari gestio | ac reliquum vitae | in dei obsequio vacare. |

PAULUS. Iustum.

Gallicanus. Ecce in introitu nostro proruunt Romani X urbicolae, | insignia laudum ferentes ex more. |

IOHANNES. Consequens est.

GALLICANUS. Sed nec nostrae, nec deorum fortitudini | 30 titulus debetur triumphi. |

PAULUS. Nullo modo, | sed vero deo. | GALLICANUS. Unde templa arbitror transeunda | IOHANNES. Recte arbitraris. GALLICANUS. Et limina apostolorum supplici confessione [X] esse intranda.

PAULUS. O te tali opinione felicem! | nunc testaris te verum christicolam. |

5 CONSTANTINUS. Admiror, o milites, cur Gallicanus | XI tam diu se subtrahat nostris conspectibus. |

MILITES. Ut urbem intravit, | gressum ad domum sancti Petri concite tetendit, | terratenusque prostratus pro recepta victoria | grates impendit altithrono. |

o Constantinus. Gallicanus?

MILITES. Ipse.

Constantinus. Incredibile.

MILITES. En, accedit; ipsum potes sciscitari.

Constantinus. Diu te, Gallicane, sustinui, | ut modum XII 15 exitumque experirer praelii. |

Gallicanus. Dicam digestim.

Constantinus. Hoc interim parvi pendo, | quo edisseras, *ol.85* quod magis exopto. |

GALLICANUS. Quid est?

20 Constantinus. Cur iturus deorum templa, | et revertens intrares apostolorum tecta? |

GALLICANUS. Rogas?

Constantinus. Curiose.

GALLICANUS. Expono.

25 Constantinus. Exopto.

Gallicanus. Fateor, | sacratissime imperator, | iturus, 2 ut obiecisti, | sacella intravi | meque daemoniis et diis supplex commisi. |

CONSTANTINUS. Hoc Romanis antiquitus fuit in more.

Gallicanus. Mala consuetudo.

⁸ terratenusque (-rat- in ras. m. 1) M; receptus (rece- in ras.) M^1

CONSTANTINUS. Pessima.

Gallicanus. Quo peracto, tribuni cum suis legionibus advenere | meque euntem undiquesecus saepsere. |

Constantinus. Pomposo admodum apparatu egredie-

Gallicanus. Promovimus, | hostes impegimus, | commisimus, | victi sumus. |

Constantinus. Romani victi?

GALLICANUS. Penitus.

o Constantinus. O res dira | omnibusque saeclis inaudita! |

Gallicanus. Ego quidem nefanda sacrificia iteravi, | nec aderant, qui adiuvarent, dii, | sed invalescente congressione | plurimi ex nostris interiere. |

Constantinus. Confundor audiendo.

Gallicanus. Tandem tribuni me spreverunt, | se tradiderunt. |

CONSTANTINUS. Hostibus?

Gallicanus. Ipsis.

CONSTANTINUS. Ah! quid fecisti?

GALLICANUS. Quid possem facere | nisi fugam captare? |

CONSTANTINUS. Non.

GALLICANUS. Etiam.

25 Constantinus. Quantis tunc angustiis | urgebatur constantia tui pectoris! |

Gallicanus. Maximis. |

Constantinus. Et quomodo evasisti?

Gallicanus. Mis familiares socii, | Iohannes et Paulus, so suaserunt mihi | votum fecisse creatori. |

Constantinus. Salubre.

fol. 86^r Gallicanus. Experiebar: ut os ad vovendum aperui, | caeleste iuvamen sensi. |

Constantinus. Quo pacto?

35 GALLICANUS. Apparuit mihi iuvenis | procerae mag-

33 iuuamen] -en in ras. M

nitudinis, | crucem ferens in humeris, | et praecepit, ut[XII7] stricto mucrone illum sequerer.

Constantinus. Quisquis ille erat, \mid caelitus missus fuerat. \mid

GALLICANUS. Comprobavi; | nec mora, astiterunt mihi a dextra laevaque milites armati, | quorum vultum minime agnovi, | promittentes auxilium sui. |

Constantinus. Caelestis militia.

Gallicanus. Non ambigo. At ubi, sequens prae- 8 cedentem, securus inter medias hostium ingrederer acies, perveni ad regem eorum, nomine Brandan; qui mox, incredibili metu correptus | pedibusque meis provolutus, | se cum suis subdidit, professus censum | principi Romani orbis finetenus solvendum. |

CONSTANTINUS. Grates prosperitatis auctori, | qui in se sperantes non patitur confundi. |

GALLICANUS. Expertus didici.

Constantinus. Vellem experiri, | quid deinde profugi | 9 actitarent tribuni. |

GALLICANUS. Maturabant reconciliari.

Constantinus. Recepistin gratis?

GALLICANUS. Ego illos gratis, | qui me periclis, | qui se inimicis? | haut ita.

Constantinus. Et qui?

25 Gallicanus. Proposui promerendae gratiae pretium. | Constantinus. Quale?

Gallicanus. Videlicet sectam christicolarum; | quam qui elegerit, gratiam susciperet priorem | honoremque ampliorem, | qui vero spreverit, gratia | simul privaretur so et militia. |

ol. 86° Constantinus. Recta propositio | tuaque auctoritate condigna. |

GALLICANUS. Ego quidem, baptismate imbutus, totum 10 me deo subiugavi, in tantum, ut tuae, quam prae omni-

17 Exp// M^1 Expimento M^2 22 illas M; periclas M 29 spreuerint M

bus dilexi, | abrenuntiavi filiae, | quo, abstinens coniugii, | [X] placerem virginis proli. |

CONSTANTINUS. Accede propius, | ut irruam in tuos amplexus. | Nunc quidem, nunc cogor tibi detegere, | quod 5 ad tempus studebam velare. |

GALLICANUS. Quid?

Constantinus. Id videlicet, quod mea tuaeque natae eidem, quam elegisti, | student religioni |

GALLICANUS. Gaudeo.

10 Constantinus. Tantoque servandae virginitatis flagrant amore, | ut nec minis nec blandimentis revocari possunt ab intentione. |

GALLICANUS. Perseverent, exopto.

Constantinus. Introcamus in palatium, ubi ipsac 1 15 commorantur.

Gallicanus. Praecede; sequar.

Constantinus. Ecce, occurrunt cum augusta Elena, | C mei genitrice gloriosa, | omnibusque lacrimae fluunt prae gaudio. |

GALLICANUS. Vivite feliciter, o sanctae virgines, perse- X verantes in dei timore, | decusque virginitatis inviolatum servate, | quo dignae inveniamini | amplexibus regis aeterni. |

CONSTANTIA. Eo liberius servabimus, quo te non con-25 traluctari sentimus.

Gallicanus. Non contraluctor, | non renitor, | non 2 prohibeo, | sed vestris in hoc votis libens concedo, | in tantum, ut nec te, o mea Constantia, | quam haut segniter emi vitae pretio, | aliud, quam coepisti, velle cogo. |

30 Constantia. Haec mutatio dextrae excelsi!

fol. 87 Gallicanus. Si in melius mutatus non essem, | tuae professioni assensum non praeberem. |

^{1 *} abrenuntiarem M 29 cogam M^3 (m. 1) 32 proissioni M

CONSTANTIA. Amicus pudicitiae virginalis | et fautor [XIII 8] totius bonae voluntatis, | qui te ab iniusta cogitatione revocavit | meamque virginitatem sibi signavit, | dignetur nos pro corporali discidio | quandoque associatum ire in 5 aeterno gaudio. |

Gallicanus. Fiat, fiat!

Constantinus. Cum vinculum Christi amoris in unius 4 nos societate coniungat religionis, | decet, ut, quasi gener augustorum, | honorifice nobiscum habites intra palatium. |

GALLICANUS. Nulla magis est vitanda temptatio | quam oculorum concupiscentia.

Constantinus. Refragari nequeo.

Gallicanus. Unde non expedit me frequentius virginem intueri, | quam prae parentibus, prae vita, prae 16 anima a me scis amari. |

CONSTANTINUS. Ut libet.

Gallicanus. Ecce, habes quadruplicatum exercitum 5 Christo favente | et me laborante. | Patere, ut nunc militem imperatori, | cuius iuvamine vici, | et cui debeo, 20 quicquid feliciter vixi. |

CONSTANTINUS. Ipsum decet laus et iubilatio, | ipsi

debet famulari omnis creatura.

Gallicanus. Sed illi potissimum, | quis in necessitate largus praestat auxilium. |

Constantinus. Ut asseris.

Gallicanus. Partem possessionis, quae ad filias per-6 tinet, excipio, | partemque ad susceptionem peregrinorum mihi reservo; | de reliquo proprios servos, libertate donatos, so ditari | pauperumque necessitates volo sustentari.

1.87 Constantinus. Prudenter possessa disponis, nec ex-

pers fies aeternae retributionis.

GALLICANUS. Me ipsum etiam sancto viro Hilariano 7 in urbe Ostensi | individuum sodalem ardeo associatum

² cogitatione] intentione ss. m. 1 M 8 sociate M 9 habites] (-abit- in ras. f. m. 2) M 17 * f. quadruplicatum. habes exercitum | 24 largius M

iri, | quo ibidem reliquum vitae | in dei laude pauperum- [XI que vacem susceptione. |

Constantinus. Simplex esse, | cui semper est posse, | sinat tui esse | prosperis successionibus iuxta sui velle s vigere | et perducat te ad gaudia aeternitatis, | qui regnat et gloriatur in unitate trinitatis. |

GALLICANUS. Amen.

IULIANUS IMPERATOR. CONSULES. MILITES.

IULIANUS. Incommodum satis nostro | probatur esse I 10 imperio, | quod christiani libero | utuntur arbitrio | et iactant se leges debere sequi, | quas accipiebant temporibus Constantini. |

consules. Turpe, si pateris.

Iulianus. Non patiar.

15 CONSULES. Decet.

IULIANUS. O milites, accingimini et nudate christicolas 2 possessionibus propriis, | obiciendo sententiam Christi dicentis: | 'Qui non renuntiaverit omnibus, quae possidet, N. P. T. M. V. E. S. D. (C.) P. L.'

20 MILITES. In nobis non erit mora.

CONSULES. En, milites revertuntur.

IULIANUS. Secundusne vester reditus? |

MILITES. (Si) secundus. |

IULIANUS. Et cur tam citus? |

MILITES. Dicemus. | Castella, quae Gallicanus sibi retinuit, decrevimus intrasse | tuaeque servituti usurpasse; | sed, si quis ex nostris pedem admovit, leprosus seu inerguminus est factus.

fol. 88^r IULIANUS. Revertimini ipsumque compellite | vel so patriam deserere | vel idolis sacrificare. |

17 propiis M 22 Secundusne est M²

 \mathbf{II}

Gallicanus. Ne fatigemini, o milites, inutilia sua- III dendo, | quia in aestimatione aeternae vitae flocci facio, | quicquid habetur sub sole. Unde patriam desero | et exul pro Christo Alexandriam peto, | optans ibidem coronari 5 martirio. |

MILITES. Gallicanus, | ut iussisti patria expulsus, | IV Alexandriam petiit ibique, a Rautiano comite tentus, | gladio est peremptus. |

IULIANUS. O bene factum!

10 MILITES. Sed Iohannes et Paulus te fastidiunt.

IULIANUS. Quid agunt? |

MILITES. Libere vagant, | thesauros Constantiae erogant. |

IULIANUS. Advocentur.

15 MILITES. Assunt.

25

V 1

2

IULIANUS. Non nescio, | vos, Iohannes et Paule, a cunabulis augustorum mancipatos fuisse obsequio. |

IOHANNES. Fuimus.

IULIANUS. Unde decet, ut, meo inhaerentes lateri, 20 serviatis in palatio, | in quo nutriti estis a puero. |

Paulus. Haut serviemus.

IULIANUS. Mihin non servietis?

IOHANNES. Diximus.

Iulianus. Num non videor augustus?

Paulus. Sed dissimilis prioribus.

Iulianus. In quo?

IOHANNES. Religione et merito.

IULIANUS. Vellem plenius audire.

Paulus. Et volumus dicere. | Gloriosissimi et famoso sissimi imperatores Constantinus, Constans et Constantius, quorum famulabamur imperio, fuere viri christianissimi | et gloriabantur se servos esse Christi; |

⁸ rautiono M1 corr. m. 1

fol.88" IULIANUS. Memini, | sed non opto eos in hoc sequi. | [V E PAULUS. Deteriora imitaris. Qui ecclesias frequentabant et excusso diademate prostrati Iesum Christum adorabant:

IULIANUS. Ad haec me non cogitis.

5 IOHANNES. Ideo illis es dissimilis.

Paulus. Nam quia adolabantur creatori, augustalis apicem dignitatis ornabant et beatificabant insignibus suae probitatis et sanctitatis, prosperisque ad vota successionibus pollebant.

10 Iulianus. Certe et ego.

IOHANNES. Non simili modo, quia eos divina comitabatur gratia.

IULIANUS. Frivola; | ego quondam stultus talia exer- 4 cui | et clericatum in ecclesia optinui. |

15 IOHANNES. Placetne tibi, o Paule, clericus? |

Paulus. Diaboli capellanus.

IULIANUS. At, ubi nihil utilitatis inesse deprehendi, | ad culturam deorum me inflexi; | quorum pietas me provexit ad fastigium regni. |

20 IOHANNES. Abrupisti nostri orationem, | ne audires iustorum laudem. |

IULIANUS. Quid ad me?

PAULUS. Nihil; sed subiungendum est, quod ad te. | 5
Postquam enim mundus eis non erat dignus habendis,
25 suscepti sunt inter angelos, tibique infelix res publica |
relinquebatur regenda. |

IULIANUS. Cur infelix iuxta id temporis? |

IOHANNES. Ex qualitate rectoris.

Paulus. Reliquisti omnem religionem | et imitatus es so idolatriae superstitionem. | Pro hac iniquitate et a tuis conspectibus | et a tuorum societate nos subtraximus. |

IULIANUS. Licet satis multis | a vobis dehonestatus 6 fol.89 sim (conviciis), | adhuc tamen, parcens audaciae, | cupio vos inter primos in palatio extollere. |

7 * f. ornabant | . . . sanctitatis beatificabant | . . . pollebant. / 16 Placetne// M 16 Diaboli] i ex corr. M

IOHANNES. Ne fatiga te, | quia nec minis nec blandi- [V 6] mentis cogimur cedere. |

IULIANUS. Decem dierum dabo inducias, quo tandem 7 resipiscentes ultro maturetis | reconciliari gratiae nostrae 5 dignitatis. | Sin autem: quod faciendum est, faciam, | ne ultra vobis ludibrium fiam. |

Paulus. Quod facturus eris, hodie perfice, | quia nec ad tui salutationem nec ad palatium nec ad culturam deorum nos poteris revocare. |

IULIANUS. Abite, discedite; | quae monui, perpetrate! | IOHANNES. Acceptas | non flocci faciamus inducias, | sed facultates caelo praemittamus | nosque iciuniis et obsecrationibus deo interim commendemus. |

Paulus. Consequens est.

15 IULIANUS. Vade, Terrentiane, sumptis tecum militibus, VI et compelle Iohannem et Paulum deo Iovi sacrificare; | si autem obstinato restiterint pectore, | perimantur, non palam, sed nimium occulte, | quia palatini fuere. |

TERRENTIANUS. Imperator Iulianus, cui servio, misit VII 1 20 vobis, Iohannes et Paule, pro sui clementia aureum simulachrum Iovis, | cui tura gratis imponere debetis; | quod si nolueritis, | capitalem sententiam subibitis. |

IOHANNES. Si Iulianus sit tuus domnus, habeto pacem cum illo et utere eius gratia; nobis non est alius | nisi 25 dominus Iesus Christus: pro cuius amore desideramus mori, | quo mereamur aeternis gaudiis perfrui. |

TERRENTIANUS. Quid tardatis, milites? | stringite ferrum 2 et interficite imperatoris deorumque rebelles; | interfectos clam in domo sepelite | nullumque sanguinis vestigium 30 relinquite! |

MILITES. Et quid dicemus rogati? | [VI fol. 89* TERRENTIANUS. Simulate, quasi exilio sint destinati. |
IOHANNES. PAULUS. Te, Christe, cum patre et sancto spiritu regnantem unum deum, sub hoc periculo invoca5 mus, | te moriendo laudamus: | tu suscipe animas | pro te de lutea habitatione eliminatas. |

TERRENTIANUS. Eh heu, o christicolae, quid patitur VI unicus filius meus?

CHRISTICOLAE. Stridet dentibus, sputa iacit, torquet 10 insana lumina; nam plenus est daemonio.

TERRENTIANUS. Vae patri! ubi agitatur?

CHRISTICOLAE. Ante sepulchra martirum Iohannis et Pauli humi provolvitur | seque ipsorum precibus torqueri fatetur. |

15 TERRENTIANUS. Mea culpa, meum facinus; nam meo 2 hortatu, meo iussu ipse infelix impias manus in sanctos martires misit.

CHRISTICOLAE. Si te hortante deliquit, | te compatiente poenas luit. |

20 Terrentianus. Ego quidem miser parui | iussis impiissimi | imperatoris Iuliani. |

CHRISTICOLAE. Ideo namque ipse | divina perculsus est ultione. |

Terrentianus Scio | eoque magis expaveo, | quo nul-26 lum hostem dei servorum impunitum evasisse meminero. | CHRISTICOLAE. Recte.

Terrentianus. Quid, si curram et paenitens sceleris | sacris provolvar tumulis? |

CHRISTICOLAE. Veniam mereberis, | si tamen baptisso mate mundaberis. |

TERRENTIANUS. Gloriosi testes Christi, | Iohannes et IX 1
Paule, imitamini exemplum magistri | eadem iubentis | et
orate pro persecutorum delictis. | Este compatientes orbati
patris angustiis | et misereamini furientis nati miseriis, |
5 quo ambo, tincti fonte baptismatis, | perseveremus in fide
sanctae trinitatis! |

ol. 90° CHRISTICOLAE. Parce, Terrentiane, lacrimis | et parce 2 anxietati cordis! | En filius tuus resipiscit | et per martirum suffragia sanum recepit. |

TERRENTIANUS. Gratias regi aeternitatis, | qui suis militibus tantum praestitit honoris, | ut non solum animae gaudent in caelo, sed etiam mortua in tumulis ossa variis fulgent miraculorum titulis | in testimonium sui sanctitatis, | praestante domino nostro Iesu Christo, qui vivit...

5 baptimatis M 12 sq. gaudeant . . . fulgeant M^2

5

10

PASSIO SANCTARUM VIRGINUM AGAPIS CHIONIAE ET HIRENAE

quas sub nocturno silentio Dulcitius praeses clam adiit, cupiens earum amplexibus saturari; sed, mox ut intravit, mente captus ollas et sartagines pro virginibus amplectendo osculabatur, | donec facies et vestes horribili nigredine inficiebantur. — Deinde Sisinnio comiti ius super puniendas virgines cessit; qui, etiam miris modis illusus, tandem Ag. et Chion. concremari | et Hir. iussit perfodi. |

DIOCLETIANUS. AGAPES CHIONIA. HIRENA. fol. 90* Dulcitius. milites.

Parentelae claritas ingenuitatis | vestrum- I que serenitas pulchritudinis | exigit, vos nuptiali lege primis is in palatio copulari, | quod nostri iussio annuerit fieri, | si Christum negare | nostrisque diis sacrificia velitis ferre. |

AGAPES. Esto securus curarum, | nec te gravet nostrum 2 praeparatio nuptiarum, | quia nec ad negationem | confitendi nominis, | nec ad corruptionem | integritatis | ullis 20 rebus | compelli poterimus. |

DIOCLETIANUS. Quid sibi vult ista, quae vos agitat, 3 fatuitas?

AGAPES. Quod signum fatuitatis | nobis inesse deprehendis? |

DIOCLETIANUS. Evidens magnumque. | AGAPES. In quo?

3 f. clam adiit pr. Dulcitius | cupiens earum saturari amplexibus; | 7 sq. iussu perpuniendas M 18 diis sic M DIOCLETIANUS. In hoc praecipue, | quod, relicta vetus- [I 8] tae observantia religionis, | inutilem christianae novitatem sequimini superstitionis. |

AGAPES. Temere calumpniaris | statum dei omnipoten-5 tis. | Periculum

DIOCLETIANUS. Cuius?

AGAPES. Tui reique publicae, quam gubernas.

DIOCLETIANUS. Ista insanit; amoveatur.

CHIONIA. Mea germana non insanit, | sed tui stultitiam 4 10 iuste reprehendit. |

DIOCLETIANUS. Ista inclementius bachatur; | unde nostris conspectibus aeque subtrahatur, | et tertia discutiatur.

HIRENA. Tertiam rebellem | tibique penitus probabis 5 14 renitentem. |

fol. 91 DIOCLETIANUS. Hirena, cum sis minor aetate, | fito maior dignitate. |

HIRENA. Ostende, quaeso, | quo pacto! |

DIOCLETIANUS. Flecte cervicem dis | et esto sororibus exemplum correctionis | et causa liberationis. |

o Hirena. Conquiniscant idolis, | qui velint incurrere 6 iram celsitonantis; | ego quidem caput regali unguento delibutum non dehonestabo | pedibus simulachrorum submittendo. |

DIOCLETIANUS. Cultura deorum non adducit inhone-25 statem, | sed praecipuum honorem. |

HIRENA. Et quae inhonestas turpior, | quae turpitudo 7 maior, | quam ut servus | veneretur ut dominus? |

DIOCLETIANUS. Non suadeo tibi venerari servos, | sed dominos principumque deos. |

HIRENA. Nonne is est cuiusvis servus, | qui ab artifice pretio comparatur ut empticius? |

DIOCLETIANUS. Huius praesumptio verbositatis | tollenda 8 est suppliciis. |

24 inhonestatem (de ss. m. 2) M 27 quam seruos uenerari ut dominos M³ (m. 2?) 29 dominorum M 30 -uis seruus m ras. m. 1

15

HIRENA. Hoc optamus, hoc amplectimur, | ut pro [I 8] Christi amore suppliciis laceremur. |

DIOCLETIANUS. Istae contumaces | nostrisque decretis contraluctantes | catenis inretiantur | et ad examen Dulcitii 5 praesidis sub carcerali squalore serventur. |

Dulcitius. Producite, milites, producite, | quas tenetis II 1 in carcere! |

MILITES. Ecce, quas vocasti!

Dulcitius. Papae! quam pulchrae, | quam venustae, | 10 quam egregiae puellulae! |

ol. 91 MILITES. Perfecte decorae.

Dulcitius. Captus sum illarum specie.

MILITES. Credibile.

Dulcitius. Exaestuo illas ad mei amorem trahere. | 2

MILITES. Diffidimus te praevalere.

Dulcitius. Quare?

MILITES. Quia stabiles fide.

DULCITIUS. Quid, si suadeam blandimentis? |

MILITES. Contempount.

20 Dulcitius. Quid, si terream suppliciis?

MILITES. Parvi pendunt.

DULCITIUS. Et quid fiet?

MILITES. Praecogita.

DULCITIUS. Ponite illas in custodiam | in interiorem 3 officinae aedem, | in cuius proaulio | ministrorum servantur vasa. |

MILITES. Ut quid eo loci?

Dulcitius. Quo a me saepiuscule possint visitari.

milites. Ut iubes.

DULCITIUS. Quid agant captivae | sub hoc noctis tempore? | III 1
MILITES. Vacant hymnis. |

Dulcitius. Accedamus propius.

11 Perfecte M, f. Percerte 30 agunt M²

IV 1

MILITES. Tinnulae sonitum vocis | a longe audiemus. III 1 Observate pro foribus cum lucernis, ego 2 Dulcitius. autem intrabo | et vel optatis amplexibus me saturabo. MILITES. Intra, praestolabimur.

Agapes. Quid strepat pro foribus? Infelix Dulcitius ingreditur. HIRENA.

CHIONIA. Deus nos tueatur!

AGAPES. Amen.

CHIONIA. Quid sibi vult collisio ollarum, caccaborum 2 10 et sartaginum?

Lustrabo. Accedite, quaeso, per rimulas HIRENA. perspicite!

AGAPES. Quid est?

HIRENA. Ecce, iste stultus, | mente alienatus, | aestimat 15 se nostris uti amplexibus.

AGAPES. Quid facit?

Nunc ollas molli fovet gremio, | nunc sarta- 8 HIRENA. gines et caccabos amplectitur, mitia libans oscula.

CHIONIA. Ridiculum.

Nam facies, manus ac vestimenta i adeo fol. 92^r HIRENA. sordidata, | adeo coinquinata, | ut nigredo, quae inhaesit, | similitudinem Aethiopis exprimit.

AGAPES. Decet, ut talis appareat corpore, qualis a diabolo possidetur in mente.

HIRENA. En, parat regredi. Intendamus, quid illo 4 egrediente agant milites | pro foribus expectantes. |

Quis hic egreditur? MILITES. Daemoniacus. | Vel V magis ipse diabolus. | Fugiamus! |

DULCITIUS. Milites, quo fugitis? state, | expectate; | 30 ducite me | cum lucernis ad cubile.

5 strepit M2 10 sartaginum (-inu- in ras. m. 2) M 22 exprimat M 25 ingredi M

MILITES. Vox senioris nostri, | sed imago diaboli. | [Non subsistamus, | sed fugam maturemus: | fantasma vult nos pessumdare.

Dulcitius. Ad palatium ibo | et, quam abiectionem s patior, principibus vulgabo. |

Hostiarii, introducite me in V palatium, | quia ad imperatorem habeo secretum. |

OSTIARII. Quid hoc vile ac detestabile monstrum, scissis et nigellis panniculis obsitum? | Pugnis tundamus, | de 10 gradu praecipitemus, | nec ultra huc detur liber accessus.

DULCITIUS. Vae, vae! quid contigit? | Nonne splendidis- 2 simis vestibus indutus | totoque corpore videor nitidus? | et quicumque me aspicit, | velut horribile monstrum fastidit! | Ad coniugem revertar, | quo ab illa, quid erga me actum sit, experiar. | En, solutis crinibus egreditur, | omnisque domus lacrimis prosequitur! |

fol. 92 coniux. Heu, heu! mi senior Dulciti, quid pateris? | V
Non es sanae mentis. | Factus es in derisum christicolis. |
Dulcitius. Nunc tandem sentio, me illusum illarum
so maleficiis. |

CONIUX. Hoc me vehementer confudit, | hoc praecipue contristavit, | quod, quid patiebaris, ignorasti.

DULCITIUS. Mando, ut lascivae | praesententur puellae | et abstractis vestibus publice denudentur, | quo versa vice, 25 quid nostra possint ludibria, experiantur. |

MILITES. Frustra sudamus, | in vanum laboramus: | V ecce, vestimenta | virgineis corporibus inhaerent velut coria; | sed et ipse, qui nos ad expoliandum urgebat, praeses stertet sedendo | nec ullatenus excitari potest a so somno. | Ad imperatorem adeamus | ipsique rerum, quae geruntur, (seriem) propalemus. |

¹⁴ ergs me omiss. addidit m. 1 M 15 sq. o. d. l. p. in ras. scr. m. 1 M 30 Ad 1- in ras. m. 1 M

DIOCLETIANUS. Dolet nimium, | quod praesidem Dul-IX citium | audio adeo illusum, | adeo exprobratum, | adeo calumniatum. | Sed, ne viles mulierculae | iactent se impune nostris diis deorumque cultoribus illudere, | Sisinnium 5 comitem dirigam | ad ultionem exercendam. |

Sisinnius. O milites, ubi sunt lascivae, | quae torqueri X debent, puellae? |

MILITES. Affliguntur in carcere.

SISINNIUS. Hirenam reservate | et reliquas producite. | MILITES. Cur unam excipis?

10 MILITES. Cur unam excipis?

SISINNIUS. Parcens infantiae. Forte facilius convertetur, | si sororum praesentia non terrebitur. | MILITES. Ita.

Praesto sunt, quas iussisti.

XI 1

SISINNIUS. Praebete assensum, Agapes et Chionia, meis consiliis.

AGAPES. Ši praebebimus.

Sisinnius. Ferte libamina diis. |

20. 93° CHIONIA. Vero et aeterno patri eiusque coaeterno 20 filio | sanctoque amborum paraclyto | sacrificium laudis sine intermissione libamus. |

Sisinnius. Hoc vobis non suadeo, | sed poenis prohibeo. |

Agapes. Non prohibebis, | nec umquam sacrificabimus 25 daemoniis. |

Sisinnius. Deponite duritiam cordis et sacrificate. 2 Sin autem: faciam vos interfectum iri iuxta praeceptum imperatoris Diocletiani.

CHIONIA. Decet, ut in nostri necem obtemperes iussis so tui imperatoris, | cuius nos decreta contempnere noscis; | si autem parcendo moram feceris, | aequum est, ut tu interficiaris. |

3 iactant M 6 lascivie M 14 quos M 19 Chionia H M 24 sacrificabomus M (corr. m. 1)

SISINNIUS. Non tardetis, | milites, non tardetis; | capite [XI blasphemas has | et in ignem proicite vivas! |

MILITES. Instemus construendis rogis | et tradamus illas bachantibus flammis, | quo finem demus conviciis. |

AGAPES. Non tibi, domine, non tibi haec potentia 4 insolita, ut ignis vim virtutis suae obliviscatur, tibi obtemperando. Sed taedet nos morarum; | ideo rogamus solvi retinacula animarum, | quo extinctis corporibus | tecum plaudant in aethre nostri spiritus. |

no milites. O novum, o stupendum miraculum! | Ecce, 5 animae egressae sunt corpora, | et nulla laesionis repperiuntur vestigia? | sed nec capilli, nec vestimenta | ab igne sunt ambusta, | quo minus corpora. |

SISINNIUS. Proferte Hirenam.

15 MILITES. Eccam.

XII

SISINNIUS. Pertimesce, Hirena, necem sororum | et cave perire exemplo illarum. |

HIRENA. Opto exemplum earum moriendo sequi, | quo

fol. 93 Sisinnius. Cede, cede meae suasioni.

HIRENA. Haut cedam facinus suadenti.

SISINNIUS. Si non cesseris, non citum tibi exitum prae- 2 stabo, | sed differam et nova in dies supplicia multiplicabo. |

HIRENA. Quanto acrius torqueor, | tanto gloriosius

SISINNIUS. Supplicia non metuis: | admovebo, quod horrescis. |

HIRENA. Quicquid irrogabis adversi, | evadam iuvamine Christi. |

so Sisinnius. Faciam te ad lupanar duci | corpusque 3 tuum turpiter coinquinari. |

1 tardetis] posterius -tis ex corr.; capite] capere ex corr.
m. 1, fuit aut caput aut capite; blasph.] b in ras. M
9 plaudent M 22 * praestabo exitum M

HIRENA. Melius est, ut corpus quibuscumque iniuriis [XII 8] maculetur, | quam anima idolis polluatur. |

SISINNIUS. Si socia eris meretricum, | non poteris polluta intra contubernium | computari virginum. |

HIRENA. Voluptas parat poenam, | necessitas autem coronam; | nec dicitur reatus, | nisi quod consentit animus. |

Sisinnius. Frustra parcebam, frustra miserebar huius 4 infantiae.

10 MILITES. Praescivimus; | nullatenus | ad deorum culturam potest flecti, | nec terrore umquam potest frangi. | Sisinnius. Non ultra parcam.

MILITES. Rectum.

Sisinnius. Capite illam sine miseratione | et, trahentes 5 15 cum crudelitate, | ducite ad lupanar sine honore. |

HIRENA. Non perducent.

SISINNIUS. Quis prohibere poterit?

HIRENA. Qui mundum sui providentia regit.

Sisinnius. Probabo.

20 HIRENA. Ac citius libito.

SISINNIUS. Ne terreamini, milites, fallacibus huius blasphemae praesagiis.

MILITES. Non terremur, | sed tuis praeceptis parere nitimur. |

SISINNIUS. Qui sunt hi, qui nos invadunt? Quam XIII 1 similes sunt militibus, | quibus Hirenam tradidimus! | ol.94 Ipsi sunt. Cur tam cito revertimini? | quo tenditis tam anheli? |

MILITES. Te ipsum quaerimus.

SISINNIUS. Ubi est, quam traxistis? | MILITES. In supercilio montis. | SISINNIUS. Cuius? MILITES. Proximi.

1 corpus omiss. ss. m. 1 M 5 * parit M 22 blesphemie M Heorsvir ed. Strecker. 10 SISINNIUS. O insensati et hebetes | totiusque rationis [XIII incapaces. |

MILITES. Cur causaris? | cur voce et vultu nobis minaris? |

Sisinnius. Di vos perdant!

MILITES. Quid in te commisimus? | quam tibi iniuriam fecimus? | quae tua iussa transgressi sumus? |

Sisinnius. Nonne praecepi, ut rebellem deorum | traheretis ad turpitudinis locum? |

dedimus implendis, | sed supervenere duo ignoti iuvenes, asserentes se ad hoc ex te missos, ut Hirenam ad cacumen montis perducerent.

Sisinnius. Ignorabam.

15 MILITES. Agnoscimus.

SISINNIUS. Quales fuerunt?

MILITES. Amictu splendidi, vultu admodum reverendi. | SISINNIUS. Num sequebamini illos?
MILITES. Sequebamur.

20 Sisinnius. Quid fecerunt?

MILITES. A dextra laevaque Hirenae se locaverunt | et nos huc direxerunt, | quo te exitus rei non lateret.

Sisinmus. Restat, ut ascenso equo pergam | et, qui fuerint, qui nos tam libere illuserunt, perquiram. |

25 MILITES. Properemus pariter.

Sisinnius. Hem! ignoro, quid agam; pessumdatus sum XIV maleficiis christicolarum: en, montem circueo, et, semitam fol.94° aliquoties repperiens, nec ascensum comprehendere | nec reditum queo repetere. |

30 MILITES. Miris modis omnes illudimur | nimiaque 2 lassitudine fatigamur; | et si insanum caput diutius vivere sustines, | te ipsum et nos perdes. |

9 sq. * ad turp. l. t. M 13 producerent M¹

SISINNIUS. Quisquis es meorum, | strenue extende ar- [XIV 2] cum, | iace sagittam, | perfode hanc maleficam. |

MILITES. Decet.

HIRENA. Infelix, erubesce, | Sisinni, erubesce, | teque 3 turpiter victum ingemisce, | quia tenellae infantiam virgunculae | absque armorum apparatu nequivisti superare. |

SISINNIUS. Quicquid dedecoris accedit, levius tolero,

quia te morituram haut dubito. |

HIRENA. Hinc mihi quam maxime gaudendum, | tibi 10 vero dolendum, | quia pro tui severitate malignitatis | in tartara dampnaberis; | ego autem, martirii palmam | virginitatisque receptura coronam, | intrabo aethereum | aeterni regis thalamum; | cui est honor et gloria | in saecula. |

1 sq. arcum iace in ras. m. 1 M

RESUSCITATIO DRUSIANAE ET CALIMACHI

qui eam non solum vivam, | sed etiam prae tristitia atque execratione illiciti amoris in domino mortuam | plus iusto amavit: | unde morsu serpentis male periit; | sed, precibus sancti Iohannis apostoli una cum Drusiana resuscitatus, | in Christo est renatus. |

fol. 95

CALIMACHUS. AMICI.

Drusiana. Andronichus. sanctus Iohannes. Fortunatus.

Paucis vos, amici, volo.

Ι

10 AMICI. Utere, quantum libet, nostro colloquio.

Calimachus. Si aegre non accipitis, malo | vos interim sequestrari aliorum a collegio. |

AMICI. Quod tibi videtur commodum, | nobis est sequendum. |

6 CALIMACHUS. Accedamus in secretiora loca, | ne aliquis superveniens interrumpat dicenda. |

AMICI. Ut libet.

Calimachus. Anxie diuque gravem | sustinui dolorem, | II quem vestro consilio | relevari posse spero. |

o AMICI. Aequum est, ut communicata invicem compassione patiamur, | quicquid unicuique nostrum utriusque eventu fortunae ingeratur. |

CALIMACHUS. O utinam voluissetis meam passionem compatiendo mecum partiri!

9 amici/ M

AMICI. Enuclea, quid patiaris, et, si res exigit, com- [II 1] patiemur; | sin autem: animum tuum a nequam intentione revocare nitimur. |

Calimachus. Amo.

2

8

AMICI. Quid?

Calimachus. Rem pulchram, | rem venustam. |

AMICI. Nec in solo, nec in omni; | ideo atomum, quod amas, per hoc nequit intellegi. |

ol. 95° CALIMACHUS. Mulierem.

AMICI. Cum mulierem dixeris, | omnes comprehendis. | CALIMACHUS. Non omnes aequaliter, | sed unam specialiter. |

AMICI. Quod de subiecto dicitur, non nisi de subiecto aliquo cognoscitur. | Unde, si velis nos enarithmum ag-15 noscere, dic primam usyam. |

CALIMACHUS. Drusianam.

AMICI. Andronici huius principis coniugem?

Calimachus. Ipsam.

AMICI. Erras, socie; est lota baptismate.

20 CALIMACHUS. Inde non curo, | si ipsam ad mei amorem attrahere potero. |

AMICI. Non poteris.

CALIMACHUS. Cur diffiditis? |

AMICI. Quia rem difficilem petis.

CALIMACHUS. Num ego primus huiusmodi rem peto, et non multorum ad audendum provocatus sum exemplo?

AMICI. Intende, frater: ea ipsa, | quam ardes, sancti 4
Iohannis apostoli doctrinam secuta, | totam se devovit deo, in
tantum, ut nec ad thorum Andronici | christianissimi viri | iam
so dudum potuit revocari, | quo minus tuae consentiet vanitati. |

CALIMACHUS. Quaesivi a vobis consolationem, | sed incutitis mihi desperationem. |

AMICI. Qui simulat, fallit; et qui profert adulationem, | vendit veritatem. |

3 reuocari M 14 en arithm M 15 usyam (y ex corr.) M

Calimachus. Quia mihi vestrum auxilium subtrahitis, [II 5] ipsam adibo | eiusque animo | mei amorem blandimentis persuadebo. |

AMICI. Haut persuadebis.

Calimachus. Quippe vetar fatis. | Amici. Experiemur.

CALIMACHUS. Sermo meus ad te, | Drusiana, praecordialis III 1 amor. |

DRUSIANA. Quid mecum velis, Calimache, | sermonibus 10 agere, | vehementer admiror. |

CALIMACHUS. Miraris?

DRUSIANA. Satis:

Calimachus. Primum de amore.

DRUSIANA. Quid de amore?

ol. 96 Calimachus. Id scilicet, quod te prae omnibus diligo.

DRUSIANA. Quod ius consanguinitatis, | quaeve legalis 2 conditio institutionis | compellit te ad mei amorem?

CALIMACHUS. Tui pulchritudo.

Drusiana. Mea pulchritudo? |

20 CALIMACHUS. Immo.

DRUSIANA. Quid ad te?

Calimachus. Pro dolor! hactenus parum, | sed spero, quod attineat postmodum. |

DRUSIANA. Discede, discede, | leno nefande; | confundor 3 senim diutius tecum verba miscere, | quem sentio plenum diabolica deceptione. |

Calimachus. Mea Drusiana, ne repellas te amantem | tuoque amore cordetenus inhaerentem, | sed impende amori vicem. |

DRUSIANA. Lenocinia tua parvi pendo | tuique lasciviam fastidio, | sed te ipsum penitus sperno. |

Calimachus. Adhuc non repperi occasionem irascendi, 4 quia, quid mea in te agat dilectio, forte erubescis fateri.

DRUSIANA. Nihil aliud nisi indignationem. [III 4 CALIMACHUS. Credo te hanc sententiam mutatum ire. |
DRUSIANA. Non mutabo, percerte! |
CALIMACHUS. Forte! |

DRUSIANA. O insensate et amens, cur falleris? | cur 5 te vacua spe illudis? | quo pacto, qua dementia reris | me tuae cedere nugacitati, | quae per multum temporis a legalis thoro viri me abstinui? |

CALIMACHUS. Pro deum atque hominum fidem! si non 10 cesseris, | non quiescam, | non desistam, | donec te captuosis | circumveniam insidiis. |

DRUSIANA. Eh heu! domine Iesu Christe, | quid pro- IV dest castitatis professionem subiisse, | cum is amens mea 1.96 deceptus est specie? | Intende, domine, mei timorem; | 15 intende, quem patior, dolorem! | Quid mihi, quid agendum sit, ignoro: | si prodidero, | civilis per me fiet discordia; | si celavero, | insidiis diabolicis sine te refragari nequeo. | Iube me in te, Christe, ocius mori, | ne fiam in ruinam delicato iuveni! |

20 Andronichus. Vae mihi infortunato! | ex inproviso | mortua est Drusiana. | Curro sanctumque Iohannem advoco. |

IOHANNES. Cur nimium contristaris, Andronice? | cur V 1 fluunt lacrimae? |

Andronichus. Heu heu, domine! taedeo vitae propriae. Iohannes. Quid pateris?
Andronichus. Drusiana, tui assecla . . . |
Iohannes. Estne homine exuta? |
Andronichus. Hem! est.

IOHANNES. Multum disconvenit, ut pro his fundantur 2 lacrimae, | quorum animas credimus laetari in requie. |

10 cessaueris M 15 quia agendum M 20 & inprouise M

Andronichus. Non dubitem licet, quin, ut asseris, [V 2 anima aeternaliter laetetur | corpusque quandoque incorruptum resuscitetur, | hoc tamen me vehementer exurit, | quod ipsa me praesente mortem, ut adveniret, optando 5 invitavit. |

IOHANNES. Agnovistin causam?

Andronichus. Agnovi tibique enucleam, | si quando ex tristitia hac convalescam. |

IOHANNES. Accedamus | exequiasque diligenter cele- 3 10 bremus. |

Andronichus. Marmoreum in proximo sepulchrum habetur; | in quod funus ponatur, | servandique cura sepulchri | Fortunato nostro relinquatur procuratori. |

IOHANNES. Decet, ut tumuletur honorifice. | Deus laeti-15 ficet animam in requie. |

Calimachus. Quid fiet, Fortunate? | quia nec morte VI 1 Drusianae | revocari possum ab amore. |

FORTUNATUS. Miserabile.

19 CALIMACHUS. Pereo, | nisi me adiuvet tua industria. | 61. 97° FORTUNATUS. In quo possum adiuvare? |

CALIMACHUS. In eo, ut vel mortuam me facias videre. | FORTUNATUS. Corpus adhuc integrum manet, ut reor, quia non languore exesum, | sed levi, ut experiebare, febre est solutum. |

25 CALIMACHUS. O me felicem, si numquam experirer!

FORTUNATUS. Si placabis muneribus, | dedam illud 2
tuis usibus. |

CALIMACHUS. Quae in praesenti ad manus habeo, interim accipe; | nec diffidas te multo maiora accepturum so fore. |

FORTUNATUS. Eamus cito. | Calimachus. In me non erit mora. |

22 * f. manet integrum |

3

FORTUNATUS. Ecce corpus: nec facies cadaverosa, | VII 1 nec membra sunt tabida. | Abutere, ut libet.

CALIMACHUS. O Drusiana, | Drusiana, | quo affectu cordis te colui, | qua sinceritate dilectionis te visceratenus 5 amplexatus fui, | et tu semper abiecisti, | meis votis contradixisti! | Nunc in mea situm est potestate, | quantislibet iniuriis te velim lacessere. |

FORTUNATUS. Atat! horribilis serpens invadit nos.

CALIMACHUS. Ei mihi, Fortunate, | cur me decepisti? |
10 cur detestabile | scelus persuasisti? | En, tu morieris serpentis vulnere, | et ego commorior prae timore. |

IOHANNES. Accedamus, Andronice, | ad tumulum Dru-VIII 1 sianae, | quo animam Christo commendemus prece. |

Andronichus. Hoc decet tui sanctitatem, | ut non 15 obliviscaris in te confidentem. |

IOHANNES. Ecce, invisibilis deus nobis apparet visi- 2 bilis | in pulcherrimi similitudine iuvenis. |

Andronichus. Expaueo!

IOHANNES. Domine Iesu, cur iuxta id loci | dignatus 20 es servis tuis manifestari? |

DEUS. Propter Drusianae eiusque, qui iuxta sepul-21.97° chrum illius iacet, resuscitationem apparui, | quia nomen meum in his debet glorificari. |

IOHANNES. In nomine Christi, | quid est hoc quod IX 1 video miraculi? | Ecce, aperto sepulchro corpus Drusianae 80 foras est eiectum; iuxta quod iacent duo cadavera | amplexu serpentis circumflexa. |

18 Expanete M; f. Deus. (Ne) expanete! 21 DEUS] D M 22 resuscitatio M 23 * gloriari M

Andronichus. Coniecto, quid significet. Is ipse [] Calimachus Drusianam, dum viveret, illicite amavit, | quod illa aegre ferens, in febrem prae tristitia incidit | et mortem, ut adveniret, invitavit. |

IOHANNES. Hoc amor castitatis coegit.

Andronichus. Post cuius occasum hic amens, in-3 felicis languorem amoris | et negati taedium conglomerans sceleris, | animo tabescebat | eoque magis desiderio aestuabat. |

10 IOHANNES. Miserabile.

Andronichus. Non ambigo, quin hunc inprobum 4 servum mercede conduceret, | quo illi patrandi occasionem facinoris praeberet. |

IOHANNES. O nefas incomparabile!

Andronichus. Ideo ambo, ut video, morte sunt consumpti, | ne effectum administrarent sceleri. |

IOHANNES. Nec iniuria.

Andronichus. In hoc tamen illud est vel maxime 5 admirandum, cur huius, qui pravum voluit, | resuscitatio 20 magis, quam eius, qui consensit, | divina sit voce praefol.98" nuntiata, | nisi quia forte hic, carnali deceptus delectatione,
deliquit ignorantia, | iste autem sola malitia. |

IOHANNES. Quanta supernus arbiter districtione cunctorum | facta examinat, | quamque aequa lance singulorum |
25 merita pensat, | id non obvium <est> | nec cuiquam explicabile fore potest, | quia divini | subtilitas iudicii | longe
praeterit humani | sagacitatem ingenii. |

Andronichus. Ideo admirando deficimus, | quia rerum, quae geruntur, causas docte internoscere nequimus. |

30 IOHANNES. Eventus post facta | docet persaepe rerum discrimina. |

Andronichus. Verum age iam, beate Iohannes, | quod 7 acturus es: | fac, ut resuscitetur Calimachus, | quo solvatur huiusmodi ambiguitatis nodus. |

8 tabescebat animo M; f. t. animo | ... aest. desiderio. | 26 est addidi. 34 ambiguitas M

IOHANNES. Reor, prius invocato Christi nomine anguem [IX 7] proturbandum, | post vero Calimachum suscitandum. |

Andronichus. Recte reris, | ne ultra laedatur morsu serpentis. |

5 IOHANNES. Discede ab hoc, crudelis bestia, | quia 8 serviturus est Christo. |

Andronichus. Licet inrationale sit animal, haut surda tamen aure, quod iussisti, obaudivit.

IOHANNES. Non mea, sed Christi virtute paruit. | Andronichus. Ideo citius dicto evanuit. |

10

Iohannes. Deus incircumscriptus et incomprehensibilis, | 9 simplex et inaestimabilis, | qui solus es id, quod es, | qui, diversa duo socians, | ex hoc et hoc hominem fingis, | 14 eademque dissocians, | unum, quod constabat, resolvis, | iube, 21.98 ut, reducto halitu disiunctaque compagine rursus conliminata, Calimachus resurgat plenus, ut fuit, homo, quo ab omnibus magnificeris, | qui solus miranda operaris. |

Andromichus. Amen. — Ecce vitales auras carpit, | 10 sed prae stupore adhuc quiescit. |

20 IOHANNES. Calimache, | surge in Christi nomine, | et, utcumque se res habeant, confitere; | quantislibet obnoxius sis vitiis, proferas, | ne nos vel in modico lateat veritas. |

Calimachus. Negare nequeo, quin patrandi causa fa- 11 cinoris accesseram, | quia infelici languore tabescebam | nec 25 inliciti aestum amoris compescere poteram. |

IOHANNES. Quae dementia, quae insania te decepit, | ut castis praesumeres fragmentis | alicuius iniuriam conferre dehonestatis? |

Calimachus. Propria stultitia | huiusque Fortunati 80 fraudolenta deceptio. |

IOHANNES. Num triplici infortunio adeo infelix effectus 12 es, | ut nefas, quod voluisti, perficere posses? |

CALIMACHUS. Nullatenus. Licet non defuisset velle, | possibilitas tamen omnino defuit posse. |

21 habeat M 22 uel in mod- in ras. M (m. 1) 24 accesserim M IOHANNES. Quo pacto impediebaris?

[IX 1

CALIMACHUS. Ut primum, distracto tegmine, | conviciis temptavi lacessere corpus exanime, | iste Fortunatus, qui fomes mali et incensor extitit, | serpentinis perfusus venenis 5 periit. |

Andronichus. O factum bene!

CALIMACHUS. Mihi autem apparuit iuvenis, aspectu terribilis, qui detectum corpus honorifice texit; ex cuius flammea facie candentes in bustum transiliebant scintillae, quarum 10 una mihi in faciem ferebatur resiliens, simulque vox facta est, fol.99° dicens: 'Calimache, morere, ut vivas!' His dictis, exspiravi.

IOHANNES. Opus caelestis gratiae, | qui non delectatur in impiorum perditione. |

CALIMACHUS. Audisti miseriam meae perditionis: | noli 14 15 elongare medelam tuae miserationis. |

IOHANNES. Non elongabo.

CALIMACHUS. Nam nimium confundor, | cordetenus contristor, | anxio, | gemo, | doleo | super gravi impietate mea. |

IOHANNES. Nec inmerito; | quippe grave delictum

20 haut leve poenitudinis expectat remedium.

Calimachus. O utinam reserarentur secreta | meorum 15 viscerum latibula, | quo interni amaritudinem, quam patior, doloris perspiceres | et dolenti condoleres! |

IOHANNES. Congaudeo huiusmodi dolori, | quia sentio 25 te salubriter contristari. |

CALIMACHUS. Taedet me prioris vitae, | taedet delectationis iniquae. |

IOHANNES. Nec iniuria.

Calimachus. Poenitet me delicti.

16

IOHANNES. Et merito.

CALIMACHUS. Displicet omne, quod feci, | in tantum, ut nullus amor, nulla voluptas est vivendi, | nisi renatus in Christo merear in melius transmutari. |

4 incensor M^1 incentor m. 2 9 sq. * scintillae tr. q. u. r. m. i. f. ferebatur M 17 confundar M 29 Poenitet deliqui (que ss. m. 2) M 32 est] sit in ros. M

IOHANNES. Non dubito, quin superna | in te appareat [IX.16] gratia. |

CALIMACHUS. Ideo ne moreris, | ne pigriteris | lapsum 17 erigere, | maerentem consolationibus attollere, | quo tuo 5 monitu, | tuo magisterio | a gentili in christianum, | a nugace in castum | transmutatus virum, | tuoque ducatu semitam arripiens veritatis, | vivam iuxta divinae praeconium promissionis. |

IOHANNES. Benedicta sit unica progenies divinitatis | 18 10 idemque particeps nostrae fragilitatis, | qui te, fili Cali-0l.99° mache, parcendo occidit | et occidendo vivificavit, | quo suum plasma mortis specie | ab interitu liberaret animae.

Andronichus. Res insolita | omnique admiratione digna. |

IOHANNES. O Christe, mundi redemptio | et peccatorum 19 propitiatio, | qualibus laudum praeconiis te talem celebrem, ignoro. | Expaveo tui benignam clementiam | et clementem patientiam, | qui peccantes nunc paterno more tolerando | blandiris, | nunc iusta severitate castigando | ad poenitenzo tiam cogis. |

Andronichus. Laus eius divinae pietati.

(IOHANNES.) Quis auderet credere, | quisve praesumeret 20 sperare, | ut hunc, quem criminosis | intentum vitiis | mors invenit | et inventum abstulit, | tui miseratio ad vitam excitare, | ad veniam dignaretur reparare? | Sit nomen tuum sanctum benedictum in saecula, | qui solus facis stupenda mirabilia! |

Andronichus. Éia, sancte Iohannes, | et me consolari 21 ne tardes; | nam coniugalis amor Drusianae | meam haut so patitur mentem consistere, | nisi et ipsam quantocius videam resurrectum ire. |

IOHANNES. Drusiana, resuscitet te dominus Iesus Christus.

DRUSIANA. Laus et honor tibi, Christe, | qui me fess cisti reviviscere. |

^{1 *} superna g. i. t. appareat. M 32 f. resuscitat

Andronichus. Sospitatis auctori grates, qui te, mea [IX Drusiana, | resurgere dedit in laetitia, | quae gravi cum tristitia | defungebaris extrema. |

DRUSIANA. Decet tui sanctitatem, venerande pater 2: 5 Iohannes, ut, resuscitato Calimacho, qui me inlicite amavit, et hunc resuscites, qui mei proditor funeris extitit.

CALIMACHUS. Ne dignum ducas, Christi apostole, hunc fol. 100° proditorem, hunc malefactorem a vinculis mortis absolvere, qui me decepit, me seduxit meque ad audendum horribile facinus provocavit.

IOHANNES. Non debes illi invidere | gratiam divinae clementiae. |

CALIMACHUS. Non est enim dignus resurrectione, | qui auctor extitit perditionis alienae. |

IOHANNES. Lex nostrae religionis docet, ut homo & homini dimittat, | si ipse a deo dimitti ambiat. |

Andronichus. Iustum.

IOHANNES. Quando etiam dei unigenitus | idemque virginis primogenitus, | qui solus innocens, solus inmacu20 latus, solus sine veterni | sorde delicti | in mundum venit, |
omnes sub gravi | onere peccati | depressos invenit. |

Andronichus. Verum.

IOHANNES. Sed, licet nullum iustum, | nullum miseri- 2. cordia inveniret dignum, | neminem tamen sprevit, | neminem 25 suae gratia pietatis privavit, | sed se ipsum omnibus tradidit | suique dilectam animam pro omnibus posuit. |

Andronichus. Si innocens non occideretur, | nemo iuste liberaretur. |

IOHANNES. Ideo hominum non delectatur in perditione, | 30 quos suo emptos meminit pretioso sanguine. |

Andronichus. Gratias illi.

IOHANNES. Unde aliis dei gratiam non debemus in- 21 videre, | quam ex nullis praecedentibus meritis in nobis gaudemus abundare. |

1 Andronichus] Calimachus M 3 defungebaris (f. m. 1 ss. i) M 14 perditions (s litterae e sim.) M 19 uirgnis M 20 sorde fuit d. M^1 29 I. in h. n. d. in (eras.) perditione M

CALIMACHUS. Terruisti me monitu.

[IX 25]

IOHANNES. Ne autem tuis | videar reniti votis, | non suscitetur per me, sed per Drusianam, | quia ad hoc implendum a deo accepit gratiam. |

DRUSIANA. Divina substantia, | quae vere et singula- 26
riter es sine materia forma, | quae hominem ad tui ima21.100 ginem plasmasti | et plasmato spiraculum vitae inspirasti, |
iube materiale corpus Fortunati | reducto calore in viventem animam iterum reformari, | quo trina nostri resusci10 tatio | tibi in laudem vertatur, trinitas veneranda. |

IOHANNES. Amen.

DRUSIANA. Expergiscere, Fortunate, | et iussu Christi 27 retinacula mortis disrumpe. |

FORTUNATUS. Quis me apprehensa manu erexit? | quis 15 vocem, ut resurgerem, dedit? |

IOHANNES. Drusiana.

FORTUNATUS. Num me suscitavit Drusiana?

IOHANNES. Ipsa.

FORTUNATUS. Nonne ante aliquot dies inprovisa morte 20 fuerat consumpta?

IOHANNES. At vivit in Christo.

FORTUNATUS. Et cur manet Calimachus | gravi vultu modestus, | nec perfurit solito more | in amore Drusianae? |

IOHANNES. Quia, a nequam intentione transmutatus, | 26 vere est Christi discipulus. |

FORTUNATUS. Non.

IOHANNES. Etiam.

FORTUNATUS. Si, ut asseris, Drusiana me suscitavit | 28 et Calimachus Christo credidit, | vitam repudio | mortem-30 que sponte eligo, | quia malo non esse | quam in his tantam habundanter virtutum gratiam sentiscere. |

IOHANNES. O admiranda diaboli invidia, | o serpentis 29 antiqui malitia, | qui et protoplastis mortem propinavit | et super iustorum gloria semper gemit! | Iste infelicissi-

4 f. accipiet 30 eligo sponte M¹ 31 tantam ex tantum corr. M 33 * o malitia s. s. M

mus Fortunatus | diabolicae amaritudinis felle plenissimus |[L] comparatur malae arbori | malos fructus facienti. | Unde, excisus a collegio iustorum | et abiectus a consortio 4 deum timentium, | mittatur in aeterni ignem supplicii, | fol. 101^r cruciandus sine alicuius intermixtione refrigerii. |

Andronichus. Ecce, turgescentibus | serpentinis mor- 3 sibus, | ad occasum rursus vergitur | et citius dicto morietur. |

IOHANNES. Moriatur sitque incola gehennae, | qui 10 propter alieni invidiam profectus recusavit vivere. |

Andronichus. Terribile.

IOHANNES. Nihil terribilius invido, | nihil scelestius 3 superbo. |

Andronichus. Uterque miserabilis.

15 IOHANNES. Una eademque persona utroque semper laborat vitio, | quia neutrum sine altero. |

(Andronichus.) Expone enucleatius.

(IOHANNES.) Nam qui superbit, invidet, et qui invidet, superbit, quia mens invida, dum alienam laudem 20 nec patitur audire | et in sui comparatione perfectiores ambit vilescere, | dedignatur subici dignioribus | et superbe conatur praeferri comparibus. |

Andronichus. Patet.

IOHANNES. Unde iste miserrimus vulnerabatur mente, 3 25 quia se his inferiorem aestimari non sustinuit, | in quis ampliorem dei gratiam lucere non nescivit. |

Andronichus. Nunc tandem intellego, quod inter surgentes minime est computatus, | quia ocius erat moriturus. |

о Іонання. Dignus est enim utraque morte, quia et commendatum funus afficiebat iniuria | et resurgentes iniusto insectabatur odio. |

Andronichus. Infelix est mortuus.

IOHANNES. Recedamus | suumque diabolo filium relin- 3 so quamus. | Nos autem diem istum, et pro miranda Cali-

^{2 *} malos] amaros M

machi mutatione, | et pro utriusque resuscitatione, | cum [IX 3: laetitia agamus, | gratias ferentes deo, aequo iudici | secretorumque discretissimo cognitori, | qui, solus omnia 4 subtiliter examinans, | omnia recte disponens, | unumquem-l.101 que, iuxta quod dignum praenoscit, | praemiis suppliciisve aptabit. | Ipsi soli honor, virtus, fortitudo et victoria, | laus et iubilatio per infinita saeculorum saecula. | Amen.

1 suscitatione M corr. m. 1.

10

LAPSUS ET CONVERSIO MARIAE | NEPTIS HABRAHAE HEREMICOLAE |

quae, ubi XX annos solitariam vitam egit, | corrupta virginitate saeculum repetiit | et contubernio meretricum admisceri non metuit; | sed, post biennium praefati Abrahae monitis | illam sub amatoris specie quaerentis | reducta, larga effusione lacrimarum | continuaque exercitatione ieiuniorum, | vigiliarum atque orationum | per vicenos annos emundavit maculas criminum. |

ABRAHAM. EFFREM. MARIA.

ABRAHAM. Tune, frater et coheremita Effrem, commo- I 1 dum ducis meae adhuc vacare confabulationi, | an, quoadusque divinas expleas laudes, me vis praestolari? |

EFFREM. Nostrum confabulatio | eius debet esse lau-15 datio, | qui se congregatis in suo nomine | medium spopondit interesse. |

ABRAHAM. Nihil aliud locuturus accessi, | nisi quod divinae voluntati | non nescio concordari. |

Effrem. Quare nec ad momentum quidem me sub- 2 traho, | sed tuo affatui totum dedo. |

ABRAHAM. Quiddam agendum mihi exaestuat mente, in quo tuum velle | meis votis exopto respondere. |

EFFREM. Si unum cor unaque nobis anima iubetur esse, | idem velle | idemque cogimur nolle. |

1 conuersio] -uersi- in ras. M 8 aq; M 12 confabulationi uacare M; an in ras. M 13 postolari M^1 postulari M^2 14 * Nostrorum M 20 * affectui M

ABRAHAM. Est mihi neptis tenella, | utriusque paren- [I 3] tis solamine destituta, | in quam pro compassione orbitatis nimio affectu ducor | cuiusque causa continua sollicitudine 4 fatigor. |

ol. 102 EFFREM. Et quid tibi, triumphator saeculi, cum curis mundi?

ABRAHAM. Id scilicet curo, ne inmensa eius serenitas pulchritudinis | alicuius obfuscetur sorde coinquinationis. |

Effrem. Huiusmodi cura | si est vituperanda. |

10 ABRAHAM. Spero.

Effrem. Cuius est aetatis?

ABRAHAM. Si unius rotatus mansurni apponeretur, | duas olympiades vitali aura vesceretur. |

Effrem. Inmatura pupilla.

ABRAHAM. Ideo non deest mihi cura.

Effrem. Ubi deget?

ABRAHAM. In meis mansiunculis. Nam rogatu propinquorum nutriendam eam suscepi, | sed eius gazas pauperibus erogare decrevi. |

EFFREM. Despectio temporalium | condecet animum caelo intentum.

ABRAHAM. Exaestuo mente, | gestiens illam Christo 5 disponsari | eiusque tyrocinio mancipatum iri. |

Effrem. Laudabile.

ABRAHAM. Cogor nomine.

Effrem. Quid vocatur?

Abraham. Maria.

25

EFFREM. Ita est? tanti excellentiam nominis | decet stemma virginitatis. |

O ABRAHAM. Non diffido, quin, si nostris suaviter horta- 6 mentis provocetur, | ad cedendum facilis experiatur. |

EFFREM. Accedamus | eiusque cogitationi caelibis securitatem vitae instillemus. |

¹⁶ deget M^1 degit M^2 corr. m. 1 23 dispensari M; ire M 31 edendum M

ABRAHAM. O adoptiva filia, | o (meae) pars animae, II Maria, | cede meis paternis monitionibus | meique comparis Effrem saluberrimis institutionibus: | enitere, | ut auctricem virginitatis, quam aequivoco aequiperas nomine, | imiteris et castitate. |

EFFREM. Multum disconvenit, filia, | ut, quae cum dei 2 fol.102 genitrice Maria | per mysterium nominis | praemines in axe inter sidera numquam casura, | inferior meritis | in terrae volutes infimis. |

MARIA. Misterium nominis ignoro; | unde, quid circuitione verborum significes, haut intellego. |

Effrem. Maria | interpretatur 'maris stella', | circa 3 quam videlicet fertur mundus | et rotatur polus. |

MARIA. Cur maris stella dicitur?

15 EFFREM. Quia numquam occidit, | sed navigantibus recti semitam itineris dirigit. |

Maria. Et qui posset fieri, ut ego tantilla, | ex lutea 4 materia confecta, | eo attingerem meritis, | quo mysterium rutilat nominis? |

EFFREM. Illibata corporis integritate | puraque mentis sanctitate. |

Maria. Grandis est honoris, | hominem aequari astrorum radiis. |

EFFREM. Nam, si incorrupta et virgo permanebis, | ō angelis dei fies aequalis; | quibus tandem stipata, | gravi corporis onere abiecto, | pertransies aera, | supergradieris aethera, | zodiacum percurres circulum, | nec subsistendo temperabis gressum, | donec amplexaris amplexibus filii virginis | in lucifluo thalamo sui genitricis. |

MARIA. Qui haec parvi pendit, asinum vivit; unde 6 praesentia despicio, memet ipsam denego, quo merear ascribi gaudiis tantae felicitatis.

EFFREM. Ecce, nanciscimur in pectore infantili | senilis maturitatem ingenii. |

7 praemines 12 stella maris M 13 uocatur populus M 26 abjects M 30 pendet M

Abraham. Gratia dei est id, quod est.

[II 6]

Effrem. Negari nequit.

ABRAHAM. Sed licet dei gratia | sit illustrata, | inbe-7 4 cillem tamen aetatem suo | uti non prodest arbitrio. | 'ol. 103" Effrem. Verum.

ABRAHAM. Ideo faciam illi exiguam | absque introitu cellulam | meis mansiunculis contiguam, | per cuius fenestram | psalterium ceterasque divinae legis paginas illam crebrius visitando instruam. |

10 Effrem. Convenit.

Maria. Tuo, | pater Effrem, interventui me com- 8 mitto. |

Effrem. Caelestis sponsus, cuius affectu in tenella aetate inhaesisti, | tueatur te, filia, ab omni fraude dia-15 boli. |

ABRAHAM. Frater Effrem, si quid mihi utriusque casu III 1 fortunae ingeritur, te primum adeo, | te solum consulo; | unde ne sis adversus querimoniae, quam prosequor, | sed fer opem dolori, quem patior. |

EFFREM. Abraham, Abraham, quid pateris? | cur plus 2 licito contristaris? | Numquam fuit fas eremicolae | conturbari saecularium more.

ABRAHAM. Incomparabilis luctus mihi contigit, | intolerabilis dolor me afficit. |

EFFREM. Ne fatiga me longa verborum circuitione, | sed, quid patiaris, expone. |

ABRAHAM. Maria, | mis adoptiva filia, | quam per bis 3 bina lustra summa diligentia nutrivi, | summa solertia instruxi. |

30 Effrem. Quid illa?

ABRAHAM. Ei mihi! periit.

Effrem. Qualiter?

Abraham. Miserabiliter; | deinde evasit latenter. |

2 negare M 6 * ab M 27 optius M

Effrem. Quibus insidiis | circumvenit eam fraus an- [II tiqui serpentis? |

ABRAHAM. Per illicitum | cuiusdam simulatoris affectum, | qui, monachico adveniens habitu, simulata eam 5 visitatione frequentabat, donec indocile iuvenilis | ingenium fol. 103* pectoris | ad sui amorem inflexit, | adeo, ut per fenestram ad patrandum facinus exilivit. |

Effrem. A! contremisco auditu.

ABRAHAM. At ubi ipsa infelix se corruptam sensit, | 5 10 pectus pulsavit, | faciem manu laceravit, | vestes scidit, | capillos eruit, | voces in altum eiulando dedit. |

Effrem. Nec iniuria; | huiusmodi namque ruina | toto

lacrimarum fonte est lugenda.

ABRAHAM. Lamentabatur namque | se, quod fuerat, 15 non esse. |

Effrem. Vae illi miserae!

ABRAHAM. Lugebat se nostris contraria monitis egisse. | Effrem. Ac valde. |

ABRAHAM. Deflevit se vigiliarum, orationum ieiuniique so sudores evacuasse.

Effrem. Si in tali conpunctione perseveraret, | salva fieret. |

ABRAHAM. Haut perseveravit, | sed peiora prioribus 6 apposuit. |

25 Effrem. Visceratenus conturbor | totisque membris resolvor. |

ABRAHAM. Postquam enim hisce lamentis se punivit, i nimietate victa doloris | praeceps ferebatur in foveam desperationis. |

EFFREM. Eh heu, quam gravis perditio!

ABRAHAM. Et quia veniam desperavit posse promereri, saeculum repetere | vanitatique elegit deservire. |

EFFREM. Hem, par victoria | spiritalibus in sorte heremi- 7 tarum nequitiis antea fuit insolita. |

6 * f. illexit 7 exiliuit M^1 exiliret M^2 m. 1 27 his celamentis M

ABRAHAM. Sed nunc daemonum sumus praeda. | [III 7 EFFREM. Mirum, qui fieri posset, | ut te ignorante evaderet. |

ABRAHAM. Interim fueram consternatus mente | ex osten- 8 5 sae visionis terrore, | qua, si mens non fuisset laeva, | mihi praefigurabatur eius ruina. |

ol. 104 Effrem. Vellem modum visionis audire.

ABRAHAM. Putabam me ante fores cellulae stetisse, et ecce, draco mirae magnitudinis | nimiique foetoris, | 10 rapido impetu adveniens, | candidulam secus me columbam repperiens | cepit, | devoravit, | subitoque non comparuit. | EFFREM. Evidens visio.

ABRAHAM. At ego, ubi expergiscens mente, quae 9 videbam, tractavi, verebar aliquam ecclesiae imminere 15 persecutionem, | quae fideles quosdam attraheret in errorem. |

Effrem. Verendum erat.

ABRAHAM. Unde prostratus in orationem praecognitorem futurorum supplicavi, | ut mihi detegeret solutionem 20 somnii. |

Effrem. Recte egisti.

ABRAHAM. Tertia demum nocte, cum lassa sopori mem- 10 bra dedissem, | putabam eundem draconem | meis vestigiis disruptum volutasse | ipsamque columbam absque laesione 25 emicuisse. |

EFFREM. Laetificor auditu, | nec ambigo, | quin tua | quandoque ad te revertatur Maria. |

ABRAHAM. Postquam evigilans huius solamine visionis | 11 temperabam tristitiam prioris, | mentem recepi, ut reminiso scerer alumnae; illud quoque si sine tristitia memini, | quod ipsam in duorum | intervallo dierum | divinae innitentem laudi | solito non sensi. |

Effrem. Sero meministi.

4 mente consternatus. mente M 5 quasi M 8 for as corr. m. 1 M 13 experiscens M 23 * f. meis coram vestig. 24 disruptum M 29 reminiscer M

ABRAHAM. Fateor. Accessi, manu fenestram pulsavi, | [III 12 filiam saepius nominando vocavi. |

EFFREM. A! frustra vocasti!

ABRAHAM. Hoc adhuc non sensi, | sed, cur neglegenter 5 in divinis ageret laudibus, rogavi; | sed nec levis tinnitum responsi recepi. |

(Effrem.) Et quod tunc fecisti?

104 (ABRAHAM.) Ubi abesse, quam quaerebam, deprehendi, | viscera discutiebantur timore, | membra contremuere

EFFREM. Nec mirum; certe et ego | id ipsum nunc patior audiendo. |

ABRAHAM. Deinde flebilibus sonis auras pollui, rogi- 14 tans, quis lupus meam agnam raperet, | quis latro meam 15 filiam captivaret. |

EFFREM. Iure conquestus fuisti | eius perditionem, quam nutristi. |

ABRAHAM. Tandem accesserunt, qui, veritatem scientes, 15 res sese ita, ut tibi nunc exposui, habere | ipsamque vani20 tati dixerunt deservire. |

Effrem. Ubi moratur?

ABRAHAM. Ignoratur.

EFFREM. Quid fiet?

16

13

ABRAHAM. Est mihi fidelis amicus, qui, civitates villas-25 que peragrans, non quiescet, | donec, quae illam terra susceperit, agnoscet. |

Effrem. Quid, si experietur?

ABRAHAM. Habitum mutabo | ipsamque sub amatoris specie adibo, | si forte meo monitu post grave naufragium | ss revertatur ad pristinae quietis portum. |

EFFREM. Et iam quid fiet, si carnium esus | appone- 17 tur vinique haustus? |

Abraham. Haut abrogabo, ne agnoscar.

Effrem. Recta prorsus laudabilique discretione uteris,

36 Effrem] /E (eras. A) M; Etiam M; vinique haustus apponetur M

si artioris frenos observantiae aliquantisper laxabis, | quo [III 17] errantem Christo lucreris. |

ABRAHAM. Eo magis ad audendum incitor, | quo te mihi in hoc concordari re experior. |

5 Effrem. Qui clancula cordium cognoscit, | qua inten- 18 tione unaquaeque res geratur, intellegit, | nec in discretissimo eius examine reus habetur praevaricationis, | qui a strictioris rigore conversationis | ad tempus descendendo ol. 105° imbecillioribus assimilari non respuit, | quo efficacius animam revocet, quae erravit. |

ABRAHAM. Tuum est interim me precibus adiuvare, | 19 ne inpediar diabolica fraude. |

EFFREM. Ipsum summum bonum, sine quo nihil fit boni, | faciat tuum velle in bono consummari. |

ABRAHAM. Num ille est meus amicus, quem ante hoc IV 1 biennium pro inquisitu direxi Mariae? Ipse est.

AMICUS. Ave, venerande pater.

ABRAHAM. Ave, affabilis amice. Diu te sustinui, sed nunc advenire desperavi.

20 AMICUS. Ideo moram feci, | quia te ambigua re solli- 2 citari non praesumpsi; | at ubi veritatem investigavi, | reditum maturavi. |

ABRAHAM. Vidistin Mariam?

AMICUS. Vidi!

5 Abraham. Ubi?

AMICUS. Quo dictu miserabile!

ABRAHAM. Dic, obsecro.

AMICUS. In domo cuiusdam lenonis habitationem ele-3 git, | qui tenello amore illam colit. | Nec frustra; nam 30 omni die non modica illi pecunia ab eius amatoribus adducitur.

1 frenas M 3 audiendum M 6 intellegit// Nec (cum initiali) M, E eras. videtur. 7 * praevaricationis habetur M 8 quia strictionis M 20 sollicitari/ M 29 sq. * f. frostra. | . . . modica | . . . adducitur pecunia. |

IV

V 1

ABRAHAM. A Mariae amatoribus? Amicus. Ab ipsis.

ABRAHAM. Qui sunt eius amatores?

AMICUS. Perplures.

5 ABRAHAM. Ei mihi! O bone Iesu, quid hoc monstri 4 est, quod hanc, quam tibi sponsam nutrivi, | alienos amatores audio sequi. |

AMICUS. Hoc meretricibus antiquitus fuit in more, | ut alieno delectarentur in amore. |

10 ABRAHAM. Affer mihi sonipedem delicatum | et mili- 5 tarem habitum, | quo, deposito tegmine religionis, | ipsam adeam sub specie amatoris. |

fol. 105 AMICUS. Ecce omnia.

Abraham. Obsecto, affer et pileum, quo coronam 15 velem capitis.

AMICUS. Hoc maxime opus est, ne agnoscaris.

ABRAHAM. Quid, si unum solidum, quem habeo, 6 mecum afferam, | quo stabulario pro mercede tribuam? |

AMICUS. Aliter ad colloquium Mariae | non potes per-

ABRAHAM. Salve, bone stabularie! |

STABULARIUS. Quis loquitur hospes? salve. |

ABRAHAM. Estre apput to logge beingtonical perpette.

ABRAHAM. Estne aput te locus | viatori ad pernoctandum aptus? |

25 STABULARIUS. Est plane; nostra hospitiola | nulli sunt neganda. |

ABRAHAM. Laudabile.

STABULARIUS. Intra, | ut tibi praeparetur cena. |

ABRAHAM. Magnas tibi pro hilari susceptione debeo, | 2 30 sed adhuc maiora a te expeto. |

STABULARIUS. Quae voles, ut concessurum efflagita.

9 in amore M^1 (in del. m. 2) 14 pilleum M 22 f. stab. Quis loquitur? $\langle Abr. \rangle$ Hospes. $\langle stab. \rangle$ Salve 28 praeparatur M

ABRAHAM. Accipe vile munus, quod defero, | et fac, [V 2] ut praepulchra, | quam tecum obversari experiebar, puella | nostro intersit convivio. |

STABULARIUS. Cur illam desideras videre?

ABRAHAM. Quia nimium delector in eius agnitione, cuius 3 pulchritudinem quampluribus laudari audiebam saepissime.

STABULARIUS. Quisquis laudator eius formae extitit, | nihil fefellit; | nam praenitet venustate vultus | prae ceteris mulieribus. |

10 ABRAHAM. Ideo ardeo in eius amore.

STABULARIUS. Miror, te in decrepita senectute | iuvenculae mulieris amorem spirare. |

ABRAHAM. Percerte nullius alius rei causa accessi | nisi eam videndi. |

stabularius. Procede, procede, Maria, | tuique pulchri- VI 1 tudinem nostro neophitae ostenta. |

MARIA. Ecce, venio.

ol. 106^r Abraham. Quae fiducia, quae constantia mentis | mihi post haec, cum hanc, quam nutrivi in heremi latibulis, |
20 meretricio | cultu ornatam conspicio? | Sed non est tempus, ut praefiguretur in facie, | quod tenetur in corde: | erumpentes lacrimas viriliter stringo | et simulata vultus hilaritate internae amaritudinem maestitudinis contego. |

STABULARIUS. Fortunata Maria, laetare; quia non 2 25 solum, ut actenus, tui coaevi, | sed etiam senio iam confecti | te adeunt, | te ad amandum confluent. |

MARIA. Quicumque me diligunt, | aequalem amoris vicem a me recipiunt. |

Abraham. Accede, Maria, et da mihi osculum.

MARIA. Non solum dulcia oscula libabo, sed etiam crebris senile collum amplexibus mulcebo.

1 deffero M 2 observari M 6 quā pl. M^1 a pl. M^2 (qu $^-$ eras.) 8 venusta uultus M^1 venusta uultu M^2 16 ostent/ M^1 ostende M^2 20 vultu M

ABRAHAM. Hoc volo.

[VI

MARIA. Quid sentio? | quid stupendae novitatis 8 gustando haurio? | Ecce, odor istius flagrantiae | praetendit flagrantiam mihi quondam usitatae abstinentiae. |

ABRAHAM. Nunc, nunc est simulandum, | nunc lascivientis more pueri iocis instandum, | ne et ego agnoscar prae gravitate | et ipsa se reddat latibulis prae pudore. |

MARIA. Vae mihi infelici! | unde cecidi | et in quam 10 perditionis foveam corrui! |

ABRAHAM. Hic non est aptus querelae locus, | ubi 4 convivarum confluit conventus. |

STABULARIUS. Domna Maria, cur suspiria trahis? | cur mades lacrimis? | Nonne per biennium hic conversabaris, | 15 et numquam ex te gemitus prorupit, | numquam tristior sermo prodiit? |

MARIA. O, utinam fuissem ante triennium morte ab- 5 sumpta, | ne ad tanta | devenirem flagitia! |

ABRAHAM. Non, ut tua tecum peccata plangerem, so adveni, | sed ut tuo iungerer amori. |

Maria. Levi conpunctione permovebar, | ideo talia fabar; | sed epulemur | et laetemur, | quia, ut monuisti, | hic non est tempus peccata plangendi. |

fol. 106 Abraham. Affatim refecti, | affatim sumus inebriati | 6
25 tua largitate administrante, | o bone stabularie; | da licentiam a cena surgendi, quo lassum corpus in stratum componam | dulcique quiete recreem. |

STABULARIUS. Ut libet.

MARIA. Surge, domine mi, surge; | tecum pariter so tendam ad cubile. |

ABRAHAM. Placet. Nullatenus cogi possem, | ut te non comitante exirem. |

17 triennium] triū M¹ trium annorum spatia M² (add. m. 2.) 24 hebriati M 31 te comitante non exirem M

3

MARIA. Ecce triclinium | ad inhabitandum nobis ap- VII 1 tum; | ecce lectus | haut vilibus stramentis compositus. | Sede, ut tibi detraham calciamenta, | ne tu ipse fatigeris discalciando. |

5 Abraham. Muni prius seris ostium, | ne quis introeundi inveniat aditum. |

MARIA. Super hoc ne solliciteris; | faciam, ut nulli ad nos tribuatur accessus facilis. |

ABRAHAM. Tempus, ablato capitis velamine, | quis sim, 2 10 aperire. | O adoptiva filia, | o meae pars animae, Maria, | agnoscisne me senem, qui te paterno more nutrivi, | qui te caelestis regis unigenito desponsavi? |

MARIA. Ei, mihi! pater et magister meus Abraham est, qui loquitur!

15 ABRAHAM. Quid contigit tibi, filia? |

MARIA. Gravis miseria.

ABRAHAM. Quis te decepit? | quis te seduxit? |

MARIA. Qui protoplastos prostravit.

ABRAHAM. Ubi est angelica illa, | quam in terris 20 egisti, conversatio? |

Maria. Prorsus perdita.

ABRAHAM. Ubi est verecundia tua virginalis? | ubi continentia admirabilis? |

Maria. Evacuata.

25 ABRAHAM. Quam mercedem, nisi resipiscas, pro 4 ieiuniorum, orationum, vigiliarum sudore | ultra potes sperare, | cum, velut lapsa ab altitudine caeli, | dimersa es in profundum inferni? |

Maria. Eh heu!

30 ABRAHAM. Quare me despexisti? | quare descruisti? | 5 quare eventum tuae perditionis mihi non indicasti, | quo ol. 107° ego cum dilecto meo Effrem | dignam pro te poenitentiam agerem? |

MARIA. Postquam lapsa in peccatis corrui, | tuae so sanctitati | polluta proximare non praesumpsi. |

4 discalciendo M 11 agno ciene (sic) M

ABRAHAM. Quis umquam a peccato extitit immunis, |[VI nisi solus filius virginis? |

MARIA. Nullus.

ABRAHAM. Humanum est peccare, | diabolicum est in 5 peccatis durare; | nec iure reprehenditur, qui subito cadit, | sed qui citius surgere neglegit. |

MARIA. Ei mihi infelici!

ABRAHAM. Cur decidis? | cur in terra iaces inmobilis? | 7 Erigere | et, quae dicam, percipe. |

MARIA. Pavore concussa corrui, | quia vim paternae monitionis ferre nequivi. |

ABRAHAM. Attende mei in te dilectionem | et depone timorem. |

Maria. Nequeo.

ABRAHAM. Nonne tui causa desiderabilem heremi 8 habitationem reliqui | omnemque regularis | observantiam conversationis | plene evacuavi, | in tantum, ut ego, vetus heremicola, | factus sum lascivientium conviva, | et, qui diu silentio studebam, | iocularia verba, ne agnoscerer, proferebam? | Cur demisso vultu terram inspicis? | cur respondendo mecum verba miscere dedignaris? |

Maria. Proprii conscientia reatus confundor; ideo nec 9 oculos ad caelum levare | nec sermonem tecum praesumo conserere. |

ABRAHAM. Noli diffidere, | filia, noli desperare, | sed emerge de abysso desperationis | et fige in deo spem mentis. |

Maria. Enormitas peccatorum | prostravit me in desperationis profundum.

ABRAHAM. Peccata quidem tua | sunt gravia, fateor; | 10 sed superna pietas maior | est omni creatura. | Unde tristitias rumpe | datumque poenitendi spatiolum pigritando noli neglegere, | quatinus superhabundet divina gratia, | ubi habundavit facinorum abominatio. |

16 -que] q// M^1 17 * pene M 20 dimisso M, uultu ss. m. 2 33 neglere M 34 di | na; * habundavit] superhabundavit M

MARIA. Si ulla promerendae spes veniae inesset, [VII 10] studium poenitendi minime deesset. Ī

ABRAHAM. Miserere meae, quam pro te subii, lassitu- 11 dinis | et depone perniciosam desperationem, | quam omni-5 bus commissis | non nescimus esse graviorem. | Qui enim ol.107 peccantibus deum misereri velle desperat, inremediabiliter peccat, | quia, sicut scintilla silicis pelagus nequit inflammare, ita nostrorum acerbitas peccaminum divinae dulcedinem benignitatis non valet inmutare.

MARIA. Non enim supernae magnificentiam pietatis 12 nego, sed proprii enormitatem sceleris considerando dignae satisfactionem poenitentiae vereor sufficere.

In me sit iniquitas tua; tantummodo Abraham. 15 revertere ad locum, unde existi, et ini secundo conversationem, quam deseruisti.

MARIA. In nullo umquam tui votis renitor, | sed, quae 13 iubes, obtemperanter amplector.

ABRAHAM. Nunc fateor te vere meam, | quam nutrivi, 20 filiam; nunc censeo te prae omnibus fore diligendam.

MARIA. Aliquantulum auri vestiumque possideo; | quid 14 tua de his auctoritas decreverit, expecto.

ABRAHAM. Quae adquisisti peccando, cum ipsis peccatis sunt abicienda.

Maria. Rebar pauperibus eroganda | seu sacris esse altaribus offerenda.

ABRAHAM. Non satis acceptabile munus deo esse comprobatur, | quod criminibus adquiritur. |

MARIA. Nulla super his ultra sollicitudine fatigar.

ABRAHAM. Matuta nitescit, | lucessit: | abeamus.

30 MARIA. Tuum est, pater amande, ut ad instar boni pastoris | praecedas repertam ovem, | et ego, paribus incedens vestigiis, | subsequor praecedentem. |

ABRAHAM. Haut ita; sed ego pedibus incedam, | te

1 spe suę uenę M 7 silicis (-li- in ras. m. 2) M 11 propii M 12 factisfactionem M 17 remitor notis M 26 offerend/ M

autem equo superponam, | ne itineris asperitas | secet [VIII iteneras plantas. |

Maria. O, quem te memorem? | quam tibi gratiarum 16 inpendam reconpensationem, | qui me indignam miseratione 5 non terrore cogis, | sed miti condescensione ad poenitentiam hortaris? |

ABRAHAM. Nihil aliud a te expeto, | nisi ut reliquum vitae inhaerendo insistas dei obsequio. |

Maria. Spontanea mente inhaeream, | pro viribus in- 17 10 sistam, | et, si facultas desit posse, | numquam tamen deerit velle. |

ABRAHAM. Convenit, ut, quo studio deserviebas vanitati, | famuleris divinae voluntati. |

Maria. Fiat, precor, tuis meritis, | ut in me perficiatur 15 voluntas divinitatis. |

ABRAHAM. Maturemus reditum.

MARIA. Maturemus; nam me taedet morarum.

Quanta VIII

celeritate asperi difficultatem itineris transcurrimus!

20 ABRAHAM. Quod devote agitur, | facile perficitur. | Ecce, tua deserta cellula. |

Maria. Ei mihi! Ipsa mei sceleris est conscia: | ideo ingredi formido. |

ABRAHAM. Et merito; | fugiendus est quippe locus, | 2 in quo hostem sequitur triumphus. |

MARIA. Et ubi me decernis conpunctioni vacare?

ABRAHAM. Ingredere in cellulam interiorem, | ne vetustus serpens decipiendi ultra inveniat occasionem. |

Maria. Non contraluctor, sed, quae iubes, amplector.

ABRAHAM. Familiarem meum Effrem adeam, quo ipse, 3 qui solus mecum tuae condoluit perditioni, | congaudeat inventioni. |

MARIA. Competit.

4 que M^1 5 condescentione M 9 insistā ($^-$ in ras.) M (corr. m. 1) 17 nam me t- in ras. m. 1 M 18 sq. Abr. Quanta . . . transcurrimus! Mar. Quod . . . perficitur. A Ecce . . . cellula. M 30 accedam M

EFFREM. Num mihi aliquid affers gaudii? | IX 1

ABRAHAM. Ac magni.

EFFREM. Placet; nec dubito, quin Mariam nanciscereris.

5 Авганам. Nanciscebar plane | et gaudens reduxi ad ovile. |

EFFREM. Divinae gratia visitationis factum credo. | ABRAHAM. Procul dubio. |

Effrem. Vellem scire, qualiter iuxta id temporis 2 10 vitam moresque ordinaverit.

ABRAHAM. Iuxta meum velle.

Effrem. Hoc illi expedit vel maxime.

ABRAHAM. Quicquid ipsi | agendum proposui, | quamvis difficile, | quamvis grave, | haut abrogavit subire. |

Effrem. Laudabile.

ABRAHAM. Nam cilicio induta | continuaque vigi- 3 liarum et ieiunii exercitatione macerata, | artissimae legis observatione corpus tenerum | animae cogit pati imperium. |

EFFREM. Aequum est, ut iniquae sordes delectationis | eliminentur acerbitate castigationis. |

ABRAHAM. Quisquis eius lamenta intellegit, | mente vulneratur; | quisquis conpunctionem sentit, | et ipse conpungitur. |

25 Effrem. Solet fieri.

ABRAHAM. Elaborat pro viribus, ut, quibus causa fuit 4 >1.108 perditionis, | fiat exemplum conversionis. |

Effrem. Consequens est.

ARRAHAM. Nititur, ut, quanto extitit foedior, | tanto so appareat nitidior. |

Effrem. Iocundor audiendo | praecordialique laetor 5 gaudimonio. |

ABRAHAM. Et merito; | nam falanges angelicae | gaudentes dominum laudant super peccatoris conversione. |

5 Nasciebar M 16 * induta cilicio M 27 | sionis (om. conver) initio paginae M

EFFREM. Nec mirum; nullius namque iusti magis [IX delectatur perseverantia | quam impii poenitentia. |

ABRAHAM. Unde in illa tanto iustius laudatur, | quanto 6 ultra resipisci posse desperabatur. |

EFFREM. Congratulantes laudemus, | laudantes glorificemus | unigenitum | et venerabilem, | dilectum | et clementem | dei filium, | qui non vult perire, | quos sui sacro redemit sanguine. |

ABRAHAM. Ipsi honor, gloria, | laus et iubilatio per 10 infinita saecula. | Amen.

2 * f. delectantur

CONVERSIO THAIDIS MERETRICIS

quam Pafnutius heremita, aeque ut Habraham, sub specie adiens amatoris convertit | et, data poenitentia, per quinquennium in angusta cellula conclusit, | donec, digna satisfactione deo reconciliata, | av peractae poenitentiae die obdormivit in Christo. |

fol. 109^r

25

PAFNUTIUS. DISCIPULI. THAIS.

Cur obscurum, pater, vultum | nec solito I 1 geris, Paphnuti, serenum? |

O PAFNUTIUS. Cuius cor contristatur, | eius et vultus obscuratur. |

DISCIPULI. Pro qua re contristaris? | PAFNUTIUS. Pro iniuria factoris. | DISCIPULI. Quae haec iniuria? |

PAFNUTIUS. Ipsa, quam a propria | patitur creatura | ad sui imaginem condita. |

DISCIPULI. Terruisti nos dictu.

Parnutius. Licet illa inpassibilis | maiestas affici non 2 possit iniuriis, | tamen, ut usum nostrae fragilitatis | me-20 taforice transferam in deum, quae maior iniuria dici potest, quam quod eius imperio, cuius gubernaculis maior mundus obtemperanter subditur, | solus minor contraluctetur? |

DISCIPULI. Quis est minor mundus?

PAFNUTIUS. Homo.

DISCIPULI. Homo? | PAFNUTIUS. Porro. |

1 Couersio M 3 penitentia M 10 constristatur M 12 Ipsam M 19 usum] suum M

DISCIPULI. Qui homo?

[I 3]

Parnutius. Omnis.

DISCIPULI. Qui potest fieri? |

PAFNUTIUS. Ut placuit creatori.

o discipuli. Non sapimus.

Parnutius. Non obvium est perpluribus.

DISCIPULI. Expone.

Parnutius. Intendite.

DISCIPULI. Ac prompta mente.

10 PAFNUTIUS. Sicut enim maior mundus ex IIII con-4 trariis elementis, | sed ad nutum creatoris secundum armonicam moderationem concordantibus | perficitur, | ita et fol.109* homo non solum ab eisdem elementis, | sed etiam ex magis contrariis partibus | coaptatur. |

DISCIPULI. Et quid magis contrarium quam elementa? | 5
PAFNUTIUS. Corpus et anima: | quia, licet illa sint contraria, | tamen sunt corporalia; | anima autem nec mortalis, ut corpus, nec corpus spiritalis ut anima. |

DISCIPULI. Ita.

PAFNUTIUS. Si tamen dialecticos sequimur, | nec illa contraria esse fatemur. |

DISCIPULI. Et quis potest negare?

PAFNUTIUS. Qui dialectice scit disputare; | quia usiae nihil est contrarium, | sed receptatrix est contrariorum.

25 DISCIPULI. Quid sibi vult, quod dixisti 'secundum 6 armonicam moderationem'?

PAFNUTIUS. Id scilicet, quod, sicut pressi excellentesque soni, | armonice coniuncti, | quiddam perficiunt musicum, | ita dissona elementa, | convenienter concordantia | unum so perficiunt mundum. |

DISCIPULI. Mirum, quomodo dissona concordari | vel concordantia possint dissona dici. |

PAFNUTIUS. Quia nihil ex similibus componi videtur, | nec ex his, quae nulla ratione proportionis iunguntur | et 35 a se omni substantia naturaque discreta sunt.

11 uotum M 18 f. spiritale 20 sequimur //// nec (fuitne illa?) M 32 dissona omiss. ss. m. 1 M 34 rationis proportione M

DISCIPULI. Quid est musica? [17]PAFNUTIUS. Disciplina una de philosophiae quadruvio. Quid est hoc, quod dicis quadruvium? DISCIPULI. Parnutius. Arithmetica, geometrica, musica, astros nomica. DISCIPULI. Cur quadruvium? Pafnutius. Quia, sicut a quadruvio semitae, | ita ab uno philosophiae principio harum disciplinarum prodeunt progressiones rectae. DISCIPULI. Veremur quiddam investigando rogitare de 8 tribus, quia coeptae scrupulum disputationis capedine mentis vix penetrare quimus. Parnutius. Difficile captu. fol. 110^r DISCIPULI. Dic nobis de ea superficietenus, | cuius 15 mentionem in praesenti fecimus. Pafnutius. Perparum dicere scio, | quia heremicolis est incognita. DISCIPULI. Quid agit? 9 PAFNUTIUS. Musica? DISCIPULI. Ipsa. 20 PAFNUTIUS. Disputat de sonis. DISCIPULI. Utrum est una an plures? 10 Pafnutius. Tres esse dicuntur, | sed unaquaeque ratione proportionis alteri ita coniungitur, | ut idem, quod 25 accidit uni, | non deest alteri. | DISCIPULI. Et quae distantia inter tres? Pafnutius. Prima dicitur mundana sive caelestis, secunda humana, tertia, quae instrumentis exercetur. DISCIPULI. In quo constat caelestis? Parnutius. In septem planetis et in caelesti spera. 30 DISCIPULI. Quo modo? PAFNUTIUS. Eo videlicet, quo illa, quae in instrumentis, | quia tot spatia, pares productiones, eaedem simphoniae repperiuntur in his, | quae et in cordis. | DISCIPULI. Quid sunt spatia? 12 35 tionis 11 disputa- ss. pleno folio m. 2 24 proportationes M

PAFNUTIUS. Dimensiones, quae numerantur inter pla- [I 12] netas, | sive inter cordas. |

DISCIPULI. Et quid productiones?

PAFNUTIUS. Idem quod toni.

DISCIPULI. Nec horum notitia nos tangit.

PAFNUTIUS. Tonus fit ex duobus sonis et possidet rationem epothoi numeri | sive sesquioctavi. |

DISCIPULI. Quanto velocius praeposita investigando 13 satagimus transire, | tanto difficiliora nobis non desinis 10 apponere. |

PAFNUTIUS. Hoc exigit huiusmodi disputatio.

DISCIPULI. Edissere summotenus aliquantulum de simphoniis, | quo saltim sciamus significationem nominis. | ol. 110 Parnutius. Simphonia dicitur modulationis temperatis mentum.

DISCIPULI. Quare?

PAFNUTIUS. Quia nunc quattuor, nunc quinque, nunc 14 octo sonis perficitur.

DISCIPULI. Quia tres esse cognoscimus, | singularum 20 vocabula dinoscere cupimus. |

PAFNUTIUS. Prima dicitur diateseron, | quasi ex quattuor, | et possidet proportionem epitritam | sive sesquitertiam. | Secunda diapente, | quae constat ex quinque, | et est in ratione emiolei | sive sesqualteri. | Tertia diaposon; | 25 haec fit in duplo | perficiturque sonitibus octo. |

DISCIPULI. Num spera et planetae proferunt sonum, | 15 ut mereantur comparationem cordarum? |

PAFNUTIUS. Ac maximum. | DISCIPULI. Cur non auditur?

PAFNUTIUS. Multifariam exponunt. Alii autumant non audiri posse propter assiduitatem; | alii propter aeris spissitudinem; | quidam autem ferunt, quod tanti enor- 16 mitas sonitus | artos aurium nequeat intrare meatus; | sunt etiam, qui dicunt, quod spera tam iocundum, | tam

14 modula | lationis M 22 siquitertiam M 23 ex in ras m. 1, fuisse videtur qu i. e. quinque M

dulcem efferat sonum, ut, si audiretur, omnes in commune [I 16 homines, | semet ipsis neglectis | omnibusque postpositis studiis, | ducentem sonum ab oriente | sequerentur in occidentem.

DISCIPULI. Praestat, ut non audiatur. |
PAFNUTIUS. Hoc a creatore praesciebatur. |
DISCIPULI. Sit satis de ista; | prosequere de humana. | 17
PAFNUTIUS. Quid de illa? |
DISCIPULI. In quo percipiatur.

PAFRUTIUS. Non solum, ut dixi, in compagine | corpl.1111 poris et animae, | necnon in emissione nunc gravis, | nunc clarae vocis, | sed etiam in pulsibus venarum | atque in quorundam mensura menbrorum, | sicut in articulis digitorum, | in quibus easdem proportiones mensurando rep15 perimus, | quas in simphoniis praemisimus, | quia musica dicitur convenientia non solum vocum, | sed etiam aliarum dissimilium rerum. |

DISCIPULI. Si praesciremus, quod huiusmodi nodus 18 quaestionis | tam difficilis ad solvendum esset insciis, | 20 maluissemus minorem mundum nescire, | quam tantum difficultatis subire. |

PAFNUTIUS. Nil officit, quod elaborastis, | cum ante ignorata experti estis. |

DISCIPULI. Verum; sed taedet nos philosophicae dis-25 putationis, | quia nequimus sensu emetiri scrupulum tuae rationis. |

PAFNUTIUS. Cur me illuditis, | qui plene sum nescius, | 19 non philosophus? |

DISCIPULI. Et unde tibi haec, quae nos fatigando proso tulisti?

PAFNUTIUS. Tenuem scientiae guttulam, | quam de plenis sciorum pateris effluentem, | non ad colligendum residens, | sed casu praeteriens, | repertam elambi, | vobiscum communicare studui. |

55 DISCIPULI. Congratulamur tuae benignitati, sed terre- 20

mur sententia apostoli, | dicentis: 'nam stulta mundi ele- [I 20] git deus, ut confunderet sophistica'.

PAFNUTIUS. Sive stultus sive sophista perversa operatur, | confusionem a deo meretur. |

DISCIPULI. Ita.

PAFNUTIUS. Nec scientia scibilis | deum offendit, sed iniustitia scientis. |

DISCIPULI. Verum.

fol. 111 PAFNUTIUS. Et in cuius laudem dignius iustiusque 21 10 scientia artium retorquetur, quam in eius, qui scibile fecit | et scientiam dedit? |

DISCIPULI. In nullius.

PAFNUTIUS. Quanto enim mirabiliori lege deum omnia in numero et mensura et pondere posuisse quis agnoscit, | 15 tanto in eius amore ardescit. |

DISCIPULI. Nec iniuria.

PAFNUTIUS. Sed quid moror in istis, | quae vobis minimum afferunt delectationis? |

DISCIPULI. Enuclea nobis causam tui maeroris, | ne 22 20 diutius frangamur pondere curiositatis. |

Papuutius. Si quando experiemini, auditu non delectabimini.

DISCIPULI. Haut raro contristatur, | qui curiositatem sectatur; | sed tamen hanc nequimus superare, | quia 25 familiaris est fragilitati nostrae. |

Parnutius. Quaedam inpudens femina | moratur in hac 23 patria. |

24

DISCIPULI. Res civibus periculosa!

PAFNUTIUS. Hacc miranda | praenitet pulchritudine | so et horrenda | sordet turpitudine. |

DISCIPULI. Miserabile. | Quid vocatur?

PAFNUTIUS. Thais.

DISCIPULI. Illa meretrix?

Parnutius. Ipsa. |

ss discipuli. Eius infamia nulli est incognita.

3 operantur M

PAFNUTIUS. Nec mirum, quia non dignatur cum paucis [I 24] ad interitum tendere, | sed prompta est omnes lenociniis suae formae illicere | secumque ad interitum trahere. |

DISCIPULI. Lugubre. |

PAFNUTIUS. Nec solum nugaces vilitatem suae fami- 25 liaris rei dissipant illam colendo, | sed etiam praepotentes viri pretiosae varietatem suppellectilis pessumdant, | non absque sui damno hanc ditando. |

DISCIPULI. Horrescimus auditu.

PAFNUTIUS. Greges amatorum ad illam confluent. | ol. 112^r DISCIPULI. Se ipsos perdunt. |

Pafnutius. Qui amentes, dum caeco corde, quis illam 26 adeat, contendunt, | convicia congerunt. |

DISCIPULI. Unum vitium parit aliut.

PAFNUTIUS. Deinde, inito certamine, nunc ora naresque pugnis frangendo, | nunc armis vicissim eiciendo, | decurrentis illuvie sanguinis | madefaciunt limina lupanaris. |

DISCIPULI. O nefas detestabile!

PAFNUTIUS. Haec iniuria, quam deflevi, factoris, | haec 27 20 est causa mei doloris. |

DISCIPULI. Merito super hoc contristaris, | nec dubitamus, quin tecum contristentur cives patriae caelestis. |

PAFNUTIUS. Quid, si illam adeam sub specie amatoris, | 28 si forte revocari possit ab intentione nugacitatis? |

DISCIPULI. Qui tuae cogitationi instillavit velle, | ipse praestet efficaciam posse. |

PAFNUTIUS. Fulcite me interim precibus assiduis, | ne superer insidiis vitiosi serpentis. |

DISCIPULI. Qui regem prostravit tenebricolarum, | lar-30 giatur tibi contra hostem triumphum. |

PAFNUTIUS. Ecce, iuvenes in foro. | Illos primum II 1 adibo | et, ubi hanc, quam quaero, | inveniam, rogabo. | IUVENES. En, ignotus quidam nos adit; | experiemur, quid velit. |

¹⁴ parat M 28 uitiosi * f. uetusti

PAFNUTIUS. Heus, iuvenes, quid estis? [II 1 IUVENES. Urbicolae huius civitatis. Parnutius. Avete. IUVENES. Et tu salve, sive sis huius patriae indis gena, sive advena. PAFNUTIUS. Advena; nunc advenio. IUVENES. Cur advenis? | quid quaeris? | PAFNUTIUS. Non est dicendum. ! 3 IUVENES. Quare? Quia mihi secretum. PAFNUTIUS. 10 IUVENES. Melius ut proferas, quia, si non es nostras, fol.112 difficile poteris aliquid inter nos negotium absque consilio peragere incolarum. PAFNUTIUS. Quid, si dixero | et dicendo aliquod mihi 15 inpedimentum excitavero? IUVENES. Non a nobis. Pafriutius. Laetis promissionibus cedo | vestraeque 4 fidei confidens secretum enucleo. IUVENES. Nihil nostra de parte infidelitatis, | nihil 20 tibi obviabit contrarietatis. Pafnutius. Quorundam relatu comperi | mulierem secus 5 vos commorari | omnibus amabilem, | omnibus affabilem. | HIVENES. Nosti eius nomen? Parnutius. Novi. IUVENES. Quid vocatur? 25 Parnutius. Thais. IUVENES. Ipsa nostratium est ignis. PAFNUTIUS. Ferunt illam mulierum pulcherrimam, omnium esse delicatissimam. IUVENES. Qui retulere, | nihil fefellere. | 80 Ipsius causa difficilis prolixitatem viae 6 Parnutius. surripui, | ipsam ut viderem, adveni. | Nullum tibi obstat inpedimentum IUVENES. videndi.

28 mulierum sic M

PAFNUTIUS. Ubi moratur?

[H 6]

IUVENES. Ecce, mansio in proximo.

PAFNUTIUS. Haec, quam indice proditis?

IUVENES. Ipsa.

PAFNUTIUS. Illo pergam.

IUVENES. Si placet, tecum pergemus. |

PAFNUTIUS. Malo ire solus. |

IUVENES. Ut libet.

PAFNUTIUS. Tu istaec intro, | Thais, quam quaero? | III 1 THAIS. Quis hic, qui loquitur, ignotus? |

10 PAFNUTIUS. Amator tuus.

5

THAIS. Quicumque me amore colit, | aequam vicem amoris a me recipit. |

Pafnutius. O Thais, Thais, | quanta gravissimi iti- 2 neris | currebam spatia, | quo mihi daretur copia | tecum 15 fandi | tuique faciem contemplandi. |

ol. 113 Thais. Nec aspectum subtraho | nec colloquium denego.

PAFNUTIUS. Secretum nostrae confabulationis | desiderat 3 solitudinem loci secretioris. |

THAIS. Ecce, cubile | bene stratum | et delectabile | ad inhabitandum.

PAFNUTIUS. Estne hic aliud penitius, | in quo possimus colloqui secretius? |

Thais. Est etenim aliud (tam) occultum, | tam se- 4 25 cretum, | ut eius penetral nulli praeter me nisi deo est cognitum. |

Parnutius. Cui deo? |

THAIS. Vero.

80

Pafnutius. Credis illum aliquid scire? |

THAIS. Non nescio illum nihil latere.

Pafnutius. Utrumne reris illum facta pravorum neglegere, | an sui aequitatem servare? |

13 iténeris M, f. iteris 25 sit M^2 31 Utr \bar{u} mereris illum fact/ prauarum negleglere M^1

Thais. Aestimo ipsius aequitatis lance singulorum [III merita pensari | et unicuique, prout gessit, sive supplicium sive praemium servari. |

PAFNUTIUS. O Christe, quam miranda | tuae circa nos 5 benignitatis patientia, | qui te scientes vides peccare | et tamen tardas perdere! |

Thais. Cur contremiscis mutato colore? | cur fluunt lacrimae? |

PAFNUTIUS. Tui praesumptionem horresco, | tui per-10 ditionem defleo, | quia haec nosti | et tantas animas perdidisti. |

THAIS. Vae, vae mihi infelici!

PAFNUTIUS. Tanto iustius damnaberis, | quanto prae- 6 sumptiosius scienter offendisti maiestatem divinitatis. |

Thais. Heu, heu, quid agis? | quid infelici minitaris? | fol. 113 Pafruttus. Supplicium tibi imminet genennae, | si permanebis in scelere. |

Thais. Severitas tuae correptionis | concussit penetral pavidi cordis. |

PAFNUTIUS. O, utinam esses | visceratenus concussa 7 timore, | ne ultra praesumeres | periculosae delectationi assensum praebere. |

THAIS. Et quis post haec locus pestiferae delectationi | in meo corde potest relinqui, | ubi solum intestini maeroris amaritudo | consciique reatus nova dominatur formido? |

PAFNUTIUS. Hoc opto, quo resectis vitiorum spinis | emergere possit vimen conpunctionis. |

Thais. O si crederes, | o si sperares | me sordidu- 8 lam, | milies millenis sordium offuscationibus oblitam, | so ullatenus posse expiari | seu ullo conpunctionis modo veniam promereri! |

PAFNUTIUS. Nullum enim (tam) grave peccatum, | nullum tam inmane est delictum, | quod nequeat expiari poenitentiae lacrimis, | si effectus sequetur operis. |

13 damaberis M 27 aut uimen aut nimen aut iumen M^1 , lacrima (ss. m. 2) M^2 conpugtionis M 29 oblitam offuscationibus M

Thais. Ostende, quaeso, mi pater, quo effectu operis | [III 8] promereri queam munus reconciliationis. |

PAFNUTIUS. Contempne saeculum, | fuge lascivorum | 9 consortia amasionum. |

THAIS. Et quid mihi tunc erit agendum?

PAFNUTIUS. În secretum locum secedendum, | in quo te ipsam discutiendo possis lamentari | enormitatem tui delicti. |

Thais. Si hoc speras proficere, | non addo momento tum morulae. |

PAFNUTIUS. Non dubito, quin prosit.

Thais. Da mihi aliquantuli | spatium tempusculi, | ut 10 11.114 proferam mammonam, | quam male collectam | diu servavi. |

15 PAFNUTIUS. Ne solliciteris pro ea. | Non desunt, qui utentur inventa. |

Thais. Non ob id sollicitor, ut vel mihi servare | vel amicis vellem dare; | sed nec egenis conor dispensare, | quia non arbitror pretium piacli | aptum esse ad opus 20 beneficii. |

PAFNUTIUS. Recte arbitraris. | Et quid de congestis 11 actum ire meditaris? |

THAIS. Igni tradere | et in favillam redigere. |

Parnutius. Quam ob rem?

25 Thais. Ne retineantur in mundo, quae male adquisivi non absque mundi factoris iniuria. |

PAFNUTIUS. O, quam mutata es ab illa, | quae prius 12 eras, | quando illicito amore flagrabas, | avaritiae calore aestuabas! |

THAIS. Fortasse mutabor in melius, | si annuerit deus. |
PAFNUTIUS. Non est difficile | inmutabili eius substantiae | res, ut libet, mutare. |

Thais. Ibo | et, quae cogitavi, opere complebo. | Pafrutius. Vade in pace | citiusque ad me revertere. |

THAIS. Convenite, properamini, | nequam amatores IV mei. |

AMATORES. Vox Thaidis | nos vocantis. | Adventum maturemus, | ne illam tardando offendamus. |

THAIS. Accelerate, | accedite, | ut queam vobiscum verba miscere. |

AMATORES. O Thais, Thais, | quid sibi vult rogus, 2 quem construis? | Cur pretiosarum | varietatem divitiarum | iuxta rogum congeris? |

10 THAIS. Rogatis?

AMATORES. Admiramur satis. | Thais. Exponam citius. |

AMATORES. Hoc optamus.

THAIS. Aspicite.

15 AMATORES. Quiesce, quiesce, | Thais. Quid agis? | num insanis? |

THAIS. Non insanio, | sed sanum sapio. |

fol. 114 AMATORES. Ut quid haec perditio quadringentarum auri librarum | cum aliarum diversitate gazarum? |

THAIS. Omne, quod iniuste a vobis extorsi, | igne volo cremari, | ne ullus fomes vobis relinquatur sperandi | me ultra vestro amori cedendi. |

AMATORES. Subsiste paulisper, subsiste | et materiam 4 tuae perturbationis detege. |

THAIS. Non subsisto | nec sermonem vobiscum confero. |

AMATORES. Cur dedignando nos fastidis? | num alicuius infidelitatis nos arguis? | nonne semper satisfecimus
tuis votis? | et tu iniquo odio nos gratis insectaris. |

Thais. Dimittite; | nolite vestem meam adtrahendo so scindere. | Sit satis, quod hoc usque peccando vobis consensi: | finis instat peccandi | tempusque nostri discidii. |

AMATORES. Quo tendit? | 5

THAIS. Ubi nemo vestrum post haec me videbit. |
AMATORES. Papae! Quid hoc monstri est, quod nostri
deliciae, Thais, quae divitiis affluere semper laboravit, |

quae mentem a lascivia numquam retraxit | et se volup-[IV 5] tati penitus dedit, | tanta auri gemmarumque insignia absque retractatione perdidit | et nos sui amasiones dedignando sprevit | subitoque non comparuit? |

5 Thais. En, pater Pafnuti, venio | ad sequendum tibi V 1 promptissima. |

PAFNUTIUS. Quia moram in veniendo fecisti, coartabar nimis verendo te iterum implicitam esse saecularibus negotiis.

THAIS. Ne id vereare, | quia multo aliud mihi versatur in mente; | nam res familiares iuxta velle meum disposui | meisque amasionibus publice abrenuntiavi. |

ol. 115^r Parnutius. Quia his abrenuntiasti, | superno amatori 2 ₁₅ iam nunc poteris copulari. |

THAIS. Tuum est, mihi velut radio praescribere, | quid me oporteat factum ire. |

PAFNUTIUS. Sequere me.

Thats. Sequar enim ambulatione; | o utinam sequerer 20 et actione! |

PAFNUTIUS. Ecce coenobium, | in quo sacrarum vir- VI 1 ginum | nobile commoratur collegium. | Eo loci gestio te mansum ire | agendae spatium poenitentiae. |

THAIS. Non contraluctor.

PAFNUTIUS. Intrabo | et abbatissam, ductricem virginum, pro tui susceptione placabo. |

THAIS. Quid iubes me interim agere? | PAFNUTIUS. Mecum pergere. |

10 uertare M 11 versetur M 17 facturum ire M 19 o utinam sequer M 21 sacrum M 25 abbatiss||\|\bar{a} M.

THAIS. Ut iubes.

[VI

PAFNUTIUS. Ecce, abbatissa occurrit. | Admiror, quis 2 illi nos adesse tam cito retulerit. |

THAIS. Fama, | quae nulla stringitur mora. |

5 Pafnutius. Oportune occurris, | illustris abbatissa: | te VII ipsam quaero. |

ABBATISSA. Gratanter advenis, | venerande pater Pafnuti. | Benedictus tui adventus, dilecte dei. |

Parnutius. Beatitudinem aeternae benedictionis | in-10 fundat tibi gratia omniparentis. |

ABBATISSA. Unde hoc mihi, ut sanctitas tua dignaretur invisere | exiguitatem habitationis meae? |

PAFNUTIUS. Opus est tuo iuvamine | in aliqua solli- 2 citanda necessitate. |

15 ABBATISSA. Iube solummodo levi famine, | quid me velis agere: | et ego tui iussa complere | tuisque votis studebo pro viribus satisfacere. |

Pafnutius. Attuli capellam semivivam, | dentibus 3 luporum nuper abstractam, | quam tui miseratione foveri, | 20 tui sollicitudine gestio mederi, | quoadusque, abiecta haedinae pellis austeritate, | ovini velleris induatur mollitie. | ABBATISSA. Expone enucleatius.

Parnutius. Istaec, quam vides, meretricio more vitam 4 instituit.

25 ABBATISSA. Miserabile.

PAFNUTIUS. Seseque totam lasciviae dedit. | ABBATISSA. Semet ipsam perdidit. |

fol. 115 PAFNUTIUS. At nunc, me hortante | Christoque cooperante, | frivola, quae sectabatur, odiendo refugit | et castum 30 sapit. |

2 sg. * f. P. Ecce . . . occurrit. <THAIS.> Admiror — retulerit. <PAFNUTIUS.> Fama . . . mora. 13 aliq M
15 salummodo M 22 Exprimere M

ABBATISSA. Mutationis auctori grates.

[VII 4]

PAFNUTIUS. Quia enim aegritudo animarum | aeque 5 ut corporum | contrariis | curanda est medelis, | consequens est, ut haec, a solita | saecularium inquietudine seques-5 trata, | sola in angusta retrudatur cellula, | quo liberius possit discutere sui crimina. |

ABBATISSA. Hoc potissimum prodest.

PAFNUTIUS. Manda, ut quantocius cellula construatur. | 6 ABBATISSA. Parvo spatio perficiatur. |

O PAFNUTIUS. Nullus introitus, | nullus relinquatur aditus, | sed solummodo exigua fenestra, per quam modicum possit victum accipere, | quem statutis | diebus et horis | illi debebis | parce praebitum ire. |

ABBATISSA. Vereor, quod delicatae teneritudo mentis | 7 15 aegre patiatur difficultatem tanti laboris. |

Parnutius. Ne id vereare; nam grave delictum | forte desiderat sperare remedium. |

ABBATISSA. Verum.

PAFNUTIUS. Taedet me magis morarum, | quia timeo 8 20 illam corrumpi visitatione hóminum. |

ABBATISSA. Cur taedium pateris! | cur illam non includis? | Ecce, cellula, | quam desiderasti, est perfecta. |

PAFNUTIUS. Placet. Ingredere, Thais, habitaculum | 9 tuis facinoribus deflendis satis congruum. |

THAIS. Quam breve, quam obscurum | et quam incommodum | tenellae mulieri ad inhabitandum! |

Parnutius. Cur habitaculum execraris? | cur ingredi 10 horrescis? | Decet, ut, quae actenus fuisti indomite vaga, nunc tandem in solitario | refreneris loco. |

THAIS. Mens assueta lasciviae | haut raro inpatiens est austerioris vitae. |

Parnutius. Ideo debet habenis disciplinae stringi, | quoadusque desinat contraluctari. |

THAIS. Quod iubet tua paternitas, | non recusat subi- 11

17 * in corrupto sperare latere videtur poenitentiae vel semper poenitentiae cf. Cal. IX 14 20 uisi- in ros. M. 31 aucterioris M

fol. 116^r tum ire mea vilitas; | sed quaedam inoportunitas inest [VI huic habitationi, | difficilis ad sufferendum meae fragilitati. |

Parnutius. Quae haec inoportunitas?

THAIS. Erubesco dicere.

5 Pafnutius. Ne erubescas, | sed penitus detege. |

Thais. Quid inoportunius | quidve poterit esse in- 1: commodius, | quam quod in uno eodemque loco | diversa corporis necessaria supplere debebo. | Nec dubium, quin ocius fiat inhabitabilis | prae nimietate foetoris. |

PAFNUTIUS. Formida perpetis crudelitatem gehennae

et desine transitoria pertimescere.

Thais. Fragilitas mei | cogit me terreri. |

PAFNUTIUS. Convenit, ut male blandientis | dulcedinem delectationis | luas molestia nimii foetoris. |

THAIS. Non recuso, | non nego, | me sordidam non 1; iniuria foedo sordidoque habitatum ire in tugurio, | sed hoc dolet vehementius, | quod nullus est relictus locus, | in quo apte et caste | possim tremendae nomen maiestatis invocare. |

PAFNUTIUS. Et unde tibi tanta fiducia, ut pollutis labiis praesumas proferre nomen inpollutae divinitatis?

THAIS. At a quo veniam sperare | cuiusve salvari 14 possum miseratione, | si ipsum prohibeor invocare, | cui soli deliqui | et cui uni devotio orationum debet offerri? |

5 PAFNUTIUS. Debes plane orare non verbis, | sed lacrimis, | non sonoritate tinnulae vocis, | sed conpunction rugitu cordis. |

THAIS. Et si vetar deum verbis orare, | quomodo possum veniam sperare? |

PAFNUTIUS. Tanto celerius mereberis, | quanto perfectius humiliaberis. | Dic tantum: 'Qui me plasmasti, | miserere mei!' |

THAIS. Opus est eius miseratione, | ne frangar in 18 dubio certamine. |

3 inportunitas M 9 in habitaculis M 13 blandi $\overline{\text{min}}$ is M 16 habitum ire M 22 * Et M 26 non] $\overline{\text{n}}/M$; ruitu M^1 , corr. m. 2 33 frangor M

Pafnutius. Certa viriliter, | ut possis triumphum ob-[VII15] tinere feliciter. |

Thais. Tuum est pro me orare, | ut merear palmam victoriae. |

PAFNUTIUS. Non opus est monitu. | Thais. Spero. |

PAFNUTIUS. Tempus est, (ut) optatas | solitudinis 16 repetam latebras | et caros | visitem discipulos; | tuae pl.116° igitur sollicitudini, | tuae pietati, | venerabilis abbatissa, 10 hanc captivam committo, ut et corpus delicatum mediocriter foveas necessariis | et animam sufficienter reficias saluberrimis monitis. |

ABBATISSA. Ne solliciteris pro ea, quia eam materno | affectu fovebo. |

PAFNUTIUS. Vadam. | ABBATISSA. In pace. |

DISCIPULI. Quis pulsat portam? VIII 1 Parnutius. Ehe! Vox Pafnutii, | patris nostri. | DISCIPULI. Parnutius. Amovete pessulum. 20 DISCIPULI. O pater, salve. Parnutius. Avete. DISCIPULI. Coartabamur nimium pro diutina absentia tui. Parnutius. Iuvat, quod abfui. DISCIPULI. Quid actum est de Thaide? 25 2 Parnutius. Iuxta meum velle. DISCIPULI. Ubi moratur? Pafnutius. In exigua cellula | deflet sui commissa. | DISCIPULI. Laus sit summae trinitati. PAFNUTIUS. Et benedictum | nomen eius tremendum | 30 nunc et per aevum. DISCIPULI. Amen.

7 ut optatas] tiptatas M 14 fovebo, f. ex corr. M 22 Avete sic M 23 -sentia tui in ras. M Parnutius. Ecce, | tres mansurni poenitentiae Thaidis IX transiere, | et ego ignoro, | utrumne deo acceptabilis sit eius conpunctio. | Surgam | et vadam | ad fratrem meum Antonium, | quo mihi manifestetur per eius interventum.

ANTONIUS. Quid insperatae iocunditatis accidit? | quid X 1 novi gaudii mihi contigit? | Num hic est frater et coheremicola meus Pafnutius? Ipse est.

PAFNUTIUS. Sum etenim.

Antonius. Bene, frater, venisti, | bene me adveniendo 10 laetificasti. |

PAFNUTIUS. Haut minus tripudio tui visu, | quam tu mei adventu. |

Antonius. Quae haec causa tam acceptabilis, | tam 2 grata nobis, | quae te huc duxit de tuis latibulis? |

Parnutius. Enucleo.

Antonius. Hoc desidero.

PAFNUTIUS. Ante hoc triennium morabatur secus nos quaedam meretrix, | nomine Thais, | quae non solum sese perditioni dedit, | sed etiam perplures secum ad interitum 20 trahere consuevit. |

fol. 117 Antonius. Heu, gemenda consuetudo!

PAFNUTIUS. Hanc sub specie amatoris adii, et lasci- 3 vientem animum nunc suavibus hortamentis blandiendo mulcebam, | nunc acrioribus monitis minitando terrebam. |

25 Antonius. Hoc temperamentum | eius lasciviae fuit necessarium. |

Pafrutius. Tandem cessit, | et, spreta reprehensibili consuetudine, castitatem elegit | seseque in angustissima cellula concludi consensit. |

30 Antonius. Delector audiendo, | in tantum, ut omnes 4 praecordiorum venae intrinsecus exiliunt gaudendo. |

PAFNUTIUS. Decet tui sanctitatem; et ego quidem,

31 precordiarum M; exiliant M

licet supra modum gaudeo de conversione, | si levi tamen [X 4] conturbor sollicitudine | eo, quod vereor eius teneritudinem | aegre ferre diutinum laborem. |

Antonius. Ubi adest vera dilectio, | non deest pia compassio.

Parnutius. Unde tuam dilectionem efflagito, | ut tu 5 tuique discipuli mecum in orationibus concordando | velitis persistere, quoadusque caelitus demonstretur, utrumne benignitas divinae miserationis | ad indulgentiam adhuc 10 mollita est poenitentis lacrimis. |

Antonius. Consentimus tuae petitioni libenter. | Pafnutius. Nec dubito vos a deo exauditum iri clementer. |

Antonius. Ecce, evangelica promissio | in nobis est XI 1 15 impleta. |

Parnutius. Quae haec promissio?

Antonius. Ea videlicet, quae consentientes in oratione | promisit omnia impetrare posse. |

Parnutius. Quid est?

ol. 117 Antonius. Paulo, meo discipulo, | ostensa est quaedam visio. |

Parnutius. Voca illum.

Antonius. Paule, accede | et, quae vidisti, Pafnutio expone. |

PAULUS. Videbam in visione lectulum | candidulis 2 palliolis in caelo magnifice stratum, | cui quattuor splendidae virgines praeerant | et quasi custodiendo astabant; | at ubi iocunditatem mirae claritatis aspiciebam, | intra me dicebam: | 'Haec gloria nemini magis congruit quam patri so et domino meo Antonio'.

Antonius. Tali me non dignor beatitudine.

Paulus. Quo dicto intonuit vox divina, dicens: 'Non,

7 sq. f. persistere uelitis 9 sq. adhuc indulgentiam mollita sit (sit in ras. ut videtur m. 1) M

ut speras, Antonio, | sed Thaidi meretrici servanda es haec gloria'. |

PAFNUTIUS. Laus dulcedini tuae miserationis, Christu unice dei, | quod mei tristitiam tam pie dignatus es con 5 solari. |

Antonius. Dignus est laudari.

PAFNUTIUS. Ibo | et mei captivam visitabo. |

Antonius. Tempus est, ut illi et spem veniae | e solamen promittas beatitudinis aeternae. |

PAFNUTIUS. Thais, mea adoptiva filia, aperi fenestram, ut te videam.

THAIS. Quis loquitur?

PAFNUTIUS. Pafnutius, | pater tuus. |

THAIS. Unde mihi iocunditas tantae laetitiae, | ut to me peccatricem dignareris visitare? |

PAFNUTIUS. Licet per hoc triennium absens essen corpore, | haut modicum tamen sollicitatus sum pro tu salute. |

THAIS. Non dubito.

PAFNUTIUS. Expone mihi historiam tuae conversationis modumque compunctionis.

THAIS. Hoc possum exponere, | quod non nescio me nihil dignum deo egisse. |

PAFNUTIUS. Si deus iniquitates observabit, | nemc 25 sustinebit. |

fol. 118^r Thais. Si tamen, quid fecerim, vis scire, numerositatem meorum scelerum intra conscientiam quasi in fasciculum collegi | et pertractando mente semper inspexi, | quo, sicut naribus numquam molestia foetoris, | ita formido gehennae so non abesset visibus cordis. |

PAFNUTIUS. Quia te conpunctione punisti, ideo veniam meruisti.

THAIS. O utinam!

[XII 3]

PAFNUTIUS. Da manum, ut te educam.

4

Thais. Noli, pater venerande, noli me sordidulam his inmunditiis abstrahere, | sed sine in loco meis meritis 5 condigno mansum ire. |

PAFNUTIUS. Tempus est, ut levigato timore | incipias vitam sperare, | quia tui poenitentia | acceptabilis est deo. |

THAIS. Eius pietati | laudem ferant omnes angeli, |

quia non sprevit humilitatem cordis contriti.

PAFNUTIUS. Esto stabilis in dei timore | et permane 5 in eius dilectione. | Post quindecim namque dies | hominem exies | et tandem, felici cursu peracto, | superna favente gratia, | transmigrabis ad astra. |

Thais. O utinam mererer poenas evadere | vel saltim 15 clementius exuri mitiori igne! | Non est enim hoc mei meriti, | ut doner beatitudine interminabili. |

Parnutius. Gratuitum dei donum | non pensat humanum meritum, | quia, si meritis tribueretur, | gratia non diceretur. |

Thais. Unde laudet illum caeli concentus | omnisque 6 %2.118° terrae surculus, | necnon universae animalis species | atque confusae aquarum gurgites, | quia non solum peccantes patitur, | sed etiam poenitentibus praemia gratis largitur. |

PAFNUTIUS. Hoc illi antiquitus fuit in more, | ut 25 mallet misereri quam ferire. |

THAIS. Noli abire, pater venerabilis, | sed adesto mihi XIII 1 pro solacio in hora meae dissolutionis. |

Parnutius. Non abeo, | non discedo, | donec, anima super aethra plaudente, | corpus tradam sepulturae. |

THAIS. En, incipio mori.

2

PAFNUTIUS. Nunc est tempus orandi.

THAIS. Qui plasmasti me, miserere mei | et fac felici reditu ad te reverti | animam, quam inspirasti. |

PAFNUTIUS. Qui factus a nullo, vere es sine materia [XII forma, cuius simplex esse | hominem, qui non est id, quod est, ex hoc et hoc fecit consistere, | da diversas partes huius solvendae hominis | prospere repetere principium sui 5 originis, | quo et anima caelitus indita caelestibus gaudiis intermisceatur, | et corpus in molli gremio terrae, suae materiae, pacifice foveatur, | quoadusque, pulverea favilla 4 coeunte | et vivaci flatu redivivos artus iterum intrante, | haec eadem Thais resurgat perfecta, ut fuit, homo, inter 10 candidulas oves collocanda | et in gaudium aeternitatis fol.119 inducenda; | tu, qui solus (es) id, quod es, in unitate trinitatis regnas et gloriaris per infinita saecula saeculorum.

7 quo | quoadusque M

PASSIO SANCTARUM VIRGINUM FIDEI SPEI ET KARITATIS

quas, earundem veneranda genitrice Sapientia praesente | et maternis admonitionibus ad tolerandas passiones hortante, | Diocletianus imperator diversis suppliciis interfecit; | quarum etiam corpora martirio consummata sancta mater Sapientia collegit | et aromatibus condita v ab urbe Roma miliario honorifice sepelivit, | ipsa quoque xL^a die iuxta earum sepulchra, | finita oratione sacra, | spiritum praemisit caelo. |

Antiochus. Adrianus.

ol.119♥

10

SAPIENTIA. FIDES. SPES. KARITAS.

Tuum igitur esse, | o imperator Adriane, | I 1 prosperis ad vota successionibus pollere | tuique statum imperii feliciter absque perturbatione exoptans vigere, | quicquid rempublicam confundere, quicquid tranquillum mentis reor vulnerare posse, | quantocius divelli | penitusque cupio labefactari. |

Adrianus. Nec iniuria; nam nostri prosperitas | tui est 20 felicitas, | cum summos dignitatis gradus | in dies tibi augere non desistimus. |

Antiochus. Congratulor tuae almitati; | unde, si quid 2 experior emergere, quod tuo potentatui videtur contraluctari, | non occulo, | sed impatiens morae profero. |

ADRIANUS. Et merito, | ne reus maiestatis | esse arguaris, | si non celanda celaveris. |

Antiochus. Huiusmodi commisso reatus | numquam fui [I ?] obnoxius. |

Adrianus. Memini; | sed profer, si quid scias novi. |

ANTIOCHUS. Quaedam advena mulier hanc urbem Romam 3 5 nuper intravit, comitata proprii faetus | pusiolis tribus. |

Adrianus. Cuius sexus sunt pusioli?

Antiochus. Omnes feminei.

ADRIANUS. Numquid tantillarum | adventus muliercula-9 rum | aliquid rei publicae adducere poterit detrimentum? | fol. 120* ANTIOCHUS. Permagnum. |

Adrianus. Quod?

Antiochus. Pacis defectum.

Adrianus. Quo pacto?

ANTIOCHUS. Et quod maius potest rumpere civilis con-15 cordiam pacis, | quam dissonantia observationis? |

Adrianus. Nihil gravius, | nihil deterius; | quod testatur orbis Romanus, | qui undiquesecus christianae caedis sorde est infectus. |

Antiochus. Haec igitur femina, cuius mentionem facio, 5 hortatur nostrates, avitos ritus deserere et christianae religioni se dedere.

Adrianus. Num praevalet hortamentum?

Antiochus. Nimium; | nam nostrae coniuges fastidiendo | nos contempnunt adeo, | ut dedignantur nobiscum comedere, | 25 quanto minus dormire. |

ADRIANUS. Fateor, periculum.

Antiochus. Decet tui personam praecavere.

Adrianus. Consequens (est.) Advocetur | et in nostri praesentia, an velit cedere, discutiatur. |

Antiochus. Vin me illam advocare?

Adrianus. Volo percerte. |

Antiochus. Quid vocaris, o mulier advena? | II 1 Sapientia. Sapientia. |

2 obnixus M^1 12 defectum. Ad. in ras. M 19 Hoc M 28 * est addidi

Antiochus. Imperator Adrianus | iussit te in palatio [II 1] praesentari suis conspectibus. |

Sapientia. Palatium cum nobili filiarum comitatu intrare non trepido | et minacem imperatoris vultum comminus saspicere non formido. |

Antiochus. Invisum genus christicolarum | semper 2 promptum est principibus ad resistendum. |

1. 120° Sapientia. Princeps universitatis, qui nescit vinci, non patitur suos ab hoste superari.

10 Antiochus. Mitiga affluentiam verborum | et perge ad palatium. |

Sapientia. Monstra viam praeeundo, | nos subsequimur accelerando. |

Antiochus. Hic ipse est imperator, quem in solio resi- III 1 16 dentem conspicis; | praecogita, quid loquaris. |

SAPIENTIA. Hoc prohibet Christi sententia, promittentis nobis insuperabilis sapientiae dona.

ADRIANUS. Huc ades, Antioche.

Antiochus. Praesto sum, domine.

ADRIANUS. Numquid hae sunt mulierculae, | quas deferebas pro christiana religione? |

Antiochus. Sunt plane.

Adrianus. Uniuscuiusque pulchritudinem obstupesco, | sed et honestatem habitus satis admirari nequeo. |

25 Antiochus. Desine, o mi senior, admirari | et coge illas deos venerari. |

Adrianus. Quid, si illas primule aggrediar blanda allo- 3 quutione, | si forte velint cedere? |

Antiochus. Melius est; nam fragilitas sexus feminei | so facilius potest blandimentis molliri. |

Adrianus. Illustris matrona, | blande et quiete ad culturam deorum te invito, | quo nostra perfrui possis amicitia. |

SAPIENTIA. Nec in cultura deorum tuis votis satisfacere, | nec amicitiam tecum gestio inire. |

ADRIANUS. Adhuc, mitigato furore, | nulla in te moveor indignatione, | sed pro tua tuique filiarum salute | paterno sollicitor amore. |

Sapientia. Nolite, meae filiae, | serpentinis huius safol. 121^r tanae lenociniis cor apponere, | sed meatim fastidite. |

FIDES. Fastidimus et animo contempnimus frivola. | ADRIANUS. Quid murmurando loqueris? |

10 SAPIENTIA. Filias affabar paucis.

Adrianus. Videris esse summis natalibus orta, sed tamen patriam, genus nomenque tuum ex te plenius cupio ediscere.

SAPIENTIA. Licet sanguinis superbia | nobis sit parvi pendenda, | tamen clara ex stirpe | me originem non nego 15 trahere. |

Adrianus. Credibile.

Sapientia. Nam eminentiores Italiae principes | fuere mei parentes, | et vocor Sapientia.

ADRIANUS. Claritas ingenuitatis | rutilat in facie, | et 20 sapientia nominis | fulget in ore. |

Sapientia. Frustra blandiris: non flectimur tuis suadelis. | Adrianus. Dic, cur advenires, | vel quare nostrates adires. |

Sapientia. Nullius alius rei nisi agnoscendae veritatis 25 causa, quo fidem, quam expugnatis, plenius ediscerem | filiasque meas Christo consecrarem. |

ADRIANUS. Expone vocabula singularum.

Sapientia. Una vocatur Fides, altera Spes, tertia Karitas.

Adrianus. Quot annos aetatis volverunt?

SAPIENTIA. Placetne vobis, o filiae, | ut hunc stultum aritmetica fatigem disputatione? |

Fides. Placet, mater, | nosque auditum praebemus libenter. |

8 FIDES] F. M, f. FILIAE; f. Fastidimus | et . . . contempnimus. | 11 sq. * f. orta natalibus, . . . ediscere plenius. | 14 extirpe M 17 ////e M, grecie Celt. in ras., italie p. 32 FIDES] F. M

Sapientia. O imperator, si aetatem inquiris parvularum, | [III 9]
Karitas inminutum pariter parem mansurnorum complevit
1.121 numerum; | Spes autem aeque inminutum, | sed pariter
imparem; | Fides vero superfluum | impariter parem. |

Adrianus. Tali responsione | fecisti me, quae interroga- 10 bam, minime agnoscere. |

Sapientia. Nec mirum, quia sub huius diffinitionis species | non unus cadit numerus, sed plures. |

Adrianus. Expone enucleatius; | alioquin non capit meus 11 10 animus. |

Sapientia. Karitas duas olimpiades iam volvit, Spes duo lustra, Fides tres olympiades.

Adrianus. Et cur octonarius numerus, | qui duabus con- 12 stat olympiadibus, | et denarius, qui duobus lustris per- 15 ficitur, | inminutus dicitur? | vel quare duodenarius, qui tribus olimpiadibus impletur, | superfluus esse asseritur? |

Sapientia. Omnis namque numerus inminutus dicitur, 13 cuius partes coniunctae minorem illo numero, cuius partes sunt, summae quantitatem reddunt: ut VIII; est autem 20 octonarii medietas IIII, pars quarta II, pars octava I: quae in unum redactae septem reddunt. Similiter denarius habet 14 dimidiam partem V, quintam autem II, decimam vero I: quae simul copulatae VIII colligunt. E contrario autem 15 superfluus dicitur, cuius partes augendo crescunt: ut XII; 25 est enim duodenarii medietas VI, pars tertia IIII, pars quarta III, pars sexta II, pars duodecima I: hic cumulus 16 ol. 122 redundat in sedecim. Ut autem principalem non praeteream, qui inter inaequales intemperantias medii temperamentum limitis sortitus est, ille numerus perfectus dicitur, qui, 30 suis aequus partibus, nec auget nec minuit: ut VI, cuius partes, id est III II I, eundem senarium restituunt. Simili quoque ratione, XXVIII, CCCCXCVI, VIII milia CXXVIII perfecti dicuntur.

Adrianus. Et quid reliqui?

17

4 superfluum impariter imparem M¹ 8 specie M 16 lustris M¹ olimpiadibus M² corr. m. 2 SAPIENTIA. Omnes superflui, | sive inminuti. | ADRIANUS. Quis numerus pariter par?

[II] 18

SAPIENTIA. Qui potest in duo aequalia dividi, eiusque pars in duo aequalia, | partisque pars in duo aequalia, | 5 ac deinceps per ordinem, | donec in insecabilem incurrat unitatem: | ut VIII et XVI omnesque, qui ab his in duplo fiunt.

Adrianus. Et quis est pariter impar?

19

Sapientia. Qui in partes aequales recipit sectionem 10 eiusque partes mox indivisibiles permanebunt: ut X et omnes, qui ab imparibus in duplo fiunt. Hic namque numerus | superiori est contrarius, | quia in illo solus minor terminus | divisione est solutus, | in isto autem solus maior terminus | divisioni est aptus; | in illo quoque 15 omnes eius partes | nomine et quantitate sunt pariter pares, | in isto autem, si denominatio fuerit par, | quantitas impar, | si quantitas par, | denominatio impar.

Adrianus. Nec terminum, quem dixisti, agnosco, | nec 20 denominationem seu quantitatem scio. |

20 Sapientia. Quando quantilibet numeri digestim disfol. 122 ponuntur, | primus minor terminus et postremus maior
dicitur; | quando autem, divisionem faciendo, quota pars
sit numeri, dicimus, | denominationem facimus; | cum autem,
quot in unaquaque parte sint, enumeramus, | quantitatem
exponimus. |

Adrianus. Et quis est impariter par?

Sapientia. Qui non solum unam recipit sectionem, sicut pariter par, sed etiam et secundam, aliquoties autem et tertiam vel plures, sed tamen usque ad indivisibilem non perveniet unitatem.

ADRIANUS. O quam scrupulosa et plexilis quaestio ex 25 istarum aetate infantularum est orta!

Sapientia. In hoc laudanda est supereminens factoris sapientia | et mira mundi artificis scientia, | qui non solum,

2 Ad. Q. n. p. p. in margine m. 1 M 3 S (i. e. Sapientia) in ras. M 16 sq. quantitas] quantas (bis) M

in principio | mundum creans ex nihilo, | omnia in numero [III 22] et mensura et pondere posuit, | sed etiam in succedentium serie temporum | et in aetatibus hominum | miram dedit | inveniri posse scientiam artium. |

ADRIANUS. Diu te sustinui ratiocinantem, | quo te mihi 23 efficerem obtemperantem. |

SAPIENTIA. In quo?

10

ADRIANUS. In cultura deorum.

Sapientia. In hoc utique non consentio.

Adrianus. Si reniteris, | tormentis afficieris. |

Sapientia. Corpus quidem suppliciis lacessere poteris, sed animum ad cedendum compellere non praevalebis.

Antiochus. Dies abiit, | nox incumbit; | non est tempus altercandi, | quia instat hora cenandi. |

ADRIANUS. In custodiam iuxta palatium ponantur, et ol. 123° triduanae induciae illis ad tractandum praestentur.

Antiochus. Observate istas, | o milites, omni sollici- 24 tudine; | nullam illis occasionem evadendi relinquite. |

Sapientia. O dulces filiolae, | o carae pusiolae, | nolite IV 1 20 super carceralis angustia custodiae contristari, | nolite imminentium minis poenarum terreri. |

Fides. Licet corpuscula pavescant ad tormenta, | mens tamen gliscit ad praemia. |

Sapientia. Vincite infantilis teneritudinem aetatulae | 25 maturi sensus fortitudine. |

Spes. Tuum est, nos precibus adiuvare, | ut possimus 2 vincere. |

Sapientia. Hoc indesinenter exoro, | hoc efflagito, | ut perseveretis in fide, | quam inter ipsa crepundia vestris sensibus non desistebam instillasse. |

Karitas. Quod sugentes ubera in cunabulis didicimus, | 3 nullatenus oblivisci quibimus. |

5 raciocinantem (-cina- in ras.) M 9 hoc in ras. m. 1 M 25 matur/ M 30 sistebam M^1 corr. m. 2

Sapientia. Ad hoc vos materno lacte affluenter alui, | [IV ad hoc delicate nutrivi, | ut vos caelesti, non terreno, sponso traderem, | quo vestri causa socrus aeterni regis dici meruissem. |

5 Fides. Pro ipsius amore sponsi | promtae sumus mori. | 4 Sapientia. Delector ex vestra ratione | magis quam nectareae dulcedinis gustamine. |

Spes. Praemitte nos ante tribunal iudicis et experieris, quantum eius amor nobis attulit temeritatis.

SAPIENTIA. Hoc exopto, ut vestra virginitate coroner, ut vestro martirio glorificer.

fol. 123 Spes. Consertis palmulis incedamus | et vultum tyranni 5 confundamus. |

SAPIENTIA. Expectate, | donec instet hora vocationis 15 nostrae. |

FIDES. Taedet nos morarum; | tamen est expectandum.

Adrianus. Antioche, iube illas Italicas | nobis reprae- V 1 sentari captivas. |

Antiochus. Procede, Sapientia, | teque cum filiabus 20 imperatori repraesenta. |

Sapientia. Pergite mecum, filiae, | constanter | et perseverate in fide unanimiter, | ut possitis palmam percipere feliciter. |

Spes. Pergimus, ipseque nobiscum comitetur, | pro cuius amore ad mortem ducemur. |

Adrianus. Triduanas vobis inducias | praestabat nostri 2 serenitas; | unde, si quid tractaretis utilitatis, | cedite iussionibus nostris. |

SAPIENTIA. Summum igitur utile tractavimus, | id so scilicet, ut non cedamus. |

Antiochus. Cur dignaris cum hac contumace verba 3 miscere, | quae te insolenti fatigat praesumptione? |

1 affluenti vel -ntir M^1 6 /atione M^1 17 greculas Celt. in ras., italicas p

Adrianus. Debeone illam dimittere inpunitam? | [V 3]
Antiochus. Nequaquam. |
Adrianus. Et quid?

Antiochus. Hortare puellulas | et, si renitantur, infantiae 5 ne parcas, | sed fac, ut illae necentur, | quo rebellis mater funeribus natarum acrius torqueatur. |

Adrianus. Faciam, quae hortaris.

Antiochus. Ita demum praevalebis.

ADRIANUS. Fides, intuere venerabilem | magnae Dianae 4 10 imaginem | et fer sacrae deae libamina, | quo possis uti eius gratia. |

Fides. O stultum imperatoris praeceptum, | omni contemptu dignum! |

Adrianus. Quid murmuras subsannando? | quem irrides 15 fronte rugoso? |

Col. 124 Fides. Tui stultitiam irrideo, tui insipientiam subsanno.

Adrianus. Mei?

Fides. Tui.

Antiochus. Imperatoris?

20 Fides. Ipsius.

Antiochus. O nefas!

FIDES. Quid enim stultius, | quid videri potest insipien- 5 tius, | quam quod hortatur nos, contempto creatore universitatis, | venerationem inferre metallis? |

25 Antiochus. Fides, insanis.

Fides. Antioche, mentiris.

Antiochus. Nonne haec summa insania | et magna est dementia, | ut rerum principem | dixisti insipientem? |

Fides. Dixi et dico, | dicamque, quamdiu vixero. |

Antiochus. Breve tempus vivere, et cito debes consumi morte.

FIDES. Hoc opto, ut moriar in Christo.

Adrianus. Duodecim centuriones alternando | scindant 6 flagris eius membra. |

15 rugosa M 22 sq. * insipientius uideri potest M. 28 ut] qā ss. m. 2 M

Heorsvir ed. Stracker. 14

Antiochus. Nec iniuria.

[V 6

ADRIANUS. O fortissimi centuriones, accedite | meique iniuriam vindicate. |

ANTIOCHUS. Iustum.

ADRIANUS. Perquire, Antioche, | anne velit cedere. |
ANTIOCHUS. Vin adhuc, Fides, solita conviciorum obiec- 7
tione | imperatorem dehonestasse? |

FIDES. Cur solito minus?

Antiochus. Quia prohiberis verberibus.

10 FIDES. Verbera non conpellunt me tacere, | quia nullo afficior dolore. |

Antiochus. O infelix pertinacia, | o contumax audacia! | Adrianus. Corpus fatiscit per supplicia: | et mens tumet 8 superbia! |

15 Fides. Erras, Adriane, si reris | me fatigari suppliciis; | non ego quidem, sed infirmi tortores deficiunt | et sudore ob lassitudinem fluunt. |

Adrianus. Fac, Antioche, ut gemellae pectoris parti- 9 19 culae abscidantur, | quo saltim rubore coerceatur. |

fol. 124 Antiochus. O utinam possit ullo | coerceri modo! | Adrianus. Forsan coercebitur. |

FIDES. Inviolatum pectus vulnerasti, | sed me non laesisti. | En, pro fonte sanguinis | unda prorumpit lactis. |

ADRIANUS. In craticulam substratis ignibus assanda 10 25 ponatur, | quo vi vaporis enecetur. |

ANTIOCHUS. Digna est, ut miserabiliter pereat, | quae tuae iussioni contraluctari non trepidat. |

FIDES. Omne, quod paras ad dolorem, | mihi vertitur in quietem: | unde commode pauso in craticula | ceu in transo quilla navicula. |

Adrianus. Sartago plena pice et cera ardentibus rogis 11 superponatur, | et in ferventem liquorem haec rebellis mittatur. |

FIDES. Sponte insilio.

7 imperator/ M^1 ; dehonesta/// M^1 , dehonestare M^2 23 /rumpit M, p i. e. pro fuisse videtur, erumpit p

Adrianus. Consentio.

V 11

FIDES. Ubi sunt minae tuae? Ecce, illaesa | inter ferventem liquorem ludens nato, | et pro vi caumatis | sentio matutini refrigerium roris. |

ADRIANUS. Antioche, quid ad haec est agendum? | 12
ANTIOCHUS. Ne evadat, providendum. |

ADRIANUS. Capite truncetur.

Antiochus. Alioquin non vincetur.

FIDES. Nunc est gaudendum, nunc in domino exultandum. | 13 SAPIENTIA. Christe, triumphator diaboli invictissime, | da tolerantiam Fidei, meae filiae. |

FIDES. O mater veneranda, dic vale ultimum tuae filiae, | liba osculum tuae primogenitae, | nec afficiare ullo maerore cordis, | quia tendo ad bravium aeternitatis. |

SAPIENTIA. O filia, filia, non confundor, | non contristor, | sed valedico tibi exultando | et osculor os oculosque prae ol. 125^r gaudio lacrimando, | orans, ut sub ictu percussoris | inviolatum serves misterium tui nominis. |

FIDES. O uterinae sorores, libate mihi osculum pacis | 14 20 et parate vos ad tolerantiam futuri certaminis. |

Spes. Adiuva nos oratione assidua, ut mereamur sequi tua vestigia.

FIDES. Este obtemperantes monitis | nostrae sanctae parentis, | quae nos hortabatur praesentia fastidire, | quo 25 meruissemus aeterna percipere. |

Karitas. Maternis libenter obtemperamus monitis, | quo perfrui mereamur aeternis bonis. |

FIDES. Percussor, accede | et iniunctum tibi officium me necando imple. |

SAPIENTIA. Abscisum morientis filiae caput amplec- 15 tendo | impressisque labris crebrius deosculando, | congratulor tibi, Christe, | qui tantillulae | victoriam praestitisti puellulae. |

ADRIANUS. Spes, cede meis hortamentis paterno affectu 16 s5 tibi consulentis.

Spes. Quid hortaris, | quid consulis? | [V 16]
Adrianus. Ut caveas pertinaciam imitari sororis, | ne

similibus intereas poenis.

Spes. O utinam admeruissem illam imitari patiendo, | s quo illi assimilarer in praemio! |

ADRIANUS. Depone callum pectoris et conquinisce turi- 17 ficando magnae Dianae: | et ego te propriae prolis vice excolo atque extollo omni dilectione. |

9 Spes. Paternitatem tuam repudio, tua beneficia minime fol. 125 desidero; quapropter vacua spe deciperis, si me tibi cedere reris.

Adrianus. Loquere parcius, ne irascar.

Spes. Irascere; nec sollicitor.

. 18

Adrianus. Miror, auguste, quod ab hac vili puellula 15 tam diu calumniari pateris; ego quidem disrumpor prae furore, | quia illam audio tam temere in te latrare. |

ADRIANUS. Hactenus infantiae parcebam, | ultra non parcam, | sed meritam ultionem inferam. |

Antiochus. O utinam!

ADRIANUS. O lictores, adite | et hanc rebellem usque 19 ad interniciem | crudis nervis caedite. |

Antiochus. Decet, ut severitatem sentiat tui furoris, | quia lenitatem parvi pendit pietatis. |

Spes. Hanc pietatem exopto! | hanc lenitatem 25 desidero! |

Antiochus. O Sapientia, quid murmurando loqueris, | 20 stans sublevatis oculis | iuxta cadaver extinctae prolis? |

SAPIENTIA. Invoco omniparentem, | quo eandem tolerantiae perseverantiam, | quam praestitit Fidei, | praestet et so Spei. |

SPES. O mater, mater, quam efficaces, | quam exaudi- 21 biles | experior esse tui preces! | Ecce, te orante, anheli tortores levatis dextris librant ictum, | et ego nullum doloris sentio tactum. |

3 poenas M¹ 14 puell/u/la M, u in ras. m. 2 M 21 internicē M 31 effica- in ras. M Adrianus. Si flagra parvipendis, | acrioribus poenis [V 21 coartaberis. |

Spes. Infer, infer, quicquid crudele, | quicquid excogites loetale. | Quanto plus saevis, | tanto magis victus confunderis. |

ADRIANUS. In aera suspendatur | et ungulis lacere- 22 tur, | quoadusque evulsis visceribus | et nudatis ossibus | fol. 126° deficiat | et membratim crepat. |

Antiochus. Imperialis iussio | et congrua satis ultio. | 10 Spes. Vulpina fraude loqueris | et versipelli astutia, Antioche, adularis. |

Antiochus. Quiesce, infelix; verbositas tua | nunc est finienda. |

Spes. Non, ut speras, evenerit, | sed tibi | tuoque 15 principi | nunc etiam confusio aderit. |

ADRIANUS. Quid sentio novae dulcedinis? | quid odoror 28 stupendae suavitatis? |

Spes. Decidentia frusta mei lacerati corporis | dant flagrantiam paradisiaci aromatis, quo nolens cogeris 20 fateri | me non posse suppliciis laedi. |

Adrianus. Antioche, quid enim mihi est agendum?

Antiochus. Novis cruciatibus incumbendum.

Adrianus. Aeneum vas, plenum oleo et adipe, | cera 24 atque pice, | ignibus superponatur, | in quod ligata proiciatur. |

Antiochus. Si in ius Vulcani tradetur, | forsitan evadendi aditum non nanciscetur. |

Spes. Haec virtus Christo non est insolita, | ut ignem faciat mitescere, mutata natura. |

ADRIANUS. Quid audio, Antioche, | velut sonitum inun- 25 so dantis aquae?

ANTIOCHUS. Heu, heu, domine! |

Adrianus. Quid contigit nobis?

Antiochus. Ebulliens fervor, confracto vase, ministros combussit, | et illa malefica illaesa comparuit. |

18 f. (huius) dant 19 -ris fateri me in ras. m. 1 M 23 Eeneu uas in ras. M Adrianus. Fateor, victi sumus. |
Antiochus. Penitus. |
Adrianus. Caput abscidatur. |
Antiochus. Alias non absumetur. |

26

TV:

5 Spes. O Karitas dilecta, | o soror unica! | ne formides tyranni minas, | ne trepides ad poenas, | nitere constanti fide imitari sorores | ad caeli palatium praecefol. 126° dentes. |

Karitas. Taedet me vitae praesentis, | taedet terre10 nae habitationis, | quod saltim ad modicum temporis |
separor a vobis. |

Spes. Depone taedium | et tende ad praemium; | non enim diu separabimur, | sed ocius in caelo coniungemur. | Karitas. Fiat, fiat!

Spes. Euge, mater illustris, gaude; | nec tangaris 27 de mei passione | materni affectus dolore, | sed praefer

spem maerori, | cum me videas pro Christo mori. |
Sapientia. Nunc quidem gaudeo; | sed tunc tandem
perfecte exultans gaudebo, | quando tui sororculam | pari
so conditione extinctam | caelo praemisero | et ego subsequar

postrema.

Spes. Perennis trinitas restituet tibi in aevum | plenum absque diminutione filiarum numerum. |

Sapientia. Confortare, filia: | percussor invadit nos 28 25 evaginato gladio |

Spes. Libens excipio gladium. | Tu, Christe, suscipe spiritum | pro tui confessione nominis | eiectum de habitaculo corporis. |

Sapientia. O Karitas, soboles inclita, | spes uteri mei 29 so unica, | ne contristes matrem bonam | tui certaminis consummationem expectantem; | sed sperne praesens utile, | quo pervenias ad gaudium interminabile, | quo tui germanae fulgent coronis | illibatae virginitatis. |

Karitas. Fulci me, mater, precibus sacris, | quatenus 30 ss merear interesse illarum gaudiis. |

'ol. 127" SAPIENTIA. Exoro te, finetenus in fide solidatum [V 3 iri, | nec dubito tibi perenne tripudium donatum iri. |

ADRIANUS. Karitas, saturatus conviciis tui sororum | 31 nimiumque exacerbatus sum prolixa ratione earum; | unde 5 diu tecum non contendo, | sed vel optemperantem | mei votis ditabo | omnibus bonis, | vel contraluctantem | afficiam malis. |

Karitas. Bonum cordetenus amplector | et malum omnino detestor. |

ADRIANUS. Hoc tibi potissimum salubre | mihique est 32 10 placabile; | ideoque leve quiddam tibi praepono | meae pietatis gratia. |

KARITAS. Quid?

15

ADRIANUS. Dic tantum 'magna Diana', | et ego ultra ad sacrificandum te non compello. |

Karitas. Percerte non dico.

Adrianus. Quare?

Karitas. Quia mentiri nolo. | Ego quidem et sorores 33 meae, | eisdem parentibus genitae, | eisdem sacramentis imbutae, | sumus una eademque fidei constantia robora20 tae; | quapropter scito nostrum velle, | nostrum sentire, | nostrum sapere | unum idemque esse, | nec me in ullo umquam illis dissidere. |

ADRIANUS. O iniuria, | quod a tantilla | etiam con- 34 tempnor homullula! |

KARITAS. Licet tenella sim aetate, | tamen gnara sum te argumentose confundere. |

ADRIANUS. Abstrahe illam, Antioche, et fac, ut, suspensa in eculeo, atrociter verberetur.

Antiochus. Vereor, quod verbera non praevaleant. |
Adrianus. Si non praevaleant, | iube, tribus continuis 35
diebus ac noctibus fornacem succendi | et illam inter
bachantes flammas proici. |

ol. 127° Karitas. O iudicem inpotentem, qui diffidit se absque armis ignium octuennem infantem superare posse!

1 finetenus (-ne- in ras.) M 6 affitiant M^1 18 hisdem sacramentis M (his- in ras. ut vid. m. 2) 20 nostrom consentire M 27 Abstrahe (-he in ras.) M

Adrianus. Abi, Antioche, et iniunctum officium perfice. | [V 85 Karitas. Saevitiae quidem tuae satisfaciendo parebit, | 36 sed me minime nocebit, | quia nec verbera mei corpusculum lacerare, | nec flammae comam vel vestes poterunt obfuscare. |

Adrianus. Experietur. | Karitas. Experiatur. |

Adrianus. Antioche, quid pateris? | cur tristior solito VI1 regrederis? |

Antiochus. Quando causam tristitiae experieris, | haut 10 minus contristaberis. |

Adrianus. Dic; ne celes.

ANTIOCHUS. Illa lasciva, | quam mihi cruciandam tradidisti, puellula | me praesente flagellabatur, | sed ne tenuis quidem cutis summotenus disrumpebatur. | Deinde 15 proieci illam in fornacem | igneum colorem prae nimio ardore exprimentem . . . |

Adrianus. Cur dissimulas loqui? | expone exitum rei. | 2 Antiochus. Flamma erupit | et quinque milia hominum combussit. |

20 Adrianus. Et quid contigit illi? |

Antiochus. Karitati? |

Adrianus. Ipsi. |

ANTIOCHUS. Ludens inter flammivomos vapores vagabat | et illaesa laudes deo suo pangebat. | Illi etiam, qui 25 diligenter inspexere, | ferebant tres candidulos viros cum illa deambulasse. |

Adrianus. Erubesco illam ultra videre, | quia nequeo 3 illam laedere. |

Antiochus. Restat, ut perimatur gladio. | so Adrianus. Hoc fiat absque mora. |

4 obfuscare (ob- in ras. m. 1) M 10 contristaris M 13 ne ss. M^2 16 exp//ntē M^1 (ss. ri $^-$ m. 1) 24 illaesa] illa M

ANTIOCHUS. Detege duram, Karitas, cervicem | et VII 1 sustine percussoris ensem. |

KARITAS. In hoc non renitor tui votis, | sed libens 4 pareo iussis. |

ol. 128 Sapientia. Nunc, nunc, filia, gratulandum, | nunc in Christo est gaudendum; | nec est, quae me mordeat, cura, | quia secura sum de tua victoria. |

KARITAS. Inprime mihi, mater, osculum | et commenda 2 iturum Christo spiritum. |

SAPIENTIA. Qui te in meo utero vivificavit, | ipse suscipiat animam, quam caelitus inspiravit. |

Karitas. Tibi, Christe, gloria, | qui me ad te vocasti cum martyrii palma. |

Sapientia. Vale, proles dulcissima; | et, cum Christo | 15 iungaris in caelo, | memento matris, | iam patrona effecta te parientis. |

Convenite, | illustres matronae, | et mearum | VIII 1 cadavera filiarum | mecum sepelite. |

MATRONAE. Corpuscula aromatibus condimus | et 20 exequias honorifice celebramus. |

Sapientia. Grandis benignitas | et mira pietas, | quam mihi inpenditis | meique mortuis. |

MATRONAE. Quae tibi sunt commoda, | exequimur mente devota. |

5 SAPIENTIA. Non dubito.

MATRONAE. Ubi vis eligere | locum sepulturae? | Sapientia. Tertio miliario ab urbe, si vobis non displicet prolixitas.

MATRONAE. Non displicet, | sed elata funera sequi so placet. |

Sapientia. Ecce locus.

IX 1

MATRONAE. Hic nempe servandis reliquiis est aptus. | SAPIENTIA. Flosculos uteri mei tibi, terra, servandos committo: | quos tu materiali sinu foveto, | donec in

6 gaudendum (-endum in ras. m. 1) M 15 matrona M 28 prolixtas M 32 aptus (-us ex corr.) M 34 faceto M.

resurrectione maiori reviridescant gloria; | et tu, Christe, [IX animas interim imple splendoribus, | dans pacificam requiem ossibus. |

MATRONAE. Amen.

5 SAPIENTIA. Grates vestrae humanitati | pro solamine, 2 fol. 128 quod contulistis meae orbitati. |

MATRONAE. Utrumne vis nos hic tecum morari? |

SAPIENTIA. Non.

MATRONAE. Cur non? |

SAPIENTIA. Ne ex meo commodo | vobis ingeratur molestia; | sit satis, | quod tres noctes mecum permansistis. | Abite in pace, | revertimini cum salute. |

MATRONAE. Vis nobiscum abire?

SAPIENTIA. Minime.

15 MATRONAE. Et quid meditaris agere?

Sapientia. Hic remanere, | si forte veniat mea petitio | et impleatur, quod desidero. |

3

MATRONAE. Quid petis? quid desideras?

Sapientia. Id solummodo, | ut oratione completa 20 moriar in Christo. |

MATRONAE. Restat, ut expectemus, | donec et te sepulturae tradamus. |

Sapientia. Ut libet. Adonay Emmanuel, quem retro 4 tempora divinitas edidit omniparentis | et in tempore 25 virginitas genuit matris, | qui ex duabus naturis | unus Christus mirifice consistis, | nec diversitate naturarum unitatem personae dividens, | nec unitate personae diversitatem naturarum confundens, | tibi iubilet iocunda serenitas 5 angelorum | dulcisque armonia syderum, | te quoque collaudet totius scibilis rei scientia | omneque, quod ex elementorum formatur materia, | quia tu, qui solus cum patre 6 et spiritu sancto es forma sine materia | ex patris voluntate | et spiritus sancti cooperatione, | non respuisti fieri homo passibilis humanitate, | salva divinitatis inpassibili-

⁶ superior pars folii 128 orbitati — sepultu in ras. ser. m. 1 M

129 tate, et, ut nullus in te credentium periret, sed omnis [IX 6 fidelis aeternaliter viveret, | mortem nostram non dedignatus es gustare | tuaque resurrectione consumere. | Te etiam, 7 perfectum deum | hominemque verum, | recolo promisisse 5 omnibus, qui pro tui nominis veneratione vel terrenae usum possessionis relinquerent | vel carnalium affectum propinquorum postponerent, centenae vicissitudinem mercedis recompensari | et aeternae bravium vitae debere donari. | Huius spe animata promissi, | feci, quod iussisti, | 10 sponte omittens soboles, quas peperi: | unde tu pie pro- 8 missa solvere ne moreris, sed fac, me quantocius, absolutam corporeis vinculis, | ex receptione filiarum laetificari, | quas pro te mactandas obtulisse non distuli, | quo, te illis agnum virginis sequentibus | et novum canticum modu-15 lantibus, | ego iocunder audiendo | illarumque laetificer gloria, et, quamvis non possum canticum virginitatis dicere, | te tamen cum illis merear aeternaliter laudare, | qui non ipse, qui pater, | sed idem es, quod pater, | cum 9 quo et spiritu sancto unus dominus universitatis | unusque 20 rex summae et mediae atque imae rationis | regnas et dominaris | per interminabilia | inmortalis aevi saecula. | MATRONAE. Suscipe, domine. Amen.

¹⁶ possim M, sed possu-coeptum erat 22 * f. animam. Amen.

in fol. 129 qui Bedae versiculi exstant, cum ad Hrotsvitham nihil pertineant, ab hac editione omnino segregandi videntur.

220 HROTSVITHAE LIBER II. APPENDIX. IOHANNES.

220	
fol. 130 ^r Iohannes caelum virgo vidit patefactum apocal. 4, 1.	I.
Et nitido rerum patrem solio residentem, 4, 2.	Ì
Ordine bis duodenorum pulchro seniorum 4, 4.	ĺ
Stipatum, claris qui praefulsere coronis,	
5 Omnes induti vestes candoris opimi;	
Vidit et in dextra regis librum residentis, 5, 1.	
Secretum cuius potis est vir cernere nullus.	
Angelus hic, dignum quaerens, non repperit ullum, 5, 2.3.	
Solvere qui clausi posset signacula libri.	
10 Istec Iohannem consolatur lacrimantem, 5, 4.5.	II.
Agnum solvendis aptum testando sigillis.	
Ecce patent agno libri secreta perempto; 5, 6. 7.	III.
Cui mox caelicolae laudem proni cecinere. 5, 8.9.	
En testes, clara clamantes voce sub ara, 6, 9. 10.	IV.
15 Accipiunt vestes nitido candore micantes. 6, 11.	
Angelus a solis veniens ortu rutilantis 7, 2.	٧.
Designat regis servos in fronte perennis. 7, 3.	
Post haec candidulas aspexit stare catervas, 7, 9.	VI.
Agnum laudantes palmas manibusque ferentes.	
20 Ecce silent media caeli cives velut hora. 8, 1.	VII.
Hic iuxta sacram cum turibulo stetit aram 8, 3.	VIII.
Et tulit incensum, signans sacra vota piorum.	
En mulier pulchre fulget circumdata sole 12, 1.	IX.
24 Bis senum nitida stellarum compta corona.	
fol. 130° Cuius vult natum serpens sorbere tenellum; 12, 3. 4.	
Sed draco proteritur, puer ad dominumque levatur, 12, 5.	
Et draco de caelo cecidit proiectus in arva. 12, 9.	
Hic agnum stantem supra Syon aspice montem 14, 1.	X.
Et nova virgineum modulantem cantica coetum. 14, 4. 3.	
30 Haec fera congreditur sanctis virtute draconis. 13, 1.4.7.	XI.
Quam prostravit equo Verax egressus in albo; 19, 11. 19.	
Iste ligat veterem sub Tartara saeva draconem. 19, 20.	
En vitae libri mortisque tenentur aperti, 20, 12.	XII.
Et surgent vivi, fuerant qui morte soluti; 20,13.	
35 Quis sua pro meritis dantur mox praemia cunctis.	
2, 15, 24 nitito M 6 dexters (-ter in ras. m. 1) M	
8 -erit ullum in ras. m. 1 M 10 Iste M 13 Qui M 24 Dis M	

LIBER TERTIUS.

Gerbergae, illustri abbatissae, cui pro sui emi- 1 nentia probitatis haut minor obsequela venerationis, quam pro insigni regalis stemmate generositatis, Hrotsvit Gandeshemensis, ultima ultimarum sub huiusmodi 5 personae dominio militantium, quod famula herae.

O mea domna, quae rutilanti spiritalis varietate 2 sapientiae praelucetis, non pigescat vestri almitiem perlustrare, quod vestra confectum si ignoratis ex iussione. 3

Id quidem oneris mihi inposuistis, ut gesta caesaris
10 augusti, quae nec auditu unquam affatim valui colligere,
1. 131^r metrica percurrerem ratione. In huius sudore progressionis quantum meae inscitiae obstiterit difficultatis,

ipsa conicere potestis, quia haec eadem nec prius scripta repperi, nec ab aliquo digestim sufficienterque 5 to dicta elicere quivi, sed veluti si aliquis nescius ignoti per latitudinem saltus esset iturus, ubi omnis semita nivali densitate velaretur obducta, hicque nullo duce, sed solo praemonstrantium nutu inductus, nunc per devia

erraret, nunc recti tramitem callis inprovise incurreret,

donec tandem emensa arboreae medietate spissitudinis
locum optatae comprehenderet quietis, illicque gradum
figens ulterius progredi non praesumeret, usquedum vel
alio superveniente induceretur vel praecedentis vestigia
subsequeretur: haut aliter ego, magnificarum prolixitatem 6
rerum iussa ingredi, regalium multiplicitatem gestorum
nutando et vacillando aegerrime transcurri, hisque admodum lassata competenti in loco pausando silesco

sine ducatu

nec augustalis proceritatem excellentiae

³ Hrosuit M 7 perlucetis M, almië M 8 uestro M 9 mihi inposuistis sic M 12 difficultatis obstiterit M 14 digest M 25 multiplicitate M 26 transcurre M 27 *lacessita M 28 excellente M

Si enim facundissimis disertissimorum 7

appono subire.

quas vel modo scriptas vel ocius de his rebus non dubito fore scribendas, fuerim animata, fortasse unde mei rusticitas velaretur aliquantisper. nanciscerer. Nunc autem omne latus tanto magis caret defensione, 8 fol. 131 quanto minus ulla fulcitur auctoritate; unde etiam vereor me temeritatis argui tendiculasque multorum non devitare convicii, eo quod pomposis facetae urbanitatis exponenda eloquentiis praesumpserim dehonestare inculti 10 vilitate sermonis. Si tamen sanae mentis examen accesserit, 9 quae res recte pensare non nescit, quanto sexus scientiaque minor, tanto venia erit facilior: fragilior praesertim cum si meae praesumptionis, sed vestrum causa iussionis huius stamen opusculi coeperim ordiri. Cur tamen aliorum iudicia formido. quae vestri 10 15 solummodo censurae, si quid fefelli, obnoxia existo? vel cur nequeam devitare convicia, quae solummodo silentio studere debeo, ne, si seriem pro sui vilitate nulli ostendendam velim propalari, merito omnium 20 succumbam reprehensioni? Vestro autem vestrique 11 familiarissimi, cui hanc rusticitatem sanxistis praesentatum iri, scilicet archipraesulis Wilhelmi, quoquomodo factum sit, aestimandum relinquo.

fol. 132^r Pollens imperii regnator caesariani,
Oddo, qui regis pietate favente perennis
In sceptris augustalis praeclarus honoris
Augustos omnes superas pietate priores,
5 Quem plures gentes passim metuunt habitantes,
Muneribus variis Romanus donat et orbis!

¹ dissertissimorum M 2 ocius] f. potius 8 deuiare M 9 eloquentius M 17 f. nequeam (maligna) | devitare convicia | 20 represensioni M

^{2 *} fouente M 3 sceptris sic M

Exiguum munus ne spernas carminis huius, Iste sed oblatus laudum placeat tibi census, Quem postrema gregis solvit tibi Gandeshemensis, 10 Quem dulcis patrum collegit cura tuorum, Continuumque tibi debet studium famulandi. Forsan gestorum plures scripsere tuorum Et sunt scripturi post haec insignia multi: Sed non exemplum quisquam mihi praebuit horum, 15 Nec scribenda prius scripti docuere libelli; Causa sed est operis tantum devotio mentis, Haec et ad audendum suadebat opus metuendum. Nam sat formido, quod gesta tui modulando Incaute sim falsa sequens, non vera retexens: 20 Sed non hoc suasit mala mis praesumptio mentis, Nec summa veri contempta sponte fefelli; Sed res, ut scripsi, sese sic prorsus habere Ipsi dicebant, mihi qui scribenda ferebant. 24 Hinc augustalis pietas non spernat honoris, 132 Quod supplex humilis gessit devotio mentis; Et, cum te libri laudantes congrue multi Post haec scribantur meritoque placere probentur: Ordine postremus non sit tamen iste libellus, Quem prius exemplo constat scriptum fore nullo; so Et, licet imperii teneas decus Octaviani, Non dedigneris vocitari nomine regis, Donec, perscripto vitae regalis honore, Ordine digesto necnon sermone decoro Dicatur sceptri decus imperiale secundi.

Oddo, Romani praefulgens gemmula regni, Oddonis flos augusti splendens venerandi, Cui rex altithronus perpes quoque filius eius Praestitit imperium pollens in vertice rerum: 5 Vilem ne spernas vilis textum moniàlis,

¹⁵ Hec M 25 simplex M

Quem praesentari, si digneris reminisci,
Ipse tui claris iussisti nuper ocellis;
Et cum perspicias maculis sordescere crebris,
Ad celerem tanto veniam mox pronior esto,
10 In monstrando tuis quantum plus pareo iussis:
Si tis praecento non urgerer metuerdo.

- io In monstrando tuis quantum plus pareo iussi Si tis praecepto non urgerer metuendo, Non foret ullomodo mihimet fiducia tanta, Ut tibi praesentis scrutandum rusticitatis
- 14 Auderem satis exiguum praeferre libellum;
 fol. 133r Qui, praestante deo patri subiunctus in aula
 Ipsius et monitis promptus parere paternis,
 Par decus imperii retines concorditer ampli,
 Conportans dextra sceptrum regale tenella.
 Sed quia te memini sublimiter assimilari
 - 20 Nato famosi regis David Salomoni, Qui genitore suo praesente iubenteque sancto Optata regnum suscepit pace paternum, Ipsius exemplo te contentum fore spero; Qui cum regnando resideret in arce superba,
 - 25 Prudenter legum condens decreta sacrarum Ac penetrans animo rerum secreta profundo, Nunc libet et minimis mentem laxare rimandis, Sed nec conflictum fastidit rite duarum Solvere iudicii celeri discrimine recti,
 - so Prolem restitui verae mandans genitrici.

 Hinc supplex te posco quidem, nostrum Salomonem,
 Ut, licet imperii tenearis sollicitandi
 Cura, digneris tamen et propriae monialis
 Ludendo seriem nunc lectitare recentem,
 - so Quo male compositis verbis mox decidat omnis Rusticitas oris de tractibus imperialis Nominis, et titulo signata tui venerando Despectus nimia meriti tueantur ab aura.

16 monitus M 17 concorditer (-cord- in ras. m. 1) M 32 Et M 34 Lugendo M

Per se cunctorum transmutans tempora regum,
Iussit Francorum transferri nobile regnum
Ad claram gentem Saxonum, nomen habentem

6 A saxo per duritiam mentis bene firmam, Filius Oddonis magni ducis et venerandi, Scilicet Henricus, suscepit regia primus Iusto pro populo moderamine sceptra gerenda.

Hic pollens quantae fuerat bonitatis honore, 10 Et quanta populos rexit pietate subactos,

Qualiter et reges meritis tunc temporis omnes
Praeminet eximiis, excedit denique vilis
Huius carminuli textum nimium vitiosi.
Nam fuit inmitis reprobis, blandus quoque iustis,

15 Summo conservans studio legalia iura,
Aequa satis meritis reddens quoque praemia cunctis
Huic rex pacificus dederat de sidere Christus
Eius civilem vitae per tempora pacem;
Omine felici tenuit quoque culmina regni,

20 Ni fallor, denos labentis temporis annos Necnon bis ternos multum feliciter actos, Conregnante sua Mathilda coniuge clara, Cui nunc in regno non compensabitur ulla,

24 Quae posset meritis illam superare supremis.

134 Trina quibus deitas dederat tres denique natos, Iam tunc felici disponendo pie genti, Ne post Henrici mortem, regis venerandi, Imperium regni male surriperent scelerosi, Hi sed regalis nati de germine stirpis

so Rexissent regnum concordi pace paternum; Quamvis dissimiles his servarentur honores, Binis regnanti subiectis scilicet uni.

Inter quos primus fulsit ceu lucifer ortus Oddo, micans radiis nimium clarae bonitatis;

4 saxorium M 7 regna M^1 17 dissidere M^1 desidere sic M^2

- so Gratia quem regis solita pietate perennis Rectorem plebi praevidit rite fideli. Hic aetate prior fuerat, meritis quoque maior, Congruus et sceptris defuncto patre gerendis. Non opus est verbis eius summam probitatis
- 40 Dicere vel pueri meritum laudabile tanti:
 Cui Christus talem iam nunc augessit honorem,
 Possidet ut Romam pollenti iure superbam,
 Quae semper stabilis summum fuerat caput orbis,
 Edomat et gentes, Christo favente, feroces,
- 45 Quae prius ecclesiam laniabant saepe sacratam.

 Post hunc Henricus fuerat feliciter ortus
 Inpositoque patris famosus nomine regis;
 Provida quem domini pariter sapientia Christi

fol. 134 Dignatur servare ducem populo bene fortem,

- 50 Belliger ut fortis, belli doctissimus artis, Fortiter ecclesiam praemuniret veneraudam, Ceu murus iaculis obstans fortissimus hostis. Post hunc ecclesiae pastor Brun nascitur almae; Gratia pontificis quem duxit summa perennis
- 55 Dignum catholici curam gestare popelli: Hinc quoque divino nutu patris pia cura Ipsum servitio Christi fecit religari, Abstractum gremio carae nutricis amando, Ut regni pompis posset constare relictis
- 60 Miles stelligera semper regnantis in aula; At Christus, patris sapientia vera perennis, Tironem refovendo suum clementius istum Ipsi dona dedit tantae praeclara sophiae, Quod non est illo penitus sapientior ullus 66 Inter mortales fragilis mundi sapientes.

His igitur pueris regali more nutritis, Ipsorum patri famoso denique regi Henrico placuit, factis quod rite replevit, Ut, vitae calidas sospes dum carperet auras,

4 favente] f. praestante 57 religali M

70 Ipse suo primogenito regique futuro Oddoni dignam iam disponsaret amicam, Quae propriae proli digne posset sociari.

1.135 Hanc non in proprio voluit conquirere regno,
Trans mare legatos sed transmisit bene cautos

75 Gentis ad Anglorum terram sat deliciosam,
Demandans, ut continuo cum munere misso
Aedwardi regis natam peterent Eaditham,
Quae patre defuncto iam tunc residebat in aula,
Fratre suo regni sceptrum gestante paterni;

so Quem peperit regi consors non inclita regni, Istius egregiae genitrix clarissima domnae, Altera sed generis mulier satis inferioris.

Haec nam versiculis proles quam scriptito regis, Haec, inquam, fama cunctis fuerat bene nota:

85 Nobilitate potens, primis meritis quoque pollens, Edita magnorum summo de germine regum; Cuius praeclaro facies candore serena Regalis formae miro rutilabat honore; Ipsaque perfectae radiis fulgens bonitatis

90 In patria talis meruit praeconia laudis,
Ut fore iudicio plebis decernitur omnis
Optima cunctarum, quae tunc fuerant, mulierum.
Nec mirum, meritis si lucebat bene primis,
Germen sanctorum quam producebat avorum:

95 Hanc tradunt ergo natam de stirpe beata Oswaldi regis, laudem cuius canit orbis,

At regis nostri venientes denique missi
Ad fratrem domnae iam tunc residentis in arce,
100 Illi nudabant, quaecumque secreta ferebant.
Quae sibi percerte comperta satis placuere;
Moxque suae dulci narrabat voce sorori,
Exortans illam regi parere fideli,

⁷³ propria M 76 cum munere] commune M 82 milier M

- ss Gratia quem regis solita pietate perennis Rectorem plebi praevidit rite fideli. Hic aetate prior fuerat, meritis quoque maior, Congruus et sceptris defuncto patre gerendis. Non opus est verbis eius summam probitatis
- 40 Dicere vel pueri meritum laudabile tanti:
 Cui Christus talem iam nunc augessit honorem,
 Possidet ut Romam pollenti iure superbam,
 Quae semper stabilis summum fuerat caput orbis,
 Edomat et gentes, Christo favente, feroces,
- 46 Quae prius ecclesiam laniabant saepe sacratam.
 Post hunc Henricus fuerat feliciter ortus
 Inpositoque patris famosus nomine regis;
 Provida quem domini pariter sapientia Christi

fol. 134 Dignatur servare ducem populo bene fortem,

- 50 Belliger ut fortis, belli doctissimus artis, Fortiter ecclesiam praemuniret veneraudam, Ceu murus iaculis obstans fortissimus hostis. Post hunc ecclesiae pastor Brun nascitur almae; Gratia pontificis quem duxit summa perennis
- 55 Dignum catholici curam gestare popelli: Hinc quoque divino nutu patris pia cura Ipsum servitio Christi fecit religari, Abstractum gremio carae nutricis amando, Ut regni pompis posset constare relictis
- 60 Miles stelligera semper regnantis in aula; At Christus, patris sapientia vera perennis, Tironem refovendo suum clementius istum Ipsi dona dedit tantae praeclara sophiae, Quod non est illo penitus sapientior ullus

65 Inter mortales fragilis mundi sapientes.

His igitur pueris regali more nutritis,
Ipsorum patri famoso denique regi
Henrico placuit, factis quod rite replevit,
Ut. vitae calidas sospes dum carperet auras,

44 favente] f. praestante 57 religali M

70 Ipse suo primogenito regique futuro
Oddoni dignam iam disponsaret amicam,
Quae propriae proli digne posset sociari.

1.135 Hanc non in proprio voluit conquirere regno,
Trans mare legatos sed transmisit bene cautos

75 Gentis ad Anglorum terram sat deliciosam,
Demandans, ut continuo cum munere misso
Aedwardi regis natam peterent Eaditham,
Quae patre defuncto iam tunc residebat in aula,

Fratre suo regni sceptrum gestante paterni; so Quem peperit regi consors non inclita regni, Istius egregiae genitrix clarissima domnae, Altera sed generis mulier satis inferioris.

Haec nam versiculis proles quam scriptito regis, Haec, inquam, fama cunctis fuerat bene nota:

85 Nobilitate potens, primis meritis quoque pollens, Edita magnorum summo de germine regum; Cuius praeclaro facies candore serena Regalis formae miro rutilabat honore; Ipsaque perfectae radiis fulgens bonitatis

90 In patria talis meruit praeconia laudis,
Ut fore iudicio plebis decernitur omnis
Optima cunctarum, quae tunc fuerant, mulierum.
Nec mirum, meritis si lucebat bene primis,
Germen sanctorum quam producebat avorum:

95 Hanc tradunt ergo natam de stirpe beata Oswaldi regis, laudem cuius canit orbis, 135° Se quia subdiderat morti pro nomine Christi.

At regis nostri venientes denique missi
Ad fratrem domnae iam tunc residentis in arce,
100 Illi nudabant, quaecumque secreta ferebant.
Quae sibi percerte comperta satis placuere;
Moxque suae dulci narrabat voce sorori,
Exortans illam regi parere fideli,

73 propria M 76 cum munere] commune M 82 milier M

Huius causa mali fuerat non parva dolendi, Denique conflictus quorundam non moderatus, Ex quibus Henrico quaedam pars mente benigna 175 Devovit regis fratri ius vernulitatis,

Pars Evurhardo comiti studium famulandi. At cum quisque sui peteret solamina domni, Hinc gravior dominis discordia nascitur ipsis. Tandem percerte conflictu progrediente,

180 Praedictus praeses, male collectas legiones Mox ad castellum Baduliki capiendum Ex inproviso mittens sub nocte nigella, Duxit captivum fratrem regis generosum Henricum, vinclis palmas stringendo cruentis

185 Eius candidolas, ornamentis magis aptas; Atque suas gazas disperdens innumerosas, Ad sua mox prolem secum deduxit herilem, Utitur ut servo proprii domini quoque nato. Quo rex comperto, maerens sub corde secreto,

190 Deflevit tristis nimium miserabile factum;
Vix quoque germani damnum patiens grave cari,
Nobile mox Abrahae factum sequitur patriarchae,
fol. 137* Quod miserans egit, dum Loth ex hoste redemit;
Militibusque suis summo conamine lectis

195 Necnon inmodica tota de gente caterva,
 Pompa regali pergit solamina fratri
 Ferre sub ingenti cordis languore dolentis.
 Nec mora, quem venit fratrem refovere, redemit
 Auctores tanti condempnavitque piacli,

200 Suspendens quosdam ligno reprobis reparato,
Quosdam de patria mandans discedere cara.

His bene dispositis regis iussu sapientis,
Protulit antiqui rursum mala fraus inimici
Inventum sceleris primo mage deterioris,

205 Cunctis horrendum saeclis meritoque stupendum.

175 regi fratris M 186 innumerosos M 188 servo] socio M 197 languore dolore M 199 Auctore stanti M 204 deteriores M 205 horrendum sedis (-dū in ras. m. 1) M

Denique, praedictus postquam rediens Evurhardus Praeses ab exilio patriam repedabat amandam, Hoc sibi gratiola regis praestante benigna, Gislberhto comiti vinclis sociatus amoris

210 Consilium dederat, (quod non tibi, Christe, placebat),
Ut caperent iustum regem, domini benedictum,
Et quod, plus iusto, non iustam vim faciendo
Illum mox proprio deprivarent male regno.
Hoc quoque consilium perversa mente repertum
215 Henrico regis fratri suasere fidelis,

Mulcentes nimium verbis ipsum male blandis,

.138^r Quo prius illatum nollet iam reddere damnum,
Ipsorum votis sed plus parendo nefandis
Susciperet regnum, depulso fratre, regendum.

220 Qui, male blanditis tandem victus suadelis,
(Pro dolor) ipsorum se promisit fore promptum
Votis, ac firmis hoc confirmaverat orsis;
Sed spero certe non se sic corde tenere,
Illis consensum sed vi praebere coactum.

Sperabant regem populos olim dominantem
Ipsorum fragili citius subiungere iuri.
Sed rex de caelis, iudex aequissimus orbis,
Cunctorum solus qui cognoscit cogitatus

230 Vanaque mortalis potis est disperdere cordis, Commentum tanti sceleris virtute potentis Dextrae confregit, qua cuncta creata creavit: Scilicet insidias christo domini reparatas Vertit in auctores tanti meritoque piacli;

235 Quique suo laqueos domino tendere malignos, Ex ipsis ipsi primum sunt illaqueati.

Non me plus licito tantae sophiae fore iacto, Ut sperem plene verbis edicere posse, Quanta gratiolae Christus virtute supernae

206 euurhardus (-rhard- *in ras. m. 1*) *M* 207 remebat *M* 215 fideles *M* 230 Vanaque] Eua nāq; *M* 235 malignos (-os *in ras. m. 1*) *M* 237 forte *M* 238 edi- *in ras. m.* 1 M. fol. 138 Fecit multiplices salvum percurrere fraudes
Necnon insidias hostili parte paratas;
Sed nec hoc fragilis fas esse reor mulieris
Inter coenobii positae secreta quieti,

245 Ut bellum dictet, quod nec cognoscere debet.

246 Haec perfectorum sunt conservanda virorum

249 Sudori, quis posse dedit sapientia mentis

250 Omnia compositis sapienter dicere verbis.

247 Principium quod cunctarum, finis quoque, rerum,

248 Hoc dico solum, (recte quod dicere possum):

251 Qui solus semper fecit miranda potenter Quique, David regem toties de fraude fidelem Eripiens Sauli, sceptrum regni dedit ipsi, Hunc pariter regem David pietate sequentem

255 Protexit de millenis persaepe periclis.

Denique, cum solus, praepauco milite saeptus,
Esset ab adversis circumdatus undique turmis,
Insuper atque fugam propriae partis male factam
Pectore maerenti ferret nimiumque dolenti

see Credere nec paucis sese praesumeret ipsis,
Illum qui reliquis non deseruere relapsis,
Saepe ratus tantum se mox graviter moriturum:
Ocius auxilii fultus virtute superni,

fol. 139^r Tantas absque suae fraudes discrimine vitae.

Et si forte suos, pugna crescente sinistra,
Audivit socios letali vulnere laesos,
Praedicti regis lacrimans mox utitur orsis,
Quae maerens dixit, tristi cum pectore sensit

270 Ictibus angelici populum gladii periturum:
'En, qui peccavi, dixit, facinusque peregi;
Hinc ego vindictae dignus sum denique tantae!

245 sq. ordo versuum perturbatus transponendo restitui videtur 249 mentis] f. patris 250 * dist. 247 cunctorum . . . regum M 262 Sed M 266 * At M 267 socius M¹

Hi quid fecerunt, damnum qui tale tulerunt? Iam nunc, Christe, tuis parcens miserere redemptis, 275 Ne premat insontes iusto plus vis inimica!' Has igitur preculas miserans divina potestas Parcebat regis solita pietate ministris Et dedit optatum miserans ex hoste triumphum. Iusto praedictos comites examine perdens. 280 Ipso namque die, quo, decepti vacua spe, Speravere suis constringendum fore vinclis Regem, qui merito tenuit regalia sceptra, Ex inproviso praeses proruperat Udo, Adducendo quidem multam secum legionem, 285 Ac subiit validum forti luctamine bellum; Nec mora, percussus periit gladiis Evurhardus, Gislberhtus saevis fugiens quoque mergitur undis. At rex interea nescit tam fortia bella. Averso quidni residens in litore Reni. 220 Nec tunc auxilii scivit solamina tanti Iam, miserante deo, subito casu sibi missa. Denique dum pugnae sensit discrimina tantae, Haut gaudens inimicorum de morte suorum, Sed plus tantorum maerens de caede virorum, 295 Sumpsit non modicum, Davidis more, lamentum, Qui super occisum doluit regem pie Saulum. Ast ubi victores laeti venere, videntes Illius fusis vultum lacrimis madefactum, Haut aptum tanto luctum dixere triumpho, soo Sed reddi grates regi debere perenni, Qui tunc impleri fecit pietate fideli, Quod patet in libro regis scriptum Salomonis, Dicentis iustum de tristitia liberandum Necnon iniustum pro iusto mox fore dandum.

305 His mentem regis demulcendo suadelis, Ipsum tristitiam cogunt deponere tantam Et bene victrici congaudentem legioni

295 mere *M*

Se post bella suis blandum praebere ministris. Qui nam, laetitiam vultu monstrans moderatam, Sed elem subtristem servens in corde delegam

sio Sed clam subtristem servans in corde dolorem, Reddebat grates imo de pectore Christo, Non dederat propriis ipsum quia tunc inimicis

fol. 140° Praedam, sed dextra protegit rite superna; Ipsius titulum tanti clarumque triumphi

sis Non sibi, sed Christi designavit pietati.

His ita digestis, modicum tempus requievit
Civilis belli populus luctamine lassus.

Sed nec sic veteris finem sumpsit dolus hostis,
Qui semper fragiles temptat pervertere mentes,

s20 Post factum facinus suadens superaddere peius. Fertur percerte quorundam pectora bile Tanto pestiferi tandem penetrare veneni, Ut mortem regi vellent inferre fideli Ipsius et fratrem populo praeponere regem;

set Nec timuere diem paschae sanctum maculare, Si posset fieri, fuso cum sanguine iusti. Sed non consensit tanti commissa piacli Agnus paschalis, qui pro nobis redimendis Se dedit electum patri moriens holocaustum:

sso Sed mox consilium cunctis nudavit eorum, Et sic insontis salvatus erat bene sanguis; Quique rei placiti sunt inventi scelerosi, Pro modulo culpae poenis damnantur amaris: Quidam iudicio quidni dantur capitali,

sss Quidam de patria longe pelluntur amanda.

Post haec Henricus, frater regis generosus,

fol. 140° Christi gratiola tactus sub corde secreto, Secum tractavit summoque dolore revolvit, Contra iustitiam quicquid perfecerat unquam.

340 Hoc quoque deflevit nimiis persaepe lamentis, Quod male blanditis horum cessit suadelis, Ipsum qui verbis corruperunt simulatis.

315 pietate M 326 -i posset fieri fu- in ras. m. 1 M

Sed quamvis talem ferret sub corde dolorem, Praesentare tamen spatii per tempora longi 345 Non se regali praesumebat faciei; Absens sed cordis studio florente dolentis Optabat veniae dari munus sibi dulce. Tandem percerte forti devictus amore, Ilico poenalem proicit de corde timorem 250 Et, sub nocturnis nimium secreto tenebris Adveniens, in regalem se contulit urbem, In qua natalem regis celebrare perennis Rex pius obsequiis coepit sollempniter aptis. Depositisque suis ornamentis pretiosis, 355 Simplicis et tenuis fruitur velamine vestis. Inter sacratos noctis venerabilis hymnos Intrans nudatis templi sacra limina plantis; Nec horret hiemis saevum frigus furientis, Sed prono sacram vultu prostratus ad aram 360 Corpus frigoreae sociavit nobile terrae. 141 Sic sic maerentis toto conamine cordis Optans praestari veniae munus sibi dulce. Quo rex comperto, victus pietate benigna Instantisque memor festi cunctis venerandi, 365 In quo caelicolae pacem mundo cecinere, Laeti rege suo tenera de virgine nato, Ut pie salvaret mundum merito periturum, Pro diei tantae pacem portantis honore Condoluit miserans fratri commissa fatenti 370 Atque suam pie gratiolam concessit habendam Illi cum veniae dilecto munere plenae; Necnon post aliquot spatii tempuscula parvi Ipsius iuri proceres subiunxerat omnes Famosae nimium gentis Baioariorum, 375 Ipsum nempe ducem merito faciendo potentem: Et post haec ultra fuerat discordia nulla

356 Iter M 362 Exoptans M, dulce du M, duce fuisse videtur 367 perituram M

Inter eos, animis fraterno foedere iunctis. Avaresque per hunc saevi saepissime victi Post haec Ottonis regnum regis spatiosum

see Non laedunt telis consueto more cruentis
Tangere nec contingentes audent nationes,
Ex terrore ducis tanti nimium tremefacti;
Hic quia, prudentis functus valitudine mentis,

384 His hominum monstris bellis obstans iteratis fol.141 Ad nos pergendi calles secluserat omnes.

Insuper et primus, Christi munimine tutus, Audenter cum subiectae plebis legione Eiusdem populi patriam petiit scelerosi, Inpugnans gentem cunctis retro namque rebellem;

see Scilicet et spoliis rerum captis variarum,
Quas sibi communes collegerunt prius hostes
Orbis perplures devastantes regiones,
Uxores procerum soboles rapuit quoque dulces:
Et sic prostratis rediit gaudens inimicis.

S95 Istis sic habitis, properata diecula tristis
Venerat, ingentem nostris augendo dolorem,
In qua praefulgens meritis regina supremis
Aedit praesentis vitae discessit ab horis,
Ipsius imperio genti faciens famulanti

400 Tristitiam necnon nimium cordis cruciatum
Eius in abscessu; magno quam denique luctu,
Et non inmerito, flevit plebecula cuncta,
Quam plus maternae fovit pietatis amore,
Quam dominatricis iussis confringeret artis.

405 Cui licet a Christo requiem sine fine perennem Necnon laetitiam iustis retro reparatam Praestari citius iam non dubitaverit ullus, Qui meritum vitae scivit laudabile castae

fol. 142 Ipsius ac mitem, gessit quam denique, mentem:
410 Attamen humanae pro consuetudine causae

378 Auarosque (e minio ss.) M 386 nomine M 406 f. retro secla paratam

Non mirum, populus planctum si sumpsit amarum, Dum sibi tam subito fuerat spes tanta retracta Et facies domnae nimium regalis amandae Necnon subiecti praefulgens gloria regni

415 Mandatur terrae, gremio servanda sub amplo, Donec assurgat non corruptumque resumat, Quod nunc includit tumulus, praenobile corpus.

Haec igitur puerum supra paucis memoratum Acriter orbatum dimittebat Liudulfum

430 Feminei dulcem sexus unam quoque prolem, Nomine Liudgardam, summa bonitate coruscam, Moribus et facie similem matri venerandae. In quas percerte soboles mox stirpis amandae Affectu cordis populus deducitur omnis

425 Magno, pro meritis summis utriusque parentis. Sed magis, ac iuste, dulci fervebat amore Erga regalem puerum domnum Liudulfum, Ipsum spe mentis tota complexus amantis. Hicque, sibi naturales imitans bene mores,

430 Extiterat cunctis blandus dulcedine mentis,
Mansuetus, clemens, humilis nimiumque fidelis;
Hinc quoque gratiolam, Christo praestante benigno,

142° Tantam promeruit, meritam digneque recepit, Gentibus in cunctis patris imperio religatis,

435 Ut, quicumque suae saltim praepaucula famae Verbula conciperet latebris propensius auris, Ipsius in dulcem totus raperetur amorem, Absentem venerans animis dominum studiosis. Quem pater egregius, rex et senior venerandus,

440 Dilectae matris mortem graviter patientem,
Affectu patrio necnon pietate benigna
Digno percerte iam sublimavit honore,
Subiecti faciens regni digne dominari.
Necnon Liudgardam simili causa venerandam,

445 Unica feminei quae spes sexus fuit illi,

Gratiola parili coluit, provexit, amavit. Hanc quoque Conrado vinclis sociavit amoris, Egregio strenuoque duci nimium quoque forti, Munere qui talis dignus constabat honoris.

450 Utque suo subdi nato faceret Liudulfo Multum devotae perfecto mentis amore Francorum gentis dominos praenobilis almos Necnon primates Suevorum scilicet omnes, Ipsi legali praepulchram foedere iungi

455 Idam iussit, Herimanni natam ducis almi,
 Qui fuit illustris princeps in partibus illis.
 3r Haec quoque regalis fuerat consortia prolis
 Pro meritis propriae probitatis digna subire

Ac vice reginae summo veneratur honore,
460 Rege iubente quidem per consuetam pietatem;
Illam nec habitare locis voluit segregatis
Rex idem, nati digne succensus amore,
Sed ceu reginam regnum transire per amplum,
Quo sic dilectus sentiret filius eius

465 Dulcia gratiolae semper munuscula magnae, Ipsi cum sponsa regi sociatus in aula.

Interea rex Italicus gravido Hlotharius Infectus morbo, mundo discessit ab isto, Italiae regnum linquens merito retinendum

470 Summae reginae, sibi quam sociavit amore. Regis Rothulfi fuerat quae filia magni, Edita magnorum longo de stemmate regum; Cui nomen clarum dictavit summa parentum Nobilitas, illam digne vocitans Æthelheitham.

475 Haec quoque regalis formae praeclara decore
Atque suae causis personae sedula dignis
Factis regali respondit nobilitati:
Scilicet ingenio fuerat praelucida tanto,
Ut posset regnum digne rexisse relictum,

480 Si gens ipsa dolum mox non dictaret amarum.

450 subclinato M 466 regni M

- 143° Denique defuncto, quem praedixi, Hluthario, Pars quaedam plebis fuerat, quae, retro rebellis Menteque perversa propriis dominis inimica, Restituit Beringarii regnum ditioni,
 - Olim per manus regis . . . Hugonis.
 Optato certe qui sublimatus honore
 Detegit, invidii quicquid sub pectore tristi
 Gessit, dum regni deflevit damna paterni;
 - 490 Felleque plus iusto cordis succensus amaro, Fudit in insontem concretum quippe furorem, Iniustam vim reginae faciens Æthelheithae, Quae regnans illi damnum non fecerat ullum. Nec solum celsae solium sibi proripit aulae,
 - 495 Sed simul, aerarii claustris eius reseratis, Omne, quod invenit, dextra tollebat avara, Aurum cum gemmis varii generis quoque gazis Necnon regalis sertum praenobile frontis, Ornatus nec particulam dimiserat ullam;
 - 500 Nec timuit propriis illam spoliare ministris
 Obsequiis quoque personis regalibus aptis
 Regalique potentatu (miserabile dictu);
 Postremo quoque pergendi pariterque manendi,
 504 Quo vellet, libertatem male denegat omnem,
- Solam cum sola committens namque puella
 Servandam cuidam comiti sua iussa sequenti.
 Qui, iussis captus regis non iusta iubentis,
 Non metuit propriam culpae sine crimine domnam
 Clausam carcerei claustris servare cubilis.
 - 510 Circumdiffusis custodum denique turmis, Ut mos personas est servari scelerosas. Sed, qui de vinclis Petrum tollebat Herodis, Hanc, quando voluit, miti pietate redemit.

486 regis ///// Hugonis M, litt. d et l in ras. agnovi, deflevit p, devenit vg. 488 inuidiae M 509 carcereis M

Certe dum variis animo foret anxia curis
515 Nullaque spes sibimet certi solaminis esset,
Praesul Adhelhardus, factum deflens miserandum
Vixque suae damnum carae patiens grave domnae,
Illi transmisit missum mox namque secretum,
Utque fugam caperet, monitis suasit studiosis,

520 Ac peteret muris urbem structam bene firmis, Quae caput ipsius constabat pontificatus; Hic loca praesidii mandans tutissima certi Illi, condignum quoque praeberi famulatum. His nam regales monitis pulsantibus aures,

525 Inclita de mandatelis regina benignis
Laetior exoptat vinclis absolvier artis;
Quid faceret, tamen ignorat, quia nulla patebat
Ianua, quae somno pressis custodibus alto

fol. 144 Illam nocturnis pateretur abire sub horis.

Subjectam sibi carcereis possedit in antris, Ipsius implendis esset quae sedula iussis, Ni supradictam solummodo namque puellam Necnon presbiterum vitae laudabilis unum.

Quae maerens animo multum volvebat amaro, Voti communis placito visum fuit illis, Res melius verti, studio si forte latenti Sub terra foveam facerent fodiendo secretam,

540 Per quam de vinclis possent evadere duris. Haec ita percerte constat completa fuisse Ocius, auxilio Christi praesente benigni. Nam caute fovea iuxta placitum reparata, Advenit libertati nox apta recenti,

545 In qua, dum somnus plebis perserperet artus, Tantum cum sociis regina piissima binis

518 moxq namque M 525 demandat elis M 529 ab horis M 536 uolebat M 545 proserperet M 546 bonis M

Custodum fraudes fugiens evaserat omnes Atque viae spatium noctis sub tempore tantum Pertransit, plantis quantum valet ergo tenellis. 550 Sed, mox ut scissis cessit nox furva tenebris Atque polus radiis coepit pallescere solis, Abscondens in secretis se cautius antris. 145r Nunc vagat in silvis, latitat nunc denique sulcis Inter maturas Cereris crescentis aristas: 555 Donec nox, solitis rediens induta tenebris. Obtegit rursum nebulo terram tenebroso: Tunc iterato viam studuit percurrere coeptam. Denique custodes, illam non invenientes, Narrabant factum comiti nimium tremefacti. 560 Cura cui conservandae fuit indita domnae. Qui, terrore gravis percussus corde timoris, Pergit cum sociis illam perquirere multis; Et cum deficeret nec iam dinoscere posset, Quo regina suum tulerit clarissima gressum, 565 Detulit ad regem Beringarium timidus rem. Hic quoque, continuo nimiam conversus in iram, Circumquaque suos subito mittebat alumnos, Praecipiens illos nullum transire locellum, Sed caute cunctas iam perlustrare latebras, 570 Si forsan latebris regina lateret in ullis. Ipseque cum fortis sequitur turba legionis, Ceu qui vult hostes bello superare feroces, Et rapido segetem cursu peragravit eandem, In cuius sulcis latuit tunc domna recurvis 575 Haec, quam quaerebat, Cereris contecta'sub alis; Sed, licet huc illucque locum percurreret ipsum, 145 In quo non parvo iacuit terrore gravata, Et quamvis circumpositos disiungere culmos Nisibus extenta cunctis temptaverit hasta, 580 Non tamen invenit, Christi quam gratia texit.

554 maturos M 559 nimium] nuntium M 562 -ergit cum in ras. m. 1 M

Ast ubi confusus rediit nimium quoque lassus,
Praesul Adelhardus mox advenit venerandus
Induxitque suam gaudenti pectore domnam
Intra namque suae muros urbis bene firmos;
585 Hicque sibi digne toto servivit honore,
Donec maiorem Christo miserante decorem
Regni suscepit, pridem quam maesta reliquit.

Denique nostrates quidam, tunc experientes Reginam domino desolatam fore caro,

590 Cuius praedulcem gustaverunt pietatem,
Quando per Italiam coeperunt pergere Romam,
Eius multiplicem recitati sunt pietatem
Crebrius Ottoni, magno tunc denique regi,
Augusto sed Romani nunc denique regni,

Tecta sub ipsius thalami regalia duci
Post obitum domnae flendum cunctis Eadithae.
Et rex laetatus tantae dulcedine famae,
Pectore volvebat tacito per tempora longa,
600 Quo pacto sibi reginam coniungeret istam,

600 Quo pacto sibi reginam conungeret istam,
fol. 146^r Quae fuit insidiis regis circumdata tantis;
Venit et in mentem praedictum denique regem,
Qui quondam patriis fuerat depulsus ab arvis
Eius et auxilio citius miserante reductus,

605 Ingratum fore nunc donis tantae pietatis.

Hinc quoque mox aditum sibimet providerat aptum
Ipsius Italicum iuri subiungere regnum.

Hoc ubi colloquio sensit narrante paterno,
Patris amor verus, spes et gentis, Liudulfus,

610 Non sua sollicitans, patris sed commoda tractans,
Praepaucis secum sociis secreto resumptis,
Italiam petiit fortique manu penetravit,
Exortans patris imperio populum dare colla;
Moxque redit, clarum referens sine marte triumphum.

585 digno M¹ 590 praedulcem (prae- in ras. m. 1) M 604 reductus in ras. m. 1 M 606 f. distinguendum est aptum: 613 collum M 615 Quo rex comperto populis narrantibus Otto
Corde super natum laeto plaudebat amandum,
Ipsius causa qui nam discrimina tanta
Audacter subiit, gentem turbando ferocem.
Utque labor talis non frustraretur amoris,
620 Ipse quidem gentem festinus adivit eandem,
Plebis non parva propriae comitante caterva;
Regalis pompae vario comptusque decore
Alpibus accinctas altis intraverat horas.

His Beringarius compertis obstupefactus,

146° Non bellum movit, regi non obvius exit,
Sed se salvandum castello protinus apto
Intulit, in tutis posito firmisque locellis.
At rex famosus noster, virtute superbus,
Audacter satis ignotas pertransiit horas

650 Italici Papiam regni cepit quoque domnam.

Qua certe capta, cuncti velut agmine facto
Quaerentes regem proceres venere recentem
Certabantque suo iuri se subdere magno.

Quos nam more suo suscepit mente benigna,

635 Promittens ipsis eius munus pietatis, Si post haec illi servirent mente fideli. Istis sic habitis, crebro tractamine cordis Reginae satis egregiae memor est Ædelheithae, Regalem certe cupiens quandoque videre

640 Ipsius faciem, cuius didicit bonitatem.
Unde quidem, mandatelis secretius actis,
Quae fuerant pacis necnon praedulcis amoris,
Sub signo fidei firmae mandaverat illi,
Hoc quoque suadelis exhortabatur amicis,

645 Ut celeri Papiam cursu peteret, populosam Urbem, quam cum tristitia dimisit amara, Quo, praestante sacra regis pietate perennis, Hic modo sublimem gaudens captaret honorem,

617 discrimina tanto M^1 , discriminæ tanto M^2 (sic); *nam] iam M 621 parue 624 comperti/s M 625 non] *f. nec 630 coepit M; dominam M 641 mandat/elis sic M

fol. 147 Quo prius ingentem fuerat perpessa dolorem.
650 His mandatelis cessit regina benignis
Et, quo iussa fuit, pariter comitantibus ivit
Permultis subiectorum cuneis populorum.
Ut rex hoc sensit, cuius mandamine venit,
Ipsius Henricum fratrem praecepit amandum

Ut sublimandam regni splendoribus heram
Tanti compositus ducis ornaret famulatus.
Qui, studio mentis praecepta sequens senioris,
Egreditur certe cum regali legione

660 Castraque reginae gaudens petiit venerandae, In quis cum sociis residebat denique multis, Illam condigne summo comitatus honore, Donec regali praesentaret faciei. Quae merito regi statim placuit satis ipsi

665 Eligiturque sui consors dignissima regni.

Tunc rex se novitate rei cernens retineri,
Tempore ne patrias instante rediret ad oras,
Liudulfum placuit carum praemittere natum,
Ut gens Saxonum fortis volitaret ad illum

670 Et regnum sub patrono staret bene tanto.
Qui, parens iussis devota mente parentis,
Ad patriam rediit curam regnique recepit,
Omnia prudenter necnon nimium sapienter
674 Complens, in patria quae tunc fuerant facienda.

fol. 147* Interea dux Henricus, regis venerandus.

Frater, in Italia cordis conamine summo
Obsequiis operam gessit regalibus aptam,
Officium non germani solummodo cari,
Sed mage ius servi studio complendo benigno.

680 Hinc non inmerito regi placuit satis ipsi, Est quoque reginae fraterno iunctus amore

650 manda telis M 653 hoc] hos M 657 Tanti ducis compositus M¹ (m. 2 transposuisse videtur) 674 sq. Complens - fuerant et Interea — regis in ras. m. 1 M 679 benigni M 0 regi/ placuit M

Affectuque pio fuerat dilectus ab illa. Tunc rex Italicum peragraverat undique regnum. Primates regni propriae subdens ditioni. 685 His quoque completis iuxta votumque locatis, Ne Beringarius regnum raperet sibi rursum, Conradum cum non paucis ex agmine lectis In Papia residere ducem iussit sapientem, Cui veneranda suae dederat consortia natae; 690 Ipseque continuo rediit cum coniuge clara. Intendens patriae sedem festinus adire. Quem gavisa quidem plebs suscepit venientem, Altithrono grates spargens super aethera dulces, Qui, miserando suae plebis solita pietate, 695 Quem pius elegit, regem cum pace reduxit. Hac ita laetitia dignis rebus celebrata, Advenit dux Conradus cum pace reversus, Adducens Beringarium supra memoratum Ipsius ingenii captum sic arte profundi, 700 Gratis ut Ottoni venit se subdere regi. 148 Tunc idem rex, qui semper fecit sapienter, Hunc regem certe digno suscepit honore, Restituens illi sublati culmina regni ---Ista percerte tantum sub conditione, 705 Ut post haec causis non contradiceret ullis Ipsius imperio multis longe metuendo, Sed ceu subiectus iussis esset studiosus: Hoc quoque sollicitis decrevit maxime dictis. Ut post haec populum regeret clementius ipsum,

Ocius abscessit patriam laetusque petivit.
Ast ubi sublimem regni possederat arcem,
Laesus suadelis quorundam namque sinistris,
715 Mox infelici graviora quidem iuga genti

710 Quem prius imperio nimium †corripuit amaro.
Qui, se complendis simulans promptum fore iussis,

706 mutuendo M 707 studiosis sic M 710 contrivit? compescit? * f. confregit

Infert vi magna pro despectu sibi facto, Se regnum pretio contestans emere magno Nec fore culpandum, si ius fregisset avorum, Sed magis Ottoni culpae meritum reputari,

720 Ipsi primates plebis qui venderet omnes. Haec res ad regem mox ut pervenit eundem, In Beringarium iusta succenditur ira, Corde super populi damnis maerens miserandi, In meliusque statum studuit convertere rerum.

725 Et faceret citius, Christi munimine fultus, Si non fortunae restaret causa sinistrae.

fol. 148 Namque decore sui florente per omnia regni, Cum se gauderet cunctis fulgere secundis, Protulit antiqui renovata lues inimici

> 730 Fraudis commentum cunctis per saecla dolendum, Iam tunc pacificum temptans confundere regnum; Hoc ut quantocius posset patrare malignus, Regni rectores primum turbaverat omnes, Sperans interitum plebis mox esse futurum.

755 Denique famosi natus regis Liudulfus, Ut cognovit amicitiae signis satis aptis, Quanto perfectae tidei dilexit amore Henricum regis fratrem regina fidelis, Quodque suae fidei studio se subdidit omni,

740 Tangitur interni iaculis secreto doloris, Haut ira fervens, odii nec felle tabescens, Sed super amisso carae genitricis amore Ex aegri latebris ducens suspiria cordis; Deceptusque malis permultorum suadelis,

745 Pertimuit fragilis pro consuetudine mentis, Quod post non uti donis deberet honoris Condigni, sed forte locum subire secundum. (Quod fieri Christus numquam permitteret aequus,

716 facta M; * dist. 721 Hec (H ex corr.) M 724 statuit studiit M^1 statuit studiü M^2 (corr. m. antiqua opinor, non Cell.) 730 seda dolentum M

Si staret regnum iusta sub pace quietum.)
750 Ast ubi subtristi vultu saepissime patri
Monstratur maestus, solito nec more serenus,
Sunt qui decepti serpentis fraude dolosi

* * *

fol. 149^r

His rex compertis, ex prosperitate fidelis
Laetatus prolis, tota dulcedine mentis
Haec illi mandat scriptis extimplo remissis:

1145 'In saeclum saecli maneat laus omnipotenti,
Qui dedit in tantis temet gaudere secundis,
Grates atque tibi dentur, karissime fili,
Quem constare quidem penitus cognosco fidelem,
Haut obscura tuae fidei quia signa dedisti,

Signasti nobis proprii decus omne laboris.

Hinc ego gratanter, quae fecisti sapienter,
Accipiens, vice conversa condigna rependo
Hoc ipsumque tibi regnum committo regendum,

1155 Imperio subdi nostro quod constituisti; Praecipioque tibi iussis, dilecte, paternis, Ut, quem victrici populum dextra superasti, Absque mora tecum facias firmare tenendum Foedus, cum iuramento structum metuendo.'

1160 Haec dux Liudulfus decreta legens venerandus,
Laetior ex mandatelis tantae pietatis,
Iussus cum iuramento religat sibi firmo
Ad patris obsequium populum digne moderandum.

His bene dispositis, summo cum foedere pacis fol. 149 Ardens absentis faciem meruisse parentis,
Coniugis et karae dulci devictus amore
Ac prolis geminae longe pos terga relictae,

752 post fol. 148 fasciculus evulsus est. 1145 seculum scliM

Posthabitae fines patriae placuit repedare, Quo post exilii pondus nimium grave duri 1170 Posset quandoquidem patriae captare quietem. Utque celer morulis haec impleret sine cunctis, Non iter optatum pondus tardaverit ullum, Collectim proprias iussit praemittere gazas, Ipsius et faciem turbam praecedere totam, 1175 Quam belli causa secum deduxerat illo. Promittens ipsum, vita comitante, futurum Ad fines patriae spatii post tempora parvi. Hoc quoque melliflui verbis signaverat oris, In quis castellis, in quis voluitque locellis 1180 Sumptus hospitii dignos sibimet reparari. Hac moti fama nostrates desiderata. Affectu cordis gaudebant interioris; Omneque maeroris pondus cunctique doloris, Quod prius absentis causa tulerant senioris, 1185 Ex animo deponentes, communiter omnes Causam lactitiae duxerunt esse supremae, Si post paucorum meruissent ergo dierum Cursus, promissi iuxta praeconia laeti

* * *

fol. 150° Aeque ferens sceptrum, capitis diademaque pulchrum
1480 Atque sui cultus omnes regalis amictus.

Ornatus sed maioris suscepit honoris

Augusto summo pariter mox conbenedicta.

Actenus Oddonis famosi denique regis

Gesta, licet tenui Musa, cecini modulando.

1485 Nunc scribenda quidem constant, quae fecerat idem

Augustus solium retinens in vertice rerum. —

Tangere quae vereor, quia femineo prohibebor

1168 placuit repedare in ras. m. 1 M 1172 f. Nec 1182 interiores M 1188 loeti M fol. 149 et 150 interioribus fol. evulsis extrema fasciculi sui sunt. 1480 regales M 1481 maioris (is in ras. m. 2) M 1483 Hetenus, H minio script. Sexu, nec vili debent sermone revolvi:
Qualiter invicti duro luctamine belli
1490 Obtinuit constructa locis castella marinis,
Quae Beringarius coniunx possedit et eius,
Ac illum, iuramento cogente peracto,

Misit in exilium misera cum coniuge Willa; Qualiter et recti conpunctus acumine zeli

1495 Summum pontificem, quaedam perversa patrantem Eius nec monitis dignantem cedere crebris, Sedis apostolicae fraudari fecit honore, Constituens alium rectoris nomine dignum; Qualiter et regno tranquilla pace quieto

1500 Nostrates adiens, illic iterumque revertens, Necnon amborum retinens decus imperiorum, Ipsius prolem post illum iam venientem,

. 150° Scilicet Oddonem, nutricis ab ubere regem, Ad fasces augustalis provexit honoris

1505 Exemploque sui digne fecit benedici;
Haec igitur nostris nequeunt exponier orsis,
Sed quaerunt seriem longe sibi nobiliorem.
Hinc ego, tantarum prohibente gravedine rerum,
Ultra non tendo, finem sed provide pono,

His ita finitis et summatim replicatis,
Est ingens regis pietas oranda perennis,
Quo pius augustos praestet deducere nostros
Instantis vitae tempus feliciter omne,

1515 Et, fultos semper cunctis ad vota secundis, Ecclesiae multos custodes servet in annos, Nobis solamen dantes clementius. Amen.

1510 incepto M 1513 augustus M

Ecce meae supplex humilis devotio mentis Gliscit, felicis primordia Gandeshemensis Pandere coenobii, quod cura non pigritanti Construxere duces Saxonum iure potentes, s Liudulfus magnus clarus quoque filius eius Oddo, qui coeptum perfecit opus memoratum.

Ordo nunc rerum deposcit debitus harum, Ut prius illustris constructio Gandeshemensis Apto coenobii recinatur carmine nostri. Quod nam construxisse ducem reverenter eundem s Constat Saxonum, quem praedixi, Liudulfum. Hic, praenobilium natus de stirpe parentum, Ortus atque sui respondens nobilitati Moribus egregiis usuque suae probitatis, Inter Saxones crevit laudabilis omnes: 10 Namque fuit strenuus, forma nimiumque decorus, Prudens in verbis, in cunctis cautus agendis, Atque sui generis solus spes et decus omnis. Hinc nam Francorum magni regis Hludowici Militiae primis adscriptus paene sub annis, 15 Ex ipso digne summo sublatus honore, Gentis Saxonum mox suscepit comitatum; Ac cito maioris donatus munere iuris, Principibus fit par, ducibus sed nec fuit impar,

Quique suos omnes vicit pietate parentes, 20 Non minus insignis pompa vincebat honoris.

³ pigritana hl5 perdixi h; quae l v. 6—23 (om v. 20) exstant in s
7 atque] quique hls 14 primus hl 17 maiori ls 18 par om. h

Cui coniunx ergo fuerat praenobilis Oda, Edita Francorum clara de stirpe potentum, Filia Billungi, cuiusdam principis almi, Atque bonae famae generosae scilicet Aedae.

- 26 Haec igitur crebro precibus consueverat Aeda Se totamque suam domino committere vitam, Saepius atque piis insistens sedula factis Promeruit, bene promissis edocta supernis, Discere, baptista Christi referente beato,
- so Quod sua progenies saeclis quandoque futuris Possessura foret iuris decus imperialis.

Ergo nocturnas quondam scindente tenebras Aurora lucis splendore suae rutilantis, Haec prostrata sacram solito iacuit secus aram

- Sacratam sub baptistae Iohannis honore,
 Oratu pulsando iugi penetralia caeli.
 Cumque piam studiis mentem laxavit in illis,
 Vidit prona pedes hominis propius sibi stantis;
 Ac, commota parum, volvebat pectore multum,
- 40 Quis foret ille, suum qui conturbare secretum Praesumpsisset in hac hora precibus satis apta. Fronteque de terra, modicum conversa, levato Aspexit iuvenem miro splendore micantem, Indutum vestis velamine flavicomantis,
- 45 Ceu foret e pilis curvi contexta cameli; Cuius candori nimio pulchrae faciei Barbula parva, nigris sociata colore capillis, Quoddam splendentis praestabat stemma nitoris. Quem matrona videns nec mortalem fore credens,
- 50 Obstupuit mentis iuxta morem muliebris, Procumbens subito magno terrore coacta. Ille sed affatu blando trepidam refovendo Inquit: 'Ne trepides nec perturbata pavescas; Sed cognosce, gravis pulso terrore timoris,

³¹ Promissura h 33 splendorem l 37 laxaret h 39 commata l 44 Indultum l 49 necnon mortalem hl 52 effatu l 53 trepidas hl, f. timeas

- Nam sum Iohannes, liquidis qui tinguere lymphis Christum promerui. Quia nos crebro coluisti, Nuntio, virginibus sacris tua clara propago Instituet claustrum, pacem regnique triumphum,
- 60 Dum sua religio studio steterit bene firmo.

 Hinc tua progenies saeclis quandoque futuris
 Culmine pollentis tanto clarescet honoris,
 Ut terrenorum nullus tunc tempore regum
 Iure potentatus illi valeat similari.'
- 55 Dixerat, et subito rediens penetraverat aethra, Linquens matronae solamen dulce benignae. Huius magnifici decoris promissio grandis Progeniem domnae claram specialiter Odae Signavit: de qua natus dux inclitus Oddo
- 70 Sceptris Henricum regem genuit satis aptum; Qui pater augusti fuit Oddonis venerandi, Eius, qui, regis fultus virtute perennis, Postquam Saxonum rexit patris vice regnum, Nutu divino benedictus namque secundo,
- 75 Imperii sedem Romani dignus eandem
 Ac sceptrum iuris susceperat imperialis,
 Aequivocumque sui natum pariter benedictum,
 Disponente pia regis bonitate perennis,
 Imperii sedem conscendere fecit eandem
- so Atque pari similis splendore frui ditionis.

 Haec igitur modici demonstrat pagina libri
 Plenius, e causis rerum quem scripsimus harum.

 Nunc ad opus coeptum devote perficiendum
 Est convertendus stilus noster studiosus.—
- 85 Ast ubi Liudulfo fuerat venerabilis Oda Foedere legali coniuncta, suo seniori, Inter nostrates celebris profecerat omnes Moribus et factis, callem gradiens pietatis;

60 firmo] regum hl 62 clarescat h 71 patris hl sadem l, vers. corrupt., f. habendam 79 facit hl 81 Hac l

Si staret regnum iusta sub pace quietum.)
750 Ast ubi subtristi vultu saepissime patri
Monstratur maestus, solito nec more serenus,
Sunt qui decepti serpentis fraude dolosi

* * *

. 149r

1141 Sed quo regalem patris hinc augeret honorem. His rex compertis, ex prosperitate fidelis Laetatus prolis, tota dulcedine mentis Haec illi mandat scriptis extimplo remissis: 1145 'In saeclum saecli maneat laus omnipotenti. Qui dedit in tantis temet gaudere secundis, Grates atque tibi dentur, karissime fili, Quem constare quidem penitus cognosco fidelem, Haut obscura tuae fidei quia signa dedisti, 1150 Cum per te regnum cupiens augescere nostrum Signasti nobis proprii decus omne laboris. Hinc ego gratanter, quae fecisti sapienter, Accipiens, vice conversa condigna rependo Hoc ipsumque tibi regnum committo regendum. 1155 Imperio subdi nostro quod constituisti; Praecipioque tibi iussis, dilecte, paternis, Ut, quem victrici populum dextra superasti, Absque mora tecum facias firmare tenendum Foedus, cum iuramento structum metuendo.' 1160 Haec dux Liudulfus decreta legens venerandus, Laetior ex mandatelis tantae pietatis, Iussus cum iuramento religat sibi firmo Ad patris obsequium populum digne moderandum. His bene dispositis, summo cum foedere pacis 1165 149₹ Ardens absentis faciem meruisse parentis, Coniugis et karae dulci devictus amore Ac prolis geminae longe pos terga relictae,

752 post fol. 148 fasciculus evulsus est. 1145 seculum scli M

Ipsius auxilio deposcentes sua vota
Iuxta velle dei sese persolvere posse.

125 Isdem temporibus possedit papa beatus
Sergius ecclesiae primatum namque regendae.
Hic ubi perlegit cartas regis sibi missas,
Sensit honore ducem summo dignum venientem;
Et perquirendo causam, qua venerat illo,

130 Affatu miti blandum se praebuit illi.

Quem ceu pontificem summum merito venerandum
Exorans dux Liudulfus cum coniuge pronus,
Utitur his verbis tota dulcedine mixtis:

'Inclite papa tuis ne sis durus peregrinis,

185 Qui de longinquis terrarum venimus oris Muneribus nostri famulatus te venerari. Nitimur ardentis toto conamine mentis Condere coenobium domini sub honore sacrandum; Unde quidem visum nobis est maxime iustum,

140 A te consilii solamen quaerere certi Et studium nostri tibi rite precando fateri, Qui caput ecclesiae toto dominaris in orbe; Quo, si forte tibi placeat devotio nostri, Auxilium praebente tua pietate paterna,

145 Quod votis gerimus, factis bene perficiamus.
Ac tu, consilium cuius merito flagitamus,
Susceptis donis clementi pectore nostris,
Scilicet et regis compulsus amore perennis,
Praesta sanctorum nobis sacra pignora, quorum

150 Omnis coenobii constructio possit honori Apte signari sacris meritisque tueri. Utque sit absque iugo regum per saecla potentum Nec terrenorum patiatur vim dominorum, Hoc rectoris apostolici solum ditioni

155 Tradimus ad defendendum pariterque regendum.' Haec dux. At summus praesul sic Sergius orsus

125 Hisdem l 129 ille l illic h 130 Affectu l 133 Ut igiter l, Utique h 146 cuius] nimis hl 151 mentisque hl 156 Et hl

Inquit: 'Te miti complector pectore, fili, Consortemque tuam pariter complector amandam, Atque piis studiis gaudens congaudeo vestris.

Hic duo rectores fuerant aliquando potentes,
Praesul Anastasius sedis sanctissimus huius
Et coapostolicus sacer Innocentius eius,
Qui post pastorem Petrum Paulumque magistrum

165 Ecclesiae meritis celebres fulsere supremis;
Quorum tam magna servantur corpora cura
Hactenus a cunctis huius rectoribus urbis,
Ut nec particulam quisquam subtraxerat umquam,
Pleno membrorum numero remanente sacrorum.

170 Sed quia iure piis concedere debeo votis, Amborum vobis donabo pignora gratis, Corporibus sacris abscisa patenter ab ipsis, Si sacramento confirmatis mihi facto Haec in coenobii venerari iam memorati

175 Finetenus templo vestri munimine facto, Nocte dieque sacris illic resonantibus hymnis Necnon accenso praeclaro lumine semper; Hoc et apostolici iuris, sicut et petiistis, Coenobium nostri designamus ditioni,

180 Ut terrenorum sit securum dominorum.' His dux promissis laetatus corde verendis, Mandatis se pontificis summi fore sacris Mox responsurum factis, inquit, studiosis,

Qui foret ecclesia dignus mox aedificanda.

Ut fert multorum sententia vere scientum,
Proxima coenobio fuerat tunc silvula, cincta
Collibus umbrosis, quibus et nos cingimur ipsis;
Necnon in silva fuerat sita parvula villa,

160 esse fas credo h^p fas esse credo h^l 168 subtraxerit h 177 accensu l 178 sicut et] f. et delendum 180 Ut quidam terr. hl. 182 se] seu l post 183 versus intercidisse videtur 185 vera l 186 cuncta hl

In qua Liudulfi soliti stabulare subulci
190 Intra saepta viri cuiusdam lassa quieti
Corpora nocturnis sua composuere sub horis,
Dum sibi commissos debebant pascere porcos.
Hic quondam, cum sanctorum venerabile festum
Esset cunctorum mox post biduum celebrandum,

196 Sub noctis claras tenebris ardere lucernas In silva multas ipsi videre subulci. His visis, cuncti mirabantur stupefacti, Quid nova splendentis vellet sibi visio lucis, Miro nocturnas scindens splendore tenebras;

Mocque domus patri narraverunt tremefacti,
Demonstrando locum, quem lux perfuderat, ipsum.
Qui visu clare cupiens audita probare,
Extra tecta domus illis habitans sociatus,
Insomnem coepit noctem servare sequentem,

205 Non claudens oculos somno suadente gravatos, Donec accensas rursum rutilare lucernas Aucto vincentes numero videre priores Ipso quippe loco, sed prisca, qua prius, hora. Ominis hoc signum felicis namque serenum,

210 Ut Phoebus radios spargebat ab aethere primos, Fit notum, fama cunctis prodente iocunda; Nec latuisse ducem dignum potuit Liudulfum, Aures sed citius dicto pulsaverat eius.

Ipseque sacrata festi mox nocte futuri.

215 Observans caute, si quicquam postea tale Caelitus ostensi monstraret visio signi, Cum multis silvam pernox conspexerat ipsam. Nec mora, cum nebula terras nox texerat atra, Undique silvestris per gyrum denique vallis,

220 In qua fundandum fuerat praenobile templum, Ordine disposito cernuntur lumina plura; Quae simul arboreas umbras noctisque tenebras

205 Nunc l 206 rursus hl 208 sed prisco quam prius (plus h) hora hl 212 laicus se duce l 216 monrit h 220 quo hl

Clare pollentis scindebant luce nitoris.

Hinc simul astantes, domino laudem referentes,

226 Omnes esse locum firmabant sanctificandum

Eius ad obsequium, qui luce repleverat illum.

227 At dux, caelesti non ingratus pietati,

229 Consensuque suae dilectae coniugis Odae,

228 Arboribus mox succisis spinisque resectis

230 Omnino vallem mundari iussit eandem;
Silvestremque locum, Faunis monstrisque repletum,
Fecit mundatum divinis laudibus aptum.
Hinc, quos poscit opus, prius acquirens sibi sumptus,
Protinus ecclesiae construxit moenia pulchrae

235 Quae splendor lucis designavit rutilantis.

Hac igitur causa fuerat iam coepta secundo
Coenobii sub honore dei constructio nostri.

Interea lapides structurae convenientes
Non potuere locis nancisci prorsus in illis;

240 Unde moram templi patitur perfectio coepti.

Abbatissa sed a domino sperans Hathumoda
Impetrare fide credentes omnia posse,
Frangebat sese nimio persaepe labore,
Nocte diegue deo sacris studiis famulando:

245 Et, subiectarum multis illi sociatis, Caelitus auxilii petiit solamina ferri, Ne non perfectum remaneret opus bene coeptum. Nec mora, caelestem, quam quaerebat, pietatem Sensit adesse sui votis promptam misereri.

250 Nam, ieiunando sacris precibusque vacando Cum prostrata die quadam iacuit secus aram, Vocis mansuetae (monitis compellitur ire)

227 coelestis l 228 reiectis hl 232 Fecit] Fuit l 234 'desiderantur versus. deficiunt duo carmina' $h^p l$, 'deficiunt duo versus' h^1 236 fuerat om. h.; secundo] * f. sacranda 242 credente omnia h, credente praevia l 246 solamine l 249 ad sese hl promptum l 252 Vocis mansuetae die quadam (q. om l.) iacuit secus aram hl

Atque sequi volucrem, quem iam progressa sedentem Cerneret in saxi cuiusdam vertice magni.

255 Ipsaque, complectens animo praecepta parato, Egreditur, dictis credens ex corde iubentis; Ac, cementariis secum sumptis bene gnaris, Perrexit citius, quo duxit spiritus almus, Donec ad coeptum pervenit nobile templum.

260 Illic candidulam vidit residere columbam
In designati praecelso vertice saxi.
Quae mox expansis volitans praecesserat alis,
Temperat atque suum non sueto more volatum,
Posset ut aereos directo tramite sulcos

265 Cum sociis gradiendo sequi virguncula Christi.
Cumque columba locum volitans venisset ad illum,
Quem nunc non sterilem magnis scimus fore petris,
Descendens terram rostro percusserat illam,
Sub cuius lapides latuerunt aggere plures.

270 Quo certe viso Christi dignissima virgo Emundare locum socios praeceperat ipsum 272ª [Et molem terrae circumfodiendo secare]

^{272^b} Tellurisque gravem fodiendo scindere molem. Quo facto, praestante pia bonitate superna, Copia magnarum monstratur multa petrarum,

Omnia materiam possent traxisse petrinam.

Hinc magis atque magis toto conamine mentis
Factores templi domini sub honore sacrandi
Instabant operi mox nocte dieque recenti.

Extitit et cura cuius processit origo
Omnis structurae, precibus poscentibus Odae,
(Pro dolor) ad summum non duxit opus studiosum,
Sed, naturalis saeva tactus nece mortis,

254 sani l 259 perrexit hl 261 Inde signati praecelsa l 263 Temporat l; sueto] facto l 264 Posse tunc hl aereos $om.\ l$ 270 certa hl 271 socias l 279 Instabat l 283 studiosum] f. memoratum

285 Cogitur ante suum factori reddere flatum, Quam perfecta domus domini foret inclita prorsus; Commisitque suae carae moriendo relictae Atque suis natis, ducibus supra memoratis, Totius instantis pondus curamque laboris, 290 Exorans votis, ut complerent, studiosis, Omnem coenobii structuram perficiendi. Cuius in antiquo corpus venerabile templo Tunc gremio terrae commendatum fuit apte: Ossa sed annorum post decursus aliquorum 295 Sunt hinc ecclesia translata locanda novella. Forsan ad hoc illum mundo deus abstulit isto. Dum vix aetatis febres tetigit mediocris, Illustris domnae post haec ut plenius Odae Mens, intenta deo, posset tractare superna, soo Expers carnalis totius prorsus amoris. Nec tamen auxilii solamen denegat illi, Sed praestabat opem solita pietate recentem, Qua suffulta suas posset ditescere nonnas Omnibus his rebus, noster quibus indiget usus. sos Ergo sui natam, Liutgard de nomine dictam, Nutu clementis regis praestante perennis, Elegit clarus Francorum rex Hludowicus Regni consortem sibimet sociamque perennem, Filius illius, cuius dono Liudulfus 310 Suscepit primum propriae gentis dominatum. Quae, regina quidem nobis ad prosperitatem Facta, suae dignum sanctae matri famulatum (Consensu) regis praebens, proprii senioris, (Maxima) coenobio permisit commoda nostro. Interea Christi virgo felix Hathumoda,

289 infantis hl 290 * dist. 295 hac in hl 296 adhuc hl 297 febres] f. fines; mediocres h^pl 299 intentata h 300 prorsus totius l 303 Quae h 304 noster om. l; indigit l 305 Luitgarda (Luitgardae h) nomine hl 308 sacramque hl 314 promisit hl; nostra hl

Cum gregis undenos curam bis gesserat annos,

Ocius in Christo moriens transivit ad astra; Gerbergae tenerum commisit ovile regendum. Haec fuit illustri cuidam nimiumque potenti

320 Desponsata viro, Bernrad de nomine dicto: Sed sese Christo clam consecraverat ipsa Caelesti fera sponso velamine sacro, Omnino sponsum spernens animo moriturum. Nec tamen extimplo, pro seditione cavenda,

325 Auro fulgentes potuit deponere vestes, Induitur solito sed vestitu pretioso. Interea venit, quem sponsa dei reprobavit, Uti colloquiis eius quaerens manifestis; Audivit vero, votum quia fecerit ipsa

sso Velle puellarem caste servare pudorem.

Quae cum tardaret cito nec procedere vellet,
Quod prius audierat, verum fore valde timebat;
Inpatiensque morae domnam precibus placat Odam,
Donec ipsa suam iussit procedere natam,

S35 Ornatam pulchre cultu vestis pretiosae Necnon gemmatis sponsarum more metallis. Ast ubi Bernradus vidit, quam desideravit, His verbis caram causari fertur amicam: 'Non raro didici, fama prodente sinistra,

840 Quod tu nitaris nostrum disrumpere pactum Et fidei foedus servandum solvere prorsus. At nunc ad bellum citius properare futurum Praecepto regis cogor, nostri senioris; Hinc tempus quidni non est hoc discutiendi.

Sti Si redeam certe sospes, comitante salute,
Scito procul dubio, quod te mihimet sociabo
Atque tui votum penitus pessumdabo vanum.'
Dixerat, et dextra, permotus mente, levata
Iurat per gladium per candidulum quoque collum,
sso Iuxta posse sui factis praedicta repleri.

320 Bernrado nomine hl 322 fera] fervens? 330 puellarum l 331 tardarat l 340 te hl nitans l 344 quod $ni \ l/l$ 345 Si] Sed l

Respondens ergo Gerberg ait ore modesto: 'Christo me totam committo meam quoque vitam, Utque fiat de me iuxta domini rogo velle.' His ita colloquiis mutuo sermone peractis,

sts Bernrad mox abiit casuque suo cito sensit
Nil contra dominum quemcumque valere superbum,
Et, quia plus iusto deliquit inania fando,
Decidit in bello, victus virtute superna;
Ac Christi virgo sponsi caelestis amori

seo Se mox coniunxit, quem caste semper amavit.

Cuius primatus sexto, ni fallor, in anno
Brun dux, ecclesiam promptus defendere sanctam
Incursu de saevorum satis Ungariorum,

(Pro dolor) ex ipsis domini pravis inimicis

omnibus atque viris propriae pariter legionis. Quo mox occiso, iunior frater suus Oddo, Dux factus populi dono regis Hludowici, Respondit factis sanctae voto genitricis,

sto Ac studio simili concordans nititur illi
Cultibus ecclesiam dignis ornare novellam,
Quae post haec anno fuerat sacranda secundo,
Moenia coenobii perfecit (et) omnia nostri,
Commoda mansuris illic per saecla puellis.

His bene perfectis iuxta praecepta parentis,
Eligitur, domna poscente videlicet Oda,
Ipsa dies templo condigne sanctificando,
In cuius noctis medio quam pluribus illo
Tertio conspicuae quondam fulsere lucernae,
sso Et quod cunctorum pariter venerabile festum

Sanctorum vasti fuerat per climata mundi Principio mensis celebrandum rite novembris. Hac fama templi passim resonante sacrandi, Undique permultae mox confluxere catervae,

358 f. Occidit 359 * f. At 365 praesidibus ll 375 * dist. 380 quid h^pl 383 resonate h^pl 384 permulta l

ses Optantes diei praesentes esse celebri. Scilicet aurorae primo candore micante, Omnis nostrarum collectim turba sororum, Susceptis patronorum gratulando piorum Corporibus sacris, pergit resonantibus hymnis

see Ad loca coenobii summo conamine structi.

Tunc tandem, cunctis ad cultum rite paratis
Festi, Wicberhtus praesul domini benedictus
Dedicat hoc templum domini sub honore decorum
Omnibus ad laudem sanctis per saecla perennem,

sos Quorum tunc festum digne fuerat celebrandum.

Hoc nam facta fuit clari sacratio templi
Centum mansurnis octo vicibus revolutis
Octonis denis, uno pariter superaucto,
Postquam virgo puellaris sine sorde pudoris

400 Saeclorum regem peperit propriumque parentem.
Tunc coepere locis primum silvestribus illis
Carmina divinae laudis clare resonare.
Exin et illius nostri collectio coetus
Illic permansit domino iugiter famulando.

405 Et, licet abbatissa gregem Gerberga recentem
Caute servaret crebris monitisque doceret
Conservare, suae fuerant quae congrua vitae,
Contra propositum nec quid patrare profanum,
Domna tamen conversando venerabilis Oda

410 Intra claustra monasterii cura vigilanti Scrutatur coniunctarum persaepe sororum Actus et studium, mores, vitae quoque cursum, Ne vel contempta maiorum lege sequenda Vivere lege sua reprobe praesumeret ulla, 415 Vel locus illiciti foret ullius peragendi,

385 dixi p. e. celebris l 386 aurora l 387 collectum hl 396 * f. Haec 397 mansuris hl 398 Octones l f. decies 400 propriamque hl 402 dare l 408 Exinet l Exine st h 406 servare — docere hl 407 fuerat h 409 conservando h 413 concepta hl 414 persumeret l 415 illius hl

Exemploque suo praemonstravit facienda. Et, ceu prudentis dulcis dilectio matris Nunc terrore suas prohibet delinquere natas, Nunc etiam monitis bona velle suadet amicis,

- And Sic haec sancta suas caras instruxit alumnas,
 Nunc dominatricis mandando iure potentis,
 Nunc etiam matris mulcendo more suavis,
 Quo vita simili cunctae communiter uni
 Servirent regi, iubilant cui sidera caeli.
- 425 Praeterea, quas maternae pietatis amore Nutrivit, vere magno veneratur honore, Has ipsas vocitando suas saepissime domnas. Nam quoties neptes eius proceresque nepotes, Quos praepollentis decus extollebat honoris,
- 430 Eius ad implendum convenerunt famulatum, Certantes donis illam donare coruscis Regis ut illustrem socrum propriamque parentem, Illos mox verbis affari dicitur istis: Exhortans moneo vos, o mea pignora cara,
- Muneribus nostras large ditescere domnas,
 Hic servire piis debent quae sedulo nostris
 Patronis, quorum meritis, precibus quoque sacris
 Successus nobis optatae prosperitatis
- 440 Necnon regalis decus accedebat honoris.'

 Hac ratione suam stirpem persuaserat omnem
 Erga coenobii cultum pie sollicitari;
 Et loca, quae generi dono regis Hludowici
 Possessura quidem proprium suscepit in usum,
- 445 Permittente sua pariter pietate benigna, Ecclesiae tradi faciebat Gandeshemensi. Nec rex ipse locum sublimavit minus illum, Liudgardis pie reginae bonitate precante; Sed tradens illi largitur praedia multa

417 pudentis h 423 Quod l cuncta hl 428 neptis l432 socium l 435 primulae h primula l 438 mentis l448 pia hl

- 450 In ius Gerbergae, nostrae rectricis amandae, Ipsius illustris reginae namque sororis. Quae rex Arnulfus, successor scilicet huius, Post haec per scriptum regali iure statutum Firmat, vinetis eius dono superauctis.
- 455 Ac sic coenobio succedunt prospere plura, Summorum meritis intercedentibus almis Pontificum, quorum constat sub honore dicatum. Sed ne plus iusto fragiles extollere mentes Suaderet talis successus prosperitatis,
- Vere iudicii salubris censura superni Perplures horum mundo subtraxerat isto, Quorum coenobium fuerat solamine fultum.
- Ergo rege pio iam defuncto Hludowico, 465 Qui regum primus nostros tradebat in usus Regali prius obsequio loca debita multa, Necnon cyrographis eius sub nomine scriptis Iura monasterii firmaverat omnia nostri, Eius post annos discessus denique paucos
- 470 Liudgardis regina, sui dignissima regni Consors, tantorum quae nobis causa bonorum Extitit, e mundo discessit (pro dolor) isto Non sine nostrarum magno rerum detrimento. Cui nam consimilis successit causa doloris,
- 475 Abbatissa bonis Gerberg quia dedita curis,
 Quae praedictorum suffulta iuvamine regum
 Necnon reginae germano foedere iunctae
 Coenobium donis ornavit saepe coruscis
 Usibus et quaestum nostris superaddidit amplum,
- 480 Postquam bis denos binos quoque praefuit annos, Officio vice rectricis perfuncta prioris, Deposito fragilis mortali pondere carnis

452 Quem hl 453 Post hac h, Post hic l 459 Suadent tales l 460 probantur l 462 subtraxerit l 465 regem l 468 chyr- h chir- l 472 Exstitit in mundo l, Exiit e mundo h 482 Deposita hel

Factori flatum reddebat ab aethre receptum; Orbatumque sui dimisit ovile sorori

485 Christinae procurandum sancteque tuendum.

Quae, praefatarum mores sectando sororum Atque sui vitam bene praemeditando gerendam, Illis fit similis magnae fama probitatis, Quis fuit aequalis provectu nobilitatis.

- Mentem nullarum potuit mutatio rerum,
 Quominus obsequio domini fieret studiosa,
 Provocat exemplis illam, monitis quoque crebris,
 Ut, sese semper circumspiciens sapienter,
- Necnon factorum iuxta meritum variorum
 Nunc pie subiectas monitis mulceret amicis,
 Nunc etiam verbis iuste terreret acerbis,
 Ne quem divini ritum cultus violari
- 500 Torpens affectus cordis permitteret eius.

 Ipsaque domna sui studio laudabilis Oda,
 Quae, claris splendens radiis mirae bonitatis,
 Sat dilecta deo fuerat, celebris quoque mundo,
 Semper maternae solito pietatis amore
- 505 Eius adoptivis studuit conquirere natis, Quicquid nonnarum deposcere sciverat usum; Oddonisque ducis clari devotio grandis, Concordando suae votis carae genitricis, Auxilio regum, quibus exhibuit famulatum,
- Fovit clementer necnon provexit amanter.

 Nec propriae vitae compelli quivit amore,
 Ut vel eas damno laedendo tangeret ullo,
 Vel minus impleret, quae mater digna iuberet.

 515 Ac sic concessae sibimet per tempora vitae

486 praelatarum l 488 * forma hl 489 Qui hl provecta hl 492 fient l 494 sapientem hl 496 mentem l 502 splendens h, superintendens l 508 vocis hl 510 caetum l, castum h^p , castrum h^l 511 provixit l 515 commissa l

Omni ferventis studuit conamine mentis Coenobio patronorum praebere suorum Ipsius auxilii semper tutamina certi; Nec vice terribilis metui petiit senioris,

520 Sed bene mansueti genitoris ad instar amari:
Unde loco non inmerito permansit in illo
Hactenus insignis laus illius pietatis.
Nos quoque permotae tantae dulcedine famae,
Necdum maternis quae tunc prorupimus alvis,

525 Sed fuimus vere longo post tempore natae, Haut minus illius constanter amore flagramus, Quam quae praesentem contemplabantur eundem Atque suae donis ditabantur pietatis.

Hic igitur talis praeclarae vir pietatis, 530 Qui pius urbicolis tribuit bona talia nostris, Morte sui matrem nostri domnamque potentem Praeveniendo prior, vetiti pro crimine pomi, Quod protoplastes degustavere parentes, Exuitur membris limoso stamine textis

535 (Pro dolor) atque seris clausit sua lumina mortis, Coetu nostrarum circumvallante sororum Pernimio domni fletu lectum morituri. Cuius ad exequias summo nisu celebrandas Undique nostrates confluxerunt lacrimantes,

540 Atque sui loetum cari senioris amarum Omnes inmodicis pariter flevere lamentis. Sed luctum procerum vulgi pariterque lamentum Vicit nonnarum miseranda querela suarum; Quae, pro defectu mentis solito muliebris

545 Vivere spernentes citiusque mori cupientes, In lacrimando modum voluerunt ponere nullum. Hinc patris eiusdem cari domnique benigni Corpus per triduum conservabant inhumatum, Ceu sese lacrimis sperarent posse refusis

519 potuit h 524 nunque rumpimus h, nunquam rumpimus l 526 Hanc h flagrari h 527 quae] qui h quo l
632 poni l 535 limina h 544 meritis hl

- 550 Extincti flatum citius revocare reductum.

 Tandem concilium sapiens satis advenientum
 Decernens, vanae spei debere reniti,
 Ocius in tumulo non absque dolore parato,
 Sed luctu nimio circumstantum madefacto,
- 555 Membra ducis tanti digne servanda locari Fecit in ecclesiae medio, quam struxerat ipse. Illic nostrarum studio certante sororum Continuis precibus dilectus spiritus eius Semper celsithroni commendatur pietati,
- 560 Quo det ei requiem clemens sine fine perennem.

 Scilicet ante dies octo totidem quoque noctes,
 Quam ducis occasus miserabilis accidit huius,
 Ipsius nato, regi quandoque futuro,
 Nascitur Henrico famosus filius Oddo,
- 565 Qui fuit electus regis pietate perennis Primus Saxonum rex post patrem strenuorum, Augustus Romanorum pariterque potentum. Mensibus hinc senis cursu volitante peractis,

Dum decus hoc tanti clarum generis fuit ortum, 570 In quo laeta procul dubio promissa repleta Christi baptistae creduntur primitus esse, Istius exiguae quae mox in vertice Musae Aedae namque suae memini fore dicta parenti, Oda nimis felix, nostri spes et dominatrix,

575 Cum decies denos septem quoque vixerat annos, Vitam fine bono consummans transit ad astra, Expectans spe felici tempus redeundi Flatus atque resurgendi de pulvere pleni Corporis, in tumulo quod nunc sub tegmine duro 590 Iuxta natarum requiescit busta suarum.

Nec Christina, suis quae sola remansit alumnis, Iam tunc instantis grandis dulcedo doloris, Plus quam bis ternos post matrem vixerat annos,

551 consilium hl 552 variae hl 554 circumstantium hl 560 Quod et hpl 569 hortanti hl 573 Adae hl 576 consumens hl 579 dist.

Sed reddens animam, factore vocante, beatam, 585 Iungitur in lucis patria pacisque perennis Eius germanis, quarum pollebat honoris Heres et sanctae sectatrix inclita vitae.

Quas matri cunctas in caelo consociatas, Alme pater, tecum praesta gaudere per aevum 596 Illius et regni mercede perenniter uti, Quod retro cuncta tuis servasti saecula caris, Quo, te cum nato necnon cum flamine sacro Solum rectorem caelestibus imperitantem Dulci laetitiae laudantes voce iocundae

589 per eum hl 590 Illius boni hl 594 Dulces hl

INDEX NOMINUM.

Apollo Gall. 9, 1.

Arnulfus rex prim. 452.

Arnulfus dux Baioariae gest. 157

Abdrahemen Pel. 74. Abel Mar. 394. Abiathar Mar. 378, 411. Abigea *Mar*. 498. Abraham patriarcha gest. 192. Abraham eremita Abr. passim. Habraham p. 162, 2. 179, 2. Achar Mar. 81. Adam Mar. 214. asc. 18. Adelhardus gest. 582. Adhelhardus gest. 516. Adiva gest. 112. Adonay Emmanuel Sap. 9, 4. Adrianus Sap. passim. Aeda prim. 24. 25. 573. Aedelheitha v. Aethelheitha Aedit v. Eadit. Aedwardus gest. 77. Aegyptus Mar. 697. 701. 826. 839. Aethelheitha gest. 474, 492. Aedelheitha gest. 638. Aethiops Dulc. 4. 3. Afrodisius Mar. 840. Agapes Dulc. passim. Agnes Agn. passim. Alexandria Gall II 3. 4, 1. Alpes gest. 623. Anastasius prim. 162. Andronicus princeps Cal. passim. Angli gest. 75. Anna mater Mariae Mar. 80. 148. 160. 176. 180. 244. 265. 313. Anna prophetissa Mar. 679. Antiochus Sap. passim. Antonius Pafn. 9-11.

Artemia Gall. 2, 5. 5, 4. Aspasius Agn. 357. Athenae Dion. 18. Attica Gall. 2, 5. 5, 4. Aurora Mar. 359. prim. 33. 386. Avernus Theoph. 160. Bachica munera Gong. 218 Baduliki gest. 181. Baioarii gest. 374. Basilius Bas. 17, 170, 239. Beringarius gest. 484. 565. 624. 686. 698. 722. 1491. Bernrad prim. 320. 337. 355. Bethlem Mar. 546. 681. Bethleis in oris Mar. 644. 694. Bethsaida Gong. 316. Billung prim. 23. Bradan Gall. 9.2. Brandan Gall. 12, 8. Brun dux Saxoniae prim. 362. Brun frater Ottonis Magni gest.53. Burgundia regna Gong. 21. Caesariensis rectoris Bas. 19. Calimachus Cal. pussim. Camena Mar. 9. 19. Gong. 77. Agn. 26. Carpus Dion. 46. 80. 86. 87. Ceres acst. 554, 575. Cherubin asc. 40. Chionia Dulc. passim. Christina *prim.* 485. 581.

Christus passim.
Clemens I Dion. 107.
Conradus dux gest. 447. 687. 697.
Constans Gall. II 5, 2.
Constantia Gall. passim.
Constantinus Gall. passim.
Constantius Gall. II 5, 2.
Corduba Pel. 15. 69. 193.
Cretensis presbiter Dion. 46.

Damaris Dion. 33.

David Mar. 52. 81. asc. 98. 127.

Theoph. 248. gest. 139. 252. 254.
295. prol. 2, 20.

Diana Sap. 5, 4. 32.

Diocletianus Dulc. passim;
p. 201, 5 pro Adriano.

Dionysius Dion. 6. 25. 120.

Domitianus Dion. 156.

Drusiana Cal. passim.

Dulcitius Dulc. passim.

Eadit gest. 77. 118. 398. Effrem Abr. passim. Elena Gall. 12, 11. Emmanuel Sap. 9, 4. Erebus Theoph. 170, 314. Evurhardus gest. 176. 206. 286.

Fides Sap. passim.
Fortunatus Cal. passim.
Franci Gong. 20. 217. 339. 366.
gest. 3. 452. prim. 13. 22. 307.

Gabrihel Mar. 520.
Galilaei asc. 122.
Galil Dion. 132. 144. 163.
Gallia Dion. 133.
Gallicanus Gall. passim.
Gallicia regio Pel. 93.
Gallicii Pel. 107. 111.
Ganda prim. 104.
Gandeshemensis locus prim. 105.
ecclesia prim. 446. coenobium
p. 1, 28 prim. prol. 2. grex

Gerberg I. prim. 318. 351. 405. 450. 475. Gerberg II p. 2, 2. Mar. 2. Bas. 1. gest. pr. 1. Gislberhtus gest. 209. 287. Gongolfus Gong. passim. Graecus] asc. inscr. Hathumoda prim. 109. 241. 315. Hebraeus Mar. 263. Theoph. 83. Helias Mar. 398. Henricus I. gest. 7. 27. 68. 126. prim. 70. 564. Henricus dux gest. 46. 153. 174. 215. 336. 654. 675. 738. Herifordensis prim. 115. Herimannus gest. 455. Herodes Mar. 638. 659. 692. 882. gest. 512. Hilarianus Gall. 13, 7. Hirena Dulc. passim. Hispania Pel. 170. Hispanii coloni Pel. 14. Hlotharius gest. 467. 481. Hludowicus II. prim. 13. 119. Hludowicus III. prim. 307. 368. 443. 464. Hrotsvit p. 114, 24. 221, 3. Hrotsvithae Mar. 18. asc. 148. Gong. 12. Hrotsvitham Pel. 3. Clamor Validus Gandeshemensis p. 113, 8. Hugo rex qest. 486.

gest. prol. 1, 9; Hrotsvit G.

gest. pr. 1. Clamor Validus

G. p. 113. 8.

Iacobus frater domini Mar. inscr.
 Ida gest. 455.
 Iesus passim.
 Innocentius I. prim. 163.
 Ioachim Mar. 53. 64. 86. 162. 192. 227. 270.
 Iob Gong. 61.
 Iohannes baptista prim. 35. 56.

Iohannes apostolus asc. 90. Cal. passim. Ioh. 1. 10. Iohannes episcopus asc. inscr. Iohannes et Paulus primicerii Gall. passim. Ioseph Mar. passim. Israhel Mar. 51. 107. 432. Italia Sap. 3, 6. gest. 469. 591. 676. Italicus Sap. 5, 1. gest. 467. 607. 630. 683. Iuda Mar. 50. 433, 450. Iudaei Mar. 560, 641, asc. 42, 50. Indaicus Mar. 612. Gong. 288. 314. Theoph. 249. Iuditta gest. 158. Iulianus p. 117, 7. Gall. II passim. Impriter Gall. I 9, 1. Gall. II 7, 1.

Karitas Sap. passim.

Latina lingua Mar. 276. asc. inser.
Liudgardis filia Liudulfi prim. 448. 470. (Liutgard prim. 305.)
Liudgarda filia Ottonis Magni gest. 421. 444.
Liudulfus dux Saxoniae prim. prol. 5. v. 5. 85. 117. 132. 189. 212. 280. 309.
Liudulfus filius Ottonis Magni gest. 122. 419. 427. 450. 609. 668. 735. 1160.
Loth gest. 193.

Maria mater Iesu Mar. passim. asc. 76. Theoph. 273. 436. Abr. 2, 2. Maria neptis Abrahae Abr. passim. Mars Gong. 84. Pel. 13. 25. 79. 90. gest. 614. Mathilda gest. 22. Matuta Abr. 7, 15. Memphitidis in oris Dion. 7. Musa gest. 1484. prim. 572. Ninivitae Theoph. 245.

Padus gest. 655.

Oceanus Pel. 106. gest. 135.
Octavianus gest. prol. 1, 30.
Oda prim. 21. 68. 85. 229. 282. 298. 333. 376. 409. 501. 574.
Oddo dux gest. 6. prim. prol. 6. v. 69. 367. 507.
Oddo I. imperator gest. passim. prol. 2, 2. prim. 71. 584.
Oddo II. imperator gest. prol. 2, 1. v. 1503.
Olympus Mar. 226. Gong. 335.
Ostensis Gall. 13, 7.

Pafnutius Pafn. passim. Papia urbs gest. 630. 645. 688. Paris Dion. 142. Paulus apostolus Dion. 23. 29. 34. 103. 126. prim. 164. Paulus primicerius Gall. passim. Paulus discipulus Antonii Pafn. 11. Pelagius Pel. passim p. 111 epil. Petrus Theoph. 258. Dion. 103. 107. 129. gest. 512. prim. 164. Pharao *Mar.* 856. Pharisaei Mar. 405. Philosophia p. 115, 28. Phoebus Mar. 360. 364. Theoph. 424. prim. 210. Pippinus Gong. 19. 48. Proterius Bas. 21.

Rautianus Gall. II 4, 1.
Rebecca Mar. 498.
Renus fluvius gest. 289.
Rikkardis p. 1, 29.
Roma urbs Mur. 660. 669. Dion.
102. 106. Agn. 27. Sap. inscr.
1, 3. gest. 42. 591. prim. 121.
Romanus Mar. 661. Agn. 317
gest. prol. 1, 6. v. 594. prim.
75. 567.

Rothulfus *gest.* 471. Ruben *Mar.* 89. 102. 204.

Sabaeo ture Pel. 66. Salem Mar. 637. Salome Mar. 590, 591, 602, 610. Salomo *Mar.* 415. Gong. 315. gest. prol. 2, 20. 31. gest. 302. Sapientia Sap. passim. Saraceni Pel. 24. Satanas Theoph. 146, 169. Bas. 138. Sap. 3, 5. Saulus gest. 253. 296. Saxones gest. 4. 669. prim. prol. 4. v. 5. 9. 16. 73. 566. Scythae Gall. inscr. 1, 1. Sephiphora Mar. 498. Seres Mar. 501. Sergius prim. 126. 156. Sicilia Theoph. 2. Simeon Mar. 676. 678. Simphronius Agn. 41. 177. Sisinnius praeses Dion. 160. Sisinnius comes Dulc. inscr. 9, 1. 14, 3. Sodomitis vitiis Pel. 205. Sotinen Mur. 825. Spes Sap. passim.

| Suevi gest. 453. | Susanna Mar. 498. | Syon mons Ioh. 28.

Tartara Pel. 164. Dulc. 14, 3
Tartareus Theoph. 100. 316.
Bas. 71. 100.
Terrentianus praeses Gall...
9, 2.
Terrentius p. 113, 6.
Thais Pafn. passim.
Theophilus Theoph. 5. 60. 11
Tul Gong. 494. 525.

Udo gest. 283. Ungarii prim. 363.

Verax Ioh. 31. Vesta Agn. 156. 183. Vulcanus Sap. 5, 24.

Wicberhtus prim. 302. Wilhelmus gest. pr. 11. Willa gest. 1493.

Zabel *Mar.* 498. Zelemi *Mar.* 590, 591, 593.

Corrigenda.

asc. 68 lege rogitabo, Abraham p. 169, 24 Vidi!

Künstlerischer Wandschmuck

für haus und Schule. Sarbige Wantllerfleinzeichnungen

Wroberte Blifflett fiedfill en mit Good me fi & fini-Equipment (into on, 76 ff/Cites, (caroline);

Estage, Abril. Decembrat, Steroja Dude Diversión, Du Debudespessel, AUNGE Tallidger. Die Deller (1998) (1998 Aporpouson algorithm Barkhaloval, Marcella Illinos, Larinos, Communicatio, Milhardinos, 12 on marcella principalismos

Mileliners Billittary wast on distribution some on the first term, he said that

Prizer, Advisor of Performan-Dr. Atriples of Morener Baf. Case, contemple where Morello, already, w. Research. Pro. No. and Oldering of Area are those of pt. 18 Compression, Provide Spring, Scientists.

Describer and Committee and Co

The terrory property and the through the first transfer to the state of the terrory and the te

No year by the first territory and the same

Class, Abrahlfefebrer. Morrogen, Decembertungs Mojt, Kilbergelt, Schadel und einem ber Wite, factor one (Marthy)
Parity Helper
Assert Devices, Hoga Kindonsport
Linear, Or were Writes
Legislater Homostage, Windows Topolitar, pulping Political, disparent relation Limited and the state of the state

Many the Plan

Many the Color of the Color o

Personal manager

Matur mito .

belt.

Sammle

iffen daftlich gemeine

die Darftele

lungen aus allen Gebieten be-In Bantichen pun 180-160 Seiten.

CONTENTO

ofen ift in floe abartoloffen u. einzem fauflich, murt. Beldienfanunghe (von den umeren Danbeben erfehmen) auf Deligi-

Abyl, Brunte in Robe unt time. Affe in Liamana, Der, eine Burtangen nich face bestängting. 2 Best. Clarifold, Die Leinebreitife der be-

Harrison, 6. Apolitocolle for ne-invan Rujurbin.

Blatinati, 1-2 moneye lydinermicali.

Blot, 10 photogram is pointer Hämple.

Divinate static for e., space. Between a server harmonist. Indicate.

dought, John int. [im. Adaposifier. Burtonia, 12.]

Duennyth und Markin 101, 566Ware and inselliere attaine. Drough, Miramy Sprannegen.

Denintee, Tenintee Delivino,
Denintee, Tenintee Delivino,
Denintee, Delivino, administrativo,
Bernatteen, Santopassa Bernatteen, Stationassa, Denintee,
Deliver, Deliver, Deliver, and Deliver,
Deliver, Delive

Stens, D. Introducing, Donah a fire.
Stens, Die Hillen
Stens, Die Hillen
Stens, Hie der Orreit der Orle.
3 vongel. Eralben, Dalten alpinetentiet.
Unifdung R. A. Darrec, de der hinnimmen
Dies dereit, Die Gemenlige der
Henstellen Erligber delte.
Uniformatigen Erligber delte.

graven.
Grace, Cal pod Subjec.
Grace, Cal pod Subjec.
Grace, Cal pod Subjec.
Grace, Dis shelled Runit.
Grace, Damples Blirthjousiden.
Gracher, Damples Blirthjousiden.
Gracher, Dan was Ceten for Wiese.
France, Dan was Ceten for Wiese.
France, Dan Schenbert.
Grace Grace, Debryoning of Blirthjoung.
Grace Desiretorians.
Grace

Gran Harris and the fact for the first of th

In a use, Die Georgie. Anzanguten Bie berfahrungen ber Alem Michael

Rayle, naple Moyart the Lines

Receiver. Die junt Inn. von Meisten. Bultus. Die Billioners von einem eine Caufgradt, Refangen. Bettinke mei fonung, Generalie der Diefolium den Deutem Beiden.

Luft in van Eren greekt. Die Müsse, Marinet Von hat hat bester in. Marinet Von hat bester in. Bester, Sepale Senegasyste in Apentina von Melly abs. Die Styffley. Brane, arabige in. Deplie en hand. Mer in. December in December in Mention in Melly abs. Deptident in Military in December in Styffley in Military in December in Military in December in Military in Milita

ita il der ilendi.
Mie, findille Blore - Donklien.
Die, findille Blore - Donklien.
Din Postern, derre Methiere.
Bita Des bille, farierett
Dita, freilige franzisch.
Danfen, Das beseide Ellangemenn.

Dauften, Dan besche Eilbangsweren,
Prints einemellere ein seinem Hille
Mightfebres for in Lit, standert,
som Portuggil, Stande ein
Historya, Die Neder des Hempten.
Histori, Stande ein Hempten.
Histori, Stande ein Hempten.
Histori, Stande ein Hempten.
Schoff, Stande ein Hempten.
Schoff, Stande ein Hiller ein,
Schoff, Die Filmführ,
Schoff, Die Filmführ,
Schoff, Die Filmführ.
Schoff, Die Filmführ.

So et er, Der Bau im Difficula.
So iema der Bleim Servenn aus eine
So iema der Bleim Servenn aus eine
So dentberg, Die Inberfaber
So dentberg, Die Inberfaber
So denter, Bekanntlich wir Niederliche
So denter, Die Niederlag in felige für
Softwart, Die Niederlag in 19. den
Softwart, Die Niederlag in 19. denter
und Seiden, Dillegend in 19. denter
Seiden, Die Prinse der meinfah. Inditing,
Seiden, Die Britan der beringt in der Hernie
Treich guiger, der Die ling feder Hernie
Treich und is, Der Seine innerendenn



